

Fahrrad-Monitor Deutschland 2017

Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung

Version vom 25.10.2017

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

sinus  MARKT- UND
SOZIAL-
FORSCHUNG

Partner von INTEGRAL Wien

Inhalte und Untersuchungsziele

- Methode & Stichprobe
- Zentrale Ergebnisse
- Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]
- Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln
- Nutzungsanlässe des Fahrrads
- Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit
- Sicherheit
- Fahrradmarkt
- Innovationen: Mietradsysteme, Lastenräder und Pedelecs
- Vergleich: Radfahrende auf dem Land vs. in der Stadt
- Vergleich: Erhebung 2013, 2015 und 2017
- Milieu-Profile

Methode & Stichprobe

- Mit einer Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wurden in dieser repräsentativen Befragung das Verkehrsverhalten und die Fahrradnutzung erfragt.
- Methode: Online-Befragung mit 3.156 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren (Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, Bildung und Ortsgröße)
- Dauer eines Interviews: ca. 23 Minuten
- Befragungszeitraum: Juni 2017



Soziodemografie der Teilnehmenden

Repräsentativität der Stichprobe gegeben!

	Stichprobe*	Grund-gesamtheit**
Geschlecht		
Frauen	51%	50%
Männer	49%	50%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	8%	8%
20 – 29 Jahre	17%	17%
30 – 39 Jahre	17%	17%
40 – 49 Jahre	20%	23%
50 – 59 Jahre	22%	20%
60 – 69 Jahre	17%	15%
Bildung		
Niedrige Bildung (Kein Schulabschluss/noch in schulischer Ausbildung/Hauptschule)	34%	33%
Mittlere Bildung (Realschule/Mittlere Reife)	35%	35%
Hohe Bildung (Abitur/Studienabschluss Uni/FH)	33%	32%
Ortsgrößenklasse		
Weniger als 20.000 Einwohner	14%	13%
20.000 bis 100.000 Einwohner	21%	21%
100.000 bis 500.000 Einwohner	29%	30%
Mehr als 500.000 Einwohner	36%	36%

	Stichprobe*	Grund-gesamtheit**
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	10%	10%
Liberal-intellektuelles Milieu	8%	8%
Milieu der Performer	9%	9%
Expeditives Milieu	9%	9%
Adaptiv-pragmatisches Milieu	11%	11%
Sozialökologisches Milieu	7%	7%
Bürgerliche Mitte	13%	14%
Traditionelles Milieu	7%	5%
Prekäres Milieu	8%	8%
Hedonistisches Milieu	16%	18%

*Stichprobe bestehend aus Personen zwischen 14 und 69 Jahren, wohnhaft in Deutschland, N= 3.156 Befragte

**in Deutschland lebende Gesamtbevölkerung zwischen 14 und 69 Jahre, Quelle: Best4Planning 2016 mit N= 24.806

Soziodemografie der Radfahrenden*

	Gesamtstichprobe*	Fahrradfahrende**
Geschlecht		
Frauen	51%	50%
Männer	49%	50%
Altersgruppen		
14 – 19 Jahre	8%	10%
20 – 29 Jahre	17%	19%
30 – 39 Jahre	17%	18%
40 – 49 Jahre	20%	19%
50 – 59 Jahre	22%	21%
60 – 69 Jahre	17%	13%
Bildung		
Niedrige Bildung (Kein Schulabschluss/noch in schulischer Ausbildung/Hauptschule)	34%	30%
Mittlere Bildung (Realschule/Mittlere Reife)	35%	32%
Hohe Bildung (Abitur/Studienabschluss Uni/FH)	33%	37%
Ortsgrößenklasse		
Weniger als 20.000 Einwohner	14%	13%
20.000 bis 100.000 Einwohner	21%	22%
100.000 bis 500.000 Einwohner	29%	28%
Mehr als 500.000 Einwohner	36%	37%

	Gesamtstichprobe*	Fahrradfahrende**
Sinus-Milieus®		
Konservativ-etabliertes Milieu	10%	11%
Liberal-intellektuelles Milieu	8%	9%
Milieu der Performer	9%	10%
Expeditives Milieu	9%	10%
Adaptiv-pragmatisches Milieu	11%	11%
Sozialökologisches Milieu	7%	7%
Bürgerliche Mitte	13%	12%
Traditionelles Milieu	7%	5%
Prekäres Milieu	8%	7%
Hedonistisches Milieu	16%	18%

*Stichprobe bestehend aus Personen zwischen 14 und 69 Jahren, wohnhaft in Deutschland, N= 3.156 Befragte

**Personen, die zumindest selten Fahrrad fahren, N= 2.440 Befragte

Zentrale Ergebnisse

Zentrale Ergebnisse

Verkehrsmittelnutzung

- 77 Prozent der Befragten zwischen 14 und 69 Jahren fahren Rad, d.h. nutzen das Fahrrad mindestens selten als Verkehrsmittel oder in der Freizeit (z.B. zum Sport).
- Als Verkehrsmittel nutzt das Rad dabei ca. ein Drittel regelmäßig, d.h. täglich oder mehrmals pro Woche. Hier ist ein steter Anstieg seit 4 Jahren zu verzeichnen (+6 Prozentpunkte (PP) seit 2013). In der Freizeit sind es 22 Prozent (+5 PP seit 2013).
- 41 Prozent nutzen das Fahrrad regelmäßig als Verkehrsmittel und/oder in der Freizeit.
 - Die jüngste Altersgruppe (14-19 Jahre) fährt am häufigsten mit dem Fahrrad, am zweithäufigsten die Gruppe der 20-29-Jährigen; mit zunehmendem Alter geht die Nutzung weiter zurück.
 - Milieuschwerpunkte finden sich bei den Expeditiven und Performern (52 und 50 Prozent). Am seltensten fahren die Milieus der Prekären und Traditionellen (28 und 27 Prozent).
- Auch die Beliebtheit des Fahrrads ist im Jahresvergleich deutlich gestiegen.
 - 2017 geben 63 Prozent an, das Fahrrad gern oder sehr gern zu nutzen. 2015 waren es 9 Prozentpunkte weniger.
 - Dennoch steht das Auto bei den Befragten weiterhin auf Platz 1 mit 75 Prozent.
- Im Verkehrsmittelvergleich punktet das Rad mit den Aspekten Gesundheit, Umwelt und Kosten.
- In Zukunft wollen 34 Prozent das Fahrrad häufiger nutzen. Insbesondere jüngere Befragte zwischen 20 und 29 Jahren geben dies an (51 Prozent).

Zentrale Ergebnisse

Anlässe der Fahrradnutzung

- Am häufigsten wird das Rad für kurze Erledigungen bzw. zum Einkaufen genutzt (75 Prozent).
 - Darauf folgen Tagesausflüge (58 Prozent) und die Fahrt zu Freizeitaktivitäten (54 Prozent).
- 32 Prozent nutzen es auf dem Weg zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte und 15 Prozent auf dem Weg zur Ausbildungsstätte (Schule / Universität / Ausbildung).
 - 27 Prozent derjenigen, die mit dem Rad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren, kombinieren es mit dem öffentlichen Nahverkehr
 - Von den Personen die zur Ausbildungsstätte fahren kombinieren es 36 Prozent.
- Die überwiegende Mehrheit der Radfahrenden empfindet die Mitnahme des Rades in Nahverkehrszügen als (sehr) wichtig (65 Prozent), gefolgt von S-Bahnen (57 Prozent) und Fernverkehrszügen (49 Prozent).
- 43 Prozent der Radfahrenden haben in den letzten zwei Jahren eine Fahrradtour von einem halben Tag oder länger gemacht.
 - Bei den Personen mit höherer Bildung und höherem Einkommen liegt der Anteil sogar bei 50 Prozent.
 - Bei circa drei Viertel der Tourenradler dauerte der längste Ausflug bis zu einem Tag (73 Prozent).

Zentrale Ergebnisse

Verkehrspolitik

- Hinsichtlich der Fahrradfreundlichkeit der verschiedenen Politikebenen besteht aus Sicht der Befragten noch Verbesserungspotential.
 - Nur 13 Prozent geben der Bundesregierung die Note 1 oder 2, wenn es um Fahrradfreundlichkeit geht.
 - Die Landesregierungen (19 Prozent) und die Kommunalpolitik (25 Prozent) schneiden etwas besser ab.
- Die dringlichsten Forderungen an die Politik lauten mehr Radwege bauen (63 Prozent), sichere Fahrradabstellanlagen (55 Prozent) sowie die Trennung der Radfahrenden von den Fußwegen (55 Prozent).

Zentrale Ergebnisse

Sicherheitsgefühl und Helmnutzung

- Das Sicherheitsgefühl beim Radfahren bleibt nahezu konstant bei 53 Prozent im Jahr 2017.
 - Insbesondere ältere Personen fühlen sich (eher) unsicher. Von den 60-69-Jährigen geben nur 43 Prozent an, sich sicher zu fühlen.
 - Am wenigsten sicher fühlen sich jene Milieus, die auch am wenigsten Rad fahren, nämlich die Prekären und die Traditionellen (sicher / sehr sicher: 32 Prozent und 46 Prozent)
 - Für Unsicherheit sorgen v.a. zu viel Verkehr (71 Prozent), zu wenig separate Radwege (70 Prozent) und rücksichtslose AutofahrerInnen (65 Prozent).

- Auch die Helmnutzung unter den Radfahrenden bleibt im Jahresvergleich auf dem selben Niveau – 30 Prozent tragen meistens einen Kopfschutz.
 - Am häufigsten Helm tragen die Milieus der Sozialökologischen und Liberal-Intellektuellen (39 und 38 Prozent).
 - 63 Prozent derjenigen, die keinen Helm tragen geben an, dass es „unpraktisch ist, immer einen Helm dabei zu haben“.

Zentrale Ergebnisse

Fahrradmarkt

- Am häufigsten werden unter den Radfahrenden in Deutschland herkömmliche Räder wie z.B. Damenräder, Stadt- bzw. Cityräder genutzt (67 Prozent).
 - Pedelecs verwenden aktuell 5 Prozent der Radfahrenden und 1 Prozent nutzt Lastenräder.
- 2017 planen 29 Prozent der Befragten den Kauf eines neuen Fahrrads. Die Ausgabebereitschaft liegt mit 681 Euro über dem Durchschnittswert aus dem Jahr von 2015.
 - Die beliebtesten Fahrradtypen sind auch hier herkömmliche Räder wie z.B. Damenräder, Stadt- bzw. Cityräder (43 Prozent).
 - 15 Prozent der potentiellen KäuferInnen (= 4 Prozent aller Befragten) planen den Kauf eines Pedelecs und 3 Prozent den eines Lastenrades (= 1 Prozent aller Befragten).
 - Am höchsten ist die Ausgabebereitschaft bei den Pedelecs mit durchschnittlich 1325 Euro.

Zentrale Ergebnisse

Innovationen

- 62 Prozent der Befragten haben schon mal von „öffentlichen Mietradsystemen“ gehört, eine große Mehrheit der Kenner bewertet das Konzept positiv (79 Prozent) und 28 Prozent haben es schon einmal genutzt.
 - Milieuschwerpunkte befinden sich bei den Expeditiven und Performern.
- 16 Prozent sind schon Pedelec gefahren, 3 Prozent aller Befragten besitzen eines (=5 Prozent der Radfahrenden)
 - Generell stoßen Pedelecs bei 42 Prozent auf ein (hohes) Interesse. Hier sind es vor allem die älteren Personen und Männer, die ein überdurchschnittliches Interesse zeigen.
 - Die größten Vorzüge eines Pedelecs sind nach Meinung der Interessierten die Nutzung des Rades auf längeren und auf bergigen Strecken.
- 39 Prozent können etwas mit Lastenrädern anfangen, aber nur 1 Prozent besitzt eines.
 - 19 Prozent der Lastenradkenner (=7 Prozent aller Befragten) können sich vorstellen eines anzuschaffen. Hier sind eher jüngere Personen und Frauen interessiert.
 - Besonders interessiert sind Personen aus den Milieus der Expeditiven, Hedonisten und Liberal-Intellektuellen.

Zentrale Ergebnisse

Land vs. Stadt

- Bei der Verkehrsmittelnutzung finden sich deutliche Stadt-Land-Unterschiede.
 - Das Auto ist vom Land nicht wegzudenken. 80 Prozent nutzen das Auto täglich bis mehrmals pro Woche. Mit steigender Ortsgröße sinkt die Nutzung bis auf 54 Prozent in Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern.
 - Beim ÖPNV verhält es sich umgekehrt – diesen nutzen nur 20 Prozent der Landbevölkerung regelmäßig, in den großen Großstädten sind es 54 Prozent.
 - Das Fahrrad wird auf dem Land am seltensten regelmäßig genutzt (34 Prozent). Die Nutzung steigt bis zu den Städten zwischen 50.000 und 100.000 Einwohnern (46 Prozent). Danach sinkt die Nutzung leicht (41 Prozent in Städten mit mehr als 500.000 Einwohner).
- In der Stadt wird das Fahrrad häufiger als Verkehrsmittel genutzt als auf dem Land (35 Prozent Stadt vs. 27 Prozent Land). Auch auf dem Weg zur Arbeit wird es im urbanen Raum häufiger eingesetzt (35 Prozent Stadt vs. 17 Prozent Land). Hinsichtlich der Nutzung in der Freizeit finden sich kaum Unterschiede.
- Lastenräder und Mietradsysteme sind eher in Städten von Relevanz.
 - In der Stadt haben 20 Prozent mehr Befragte als auf dem Land schon von Mieträdern gehört. In der Stadt nutzen 18 Prozent Mietradsysteme mindestens einmal im Monat. Auf dem Land sind es nur 8 Prozent.
 - Unter dem Begriff Lastenrad können sich 13 Prozent mehr in der Stadt als auf dem Land etwas vorstellen.
- Bei den Pedelecs unterscheiden sich sowohl die Erfahrungen als auch das Interesse der Befragten vom Land oder aus der Stadt kaum.

Exkurs: Die Sinus-Milieus[®]

Was sind die Sinus-Milieus[®]?

- Die Sinus-Milieus[®] fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln
 - Ähnliche Grundorientierung, Werte
 - Ähnlicher Lebensstil, Geschmack
 - Ähnliche Kommunikationsstrukturen
 - Ähnliche Wohnumfelder



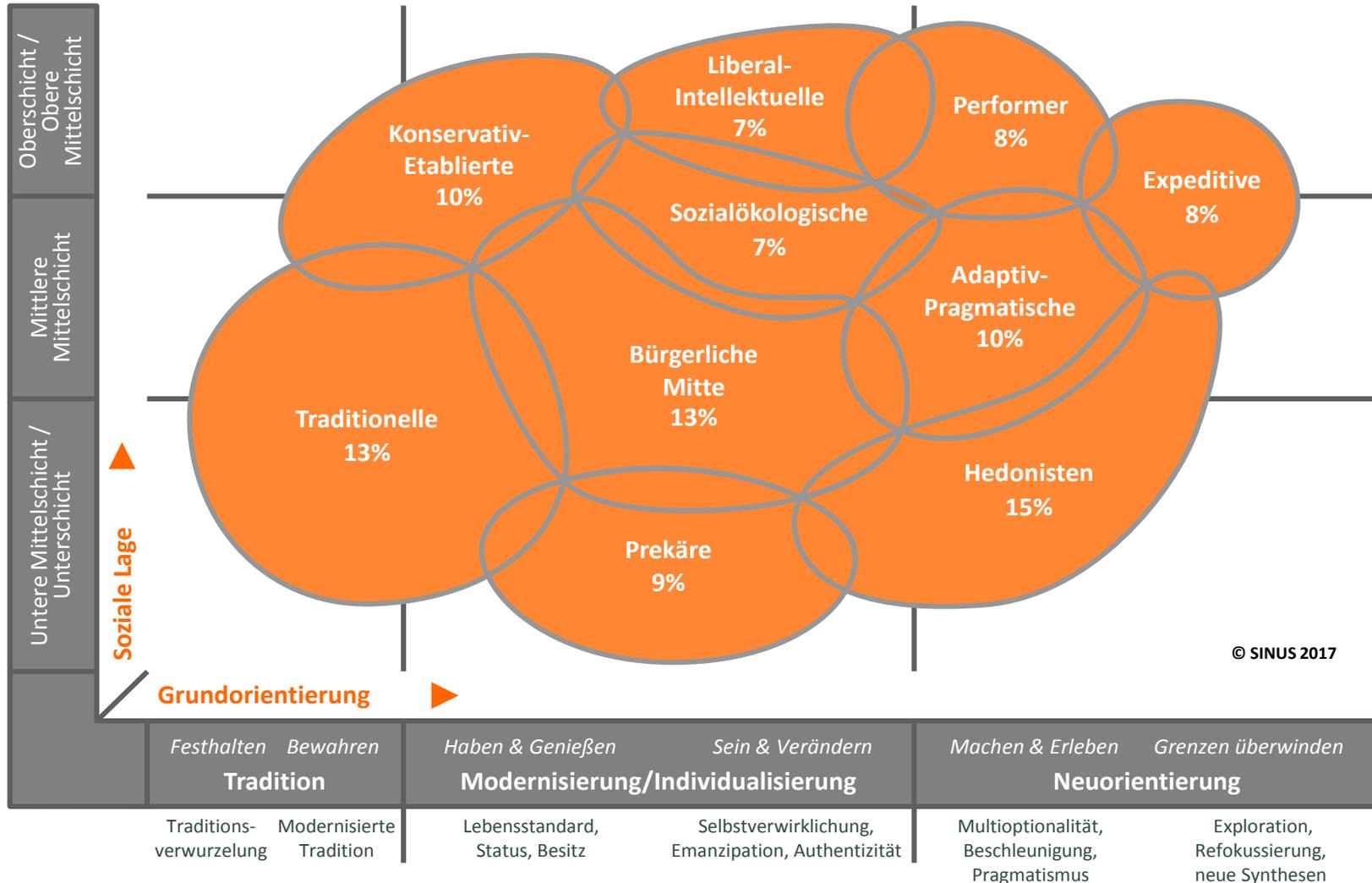
"Gruppen von Gleichgesinnten"

Die "Kartoffelgrafik"

- Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die aktuelle Milieulandschaft und die Position der verschiedenen Milieus in der deutschen Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung.
- Je höher ein bestimmtes Milieu in dieser Grafik angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe; je weiter es sich nach rechts erstreckt, desto "moderner" ist die Grundorientierung des jeweiligen Milieus.
- In dieser "strategischen Landkarte" können Produkte, Marken und Medien positioniert werden.
- Was die Grafik auch zeigt: Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so (scheinbar) exakt eingrenzbar wie soziale Schichten. SINUS nennt das die "Unschärferelation der Alltagswirklichkeit".

Die Sinus-Milieus[®] in Deutschland 2017

Soziale Lage und Grundorientierung



Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Gesellschaftliche Leitmilieus



Konservativ-Etablierte – Das klassische Establishment	Liberal-Intellektuelle – Die aufgeklärte Bildungselite	Performer – Die effizienzorientierte Leistungselite	Expeditive – Die ambitionierte kreative Avantgarde
Erfolgsethik	Liberales Grundhaltung	Global-ökonomisches Denken	(Transnationale) Trendsetter
Exklusivität	Postmaterielle Wurzeln	Networker und Multitasker	Mental und geografisch mobil
Führungsanspruch	Kritische Weltsicht	Konsum- und Stil-Avantgarde	Online und offline vernetzt
Gesellschaftliche Verantwortung	Selbstbestimmung und Selbstentfaltung	Kompetitive Grundhaltung	Zielorientiert – aber kein Karrieredenken
Standesbewusstsein	Kosmopolitisch	Technik- und IT-Affinität	Individualismus und Nonkonformismus
Entre-Nous-Abgrenzung	Kunst und Kultur	Zunehmende Etablierungstendenz	Auf der Suche nach neuen Grenzen und Lösungen

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus[®]

Milieus der Mitte

Sozialökologische – *Das engagierte gesellschaftskritische Milieu*

Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen	Globalisierungs-Skeptiker
Normative Vorstellung vom "richtigen" Leben	Bannerträger von Political Correctness und Diversity
Kritik der Wachstums- und Konsumgesellschaft	Achtsamkeit und Multikulturalismus



Bürgerliche Mitte – *Der bürgerliche Mainstream*

Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung
Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung
Gesicherte und harmonische Verhältnisse
Wachsende Abstiegsängste



Adaptiv-Pragmatische – *Die moderne junge Mitte*

Die gesellschaftliche Mitte der Zukunft
Lebenspragmatismus und Nützlichkeitsdenken
Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
Spaß, Komfort und Unterhaltung
Flexibilität und Weltoffenheit
Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus[®]

Milieus der unteren Mitte / Unterschicht

Traditionelle –
Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation

Kleinbürgerliche Welt

Traditionelle Arbeiterkultur

Bescheidenheit, Sparsamkeit

Anpassung an die Notwendigkeiten

Bodenständigkeit

Zunehmendes Gefühl des Abgehängtseins



Prekäre –
Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht

Selbstbild als Benachteiligte der Gesellschaft

Zukunftsängste und reaktive Grundhaltung

Wunsch nach Konsum, Prestige und Anerkennung

Bemüht, mitzuhalten

Ausgrenzungserfahrungen

Verbitterung und Ressentiments



Hedonisten –
Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mitte

Leben im Hier und Jetzt

Unbekümmertheit, Coolness

Spontaner Konsumstil

Trendorientierung

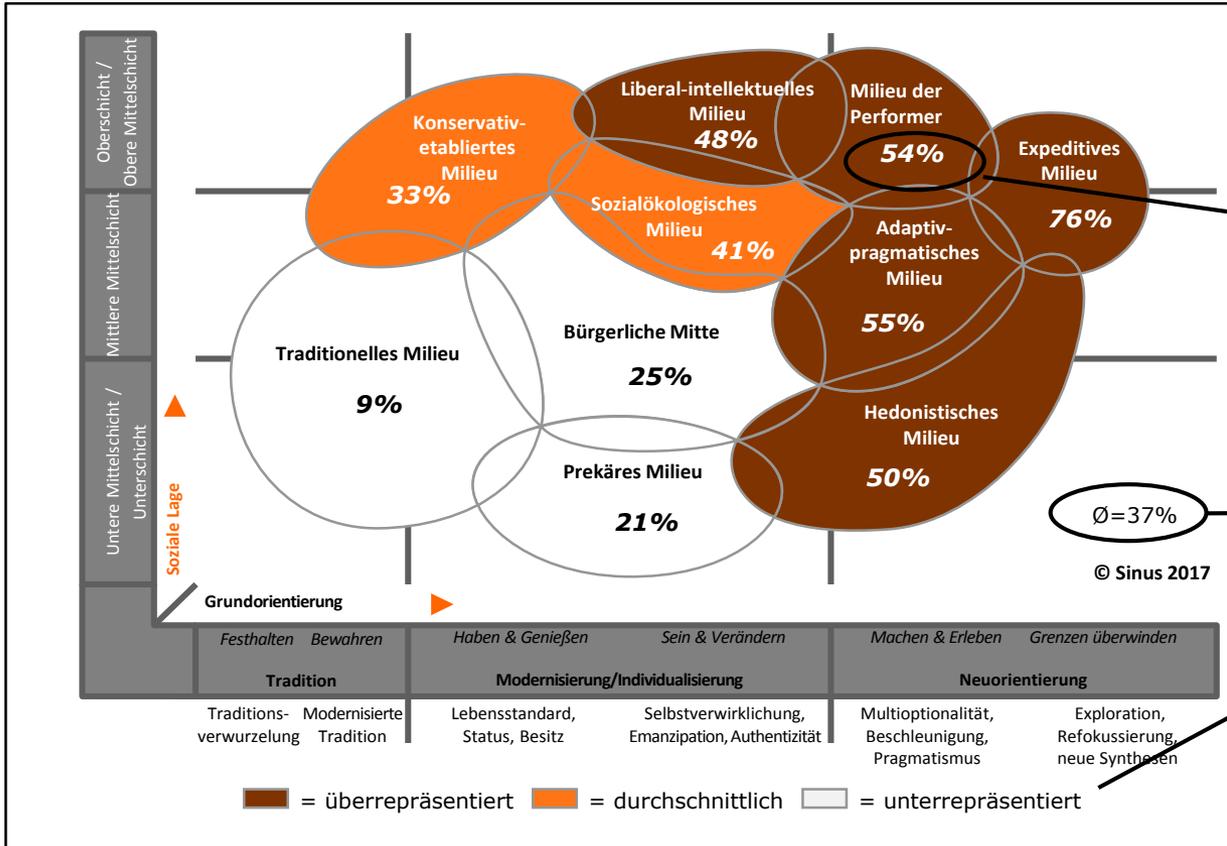
Häufig angepasst im Beruf

Ausbrechen aus den Zwängen des Alltags in der Freizeit



Wie die Charts zu lesen sind (1)

Lesehilfe für die nachfolgenden Milieugrafiken



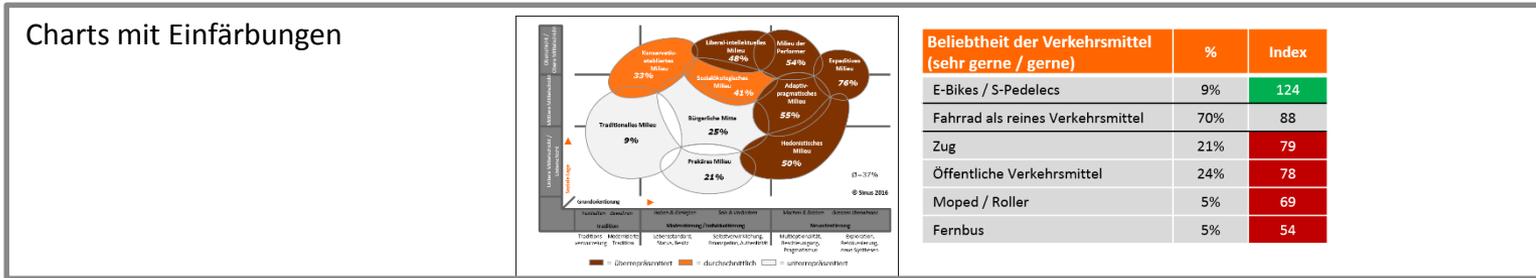
Anteil im Milieu:
Im Milieu der Performer antworten 54% mit „ja“. Die Zustimmung ist in diesem Milieu im Vergleich zu Gesamt stark überrepräsentiert: deshalb Farbmarkierung braun

Anteil bei Gesamt:
37% aller Befragten antworten mit „ja“

Farbmarkierung:
Vergleich des jeweiligen Milieus mit den Verhältnissen bei Gesamt

Wie die Charts zu lesen sind (2)

Einfärbung der stark über- und unterrepräsentierten Gruppen



- Um Gruppen bzw. Milieus miteinander vergleichen zu können und relevante Abweichungen vom Durchschnitt aller Befragten (Gesamt) zu verdeutlichen, wurde jeweils ein Index berechnet:

$$\text{Index} = \frac{\text{Gruppe in \%}}{\text{Gesamt in \%}} * 100$$

- Es gilt:

- Index >100überrepräsentiert
- Index <100unterrepräsentiert

- Indexgrenzen für die Einfärbung starker Abweichungen:

Anteil bei Gesamt in %	Stark unterrepräsentiert	Stark überrepräsentiert
0-40	≤80	≥120
40-60	≤85	≥115
60-80	≤90	≥110
80-100	≤95	≥105

Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln

Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?" (Mehrfachnennung möglich)

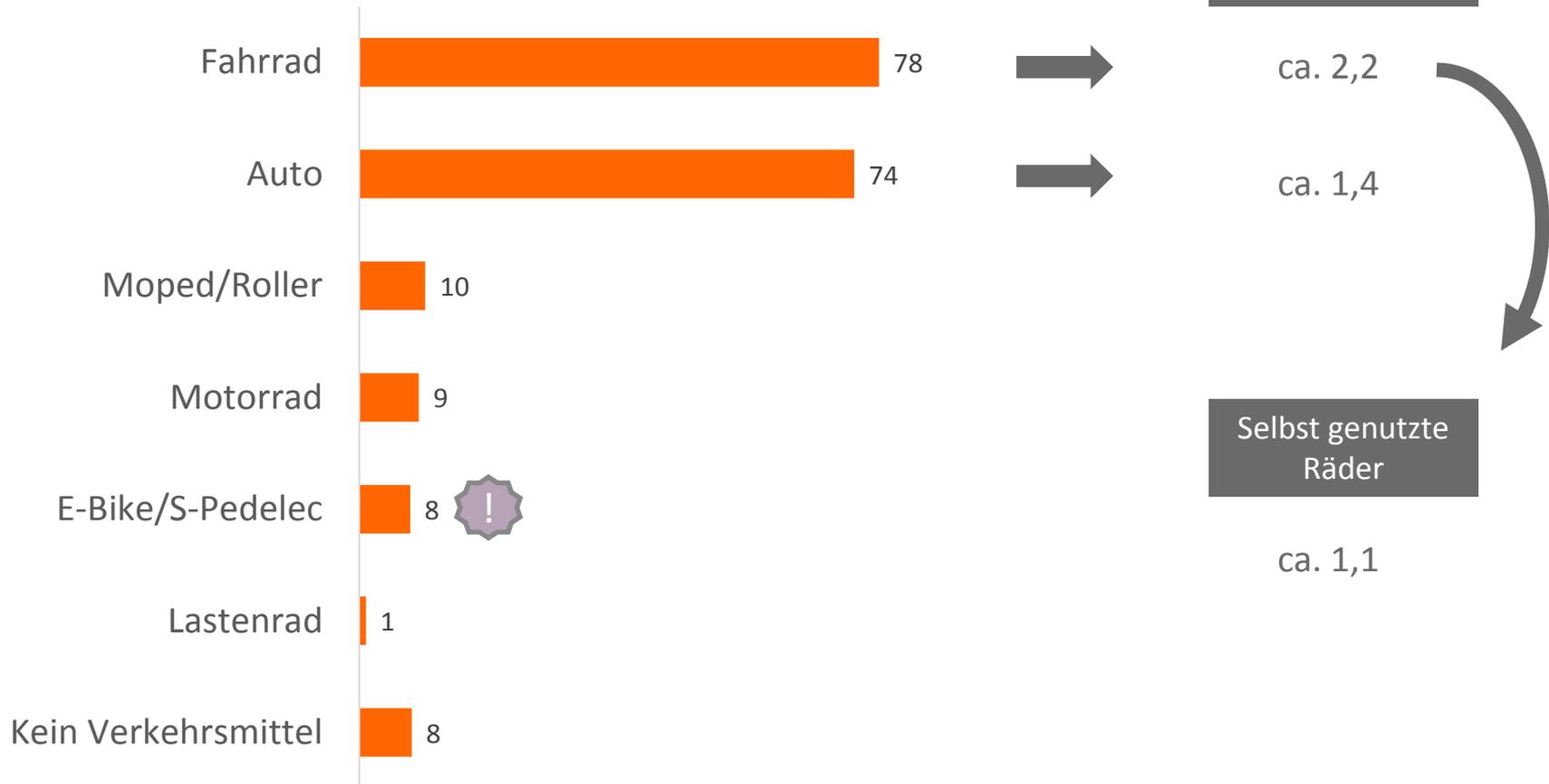
"Wie viele Autos befinden sich in Ihrem Haushalt?"

"Wie viele Fahrräder befinden sich in Ihrem Haushalt?"

"Und wie viele davon [Fahrräder] fahren Sie selber?"



In der Befragung wurde eine Definition für E-Bikes, S-Pedelecs angezeigt. Pedelecs wurden der Kategorie Fahrrad zugeordnet. Trotzdem ist zu vermuten, dass viele Pedelec-Besitzer ihr Rad bei E-Bike, S-Pedelec eingeordnet haben (betrifft auch folgende Folien).



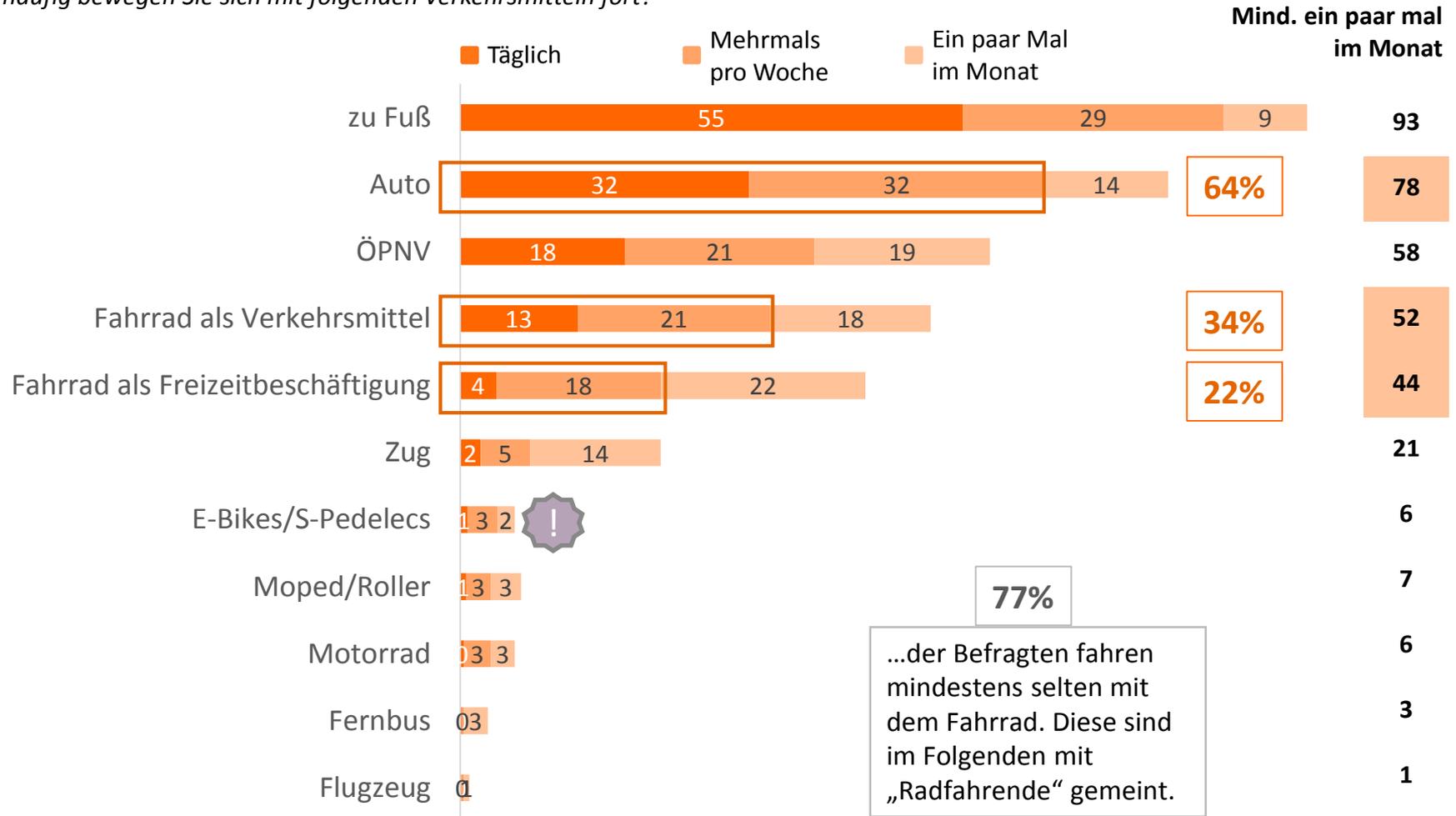
Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln



In der Befragung wurde eine Definition für E-Bikes, S-Pedelecs angezeigt. Pedelecs wurden der Kategorie Fahrrad zugeordnet. Trotzdem ist zu vermuten, dass viele Pedelec-Besitzer ihr Rad bei E-Bike, S-Pedelec eingeordnet haben (betrifft auch folgende Folien).

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"

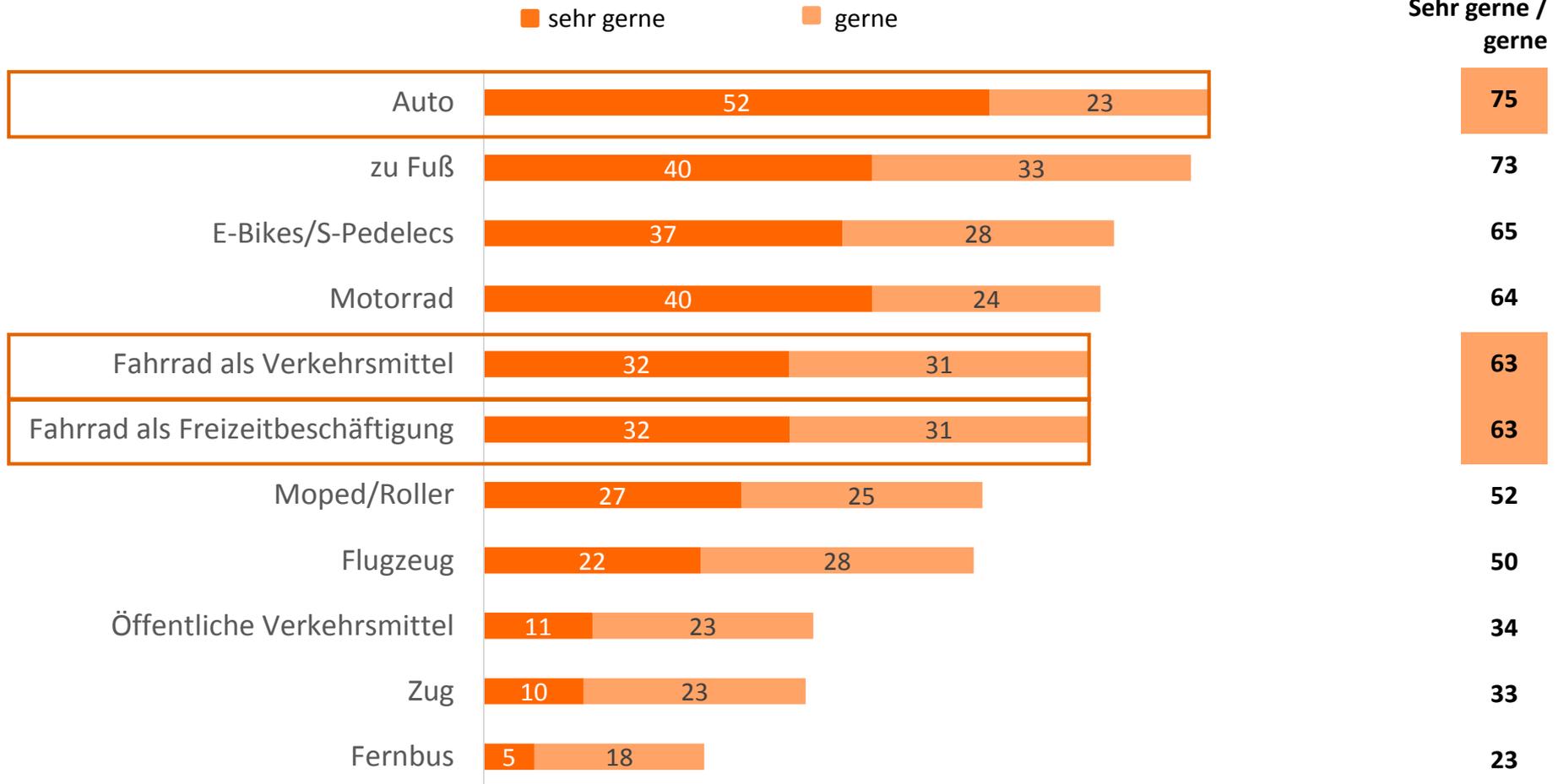


Angaben in Prozent

N=3.156; alle Befragte

Beliebtheit der Verkehrsmittel unter den Nutzern

"Wie gerne nutzen Sie ...?"



Angaben in Prozent

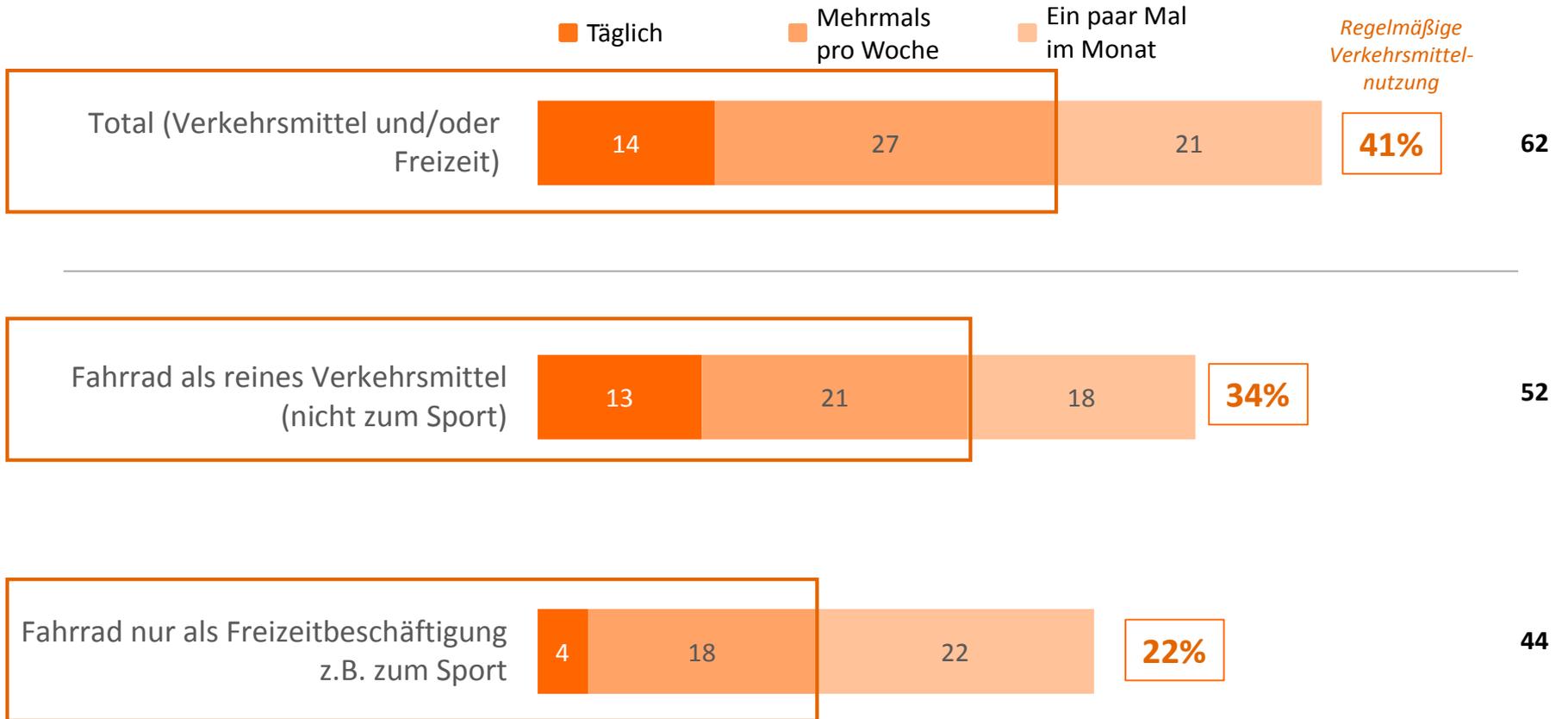
N= Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Art der Fahrrad-Nutzung

Als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung

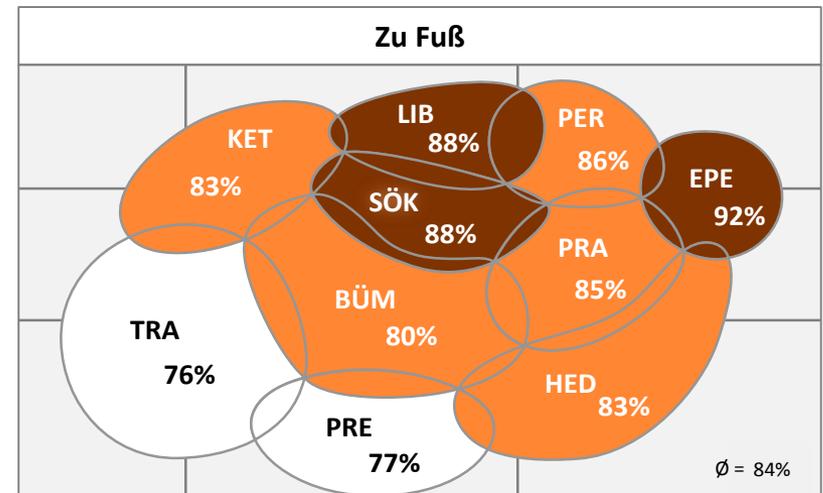
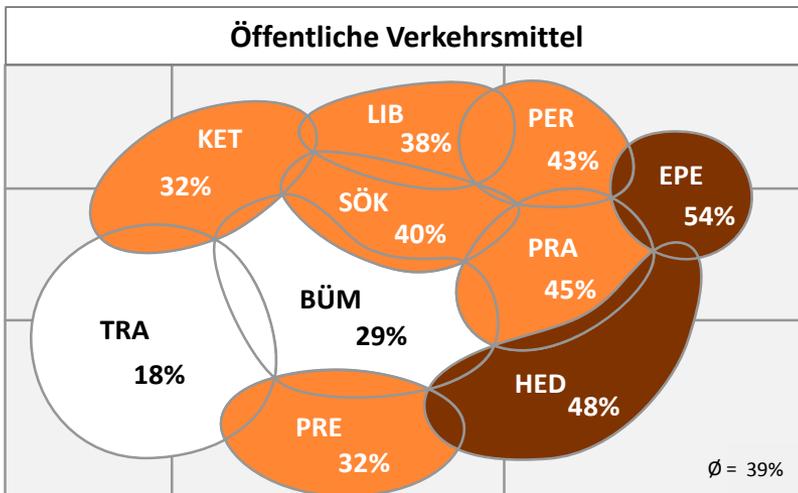
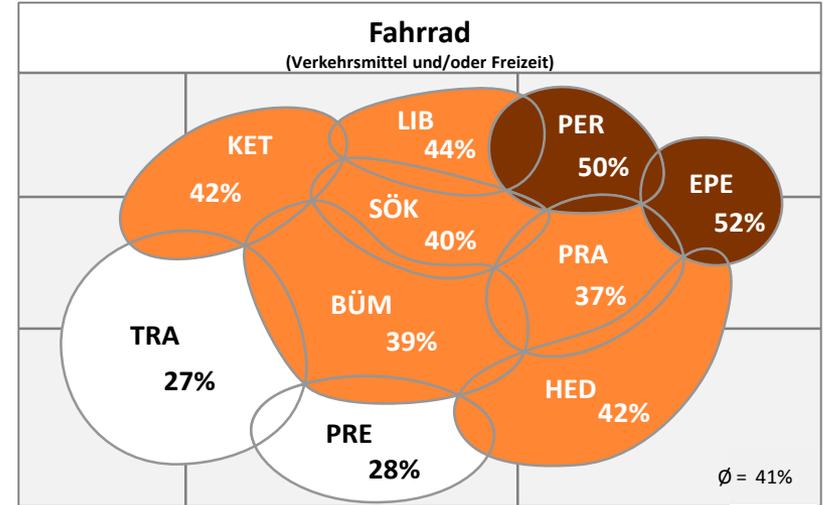
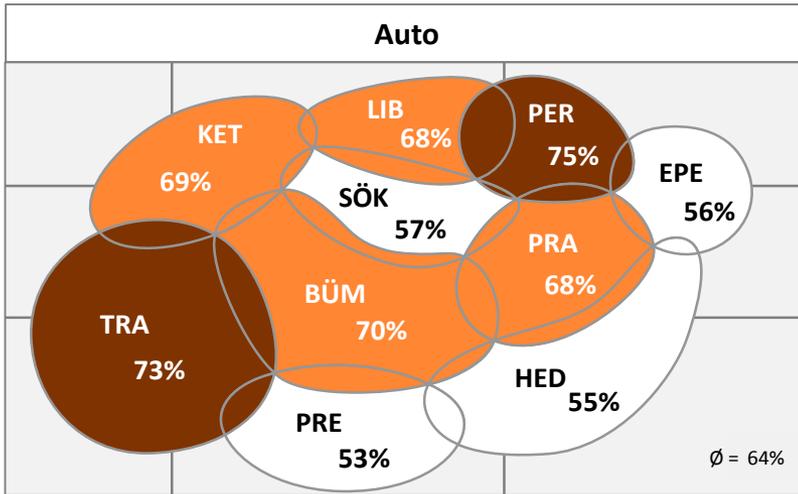
"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad als reines Verkehrsmittel, also nicht zum Sport?"
 "Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung, wie z.B. zum Sport?"

Mind. ein paar mal im Monat



Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung (täglich / mehrmals die Woche)

Sinus-Milieus[©]



= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

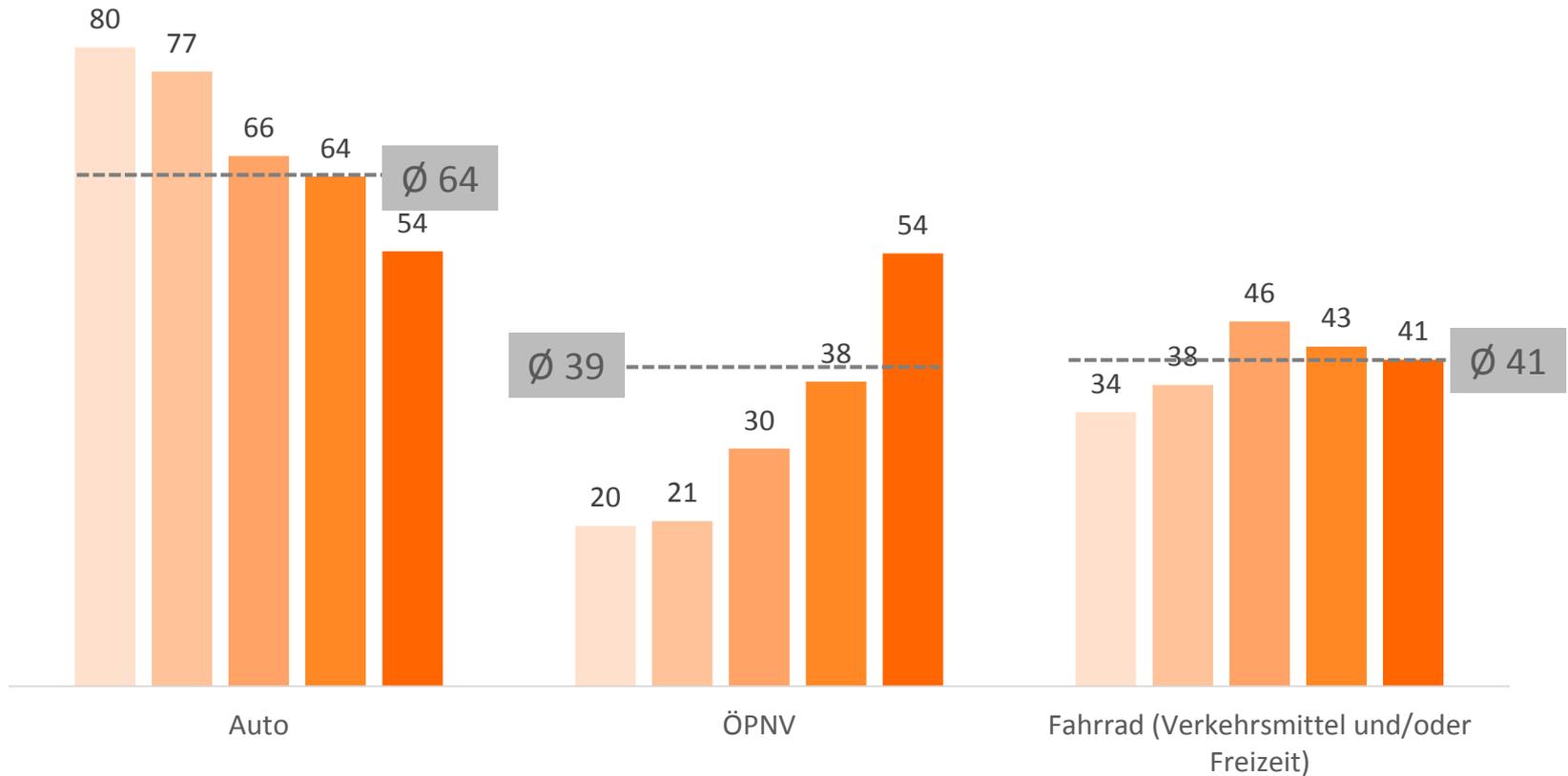
Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Ortsgröße

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" – Täglich / mehrmals pro Woche

Ortsgröße

■ bis 20.000 EW
 ■ 20.000 bis 50.000 EW
 ■ 50.000 bis 100.000 EW
 ■ 100.000 bis 500.000 EW
 ■ ab 500.000 EW



Angaben in Prozent

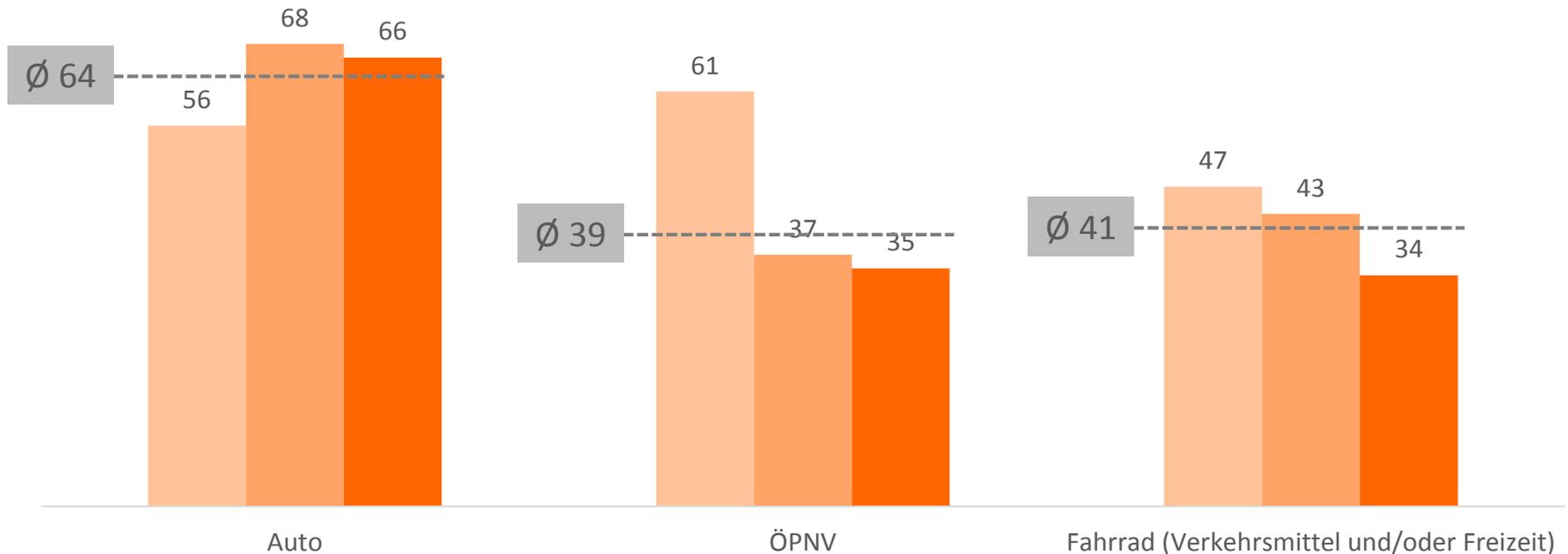
N= 3.156; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer nach Alter

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" – Täglich / mehrmals pro Woche

Alter ■ 14 bis 29 Jahre ■ 30 bis 49 Jahre ■ 50 bis 69 Jahre



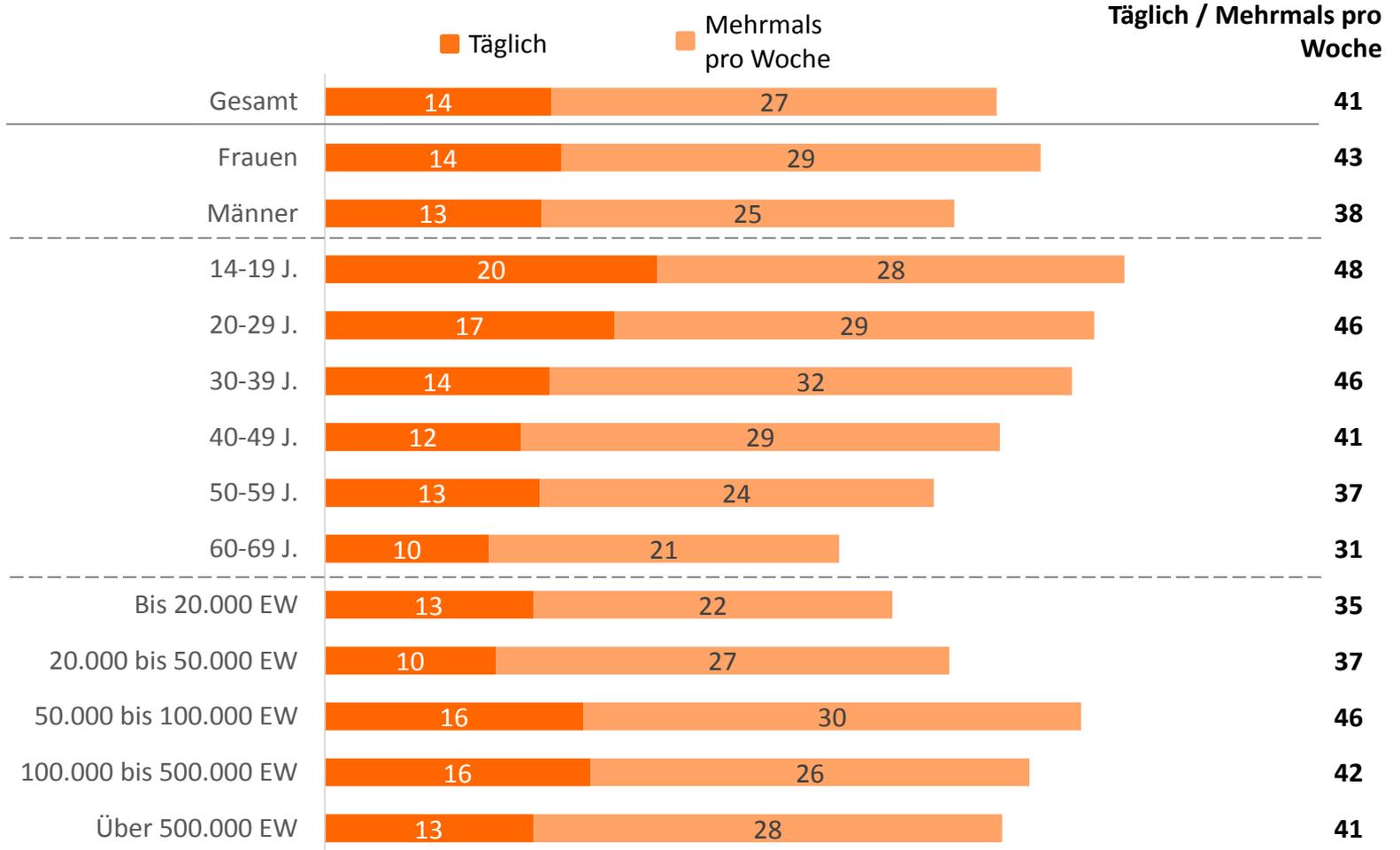
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad (Verkehrsmittel und/oder Freizeit)

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (Fahrrad als Verkehrsmittel und/oder Freizeit)



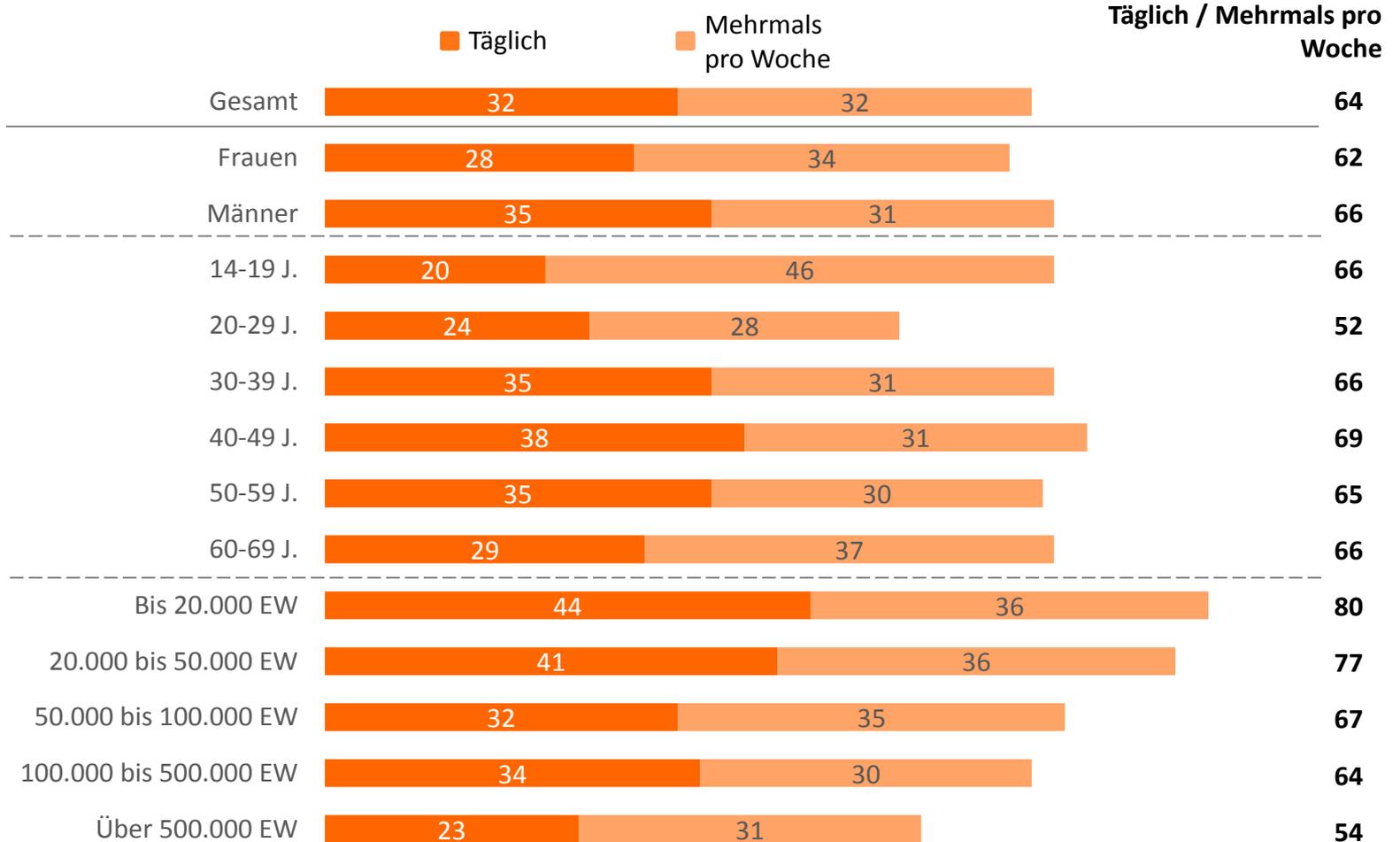
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Auto

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (Auto)



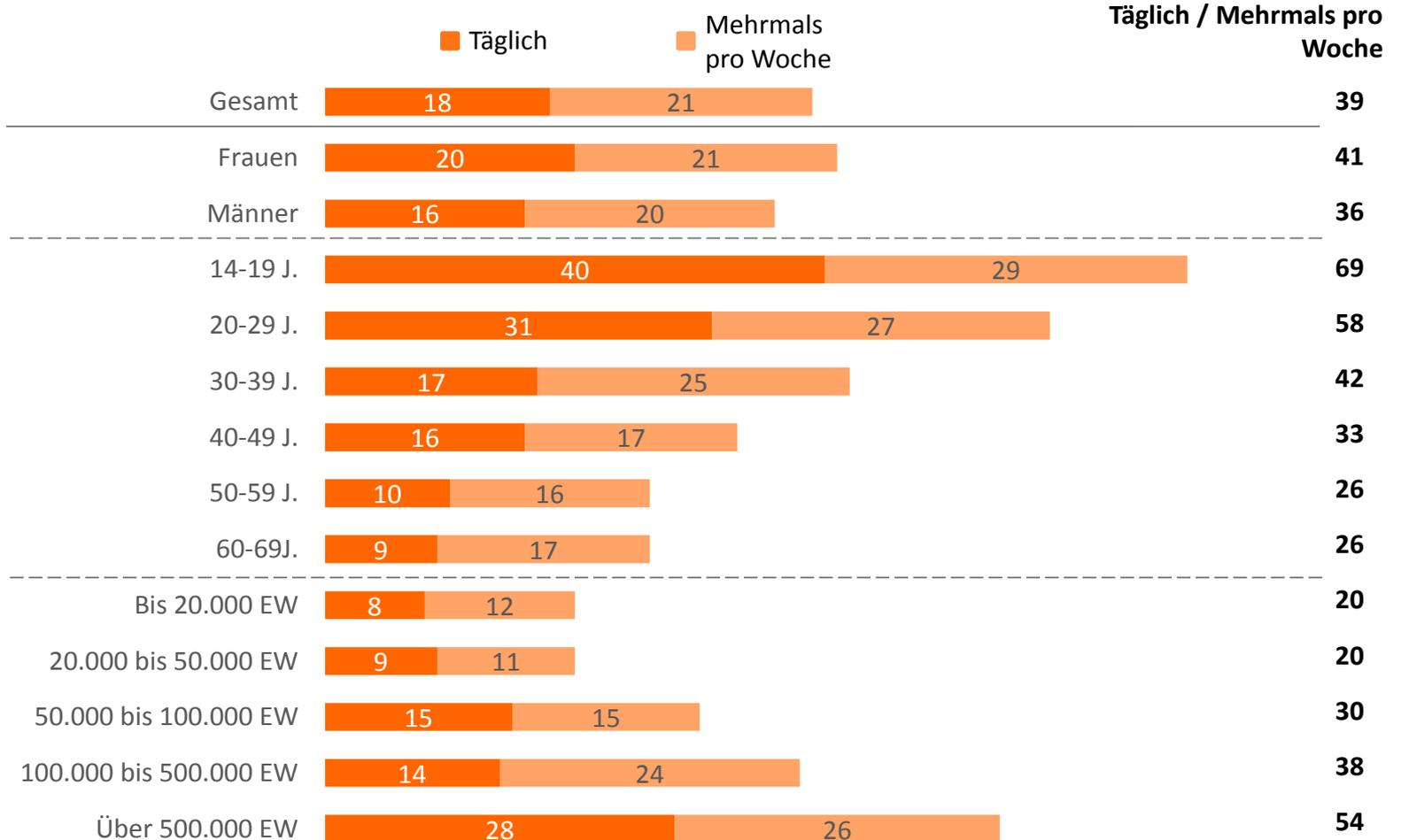
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Öffentliche Verkehrsmittel

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (Öffentliche Verkehrsmittel)



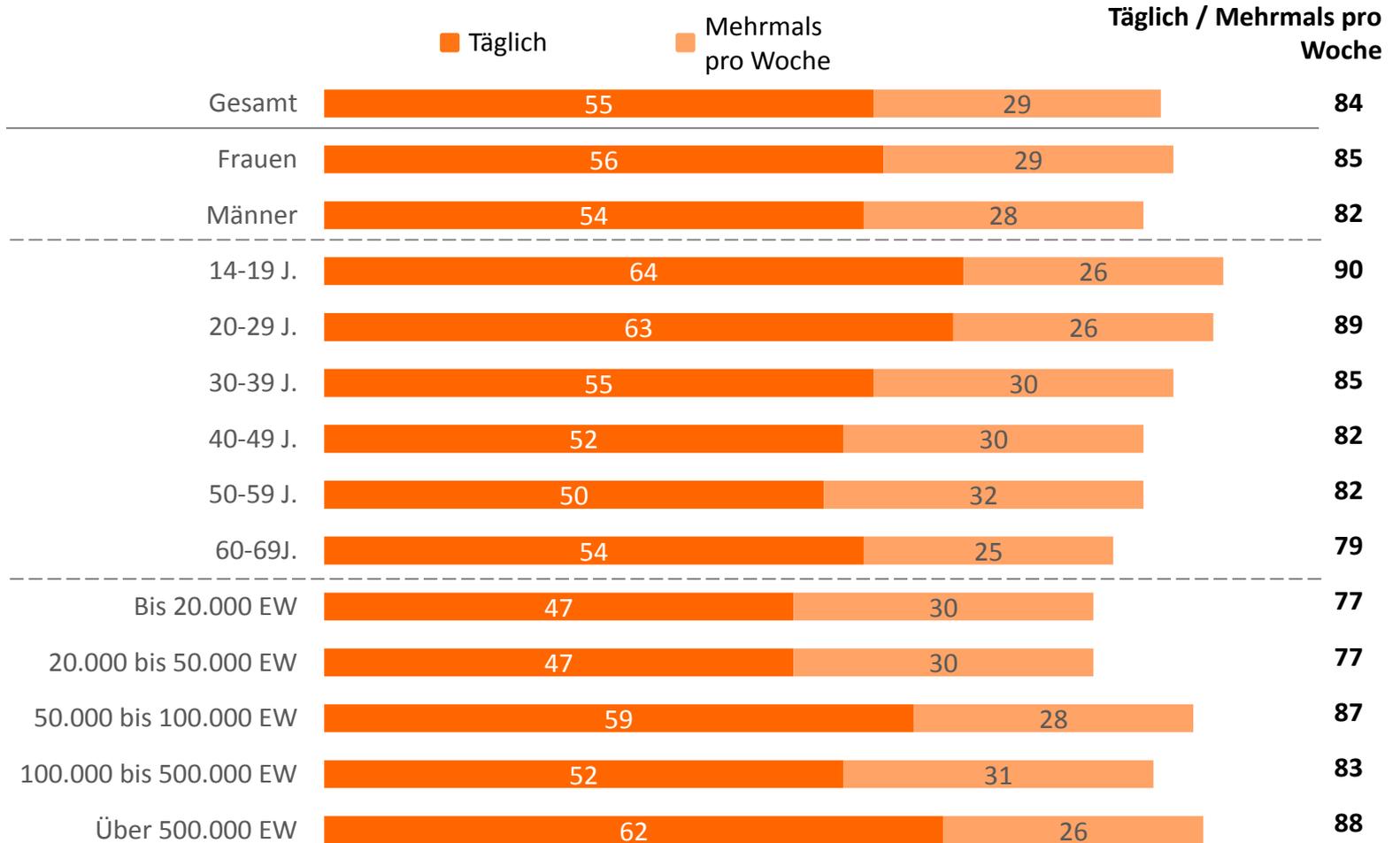
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Zu Fuß

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (zu Fuß)



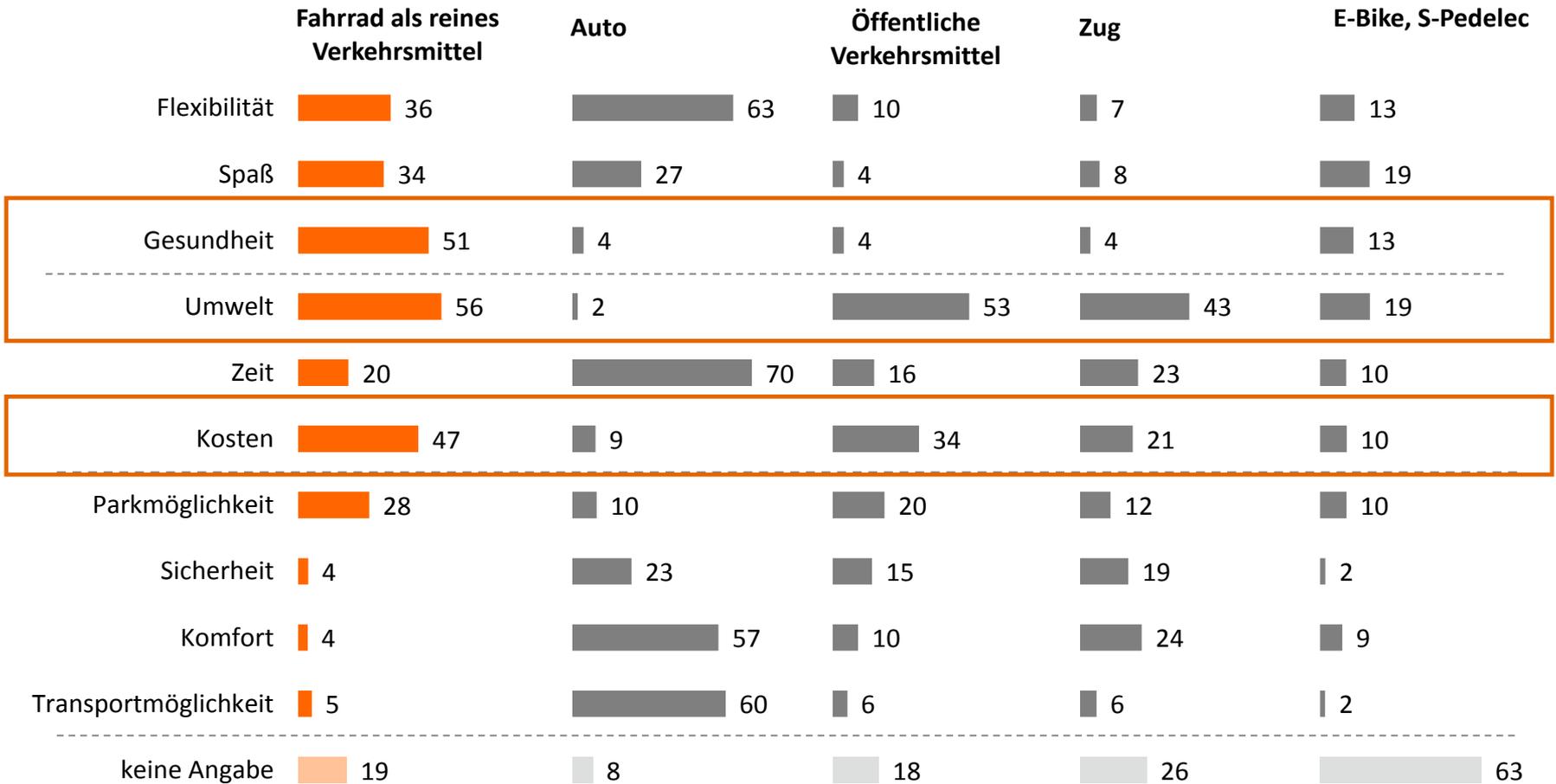
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

Fahrrad im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln (1)

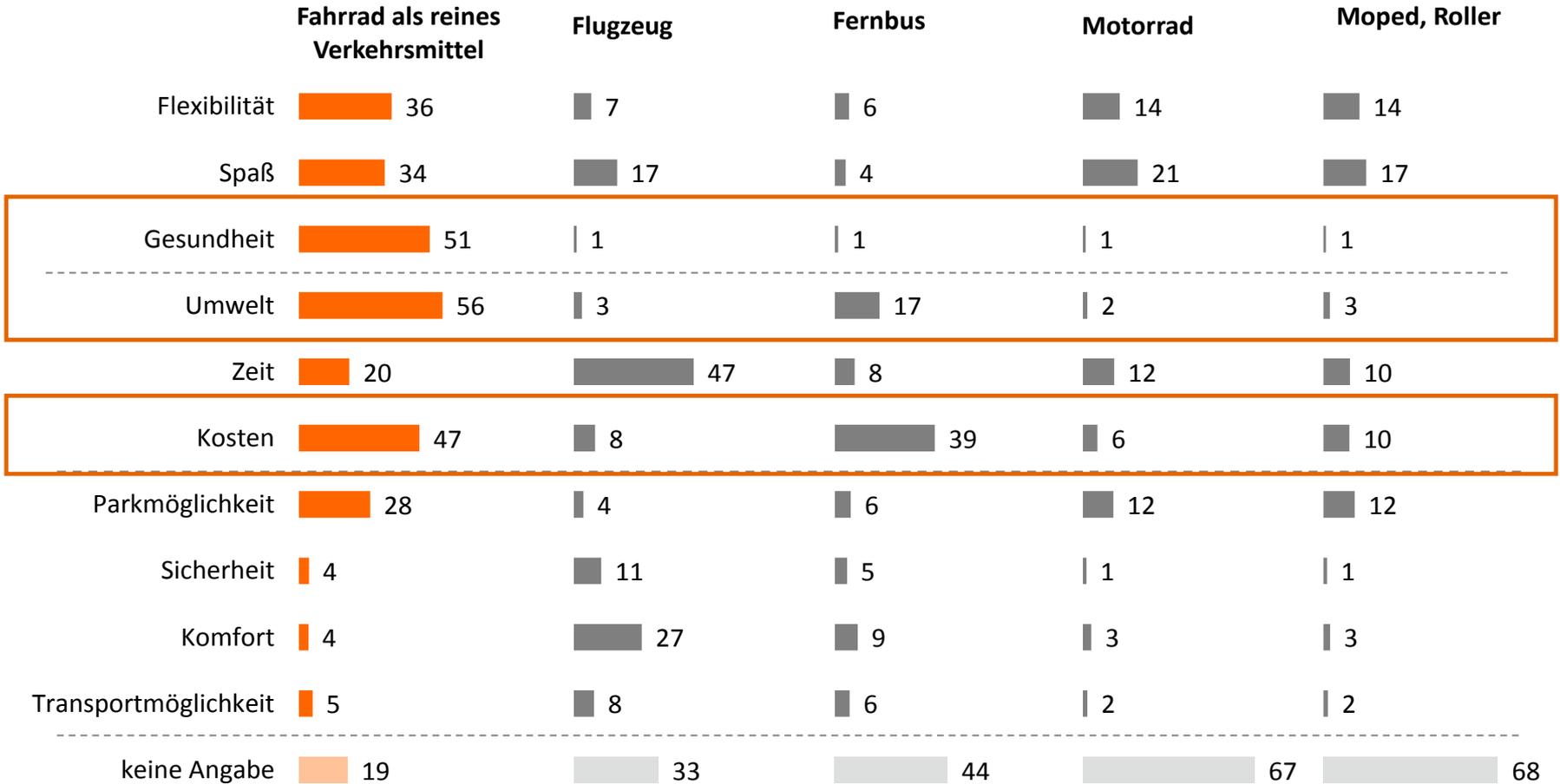
"Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. die Fortbewegungsart sprechen?" (Mehrfachnennung möglich)



Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

Fahrrad im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln (2)

"Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. die Fortbewegungsart sprechen?" (Mehrfachnennung möglich)

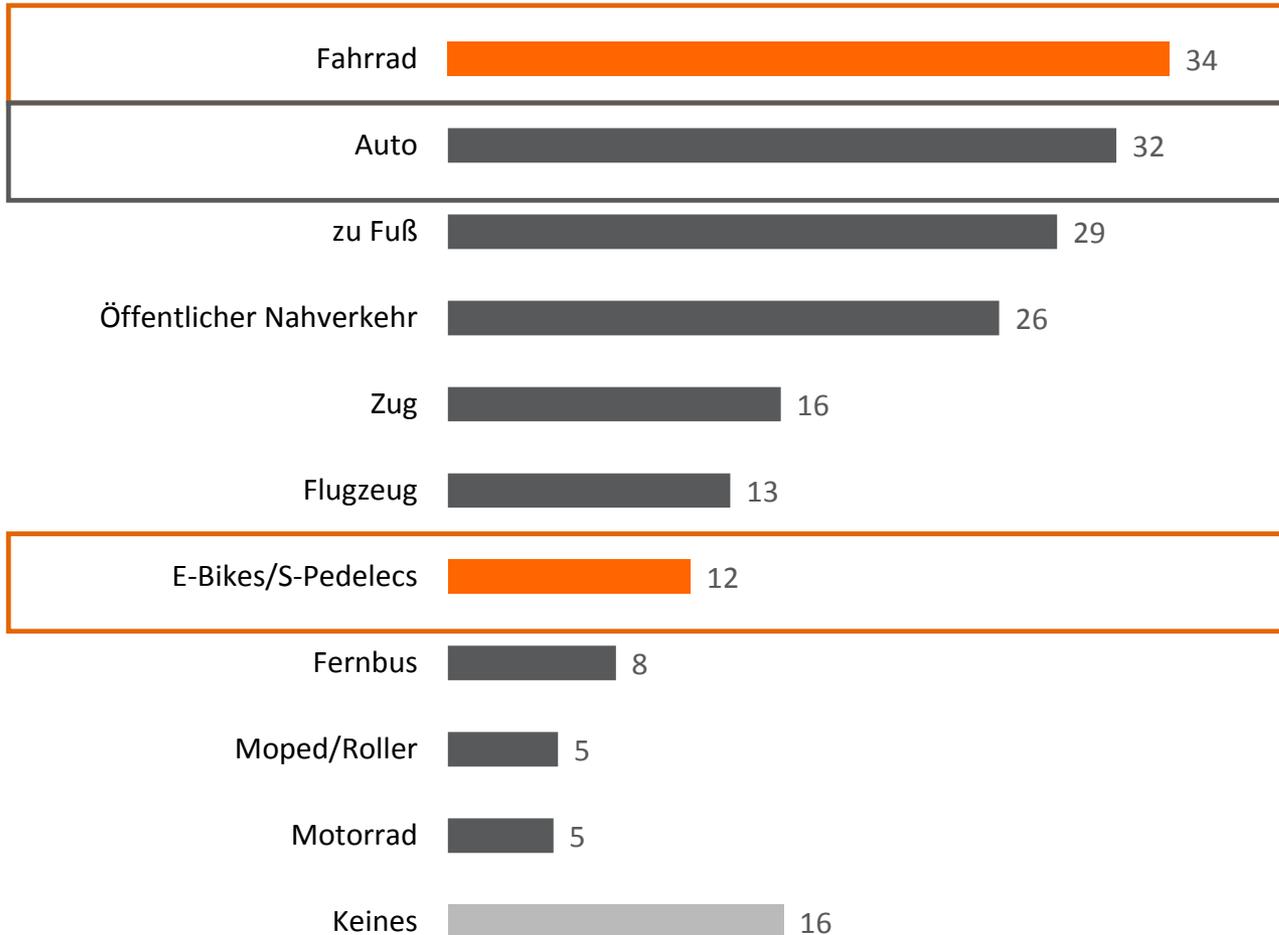


Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Zukünftige vermehrte Verkehrsmittel- Nutzung

"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?" (Mehrfachnennung möglich)



Schwerpunkt:
20-29 Jährige: 51%

Schwerpunkt:
Bis 20.000 EW: 41%

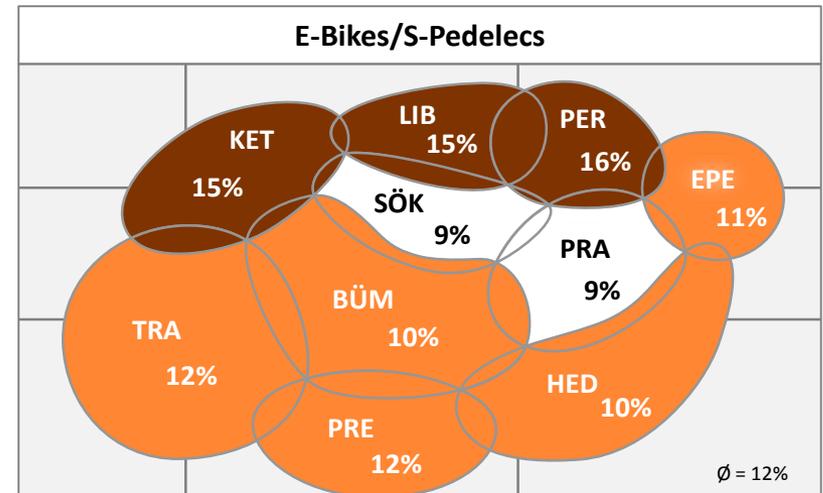
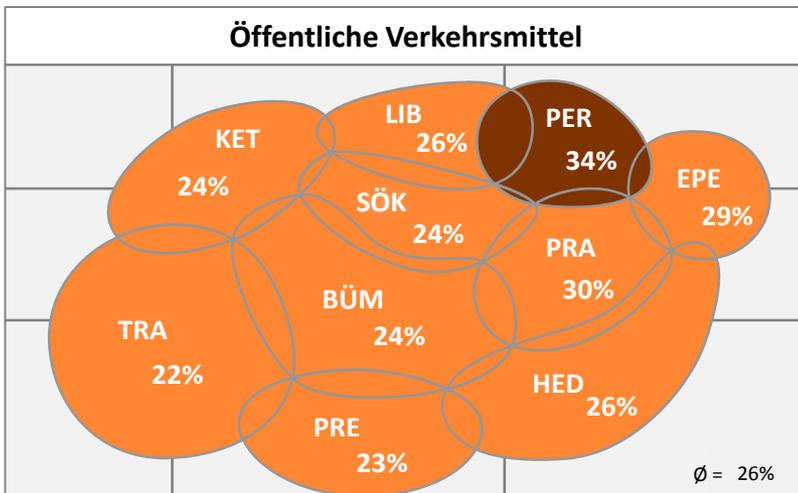
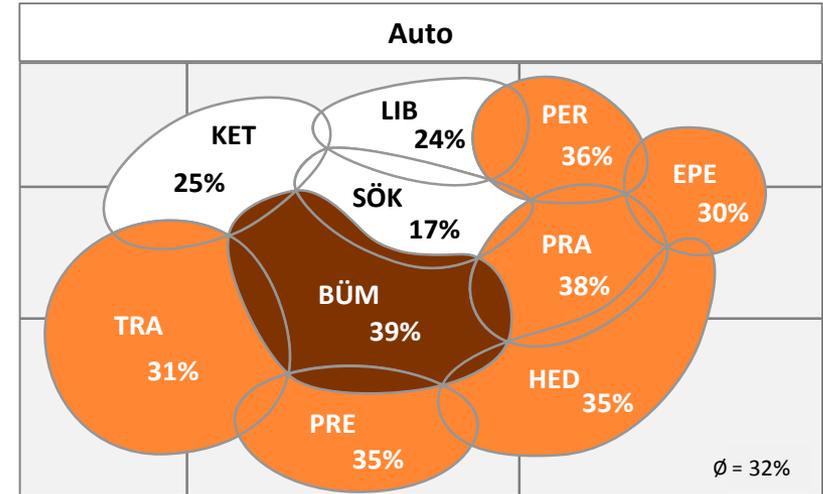
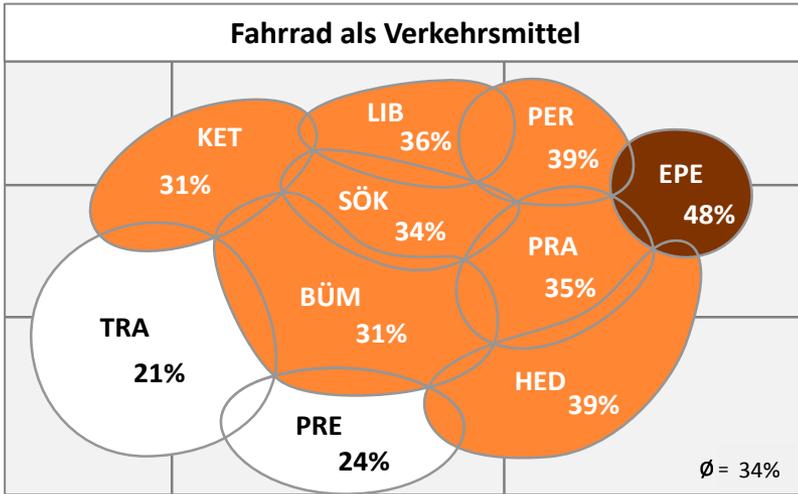
Schwerpunkt:
Männlich: 15%

Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Zukünftig vermehrte Verkehrsmittel-Nutzung

Sinus-Milieus[©]

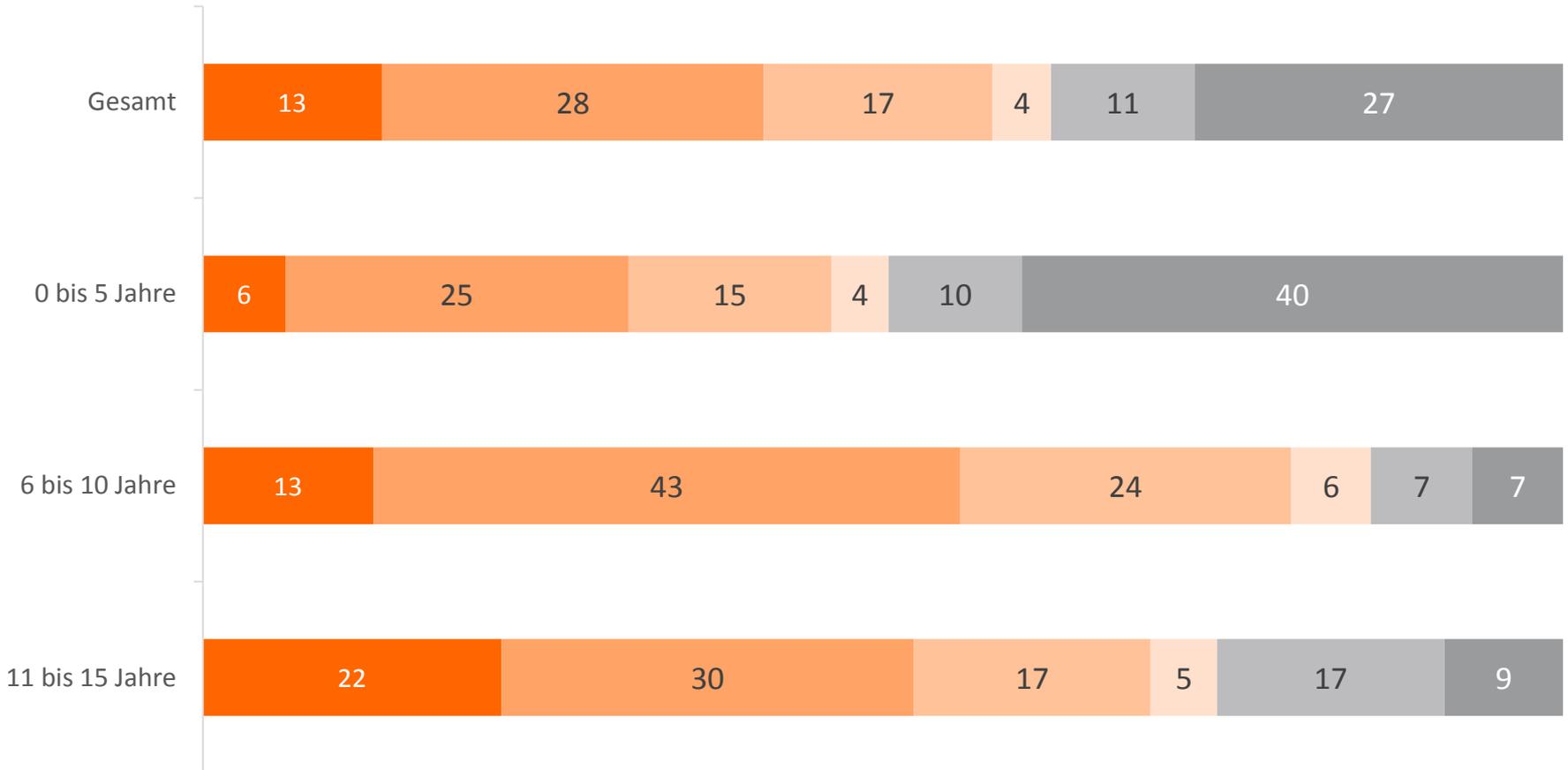


= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Fahrradfahrende Kinder - Nutzungsintensität nach Altersgruppen bis 15 Jahren

"Wie häufig fährt Ihr Kind / fahren Ihre Kinder mit dem Fahrrad?"

■ täglich
 ■ mehrmals pro Woche
 ■ mehrmals im Monat
 ■ etwa einmal im Monat
 ■ seltener
 ■ nie



Angaben in Prozent

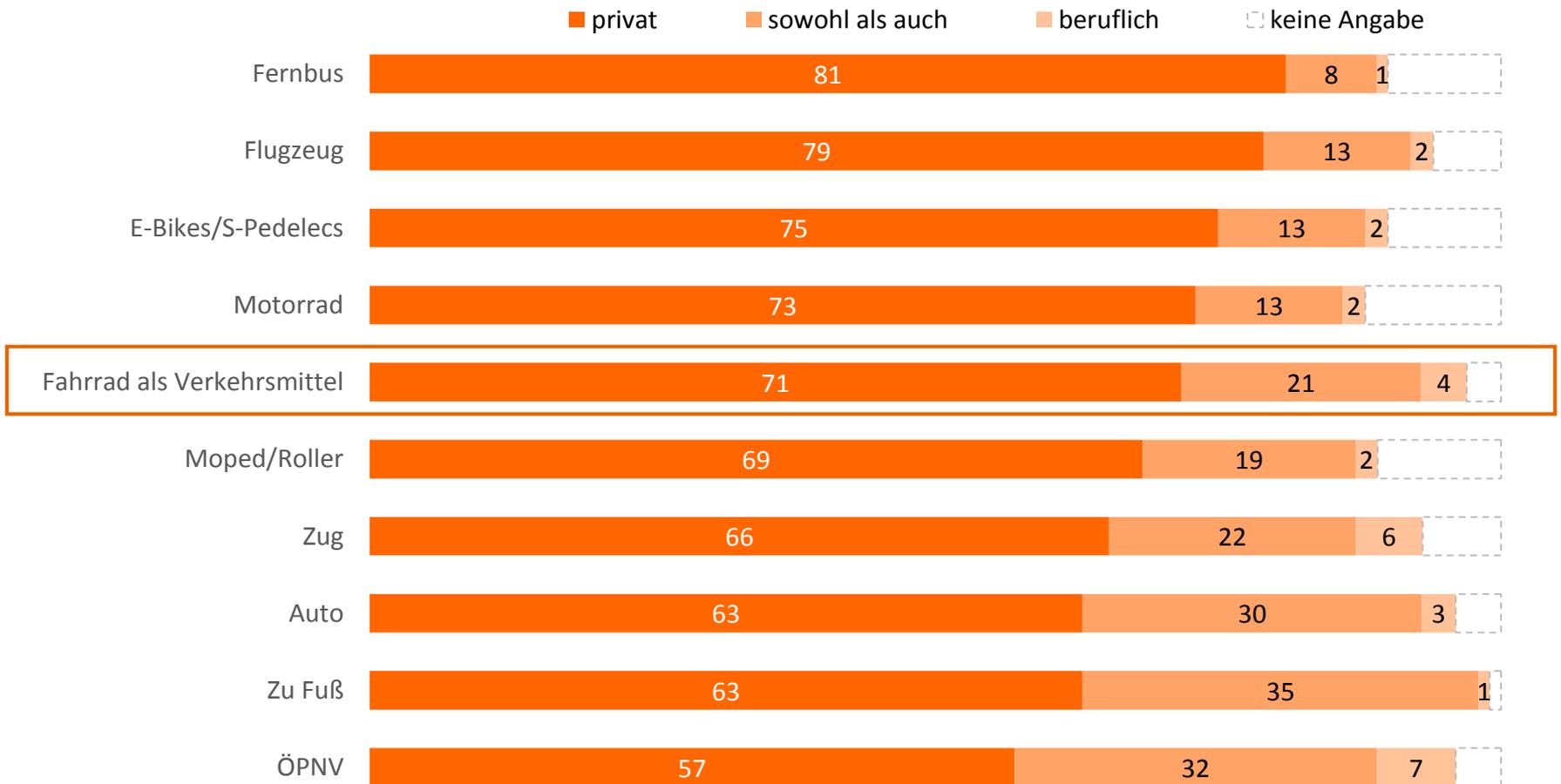
N= 549; Befragte mit insgesamt 883 Kindern unter 16 Jahren

Nutzungsanlässe des Fahrrads

Nutzung der Verkehrsmittel

Privat vs. berufliche Nutzung

"Wie nutzen Sie das jeweilige Verkehrsmittel - eher privat in der Freizeit, beruflich oder beides?"



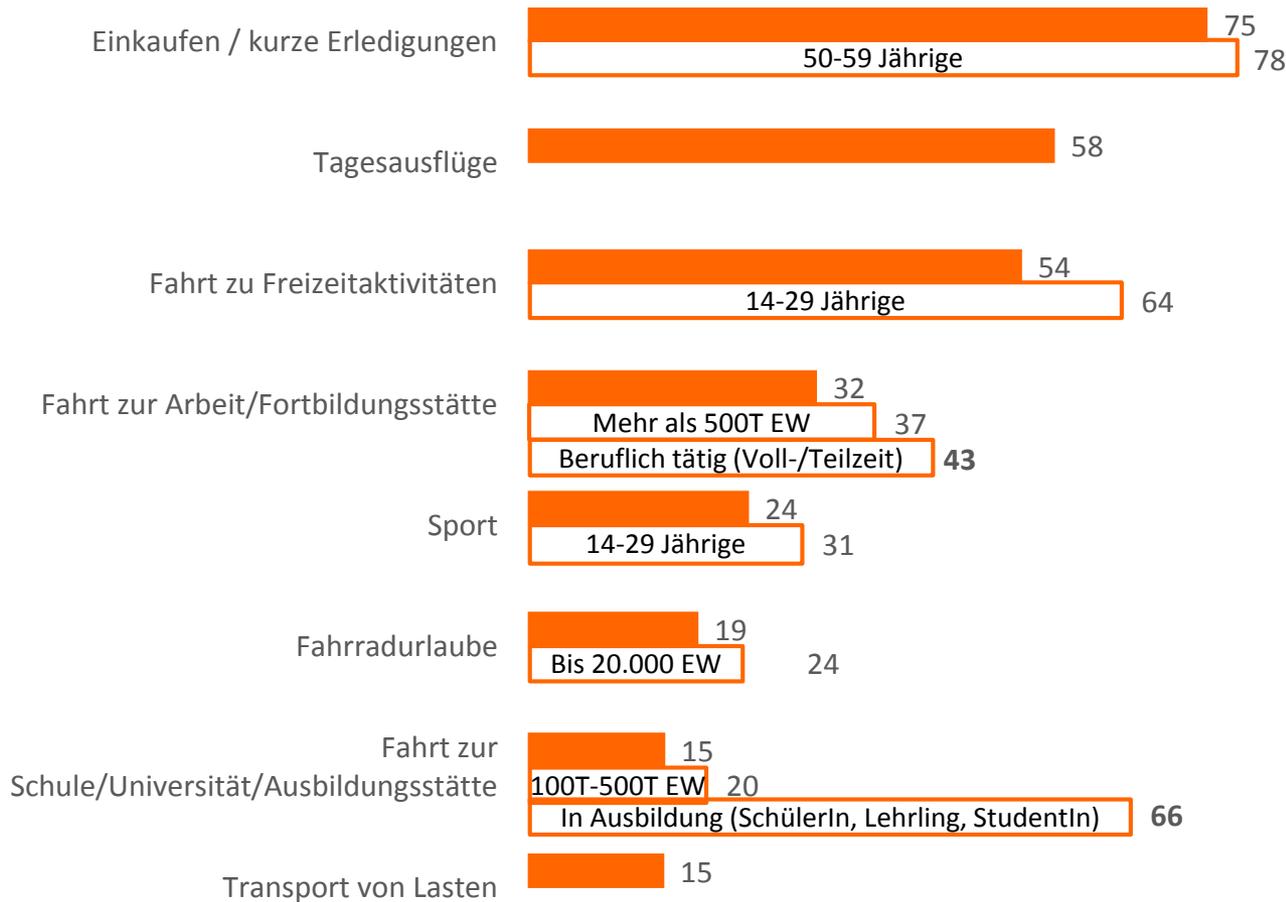
Angaben in Prozent

N= Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Anlass der Fahrradnutzung

Gesamt und relevante überrepräsentierte Gruppen

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?" (Mehrfachnennung möglich)



Anlass der Fahrradnutzung

Auswertung nach Milieu

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?" (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Zum Einkaufen / kurze Erledigungen	75	69	76	76	79	76	80	75	78	71	72
Für Tagesausflüge	58	56	62	62	64	58	56	58	50	46	59
Für die Fahrt zu Freizeitaktivitäten (z.B. Zoo, Museum, Kino etc.)	54	50	64	57	75	48	60	46	41	35	57
Für die Fahrt zur Arbeit/Fortbildungsstätte	32	28	35	33	44	30	34	30	12	25	35
Zum Sport (Rennradfahren, Mountainbiking)	24	22	28	37	35	23	21	20	10	15	24
Für Fahrradurlaube (z.B. mit der Familie)	19	19	21	25	31	15	14	17	12	7	18
Für die Fahrt zur Schule/Universität/Ausbildungsstätte	15	11	13	15	40	14	12	6	3	1	21
Für den Transport von Lasten	15	13	16	14	18	13	17	15	11	13	16
Sonstiges	11	13	12	9	9	8	13	11	17	19	9

Angaben in Prozent

 Stark überrepräsentiert

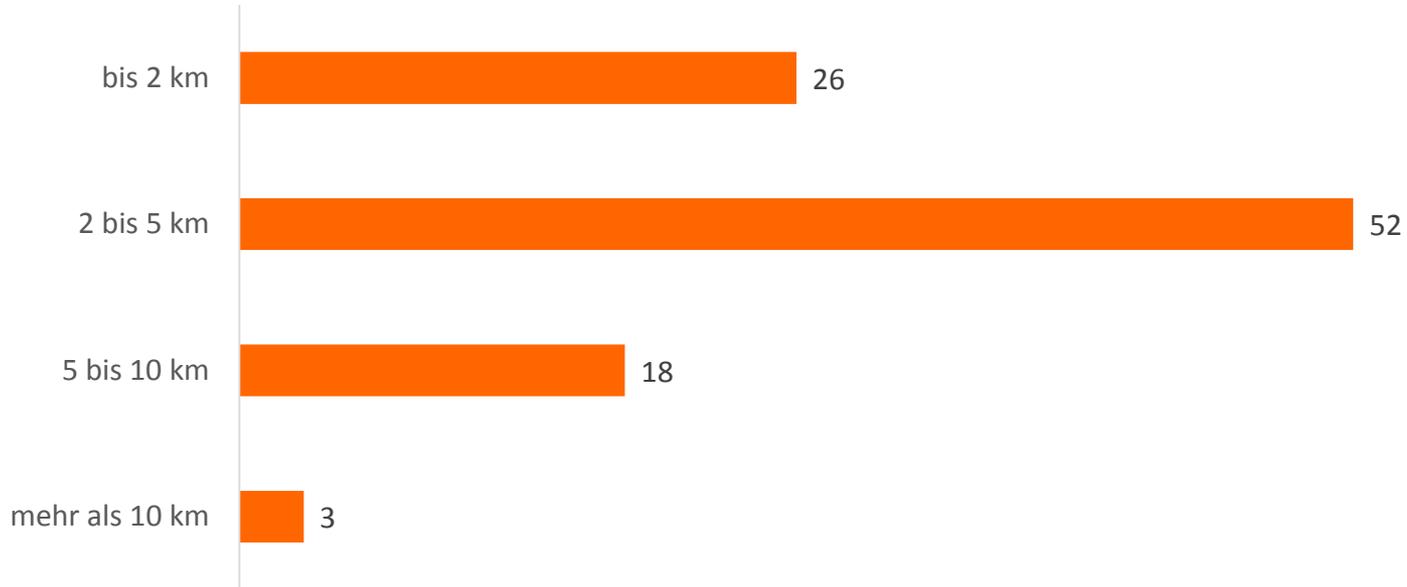
 Stark unterrepräsentiert

N= 2.440; Radfahrende

Anlass der Fahrradnutzung – Kurze Erledigungen

Maximal zurückgelegte Entfernungen

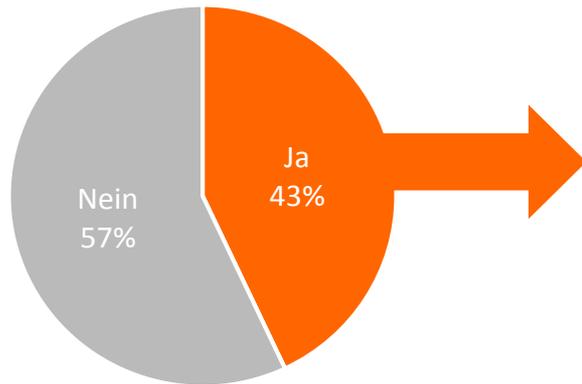
"Bis zu welcher Entfernung nutzen Sie das Fahrrad beim Einkauf bzw. kurzen Erledigungen (einfacher Weg)?"



Anlass der Fahrradnutzung - Fahrradtouren

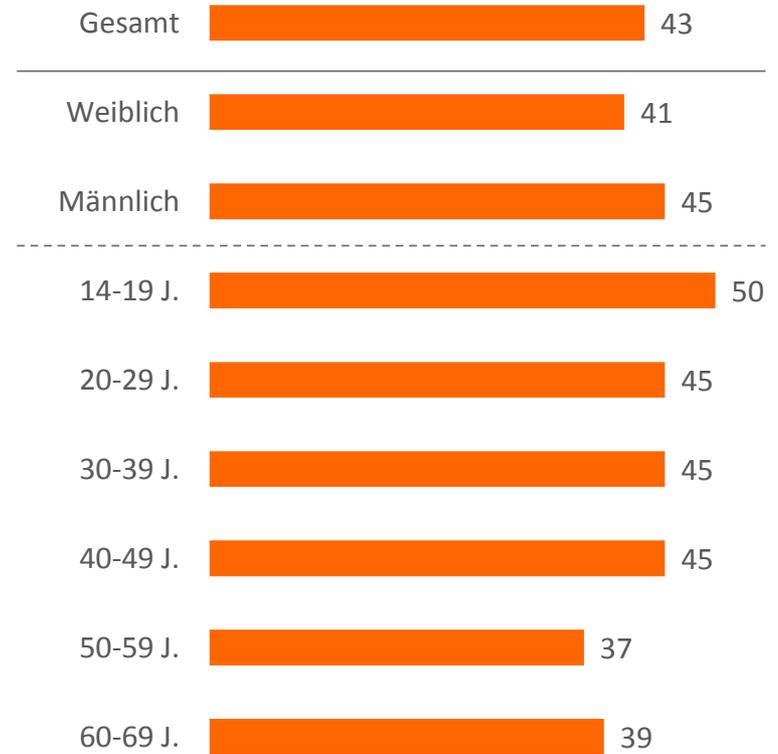
Fahrradtouren nach Soziodemografie

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N= 2.440: Radfahrende

Getrennt nach Geschlecht und Alter



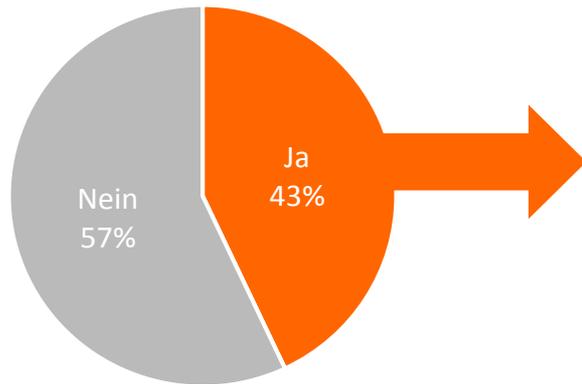
Angaben in Prozent

N= 2.440; Radfahrende

Anlass der Fahrradnutzung - Fahrradtouren

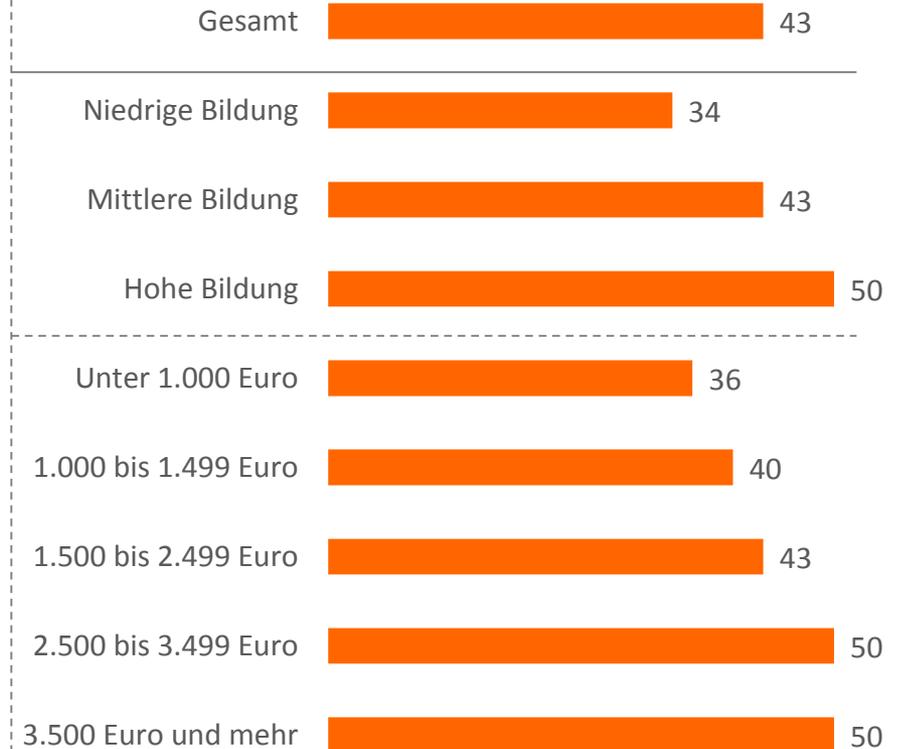
Fahrradtouren nach Soziodemografie

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N= 2.440: Radfahrende

Getrennt nach Bildung und Einkommen



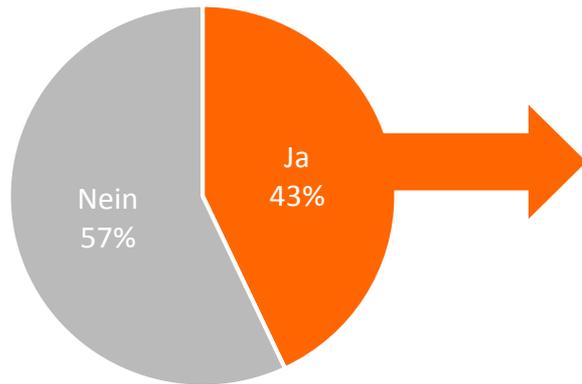
Angaben in Prozent

N= 2.440; Radfahrende

Anlass der Fahrradnutzung - Fahrradtouren

Fahrradtouren nach Dauer der Radtour

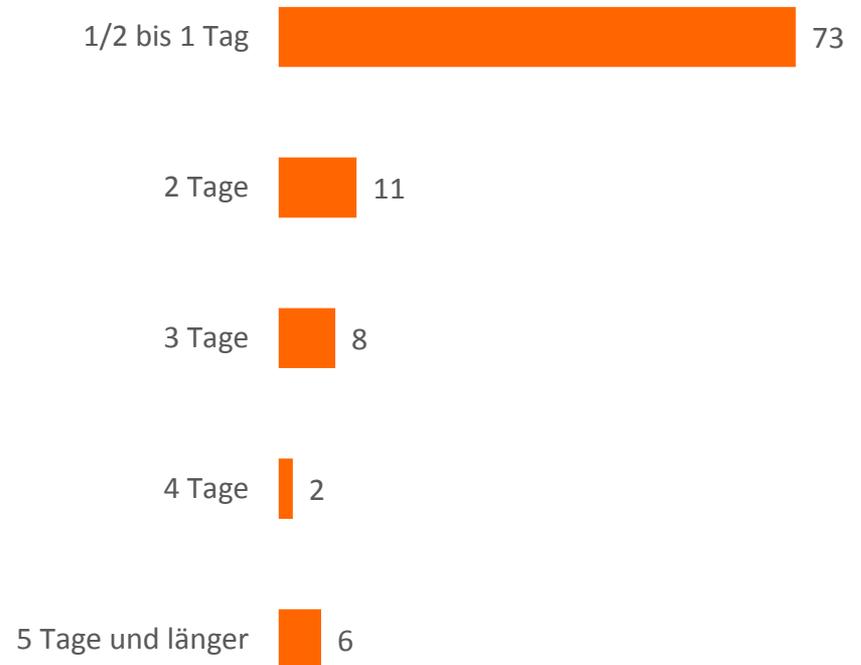
"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"



N= 2.440: Radfahrende

Dauer der Radtour

"Wie lange ging die längste Tour?"



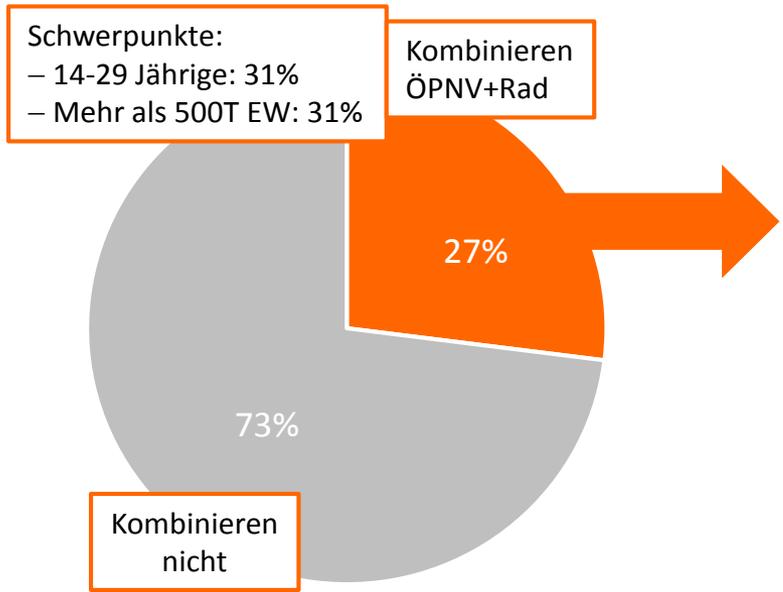
Angaben in Prozent

N= 1.051; Radtouren-Fahrer

Anlass der Fahrradnutzung – Weg zur Arbeit

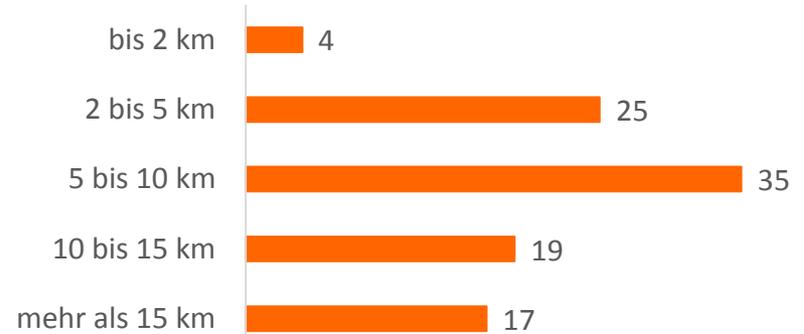
Kombination mit ÖPNV auf dem Weg zur Arbeit oder Fortbildungsstätte

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



N= 776 Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte fahren

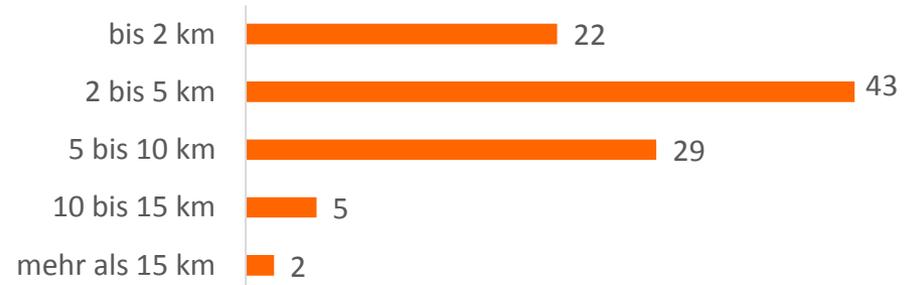
Länge der Gesamtstrecke



N= 206 Personen, die auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildungsstätte ÖPNV mit Fahrrad kombinieren

Davon:

Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird

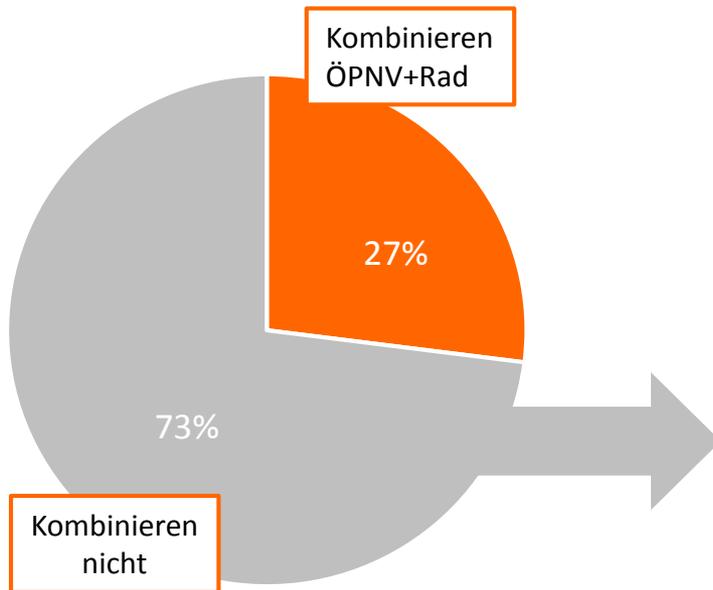


N= 206 Personen, die auf dem Weg zur Arbeits- / Fortbildungsstätte ÖPNV mit Fahrrad kombinieren

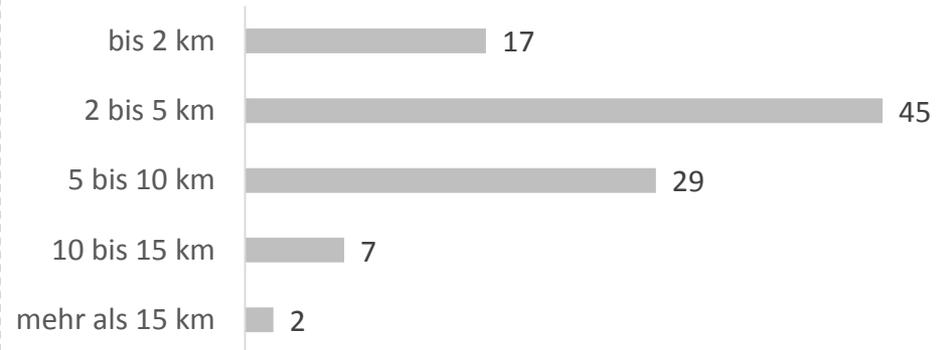
Anlass der Fahrradnutzung – Weg zur Arbeit

Keine Kombination mit ÖPNV auf dem Weg zur Arbeit oder Fortbildungsstätte

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



Distanz, die mit dem Fahrrad zurück gelegt wird



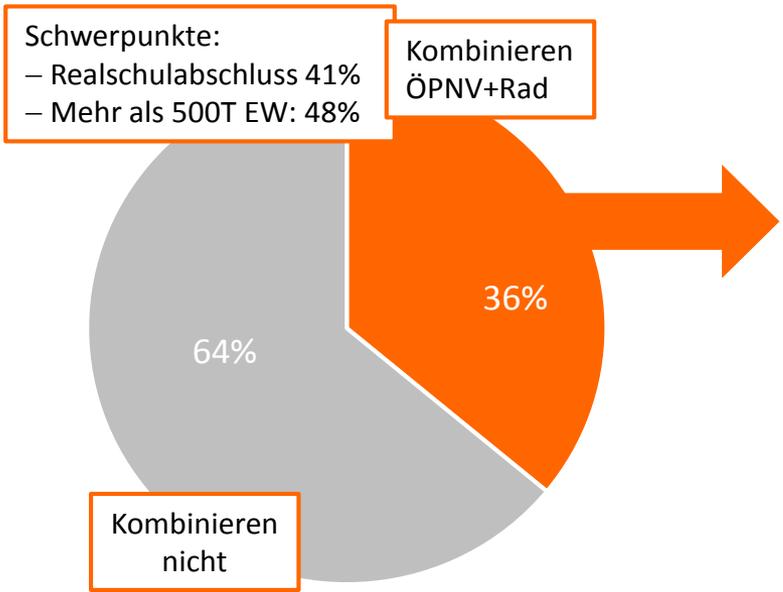
N= 776 Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte fahren

Angaben in Prozent
 N= 570 Personen, die auf dem Weg zur Arbeit oder Fortbildungsstätte ÖPNV u. Fahrrad nicht kombinieren

Anlass der Fahrradnutzung – Weg zur Schule / Ausbildung

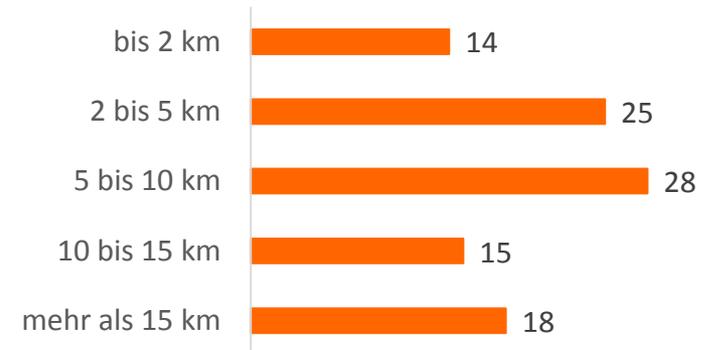
Kombination mit ÖPNV auf dem Weg zur Schule, Uni oder Ausbildung

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Schule, Universität oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



N= 369 Personen, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildung fahren

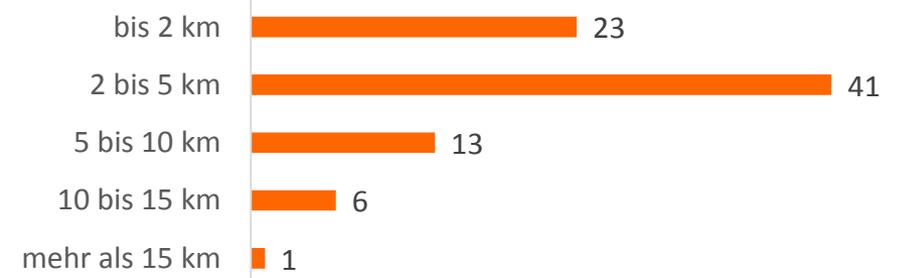
Länge der Gesamtstrecke



N= 134 Personen, die auf dem Weg zur Schule/Uni/Ausbildung ÖPNV mit Fahrrad kombinieren

Davon:

Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird



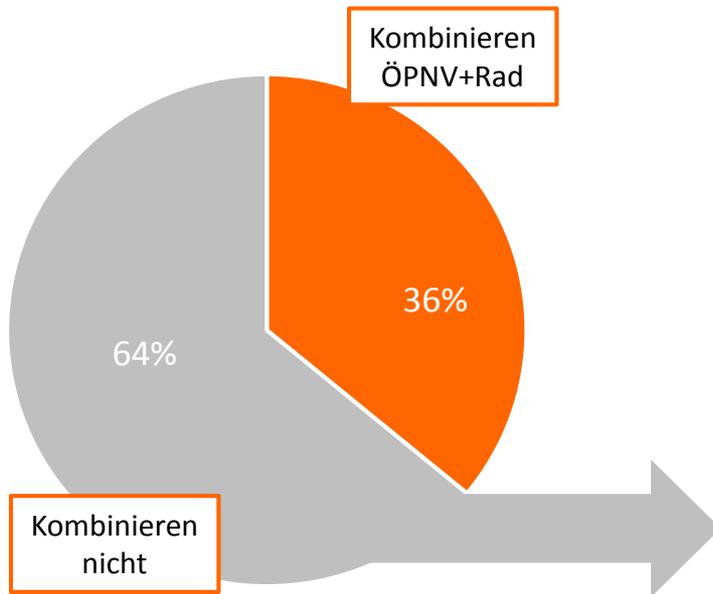
Angaben in Prozent

N= 134 Personen, die auf dem Weg zur Schule / Universität / Ausbildung ÖPNV mit Fahrrad kombinieren

Anlass der Fahrradnutzung – Weg zur Schule / Ausbildung

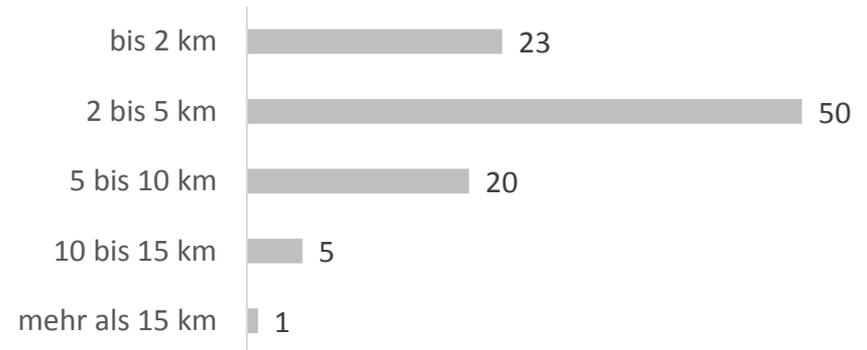
Keine Kombination mit ÖPNV auf dem Weg zur Schule, Uni oder Ausbildung

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Schule, Universität oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



N= 369 Personen, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildung fahren

Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird

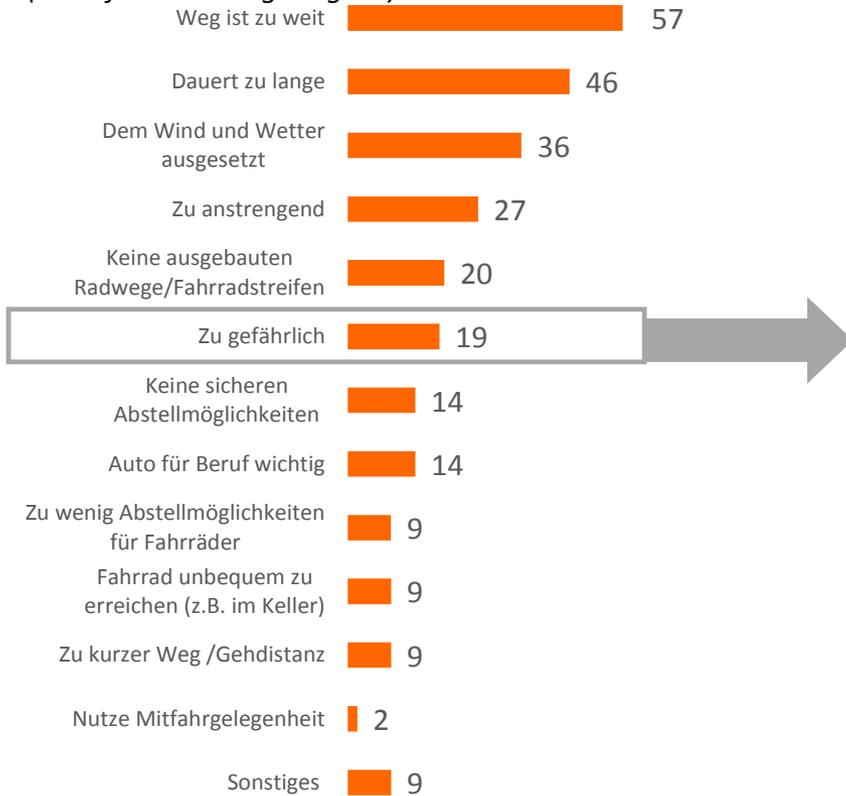


Angaben in Prozent
 N= 235 Personen, die auf dem Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte ÖPNV u. Fahrrad nicht kombinieren

Treiber & Barrieren - Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung

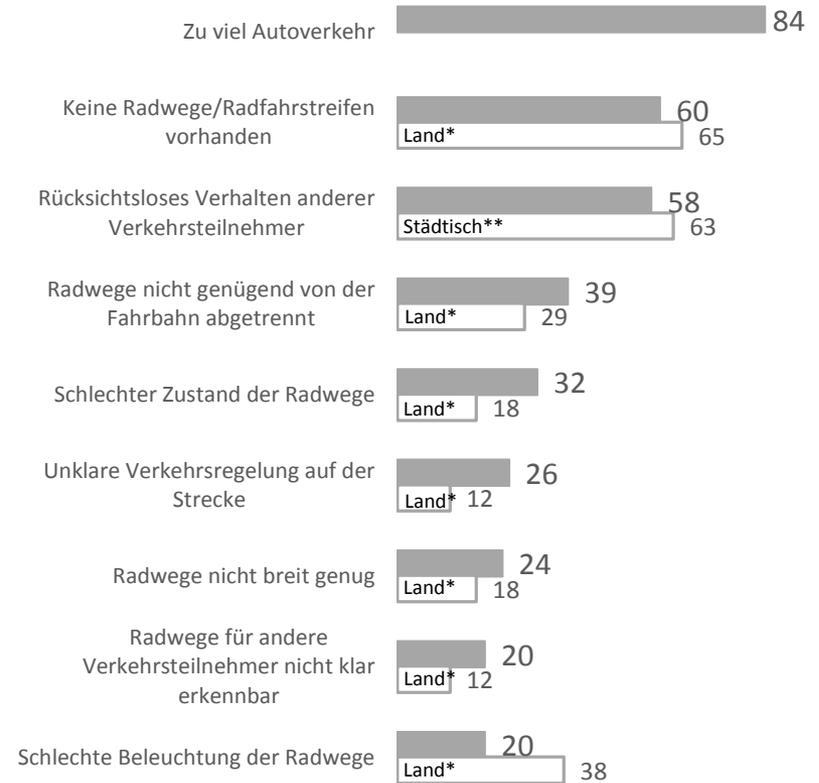
Gründe gegen die Fahrradnutzung

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren?“
(Mehrfachnennung möglich)



N=1.000; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte ODER Schule / Universität / Ausbildungsstätte fahren und erwerbstätig oder in Ausbildung sind
Angaben in Prozent

“Warum ist es zu gefährlich?“
(Mehrfachnennung möglich)



*Bis 20.000 EW

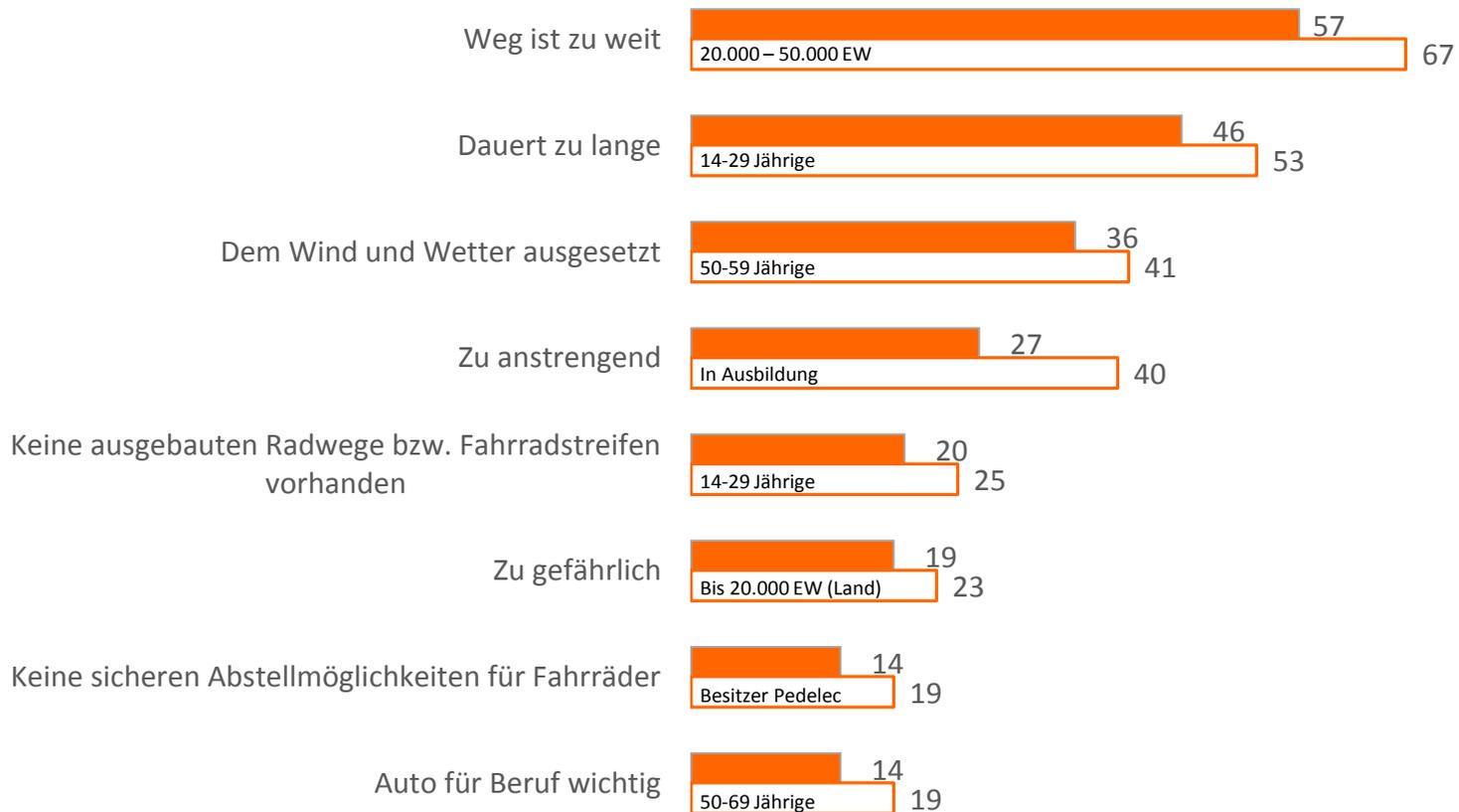
**mehr als 50.000 EW

N= 186; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Ausbildungsstätte etc. fahren, da es ihnen zu gefährlich ist

Treiber & Barrieren - Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung

Top 8 Gründe gegen die Fahrradnutzung mit überrepräsentierten Gruppen

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

N= 1.000; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte ODER Schule / Universität / Ausbildungsstätte fahren und erwerbstätig oder in Ausbildung sind

Treiber & Barrieren - Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung

Top 8 Gründe gegen die Fahrradnutzung nach Milieu

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren?“ (Mehrfachnennung möglich)

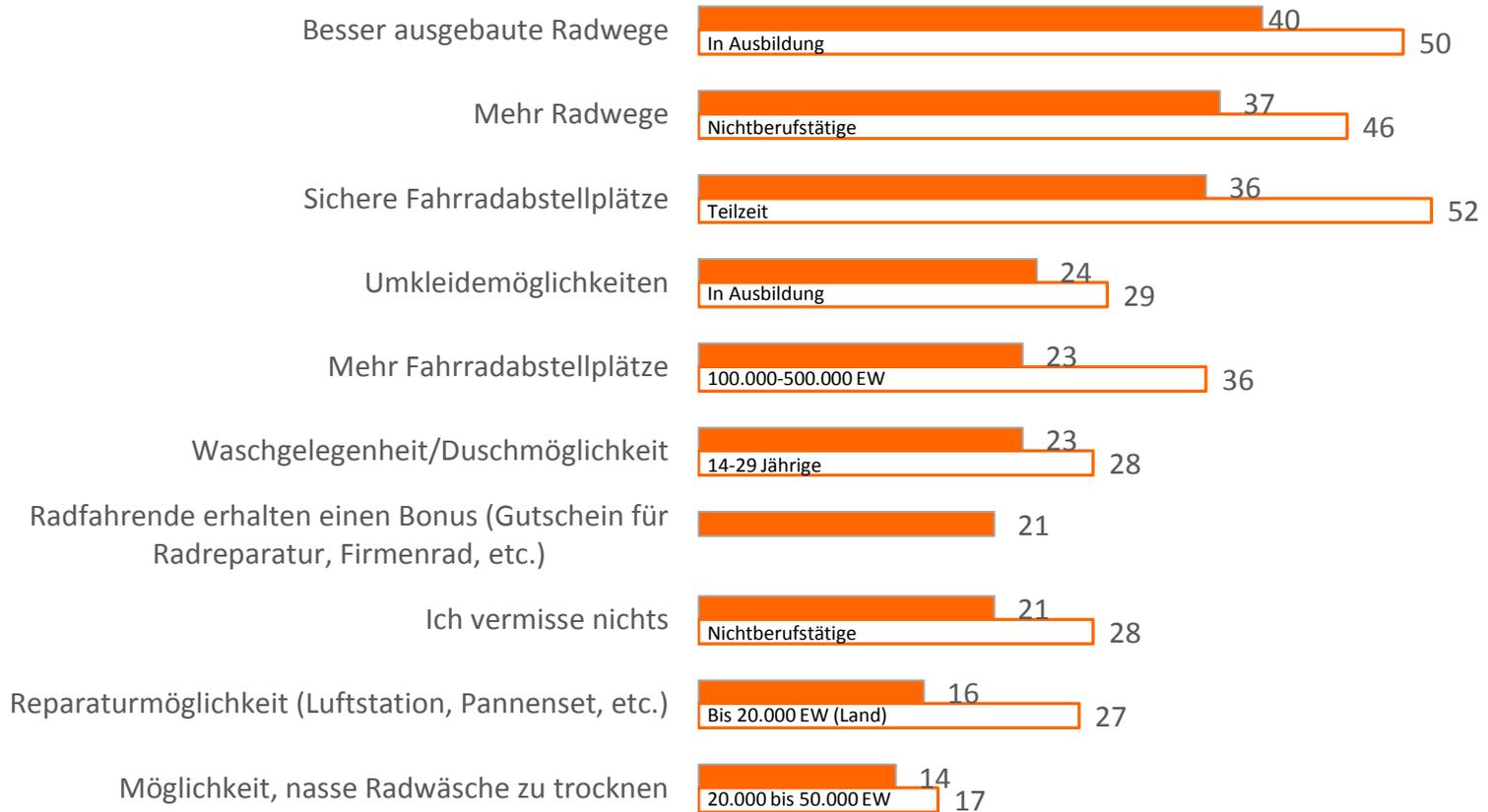
Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Weg ist zu weit	57	47	62	65	55	60	56	55	56	67	52
Dauert zu lange	46	41	39	52	43	48	38	53	46	50	44
Dem Wind und Wetter ausgesetzt	36	39	38	36	33	36	28	40	40	34	36
Zu anstrengend	27	30	22	23	20	31	26	34	22	31	27
Keine ausgebauten Radwege / Fahrradstreifen vorhanden	20	27	20	18	28	17	28	12	16	17	22
Zu gefährlich	19	23	18	19	17	15	28	18	14	21	14
Auto für Beruf wichtig	14	16	22	13	13	15	6	16	6	19	9
Keine sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	14	18	8	12	13	11	18	11	12	19	15

■ Stark überrepräsentiert
 ■ Stark unterrepräsentiert

Treiber & Barrieren - Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung

Anreize für die Fahrradnutzung

"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeits- /Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren würden?" (Mehrfachnennung möglich)



Treiber & Barrieren - Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung

Anreize für die Fahrradnutzung nach Milieu

"Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren würden?" (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Besser ausgebaute Radwege	40	36	42	42	52	39	44	39	34	34	39
Mehr Radwege	37	36	34	44	45	39	40	25	28	37	36
Sichere Fahrradabstellplätze	36	32	33	35	47	37	40	31	28	33	43
Umkleidemöglichkeiten	24	26	27	32	29	20	38	16	6	20	25
Waschgelegenheit/Duschkmöglichkeit	23	28	28	26	28	22	22	16	8	17	22
Mehr Fahrradabstellplätze	23	18	14	28	20	26	21	18	10	20	33
Ich vermisse nichts	21	24	24	15	20	21	18	30	30	21	17
Radfahrende erhalten einen Bonus (Gutschein für Radreparatur, Firmenrad, etc.)	21	19	22	20	28	27	17	19	12	20	22
Reparaturmöglichkeit (Luftstation, Pannenset, etc.)	16	14	13	19	17	17	18	10	12	17	19
Möglichkeit, nasse Radwäsche zu trocknen	14	17	20	15	23	9	14	11	4	7	14

Angaben in Prozent

N= 1.000; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren und erwerbstätig oder in Ausbildung sind

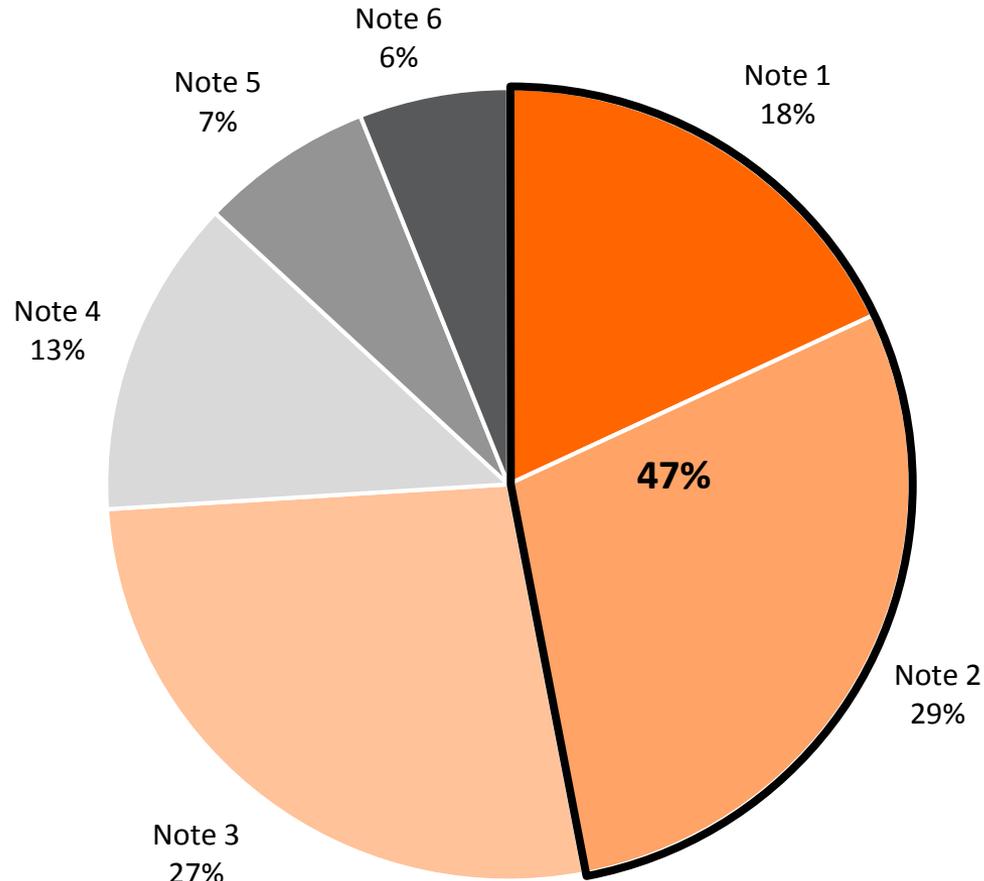
 Stark überrepräsentiert

 Stark unterrepräsentiert

Treiber & Barrieren - Fahrradnutzung zur Arbeit / Ausbildung

Fahrradfreundlichkeit des Arbeits- bzw. Ausbildungsplatzes

"Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"



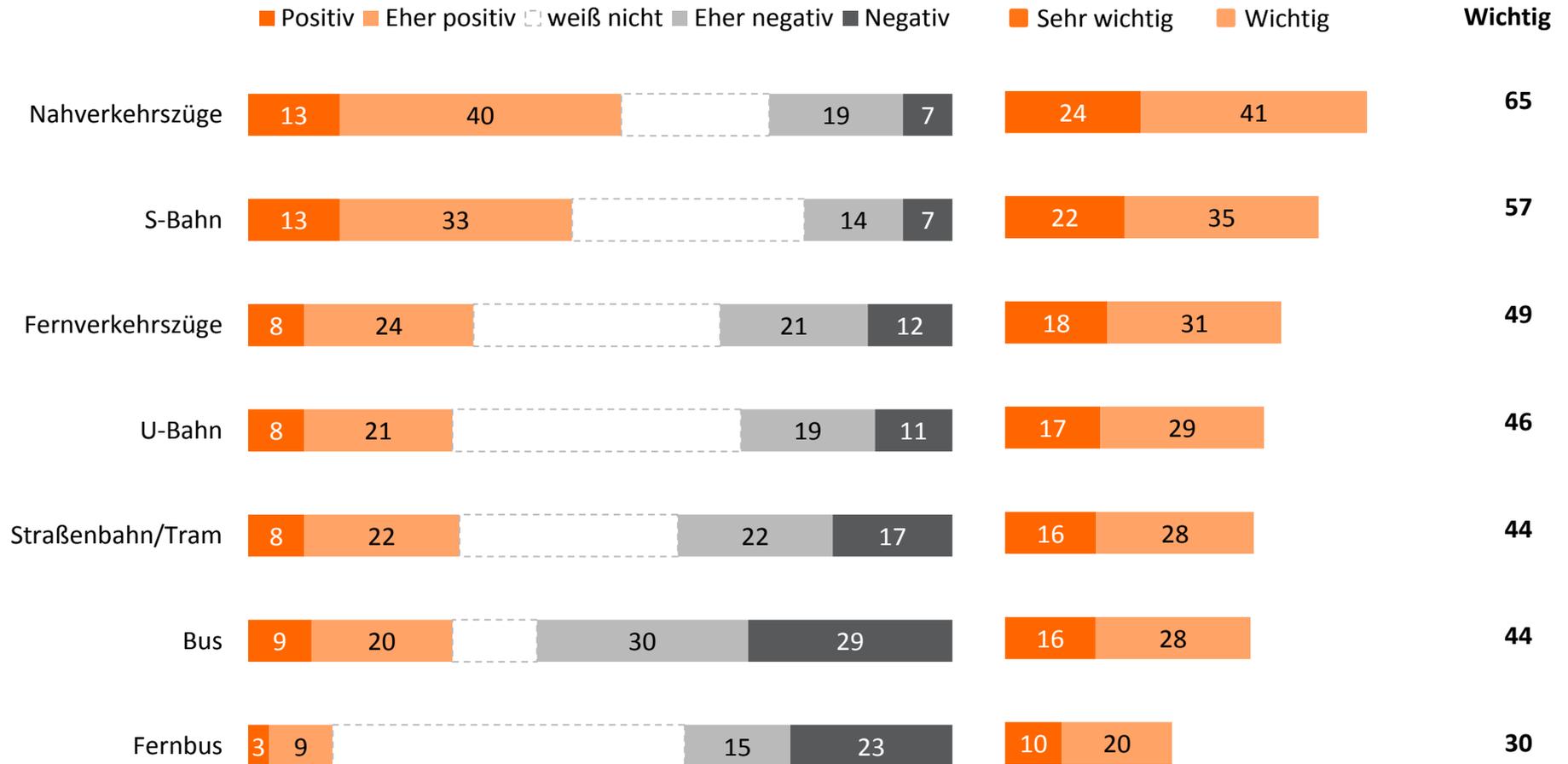
N= 1.462; Personen, auf die dies zutrifft

Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Bewertung und Relevanzzuschreibung

„Wie schätzen Sie die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in folgenden Verkehrsmitteln an Ihrem Wohnort ein?“

„Für wie wichtig halten Sie es, Ihr Fahrrad in folgenden Verkehrsmitteln mitnehmen zu können?“



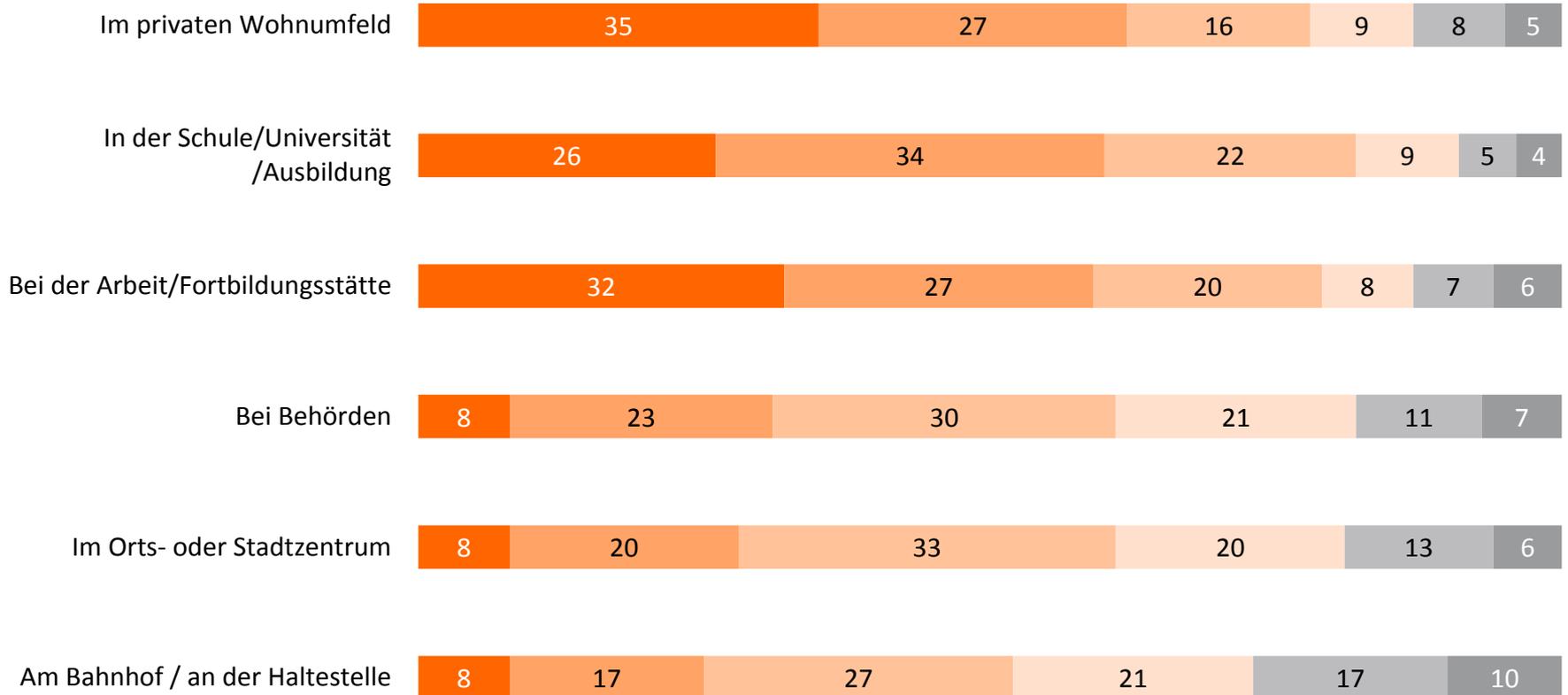
Angaben in Prozent

N= 2.440 Radfahrende

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."

■ sehr gut
 ■ gut
 ■ befriedigend
 ■ ausreichend
 ■ ungenügend
 ■ mangelhaft



Angaben in Prozent

N= 3.156 Befragte, pro Antwortkategorie gab es aber bis zu 61% ohne Angabe, die rausgerechnet wurden

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

Auswertung nach Milieu

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation für Fahrräder an folgenden Standorten anhand von Schulnoten." – Note 1 / Note 2

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Im privaten Wohnumfeld	62	65	71	69	61	60	64	62	64	48	57
In der Schule/Universität/Ausbildung	60	58	66	54	74	60	64	57	63	38	58
Bei der Arbeits-/Fortbildungsstätte	59	66	67	64	67	62	55	60	63	45	53
Bei Behörden	31	31	27	34	33	34	31	32	41	22	30
Im Orts-/Stadtzentrum	28	25	28	32	32	31	25	32	34	18	27
Am Bahnhof / an der Haltestelle	25	24	24	28	26	30	21	26	25	15	26

 Stark überrepräsentiert

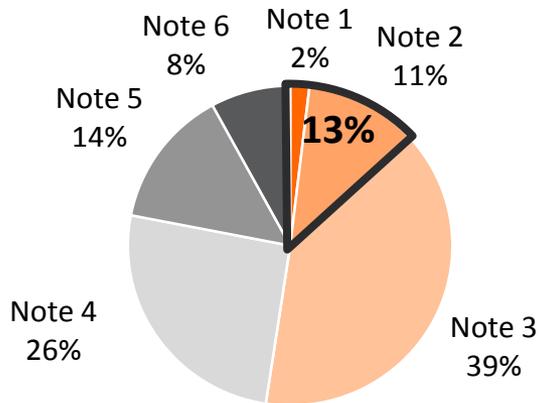
 Stark unterrepräsentiert

Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit

Fahrradfreundlichkeit der Politikebenen

Skala von 1 bis 6 (1 = sehr fahrradfreundlich; 6 = gar nicht fahrradfreundlich)

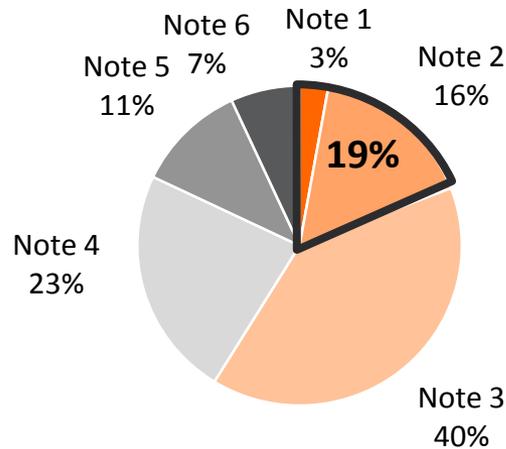
"Würden Sie die **Bundesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



13% stufen die Bundesregierung als fahrradfreundlich ein.

N= 3.156; alle Befragte

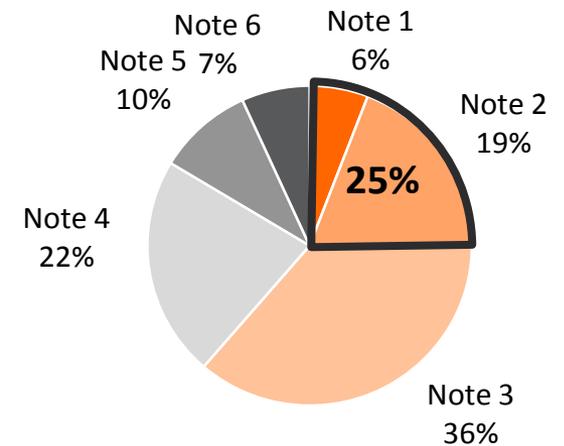
"Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



19% stufen ihre Landesregierung als fahrradfreundlich ein.

N= 3.156; alle Befragte

"Würden Sie Ihre **Kommunalpolitik** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



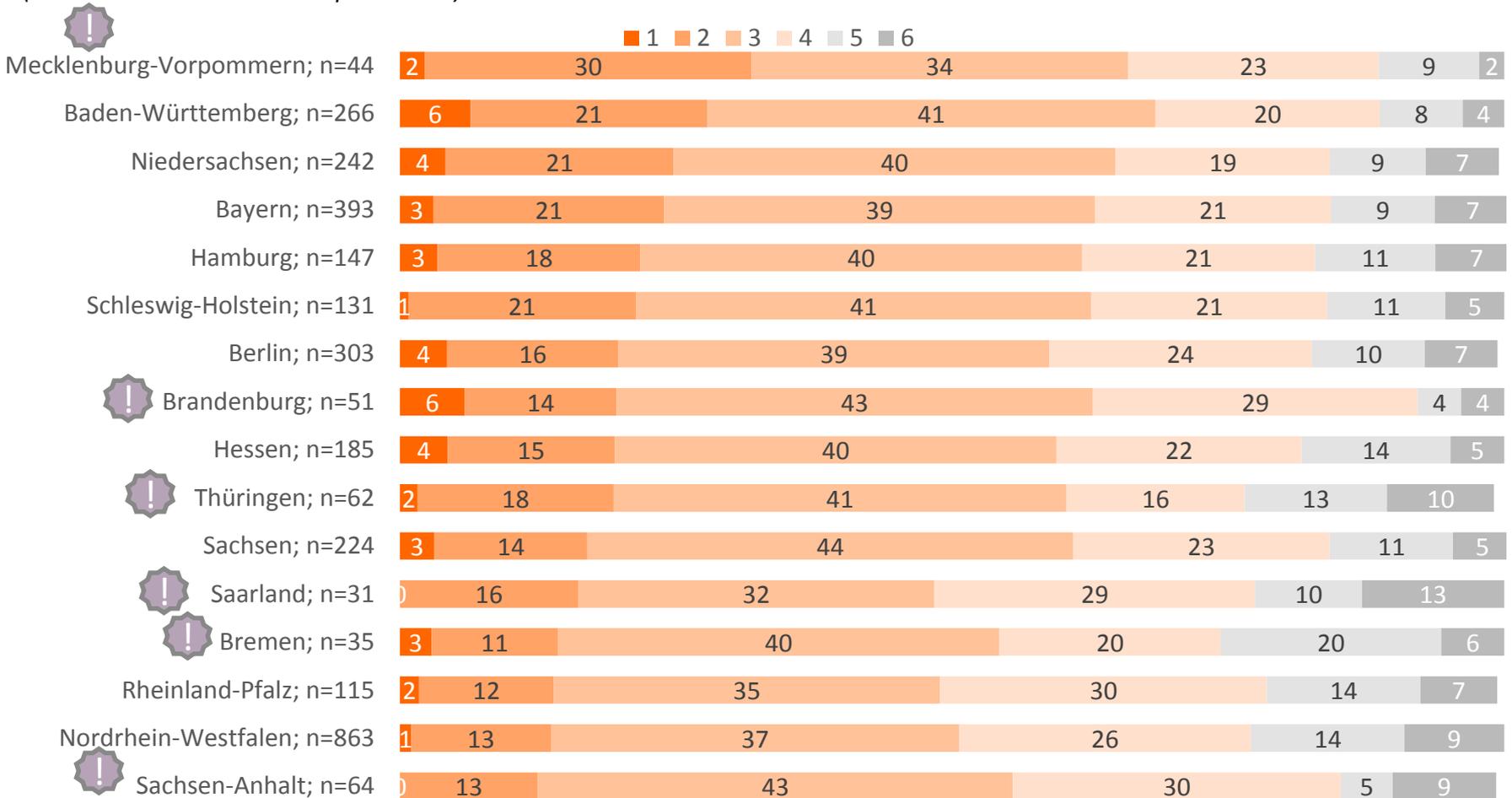
25% stufen ihre Kommunalpolitik als fahrradfreundlich ein.

N= 3.156; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen

Skala von 1 bis 6 (1 = sehr fahrradfreundlich; 6 = gar nicht fahrradfreundlich)

"Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"
(sortiert nach Summe Skalenpunkte 1-2)

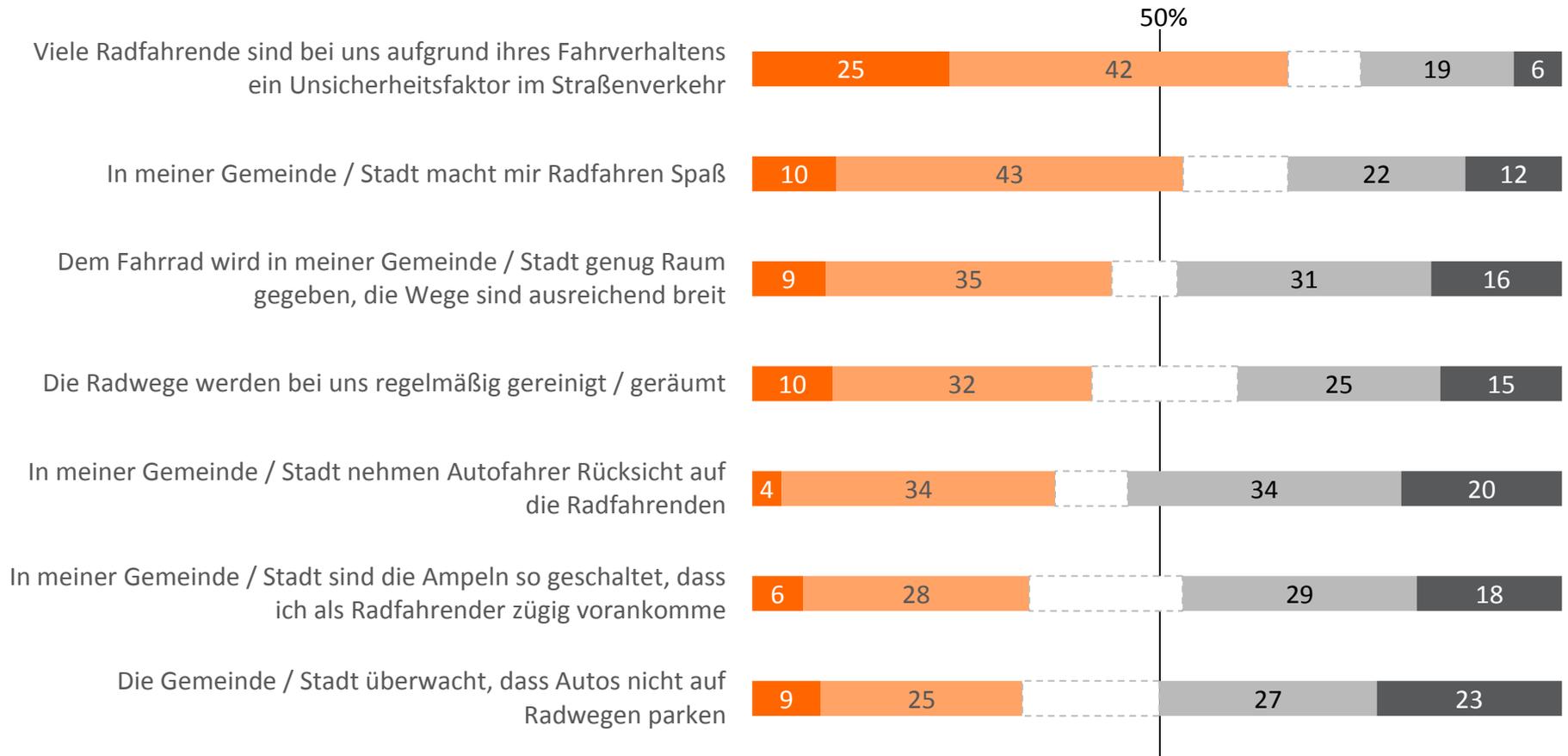


Angaben in Prozent

Statements rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde / Stadt

"Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde / Stadt zutreffen."

■ Stimme voll und ganz zu
 ■ Stimme teilweise zu
 weiß nicht
 Stimme eher nicht zu
 Stimme überhaupt nicht zu



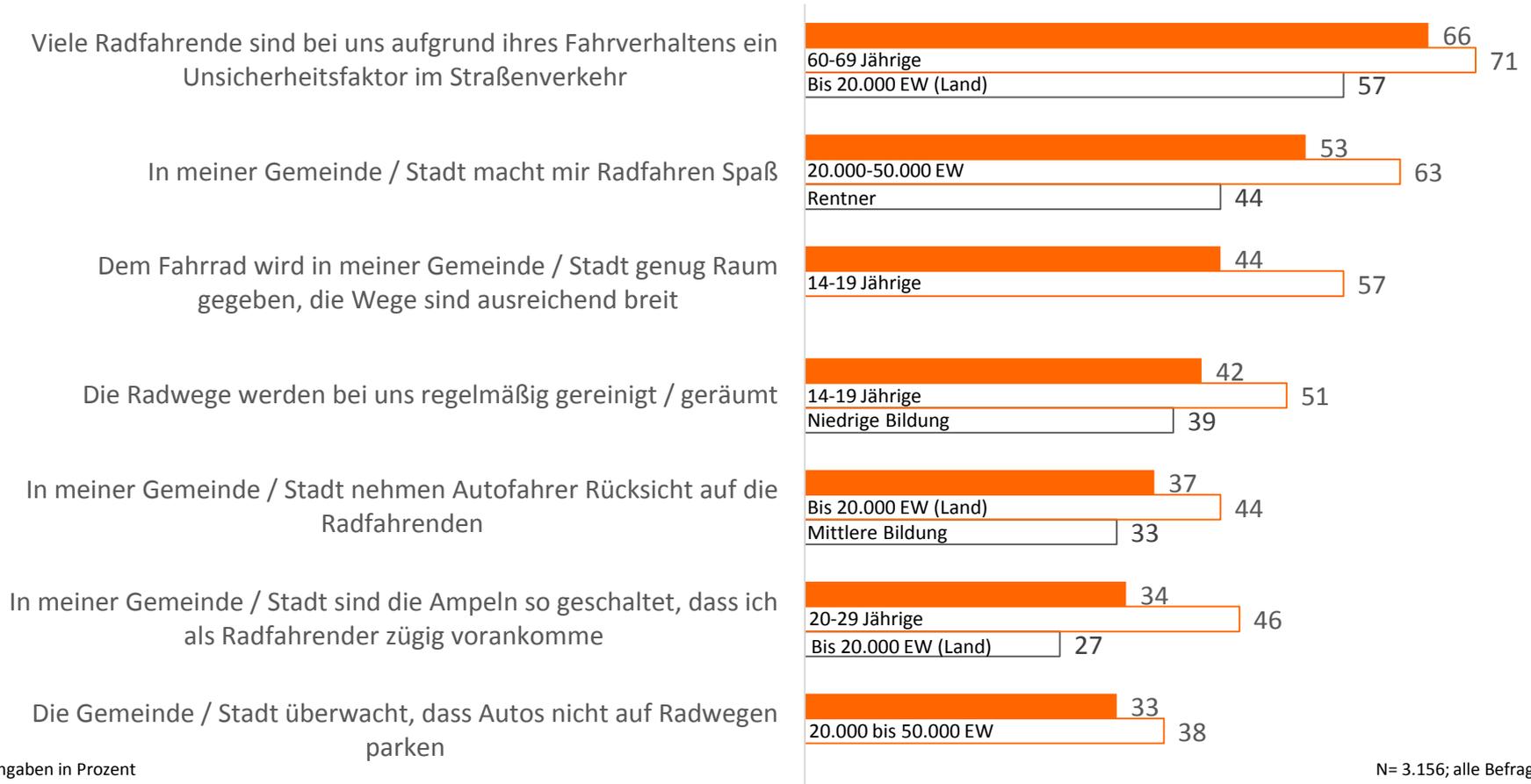
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Statements rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde

"Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde / Stadt zutreffen." - Stimme voll und ganz zu / stimme eher zu

■ Gesamt □ Überrepräsentiert □ Unterrepräsentiert



Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Statements rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde

Auswertung nach Milieu

"Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde / Stadt zutreffen." - Stimme voll und ganz zu / stimme eher zu

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Viele Radfahrende sind bei uns aufgrund ihres Fahrverhaltens ein Unsicherheitsfaktor im Straßenverkehr	66	67	65	75	63	62	67	69	61	70	63
In meiner Gemeinde / Stadt macht mir Radfahren Spaß	53	54	61	62	57	55	45	52	49	35	54
Dem Fahrrad wird in meiner Gemeinde / Stadt genug Raum gegeben, die Wege sind ausreichend breit	44	45	49	54	44	50	33	45	40	32	44
Die Radwege werden bei uns regelmäßig gereinigt/geräumt	42	43	44	51	43	49	36	41	28	30	44
In meiner Gemeinde / Stadt nehmen Autofahrer Rücksicht auf die Radfahrenden	37	42	40	35	33	41	31	40	40	30	38
In meiner Gemeinde / Stadt sind die Ampeln so geschaltet, dass ich als Radfahrender zügig vorankomme	34	34	33	38	40	40	24	32	22	25	40
Die Gemeinde / Stadt überwacht, dass Autos nicht auf Radwegen parken	33	37	33	40	29	39	23	36	27	27	33
Nichts davon	11	10	7	7	7	9	11	13	15	17	12

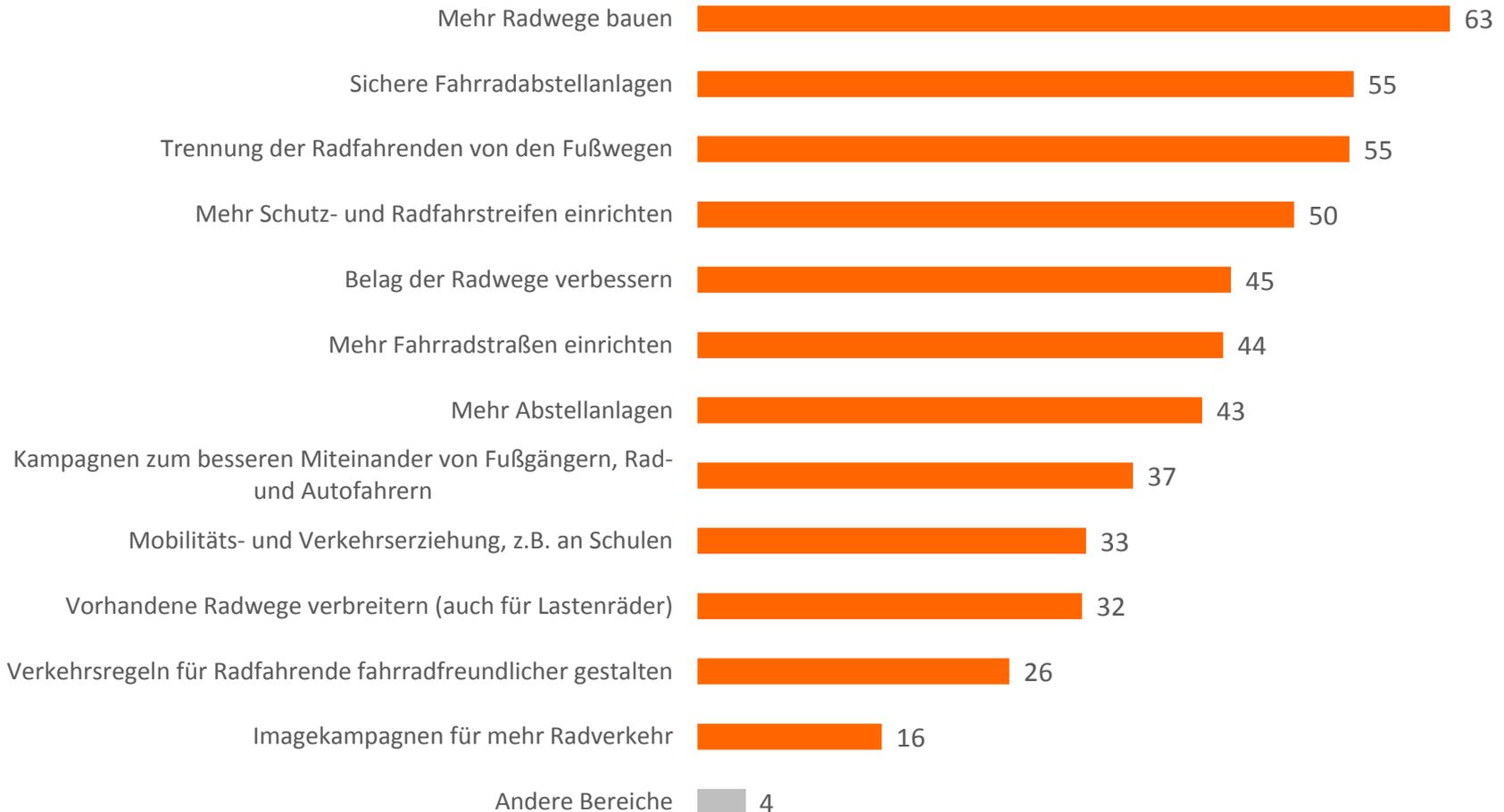
 Stark überrepräsentiert

 Stark unterrepräsentiert

Verbesserungen für Radverkehr

Erwartungen an die Politik

"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?" (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

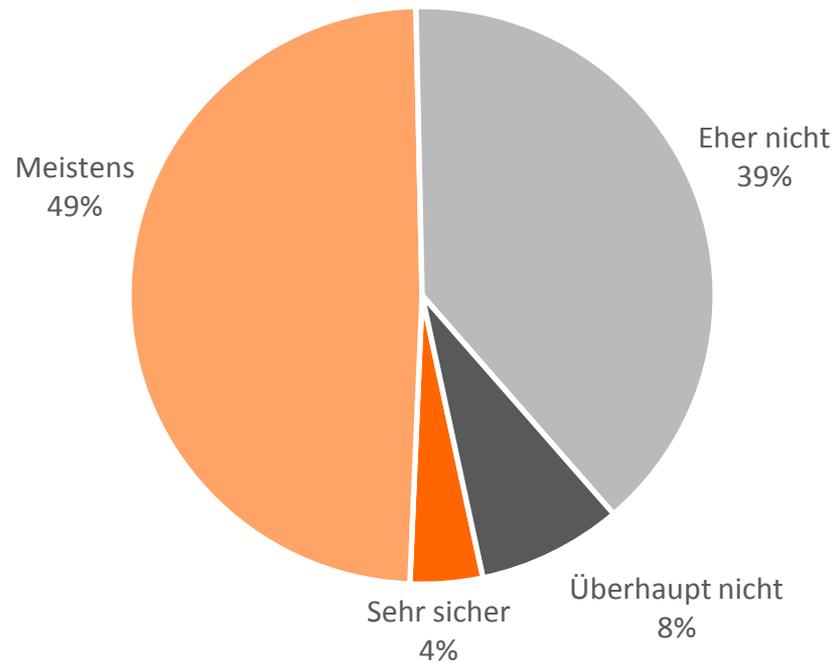
Sicherheit

Sicherheit im Straßenverkehr

Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren

Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



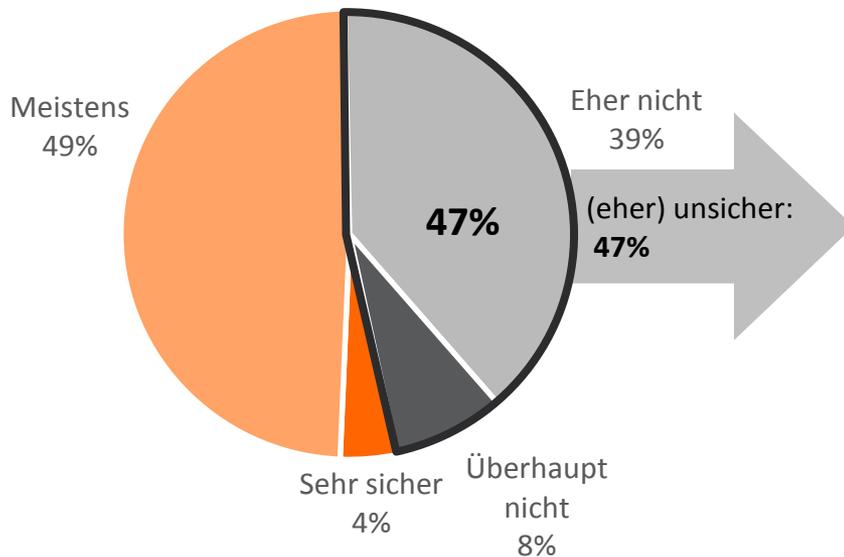
N= 2.440; Radfahrende

Sicherheit im Straßenverkehr

Personen, die sich unsicher fühlen nach Demografie

Subjektives Sicherheitsgefühl

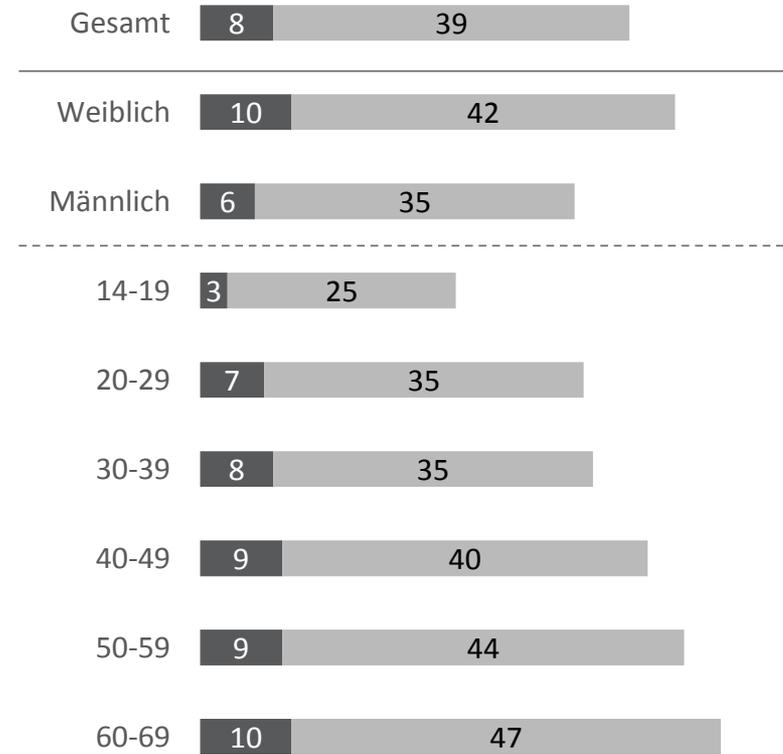
"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



N= 2.440; Radfahrende

Getrennt nach Demografie

(Überhaupt nicht / eher nicht)



Angaben in Prozent

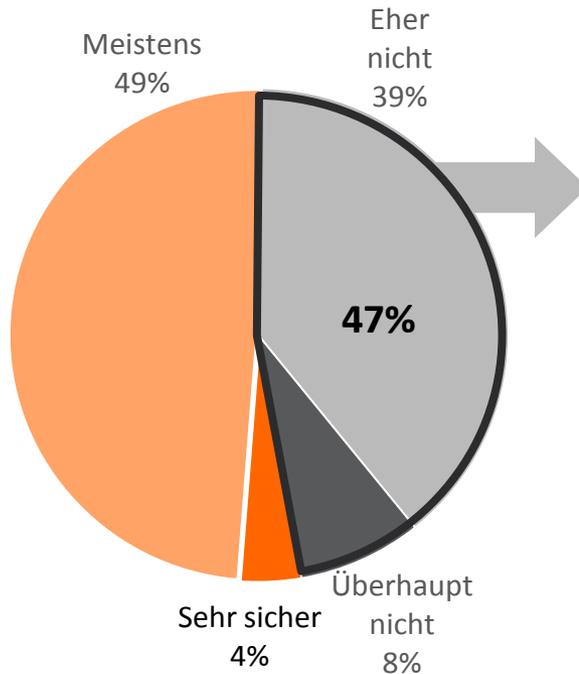
N= 2.440; Radfahrende

Sicherheit im Straßenverkehr

Personen, die sich unsicher fühlen nach Milieu

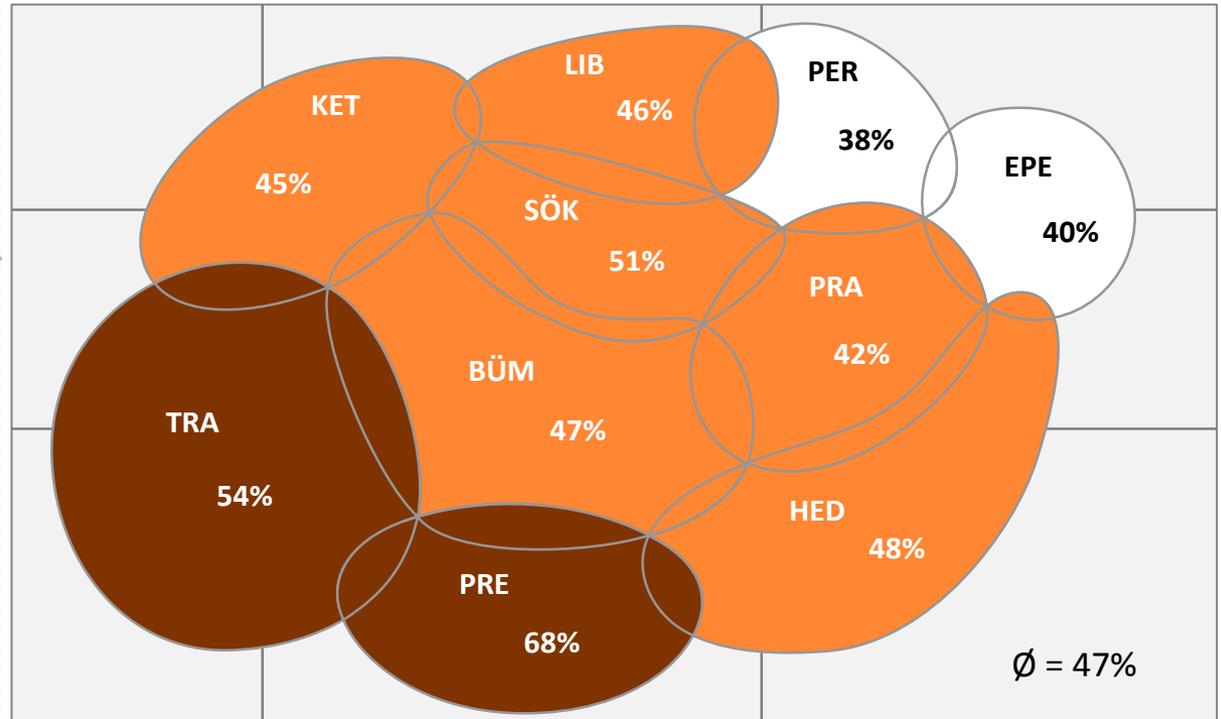
Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



Unsicherheit nach Milieu

(Überhaupt nicht / eher nicht)



= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

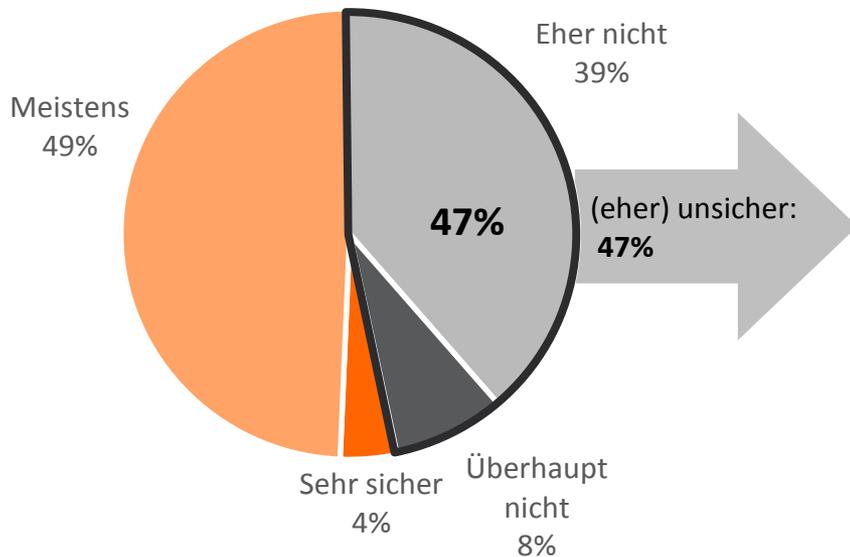
N= 2.440; alle Radfahrenden

Sicherheit im Straßenverkehr

Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr

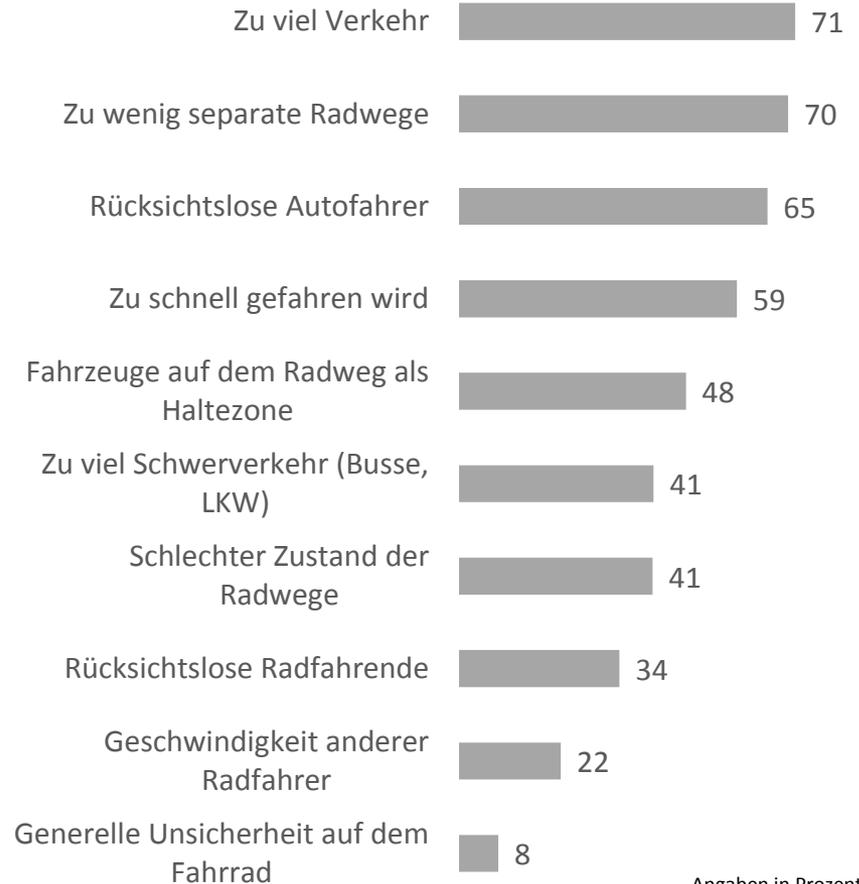
Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



N= 2.440; Radfahrende

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

N= 1.141; Personen, die sich im Straßenverkehr eher nicht / überhaupt nicht sicher fühlen

Sicherheit im Straßenverkehr

Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr nach Milieu

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“ (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Da zu viel Verkehr auf den Straßen ist	71	68	72	72	70	77	74	72	62	76	69
Da zu wenig separate Radwege vorhanden sind	70	64	80	66	76	67	70	67	71	75	67
Da andere Autofahrende rücksichtslos sind	65	50	63	60	83	71	68	67	55	69	66
Da zu schnell mit Autos gefahren wird	59	50	63	66	61	65	49	57	55	67	56
Da zu viele Fahrzeuge den Radweg als Haltezone betrachten	48	45	58	47	49	42	51	45	45	53	47
Da zu viel Schwerverkehr (Busse, LKW) unterwegs ist	41	40	40	33	49	42	34	48	42	36	43
Da viele Fahrradwege in einem schlechten Zustand sind	41	39	50	45	42	39	45	35	44	52	32
Da andere Radfahrende rücksichtslos sind	34	39	34	41	40	30	28	34	26	39	29
Da zu viele Radfahrende mit unterschiedlicher Geschwindigkeit den Radweg nutzen	22	27	26	25	25	20	19	20	15	17	21
Da ich mich generell auf dem Fahrrad unsicher fühle	8	12	5	5	5	11	10	8	7	9	10

■ Stark überrepräsentiert
 ■ Stark unterrepräsentiert

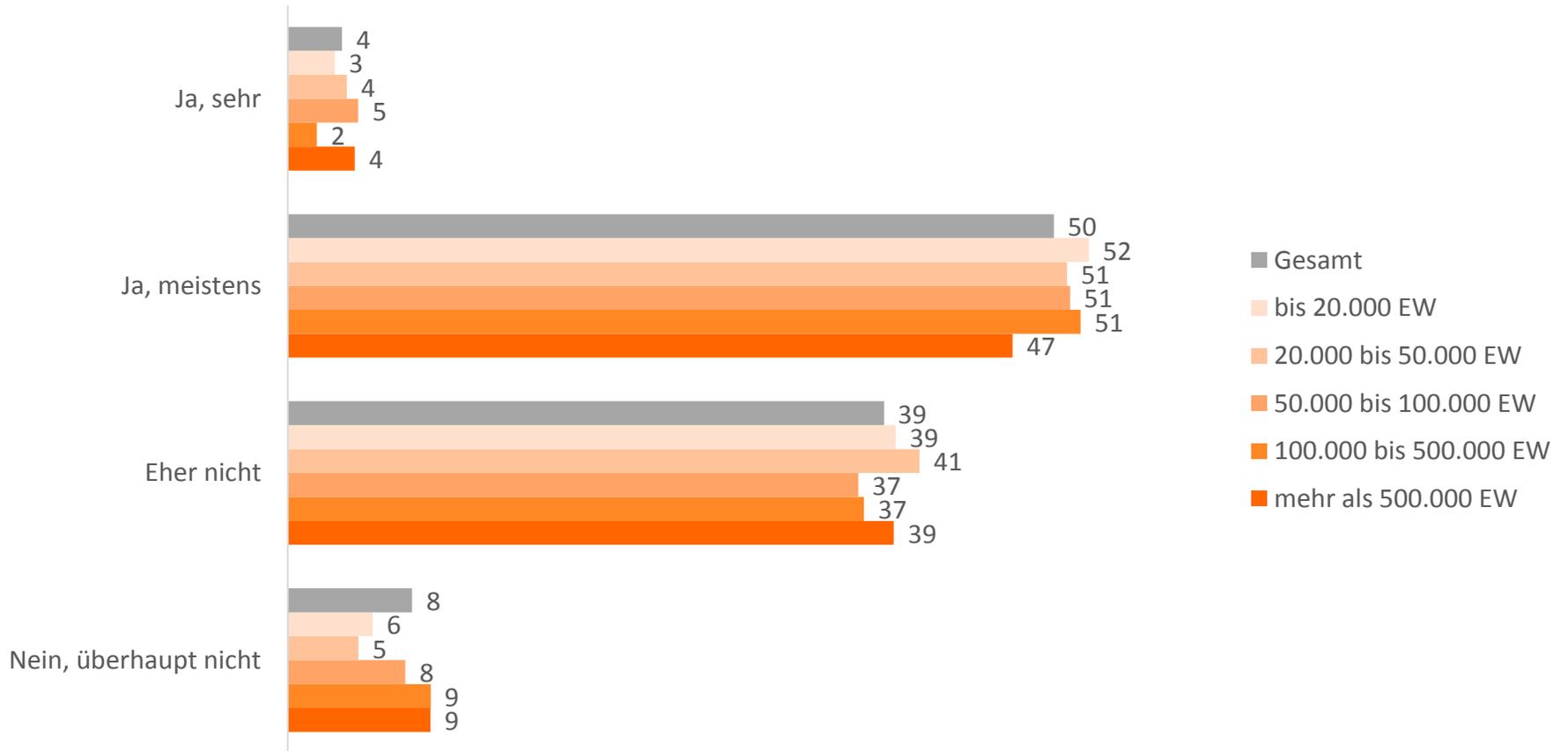
Angaben in Prozent

N= 1.141; Personen, die sich im Straßenverkehr eher nicht / überhaupt nicht sicher fühlen

Sicherheit im Straßenverkehr

Unsicherheit nach Ortsgrößenklassen

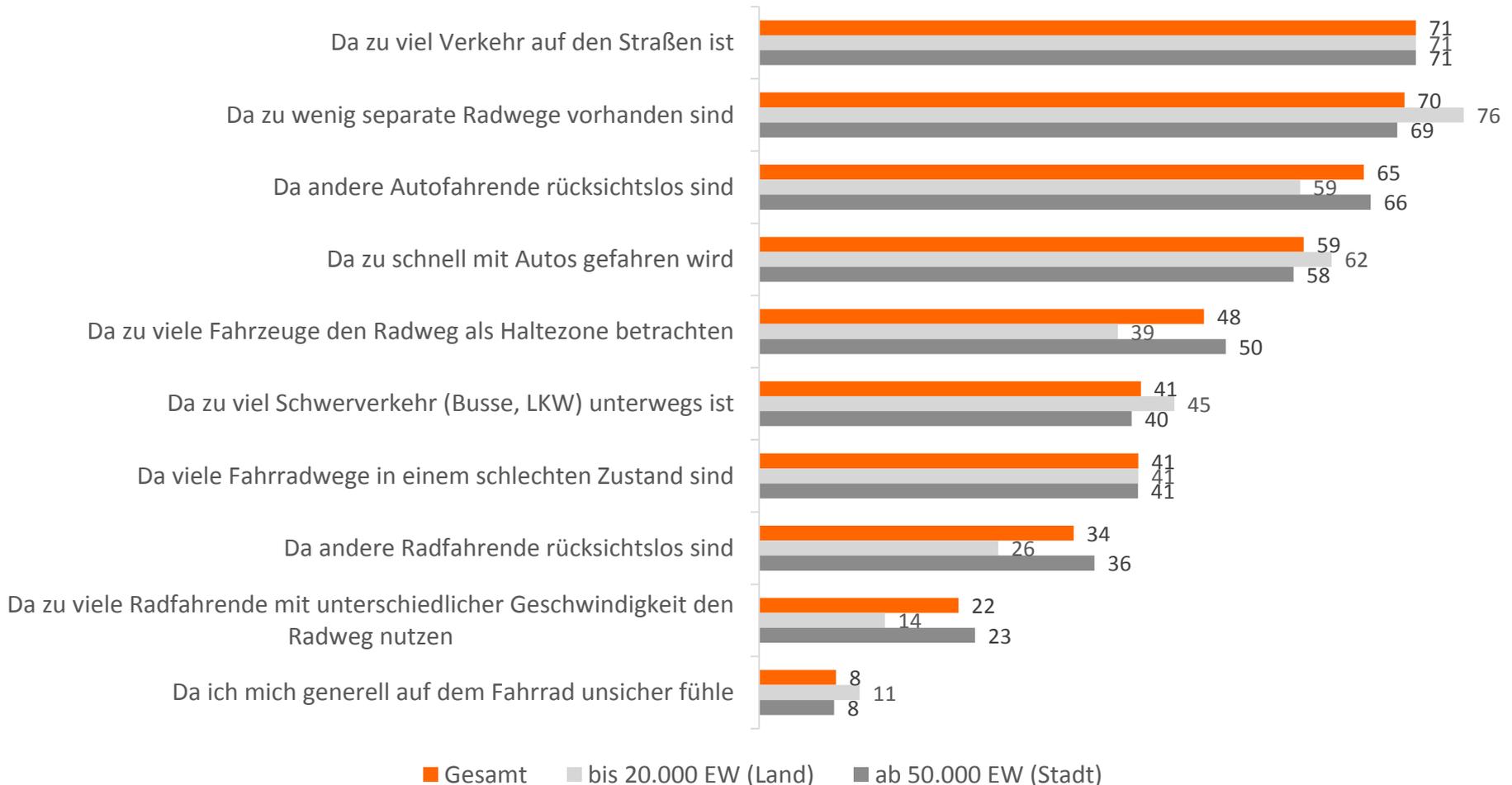
"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



Sicherheit im Straßenverkehr

Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr – Stadt vs. Land

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

N= 1.141; Personen die sich im Straßenverkehr eher bzw. überhaupt nicht sicher fühlen

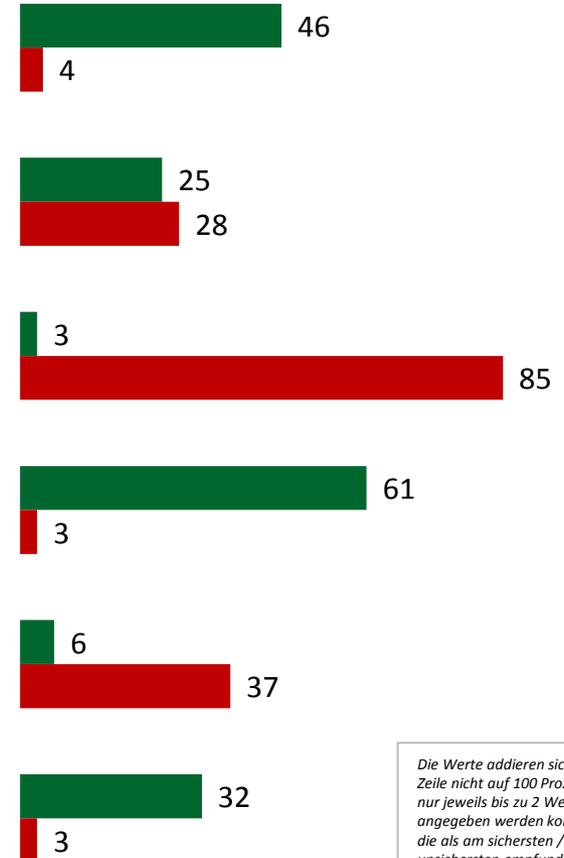
Genutzte Wegarten

Häufigste Wegarten und Gefühl der (Un-)Sicherheit

„Welche der folgenden Wegarten befahren Sie überwiegend?“ (Mehrfachnennung möglich)



„Nennen Sie mir bitte **bis zu zwei** Wegarten, auf denen Sie sich mit dem Fahrrad am sichersten / unsichersten fühlen.“



Die Werte addieren sich pro Zeile nicht auf 100 Prozent, da nur jeweils bis zu 2 Wegarten angegeben werden konnten, die als am sichersten / unsichersten empfunden werden.

Angaben in Prozent

genutzte Wege

fühle mich sicher

fühle mich unsicher

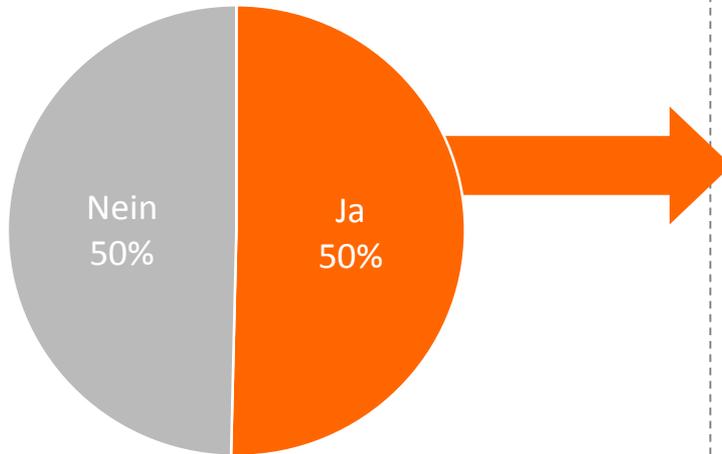
N= 2.440; Radfahrende

Fahradhelmbesitz und -Nutzung

Besitz und Nutzung unter den Radfahrenden

Besitz

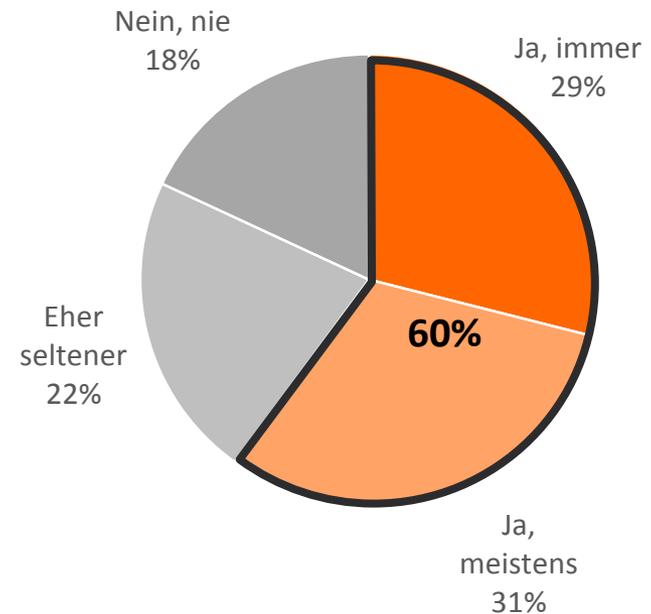
„Besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt einen Fahrradhelm?“



N= 2.440; Radfahrende

Nutzung

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?“



N= 1.229; Radfahrende, die einen Fahrradhelm besitzen oder im HH vorhanden

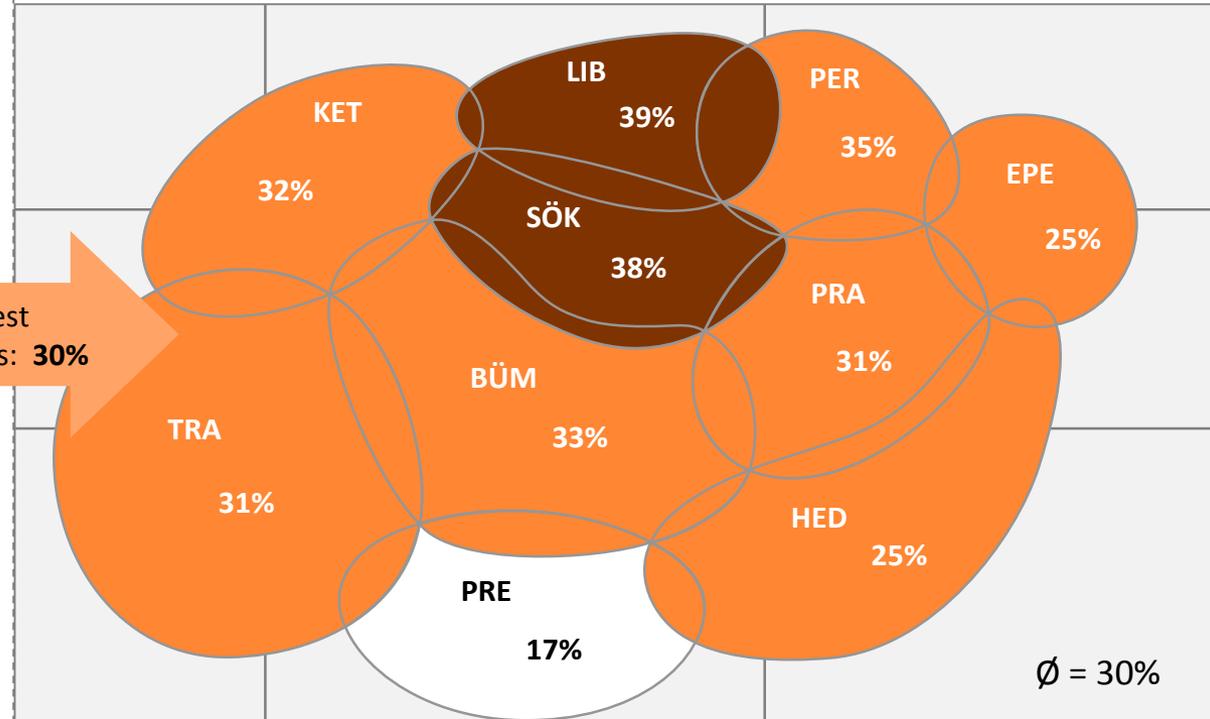
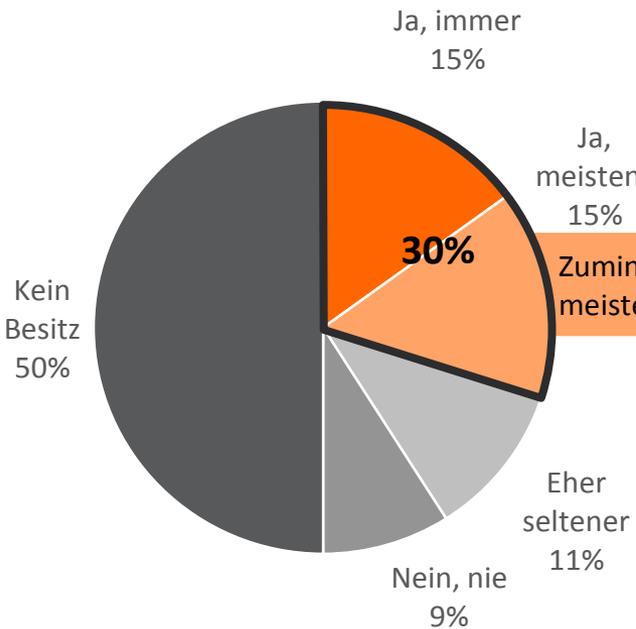
Fahrradhelmbesitz und -Nutzung

Helmnutzung nach Milieu

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?“

Helmnutzung nach Milieu

(Immer / meistens)



= überrepräsentiert

= durchschnittlich

= unterrepräsentiert

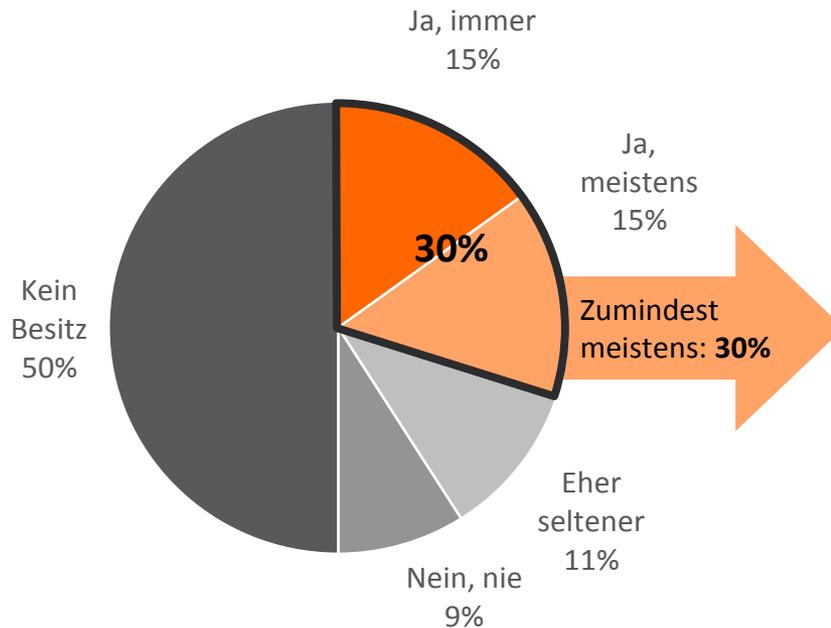
Angaben in Prozent

N= 2.440; alle Radfahrende

Fahradhelmbesitz und -Nutzung

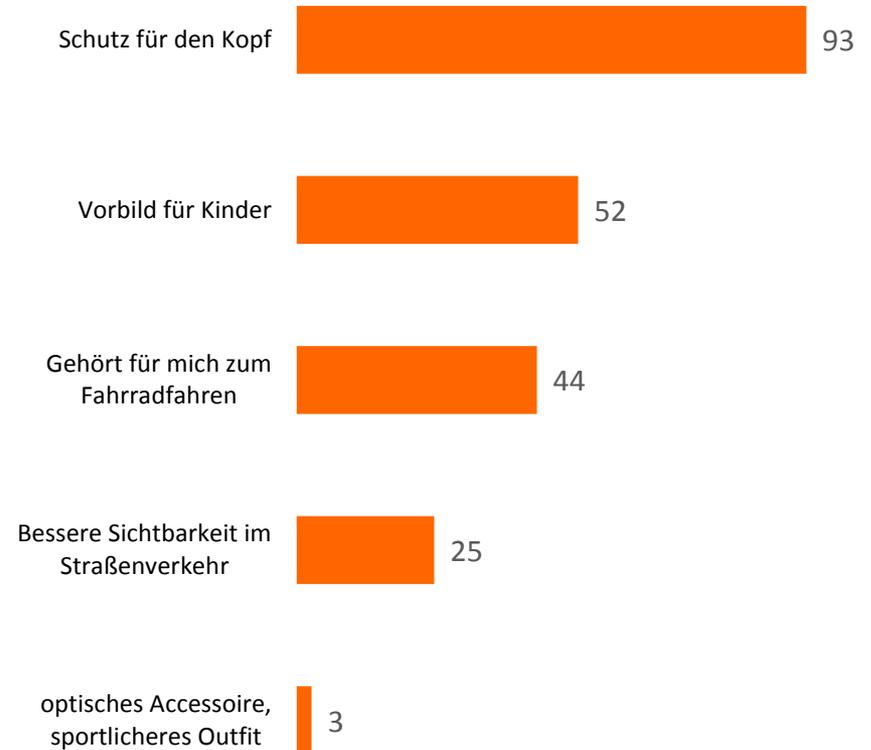
Gründe für die Fahrradhelmnutzung

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?“



N= 2.440; Radfahrende

„Aus welchem Grund nutzen Sie einen Fahrradhelm?“
(Mehrfachnennung möglich)



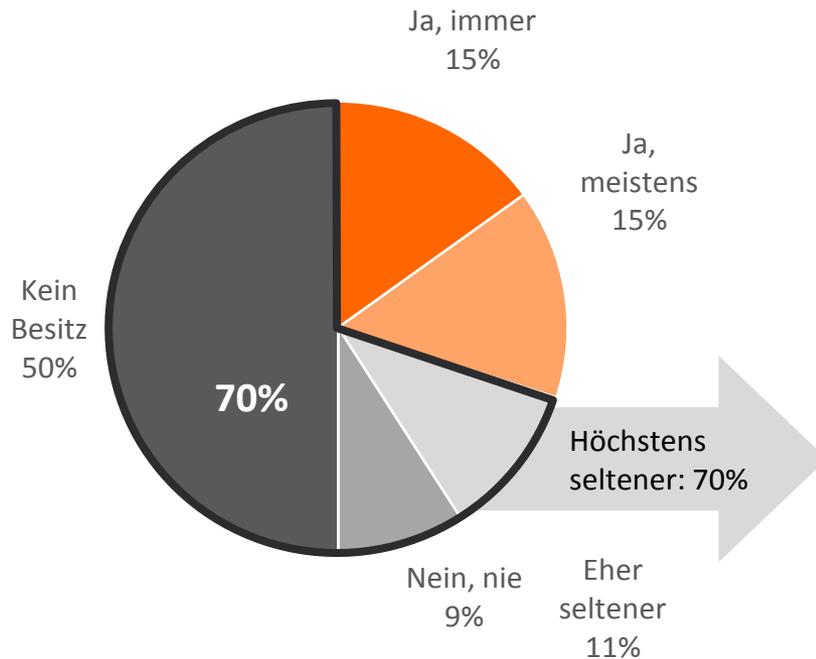
Angaben in Prozent

N= 739; Radfahrende, die immer oder meistens einen Fahrradhelm tragen

Fahradhelmbesitz und -Nutzung

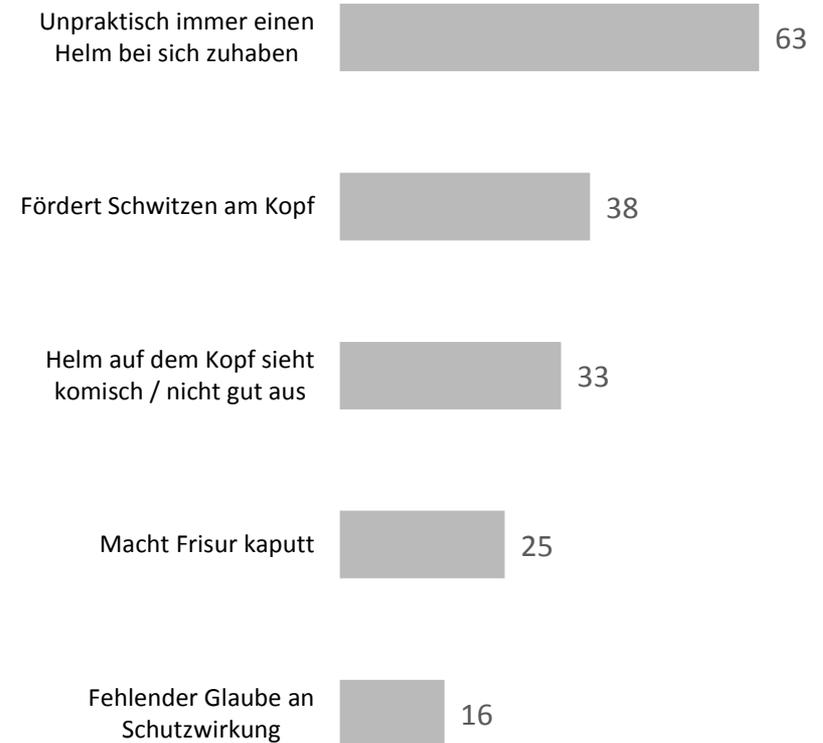
Gründe gegen die Fahrradhelmnutzung

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?“



N= 2.440; Radfahrende

„Aus welchem Grund nutzen Sie KEINEN Fahrradhelm?“
(Mehrfachnennung möglich)



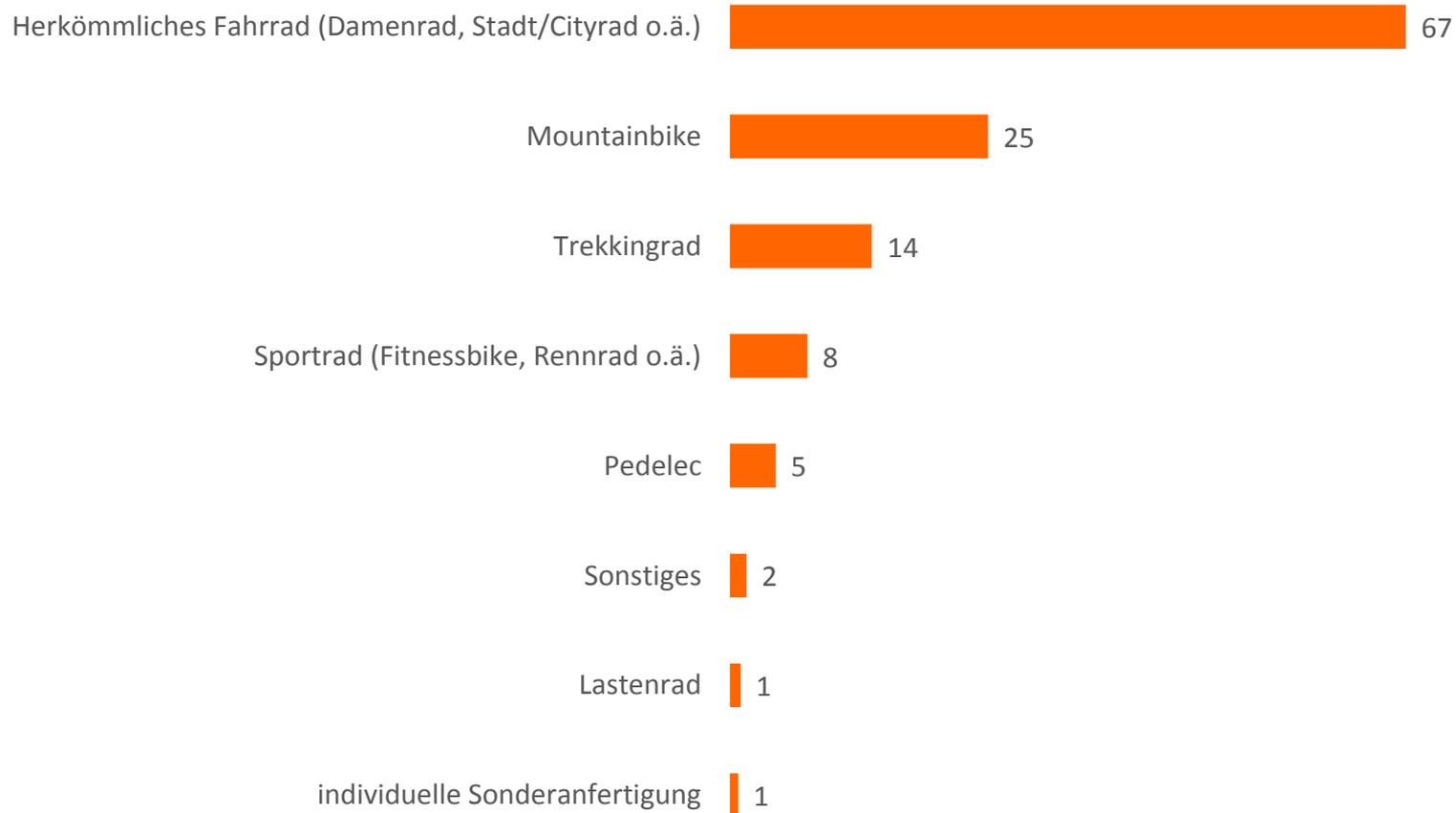
Angaben in Prozent

N= 1.701; Radfahrende; besitzen keinen Helm ODER nutzen ihn eher selten / nie

Fahrradmarkt

Genutzter Fahrradtyp

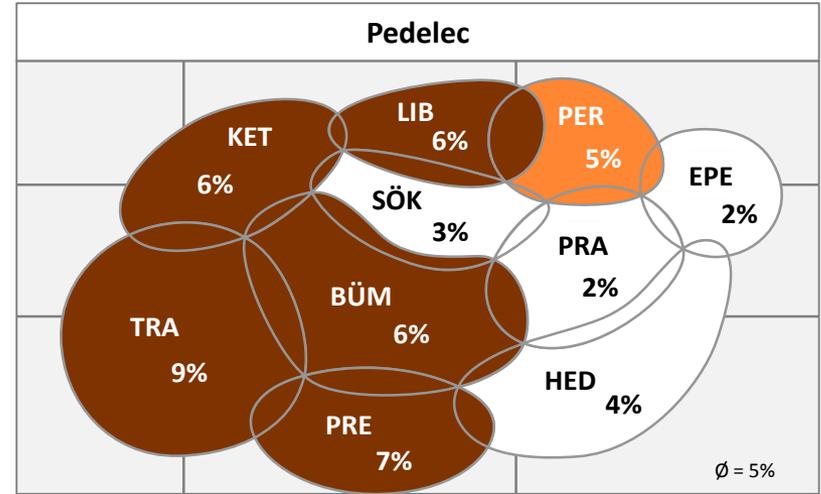
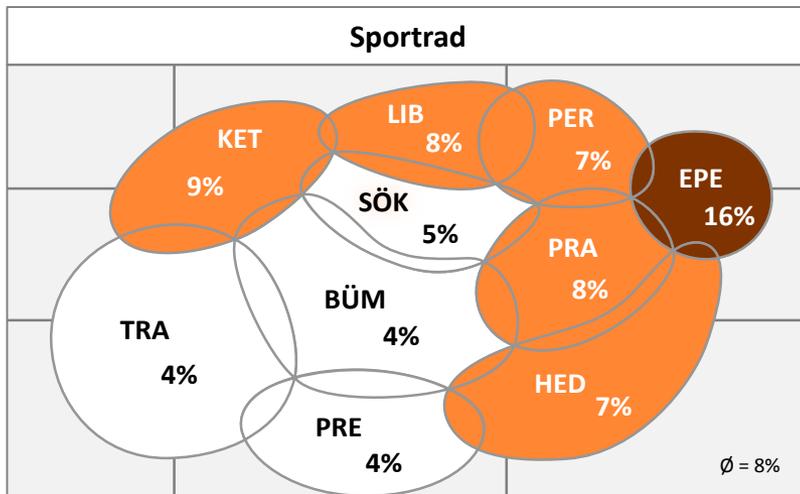
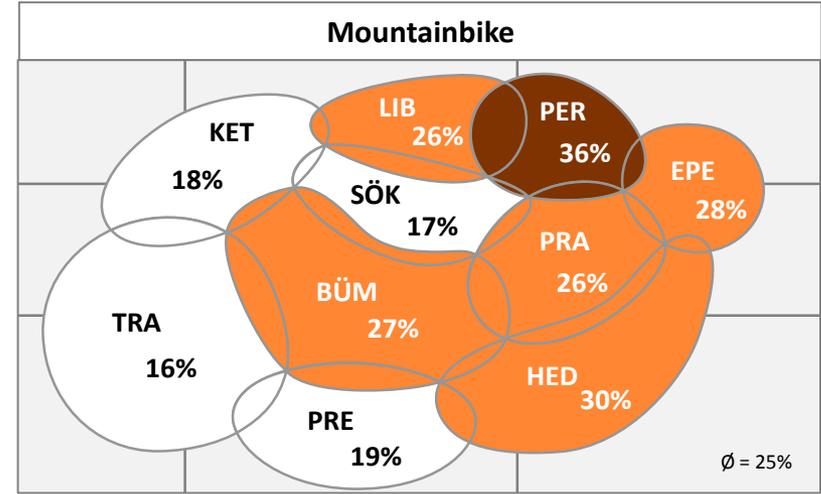
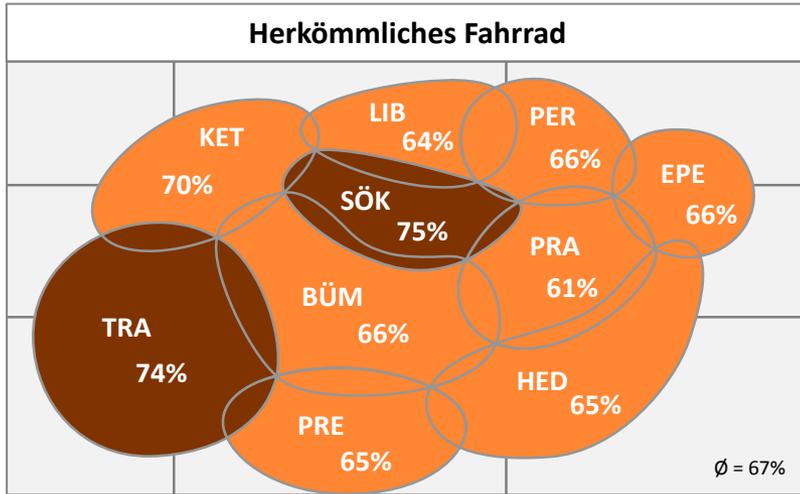
"Welchen Typ von Fahrrad beziehungsweise welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich?" (Mehrfachnennung möglich)



Genutzter Fahrradtyp nach Milieu

Sinus-Milieus[®]

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?" (Mehrfachnennung möglich)

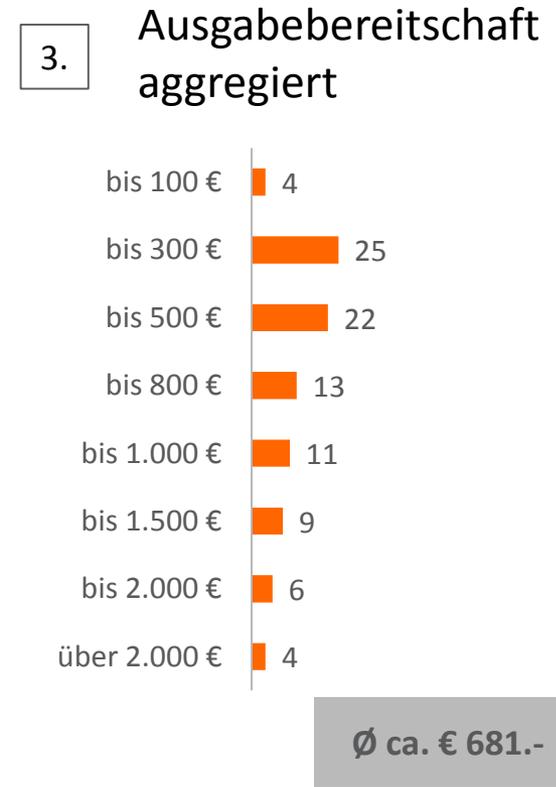
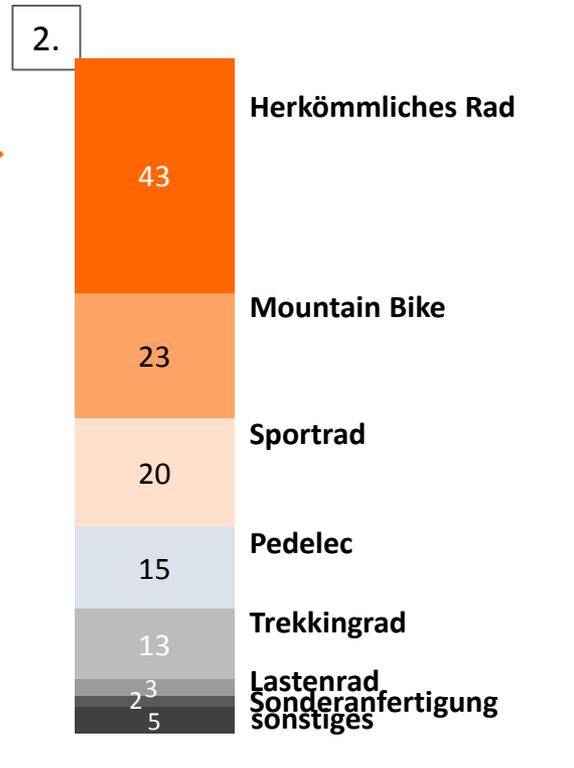
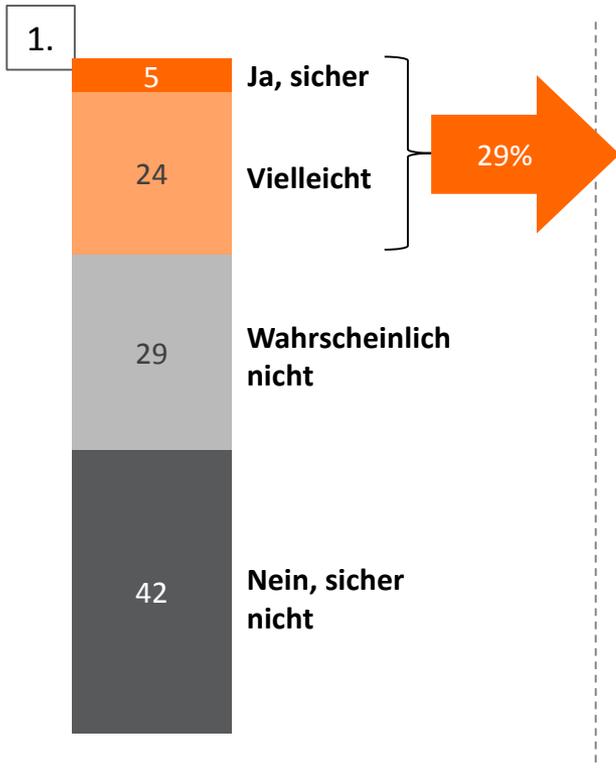


= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

Fahrradtyp und Ausgabebereitschaft

1. "Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"
2. "Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern werden Sie dann aller Voraussicht nach kaufen?"
(Mehrfachnennung möglich)
3. "Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



Angaben in Prozent

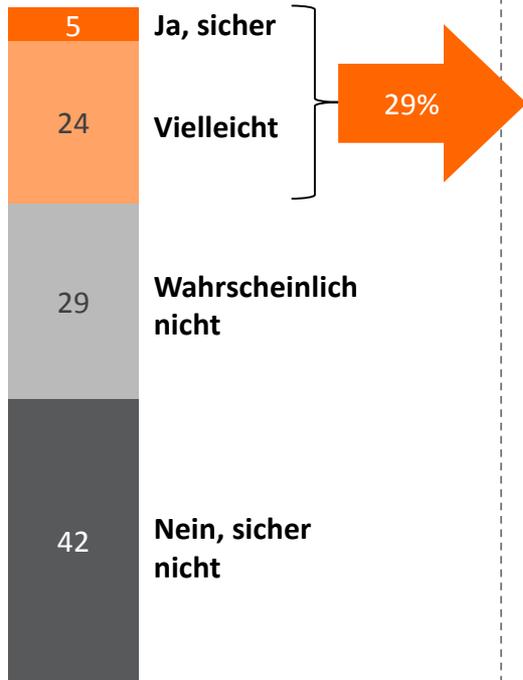
N= 3.156; alle Befragte

N= 925 Personen, die in den nächsten 12 Monaten planen ein Fahrrad zu kaufen

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

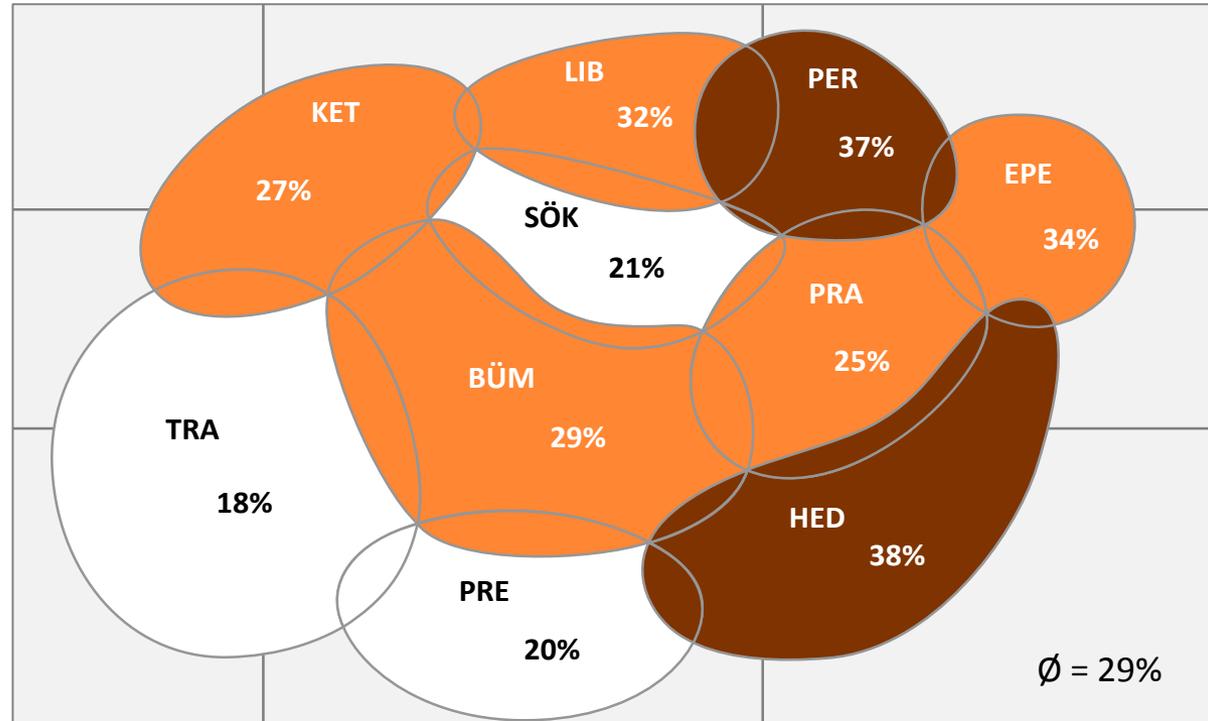
Fahrradkauf nach Milieu

"Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"



Fahrradkauf nach Milieu

(Ja, sicher / vielleicht)

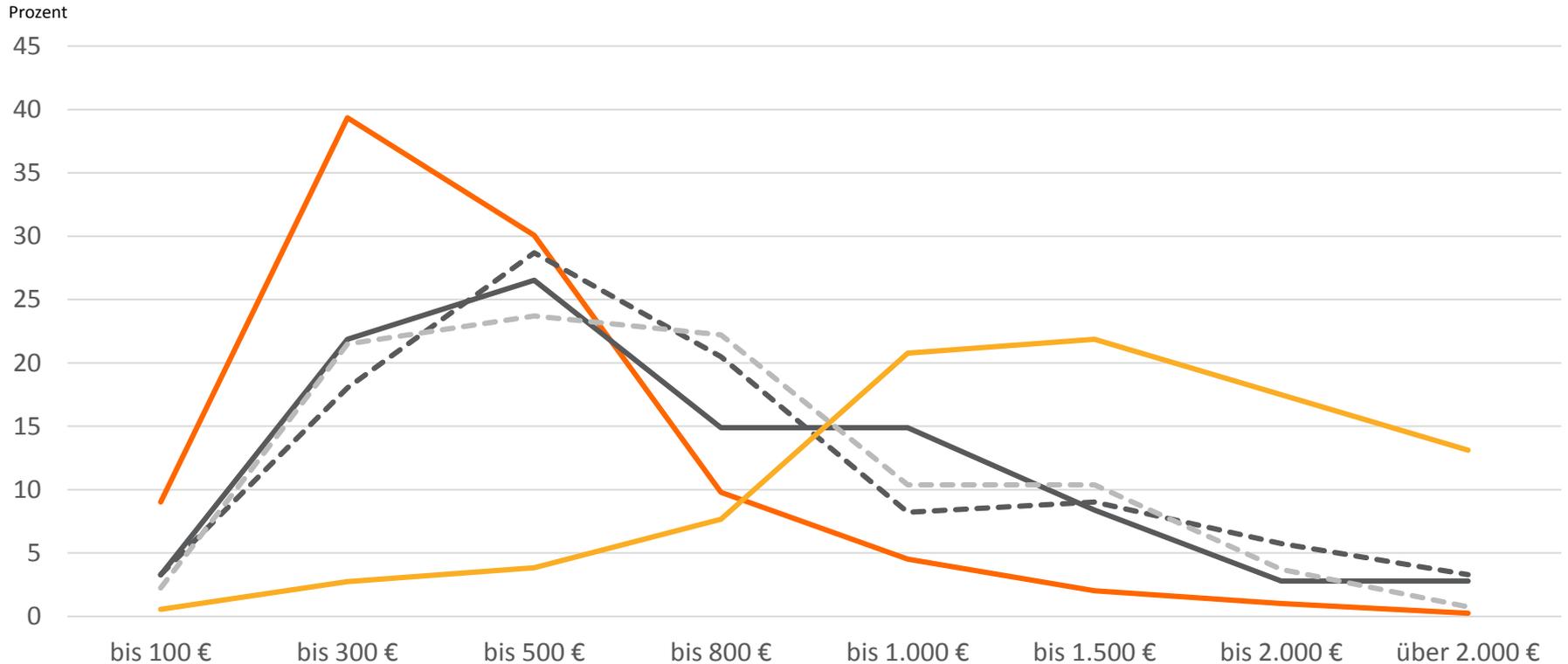


= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

Ausgabebereitschaft für die 5 häufigsten Fahrradtypen

"Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?"



Herkömmliches Rad
 Ø ca. € 375
 n = 399

Mountainbike
 Ø ca. € 637
 n = 215

Sportrad
 Ø ca. € 678
 n = 122

Pedelec
 Ø ca. € 1.325
 n = 183

Trekkingrad
 Ø ca. € 623
 n = 135

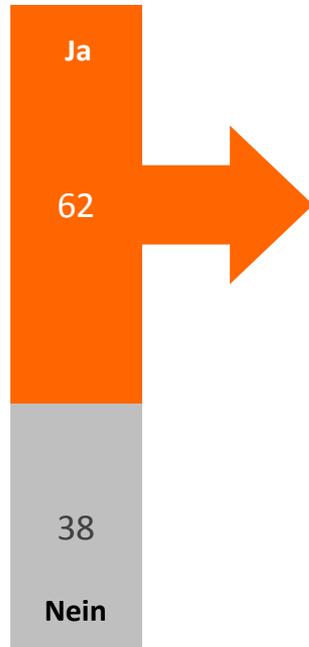
Innovationen: Mietradsysteme, Lastenräder und Pedelecs

Mietradssysteme

Bekanntheit, Bewertung und Verbreitung

Bekanntheit

„Haben Sie schon einmal von öffentlichen Mietradsystemen gehört?“



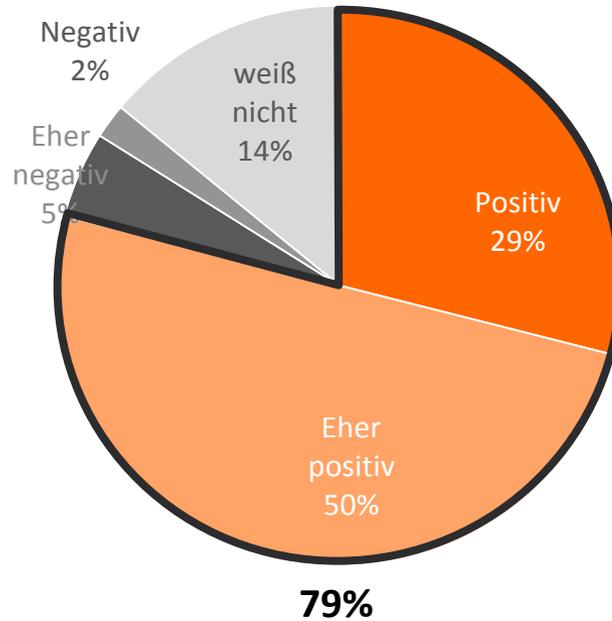
Schwerpunkt große Großstädte:
-Über 500.000 EW: 73%

Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

Bewertung

„Wie stehen Sie Mietradssystem insgesamt gegenüber?“



N= 1.944; Mieträder bekannt

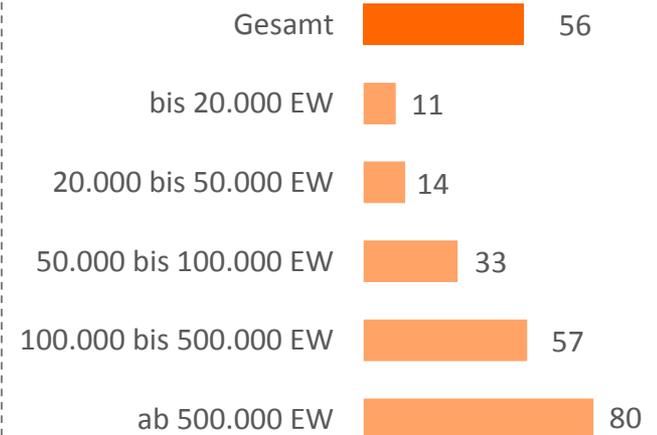
Verbreitung

„Besteht an Ihrem Wohnort ein Mietradsystem?“

■ Ja □ Weiß nicht ■ Nein



Verbreitung nach Ortsgröße



Angaben in Prozent

N= 1.944; Mieträder bekannt

Mietradssysteme

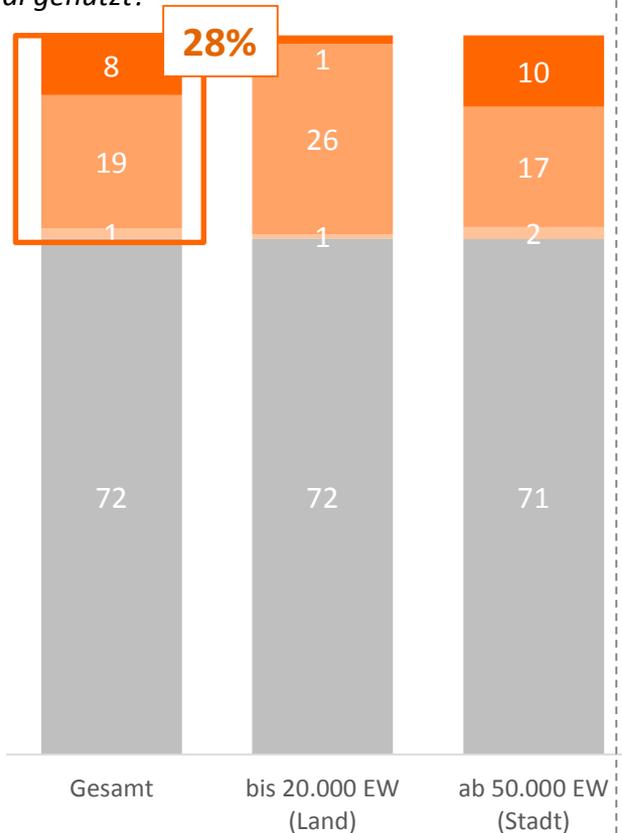
Nutzung nach Ortsgröße und Alter

Nutzung

„Haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad über ein Verleihsystem auszuleihen schon mal genutzt?“

Diese 28% (Mietrad-Kenner & -Nutzer) entsprechen 14% der Gesamtbevölkerung.

- An meinem Wohnort
- Fremde Stadt
- Sowohl als auch
- Nicht genutzt



Angaben in Prozent

N= 1.944; Mieträder bekannt

Regelmäßige Nutzung

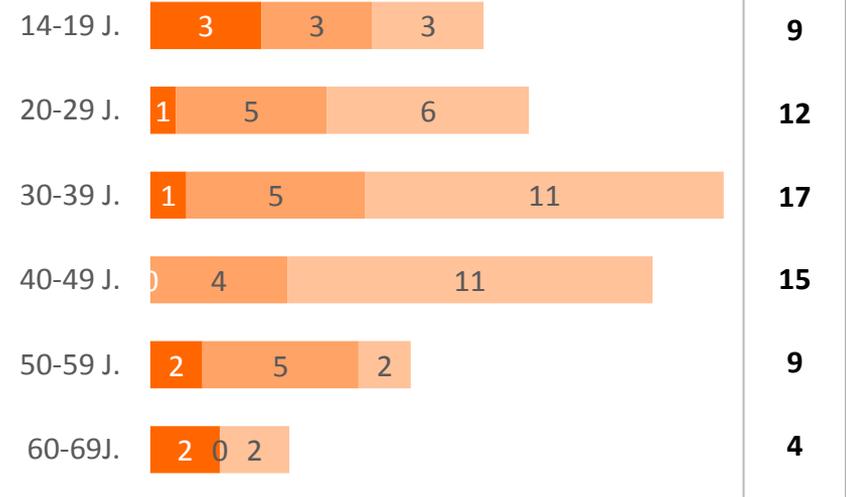
„Wie oft nutzen Sie das Mietradsystem, egal ob im Urlaub oder am eigenen Wohnort aktuell?“

- täglich
- wöchentlich
- Mehrmals monatlich

Mind. mehrmals monatlich



Regelmäßige Nutzung nach Alter



N= 470; Mietfahrradnutzende

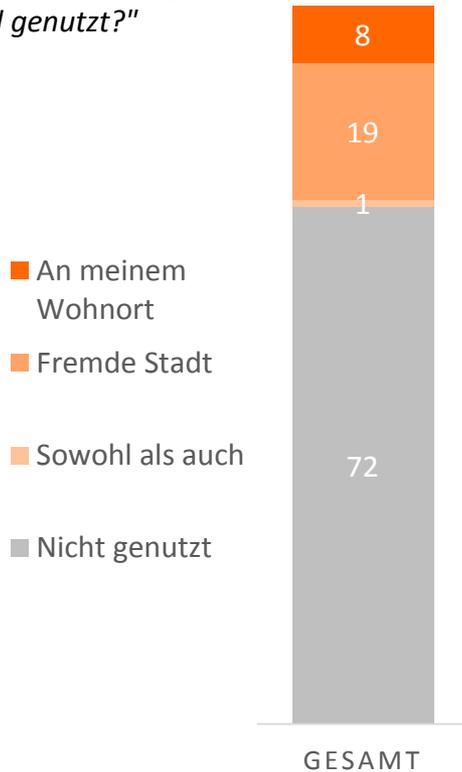
Mietradsysteme

Nutzung der Mietradsystem-Kenner

Nutzung Gesamt

(Kenner Mietradsysteme)

„Haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad über ein Verleihsystem auszuleihen schon mal genutzt?“



Angaben in Prozent

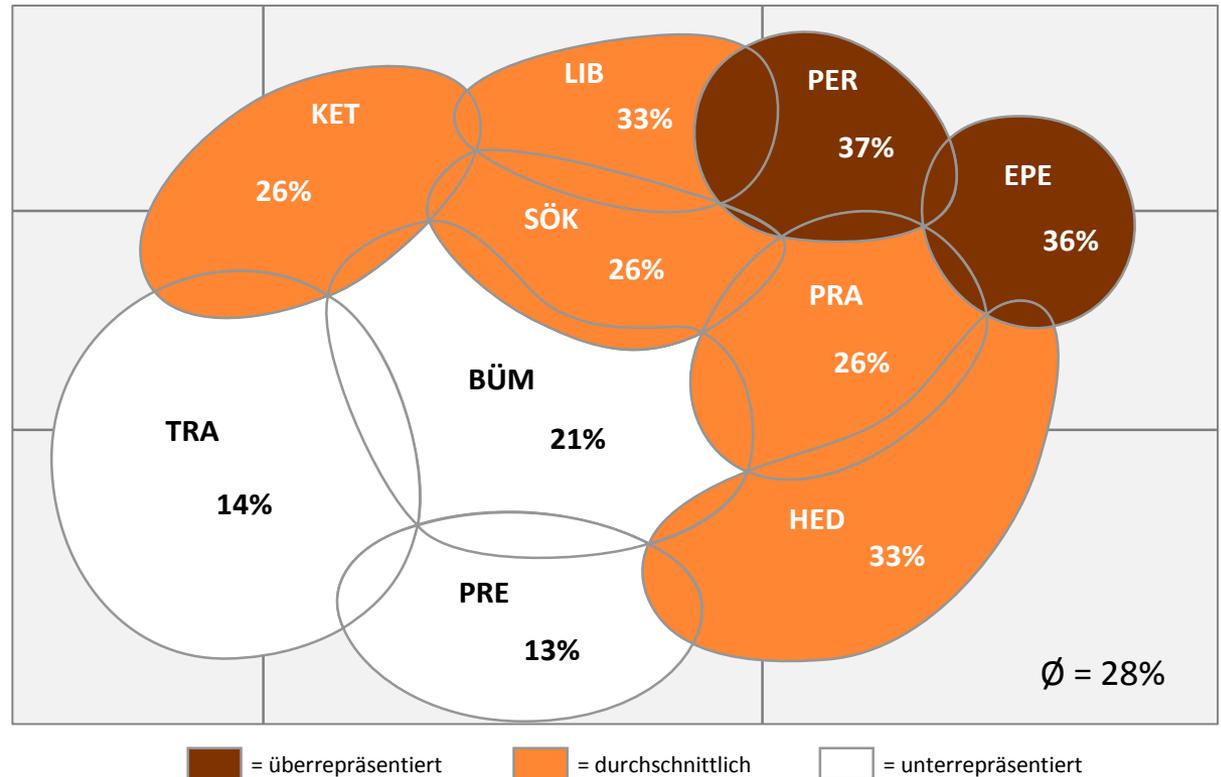
N= 1.944; Mieträder bekannt

Nutzung nach Milieu

(Kenner Mietradsysteme)

„Haben Sie schon einmal von öffentlichen Mietradsystemen gehört?“ #Ja +

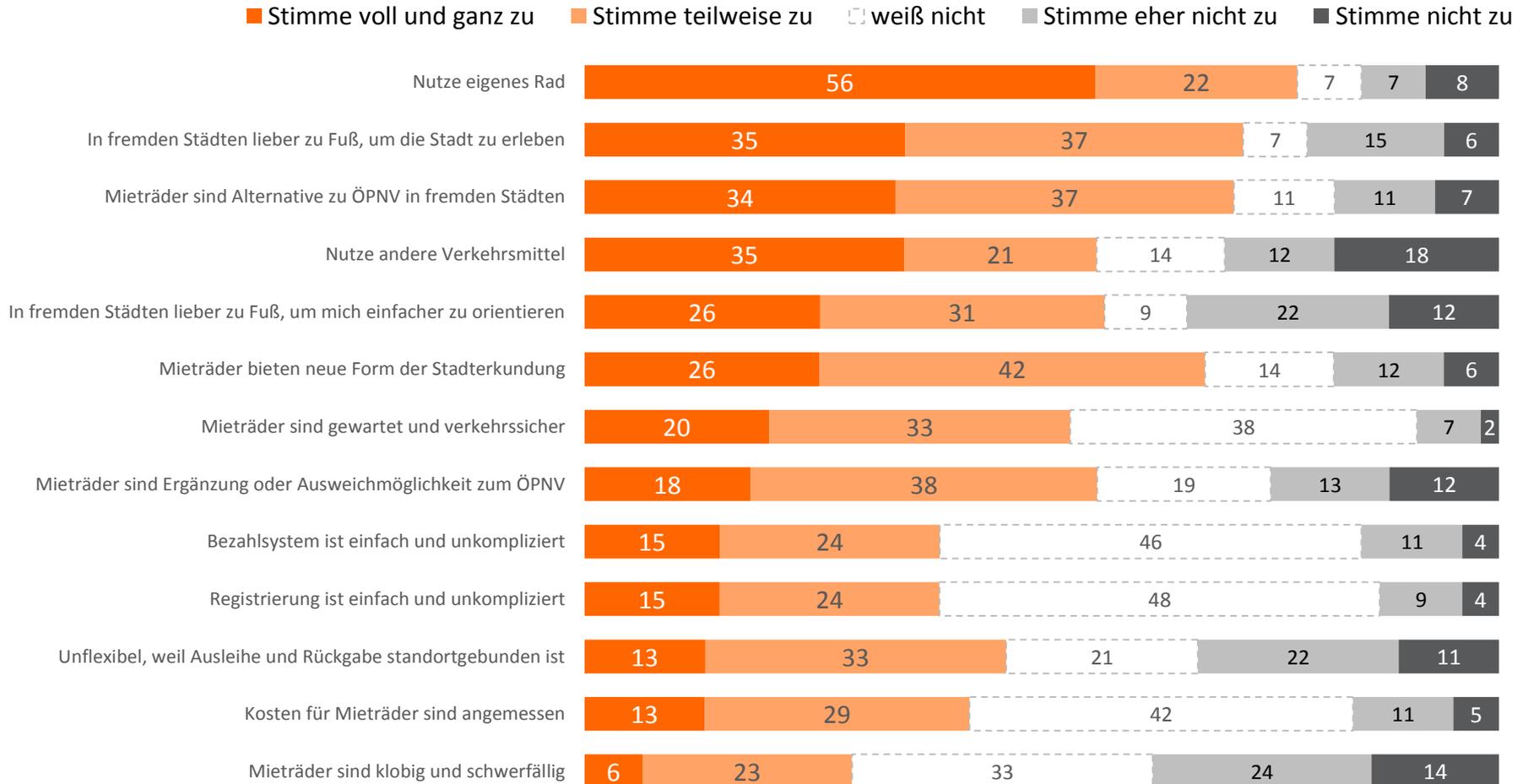
„Haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad über ein Verleihsystem auszuleihen schon mal genutzt?“



N= 1.944; Mieträder bekannt

Statements rund um Mieträder

"Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Mietradsystemen zu?"



Angaben in Prozent

N= 1.663; Mieträder bekannt und bei „Wie stehen Sie Mietradsystemen insgesamt gegenüber?“ alle außer #weiß nicht

Statements rund um Mieträder

Auswertung nach Milieu

"Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Mietradssystemen zu?" – Stimme voll und ganz zu / stimme eher zu

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	PRA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Ich habe keinen Bedarf an Mieträdern, da ich im Alltag lieber mein eigenes Fahrrad verwende.	78	84	81	71	76	75	80	77	84	71	80
Fremde Städte erkunde ich lieber zu Fuß, da ich auf diese Weise mehr von der Stadt mitkriege.	73	77	65	70	70	74	76	76	72	81	72
In fremden Städten stellen Mietradssysteme eine attraktive Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln für mich dar.	71	71	75	79	79	72	68	59	63	56	73
Einen Vorteil sehe ich darin, dass sich mir mit den Mieträdern die Möglichkeit des unkonventionellen und unmittelbaren Erlebens einer fremden Stadt bietet.	68	71	68	74	74	65	64	64	61	54	72
Fremde Städte erkunde ich lieber zu Fuß, da mir die Orientierung in fremden Städten mit dem Fahrrad schwerfällt.	57	62	46	60	51	69	51	63	47	62	55
Die Mietradssysteme dienen mir als hilfreiche Ergänzung oder vorübergehende Ausweichmöglichkeit zum öffentlichen Nahverkehr.	56	59	59	67	59	53	49	51	45	42	63
Ich nutze Mieträder nur selten, da ich für meine alltäglichen Wege grundsätzlich andere Verkehrsmittel gegenüber dem Fahrrad bevorzuge.	55	60	50	58	51	63	51	56	55	44	58
Alle Fahrräder sind ordnungsgemäß gewartet und verkehrssicher.	53	55	50	63	53	59	42	46	52	40	57
Mieträder sind unflexibel, weil Ausleihe und Rückgabe an bestimmte Standorte gebunden sind.	45	42	39	47	39	51	42	43	48	54	51
Ich finde die Kosten für die Mieträder angemessen.	42	47	42	54	42	42	33	38	41	23	46
Ich finde das Bezahlssystem einfach und unkompliziert in der Anwendung.	39	39	39	56	40	40	26	31	39	22	44
Die Anmeldung für das Leihsystem erfolgte einfach und unkompliziert.	39	40	41	56	37	41	29	33	33	23	44
Die Fahrräder sind in ihrer Handhabung zu klobig und schwerfällig.	29	33	19	33	27	26	30	31	25	34	32

 Stark überrepräsentiert

 Stark unterrepräsentiert

N= 1.663; Mieträder bekannt und bei

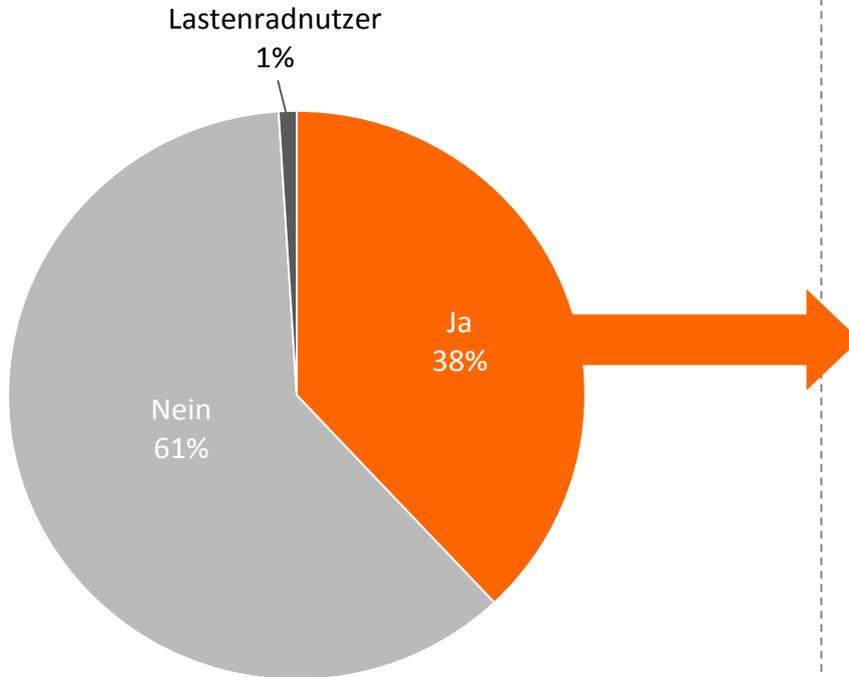
„Wie stehen Sie Mietradssystemen insgesamt gegenüber?“ alle außer #weiß nicht

Lastenräder

Bekanntheit und Kaufpotential

Bekanntheit

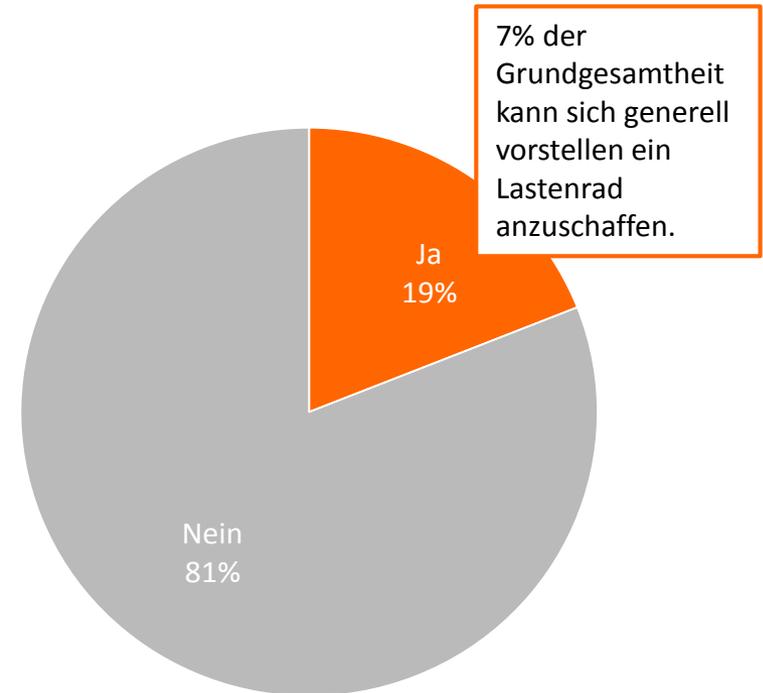
„Haben Sie schon einmal von Lastenrädern gehört?“



N= 3.156; alle Befragte

Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?“



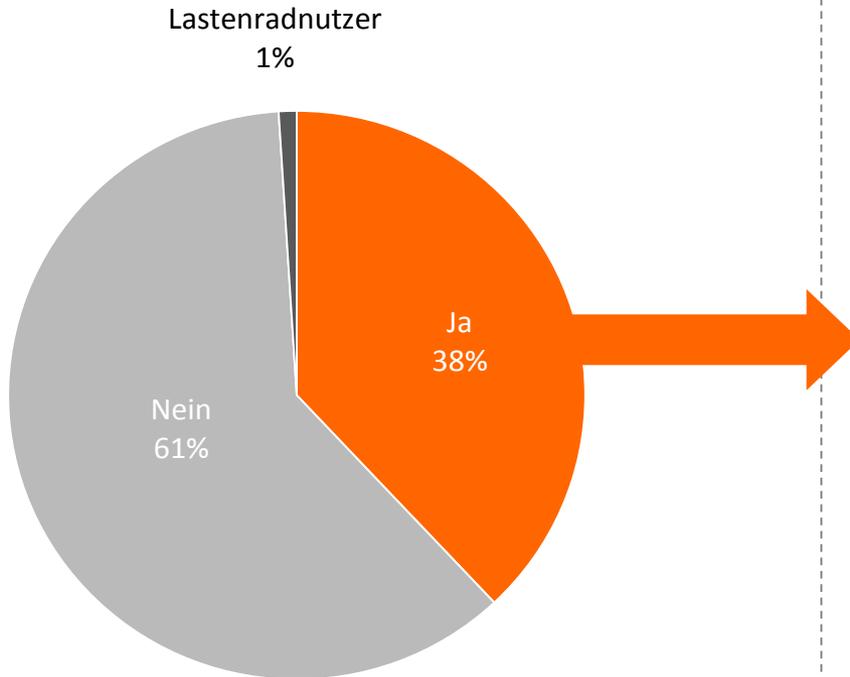
N= 1.206; Lastenräder bekannt, aber Nicht-Besitzer

Lastenräder

Bekanntheit nach Soziodemografie

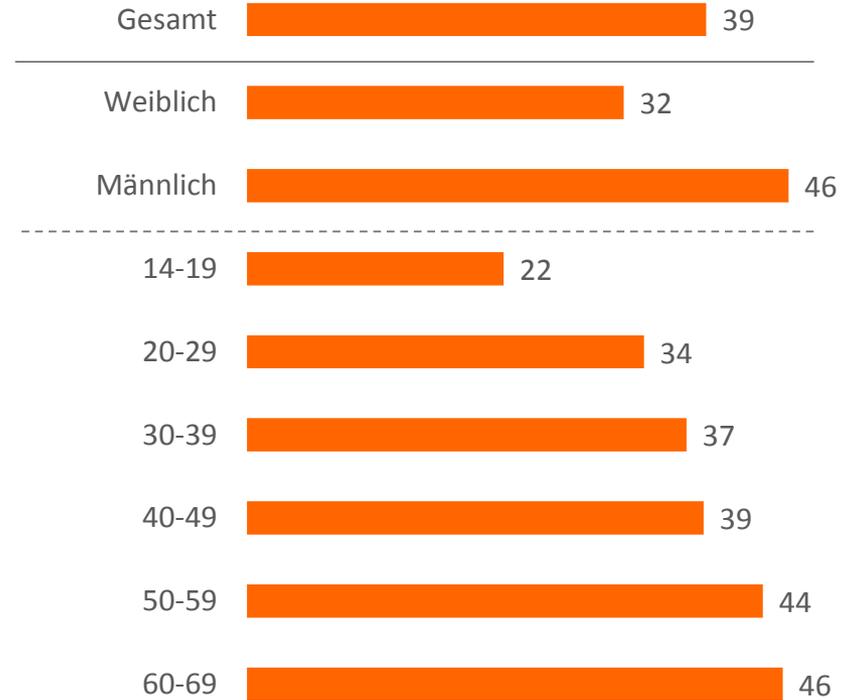
Bekanntheit

„Haben Sie schon einmal von Lastenrädern gehört?“



N= 3.156; alle Befragte

Bekanntheit nach Geschlecht und Alter



Angaben in Prozent

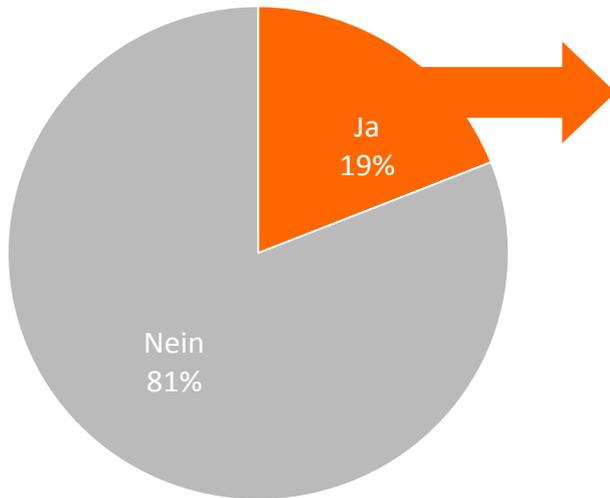
N= 3.156; alle Befragten

Lastenräder

Kaufpotential nach Soziodemografie (1)

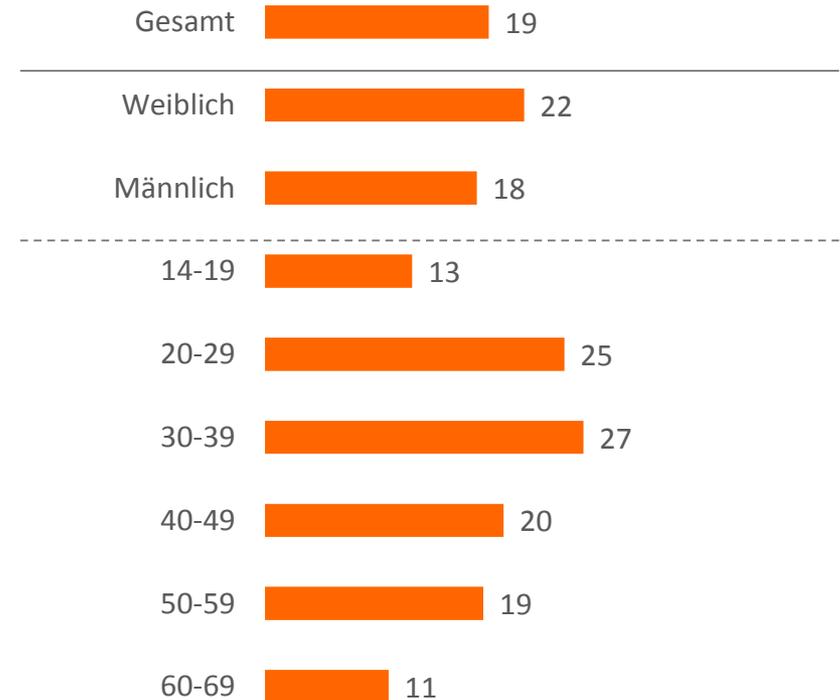
Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?“



N= 1.206; Lastenräder bekannt und nutzen kein Lastenrad

Kaufpotential nach Geschlecht und Alter



Angaben in Prozent

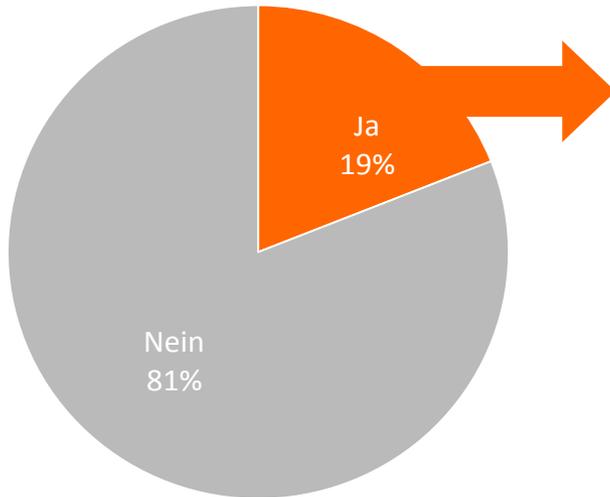
N= 1.206; Lastenräder bekannt und nutzen kein Lastenrad

Lastenräder

Kaufpotential nach Soziodemografie (2)

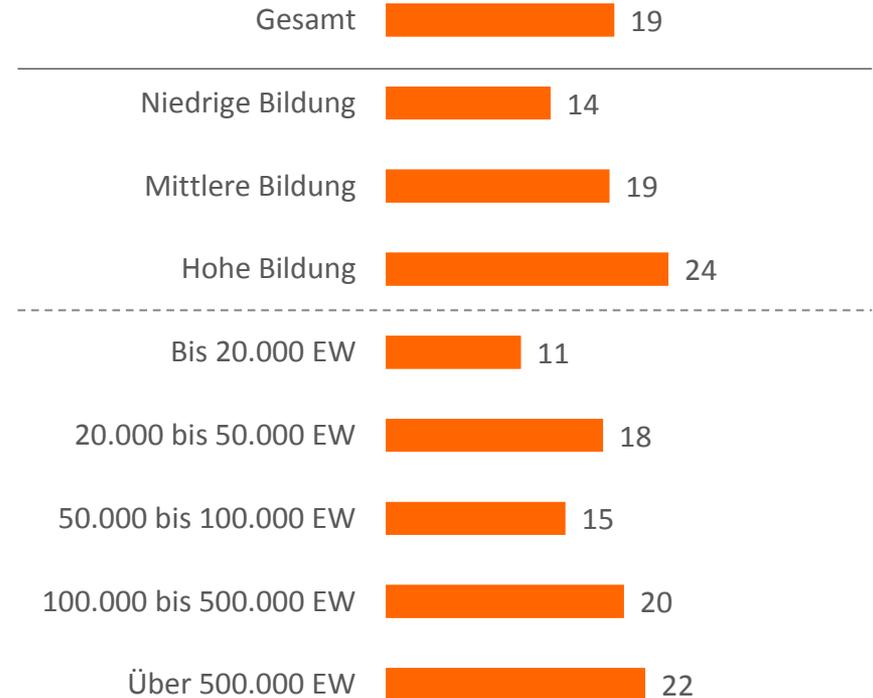
Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?“



N= 1.206; Lastenräder bekannt und nutzen kein Lastenrad

Kaufpotential nach Bildung und Ortsgröße



Angaben in Prozent

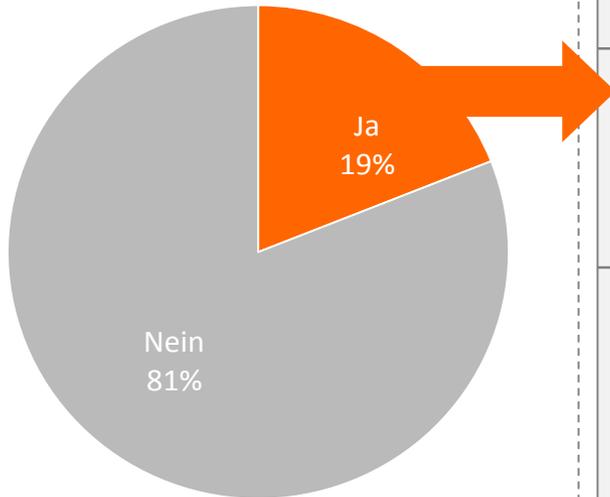
N= 1.206; Lastenräder bekannt und nutzen kein Lastenrad

Lastenräder

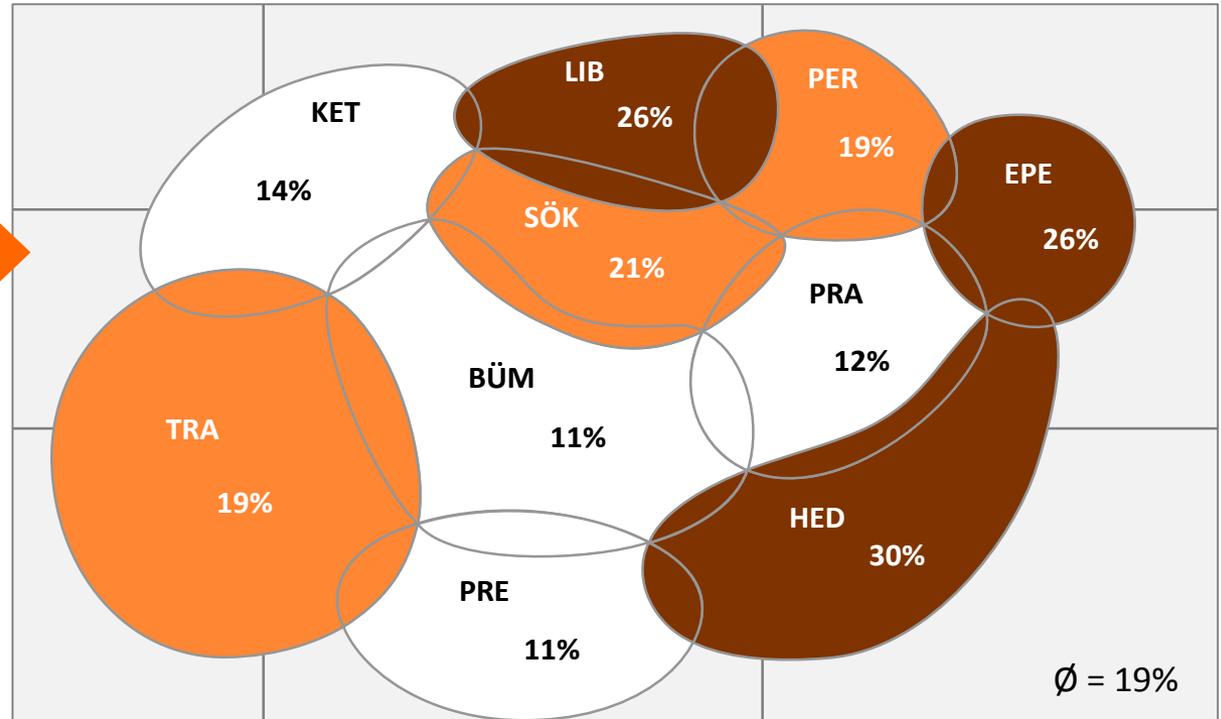
Kaufpotential nach Milieu

Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?“



Kaufpotential nach Milieu



= überrepräsentiert
 = durchschnittlich
 = unterrepräsentiert

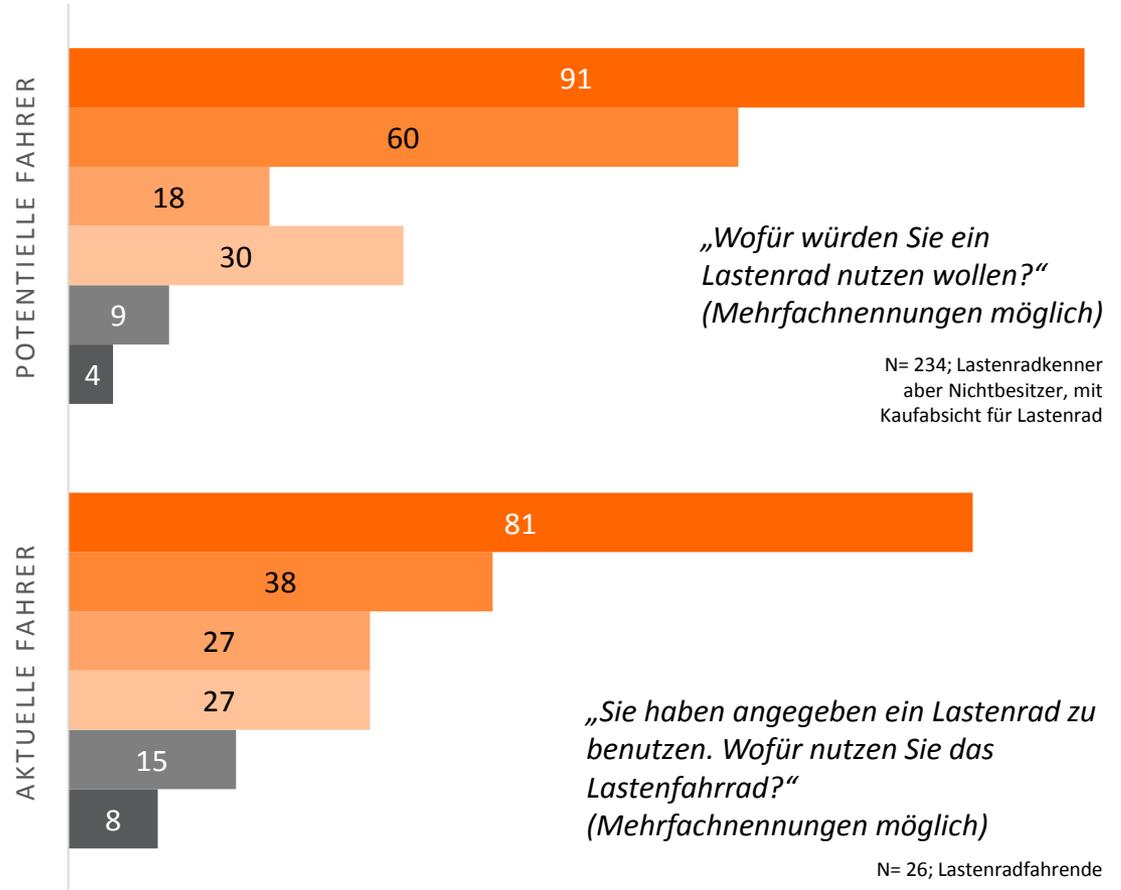
N= 1.206; Lastenräder bekannt und nutzen kein Lastenrad

N= 1.206; Lastenräder bekannt und nutzen kein Lastenrad

Lastenräder

Nutzer motivation von potentiellen und aktuellen Lastenradfahrenden

- Zum Einkaufen
- Transport von sperrigen Gegenständen
- Transport von Tieren
- Transport von Personen
- Beruflich/gewerblich
- Sonstiges

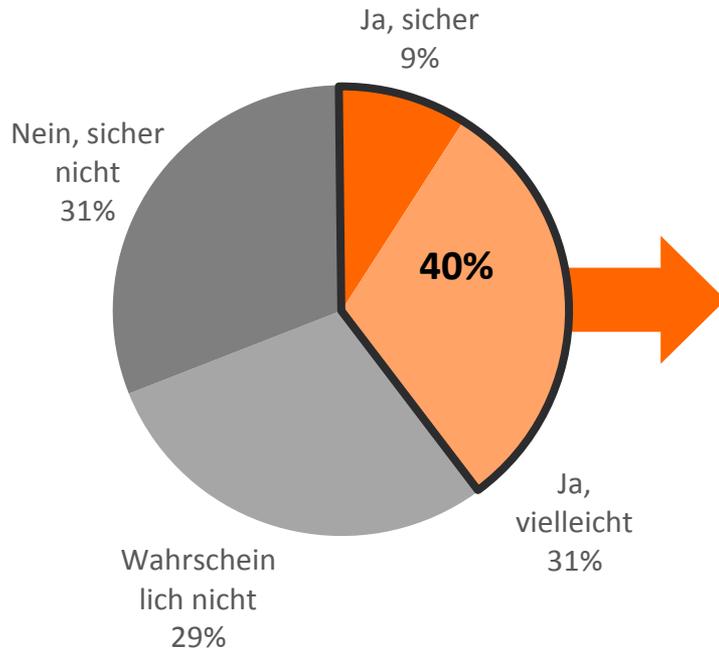


Verleih von Lastenrädern

Interesse nach Soziodemografie

Interesse

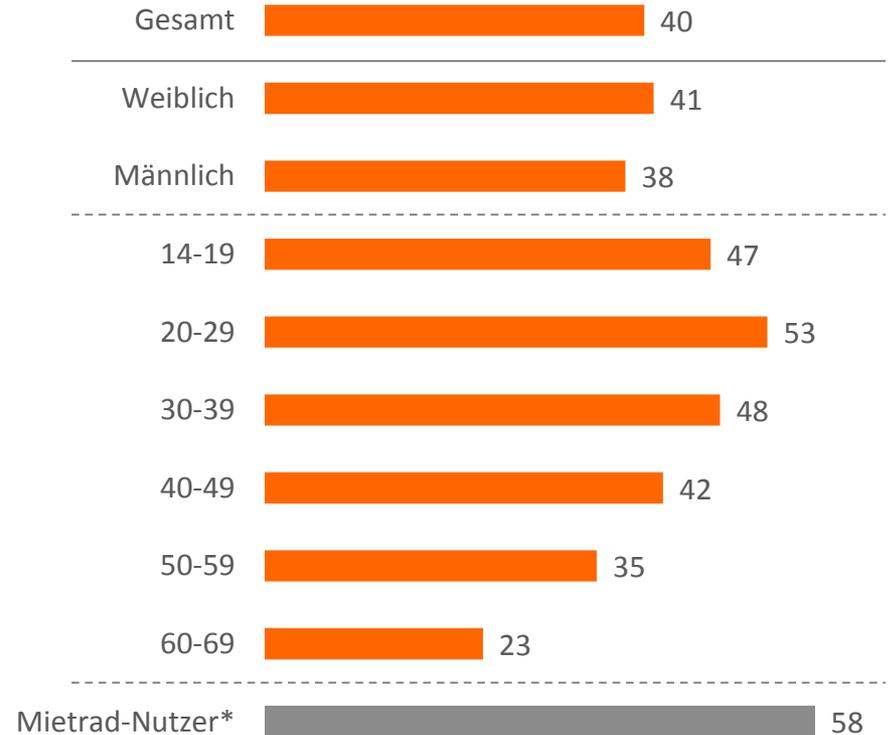
„Könnten Sie sich vorstellen ein Leihsystem für Lastenräder zu nutzen?“



N= 1.232; Lastenrad bekannt oder Besitz

Interesse nach Geschlecht und Alter

(Ja, sicher / ja, vielleicht)



*öff. Mietradssysteme bereits 1x genutzt

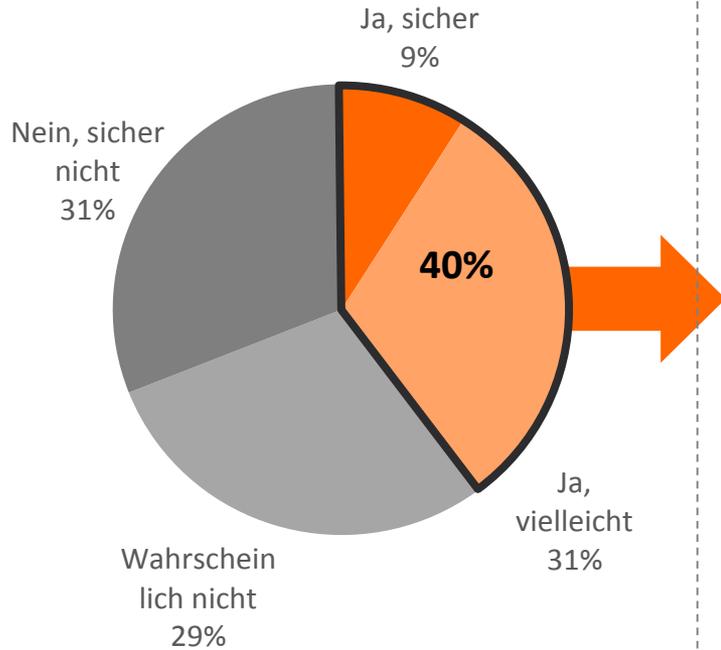
Angaben in Prozent
N= 1.232; Lastenrad bekannt oder Besitz

Verleih von Lastenrädern

Interesse nach Milieu

Interesse

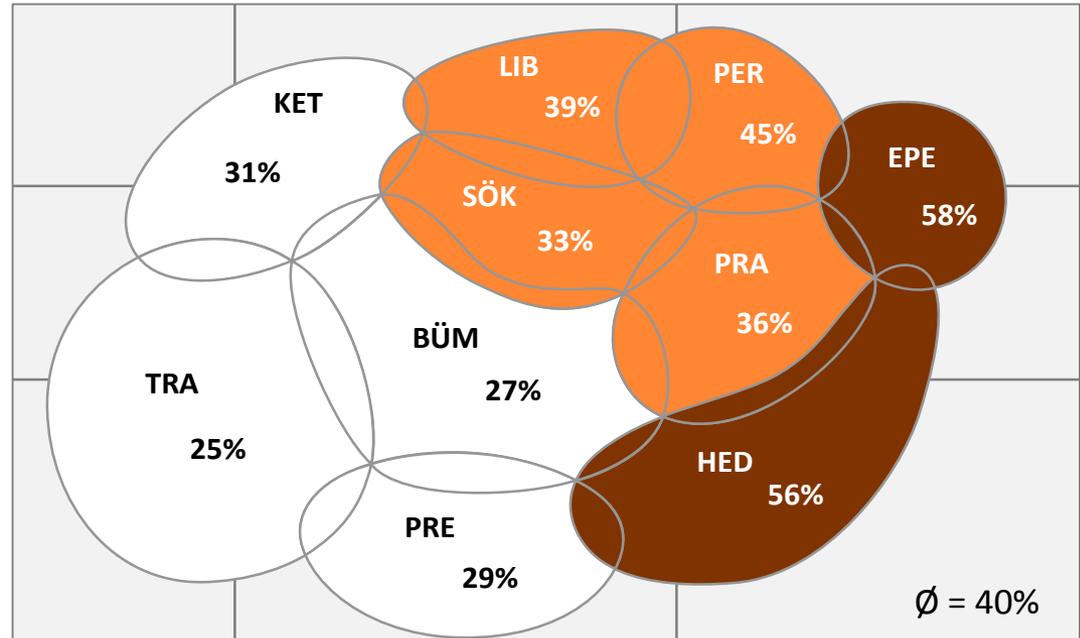
„Könnten Sie sich vorstellen ein Leihsystem für Lastenräder zu nutzen?“



N= 1.232; Lastenrad bekannt oder Besitz

Interesse nach Milieu

(Ja sicher / ja, vielleicht)



■ = überrepräsentiert ■ = durchschnittlich □ = unterrepräsentiert

N= 1.232; Lastenrad bekannt oder Besitz

Statements von Lastenradnutzenden oder -interessenten

"Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Lastenrädern zu?"

Stimme voll und ganz / teilweise zu

■ Stimme voll und ganz zu ■ Stimme teilweise zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme nicht zu

Für mich liegt ein großer Vorteil eines Lastenfahrrads darin, dass ich umweltschonend, d.h. ohne PKW, Transporte erledigen kann.



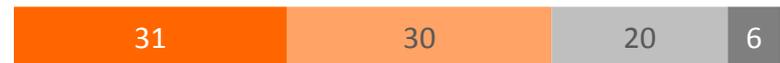
Das Lastenfahrrad stellt gegenüber dem Fahrradanhänger die sicherere Alternative dar.



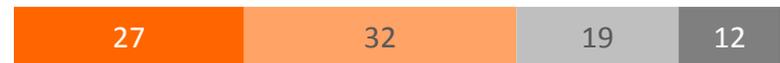
Ein Fahrradanhänger ist gegenüber einem Lastenrad flexibler, da man einen Anhänger bei Bedarf auch abmontieren kann.



Das Lastenfahrrad sieht einfach stylisher als ein Fahrradanhänger aus.



Für mich liegt ein großer Vorteil des Lastenfahrrads darin, dass ich damit auch Personen transportieren kann.

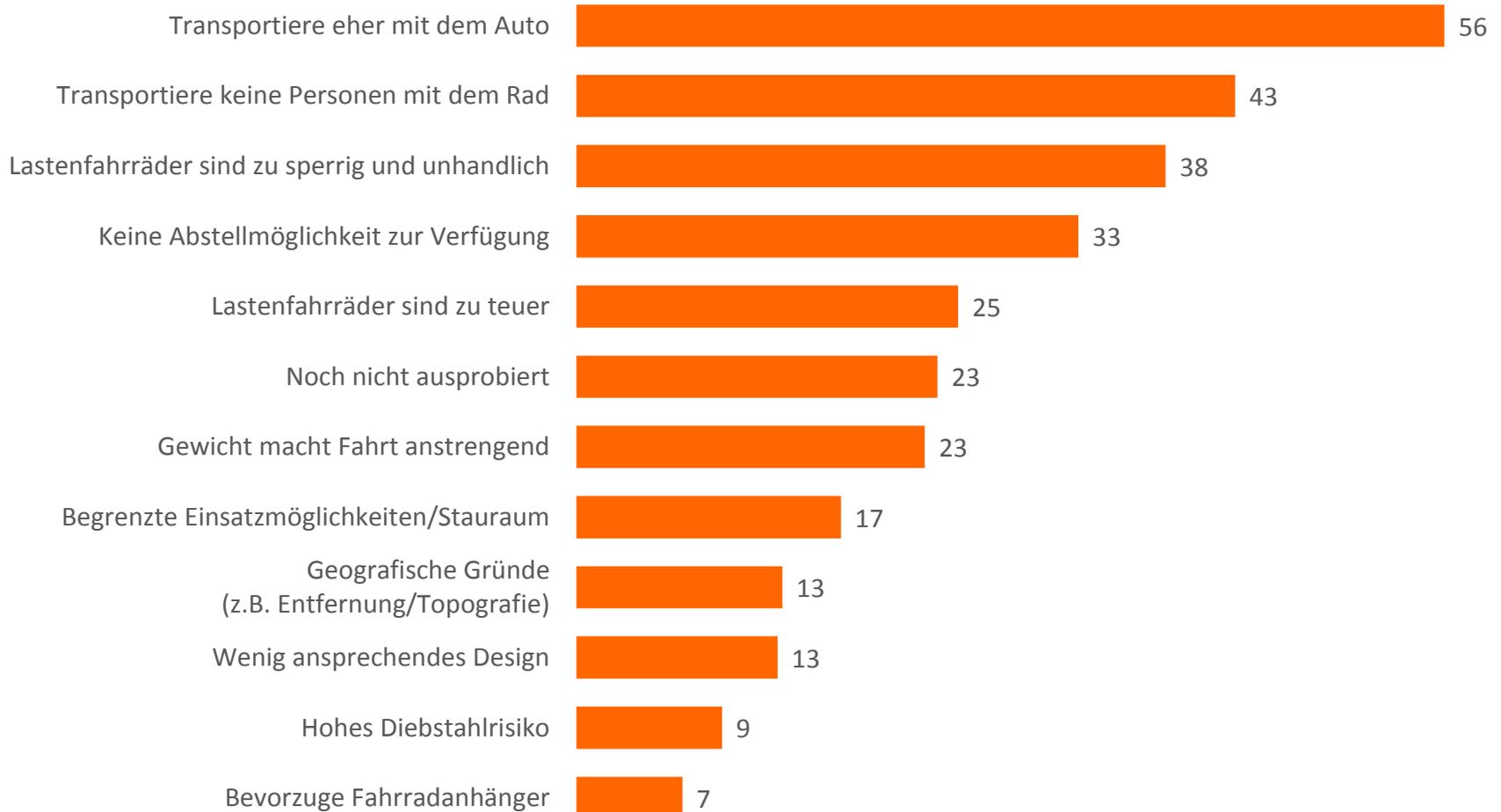


Angaben in Prozent

N= 245; Lastenradbesitz oder -interesse

Statements von Personen ohne Interesse an Lastenrädern

"Warum haben Sie bisher die Anschaffung eines Lastenfahrrads nicht in Erwägung gezogen?" (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

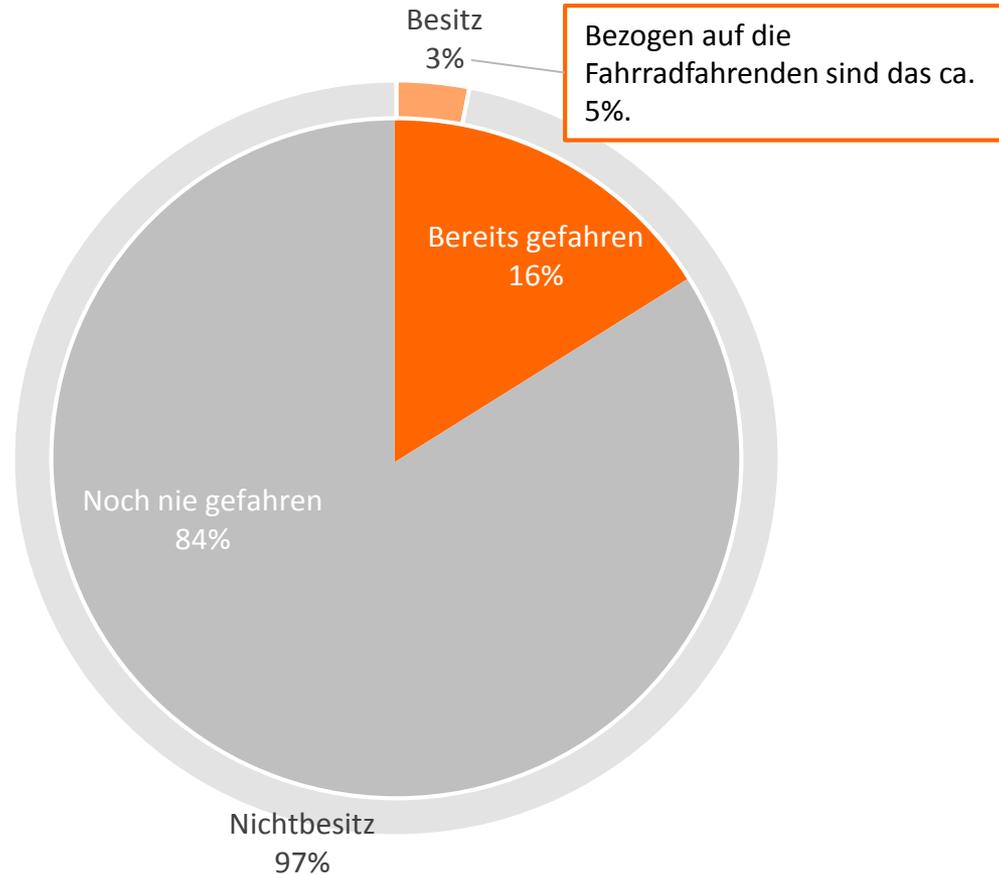
N= 972; Personen, die kein Lastenrad besitzen und kein Interesse an Lastenrädern haben

Pedelecs

Erfahrungen und Nutzung

Innen: "Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor (Pedelec) zur Unterstützung hatte?"

Außen: „Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern nutzen Sie persönlich?“ → # Pedelec

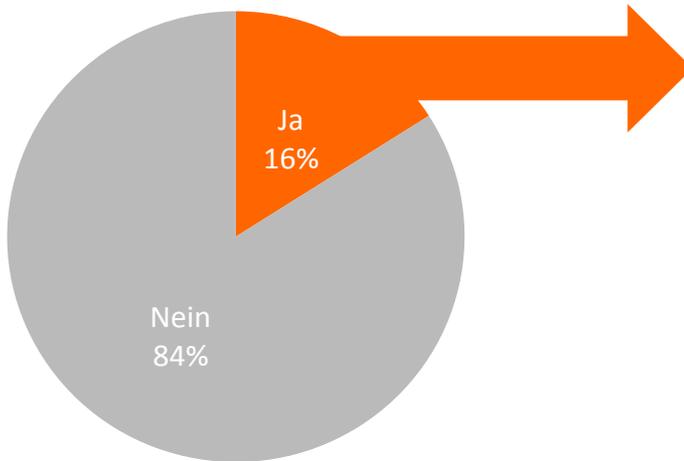


Pedelecs

Erfahrungen nach Soziodemografie (1)

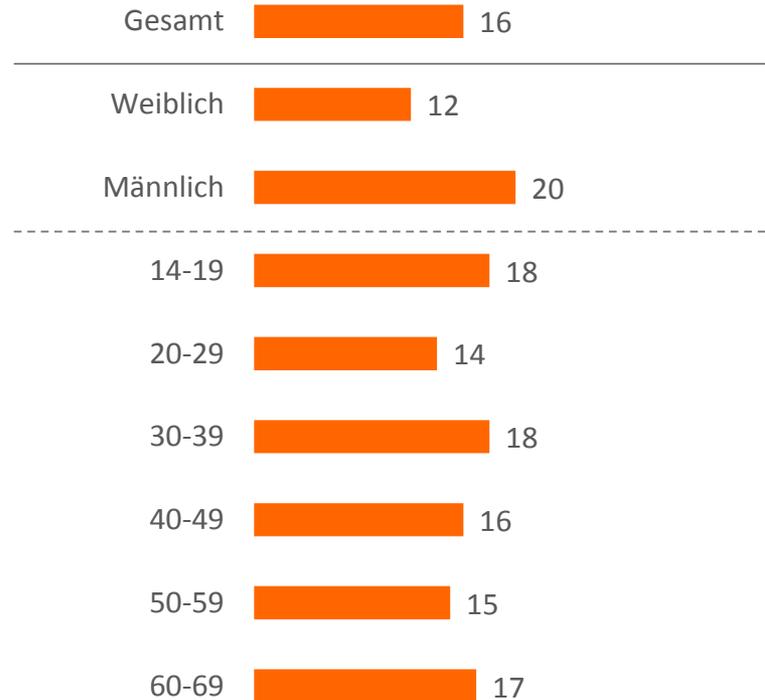
Erfahrungen

"Sind Sie schon mal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor (Pedelec) zur Unterstützung hatte?"



N= 3.156; alle Befragte

Erfahrungen nach Geschlecht und Alter



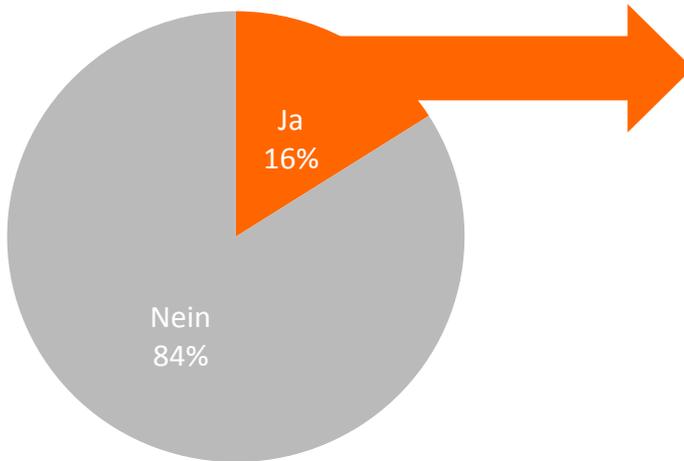
Angaben in Prozent
N= 3.156; alle Befragte

Pedelecs

Erfahrungen nach Soziodemografie (2)

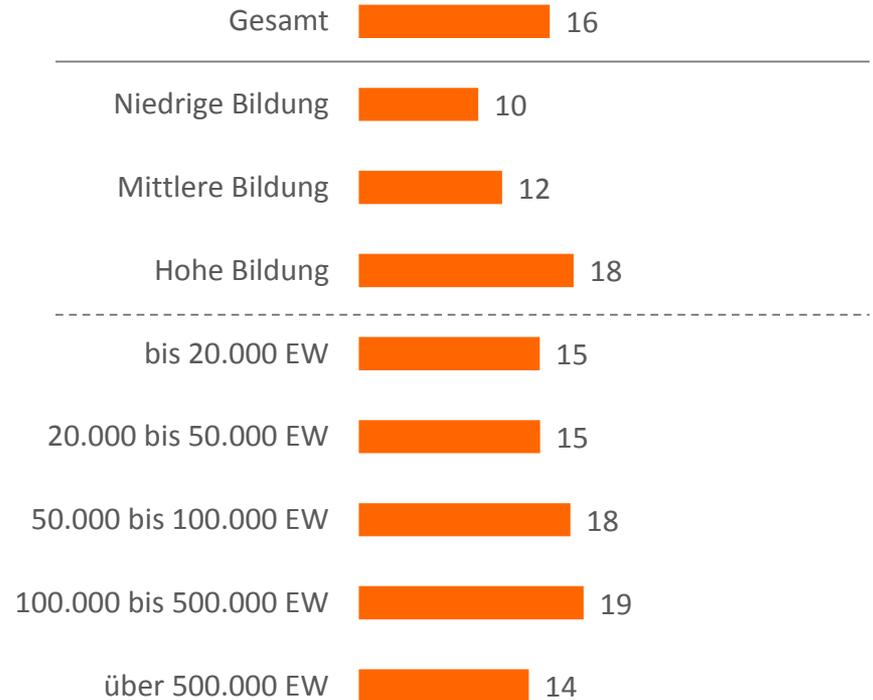
Erfahrungen

"Sind Sie schon mal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor (Pedelec) zur Unterstützung hatte?"



N= 3.156; alle Befragte

Erfahrungen nach Bildung und Ortsgröße



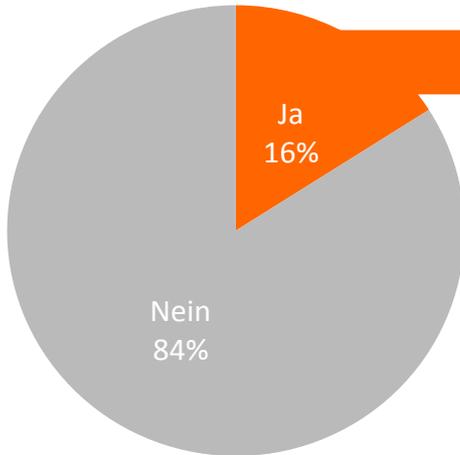
Angaben in Prozent
N= 3.156; alle Befragte

Pedelecs

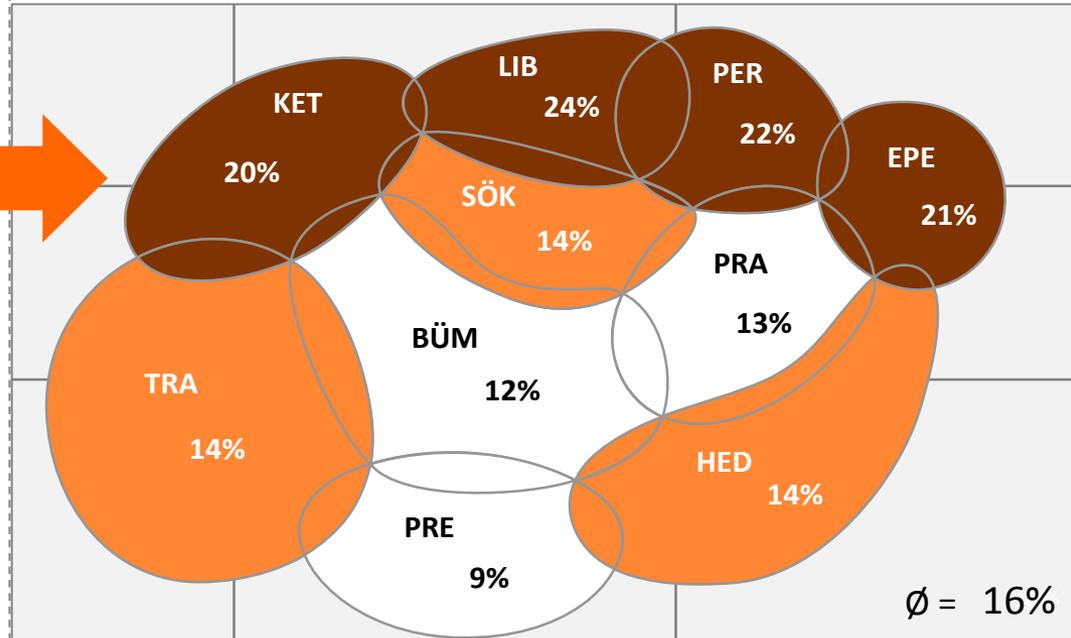
Erfahrungen nach Milieu

Erfahrungen

"Sind Sie schon mal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor (Pedelec) zur Unterstützung hatte?"



Erfahrungen nach Milieu



■ = überrepräsentiert ■ = durchschnittlich □ = unterrepräsentiert

N= 3.156; alle Befragte

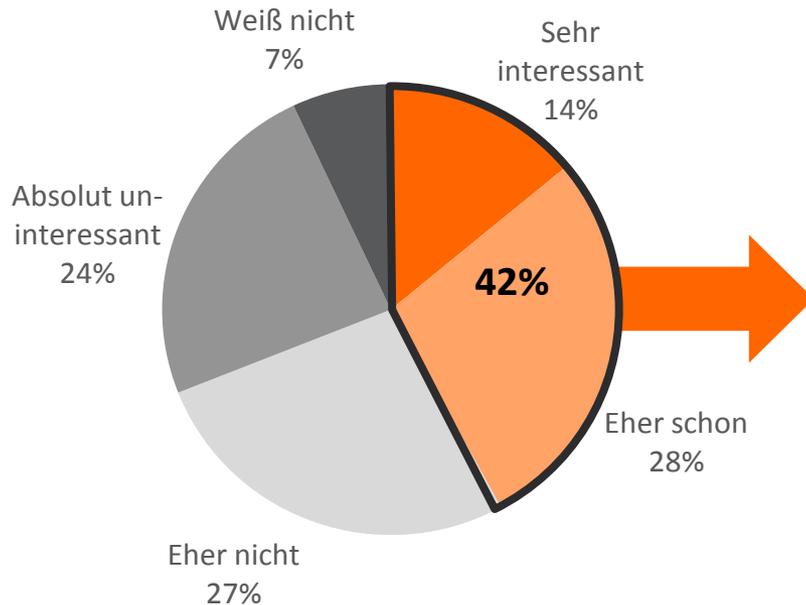
N= 3.156; alle Befragte

Pedelecs

Interesse nach Soziodemografie

Interesse

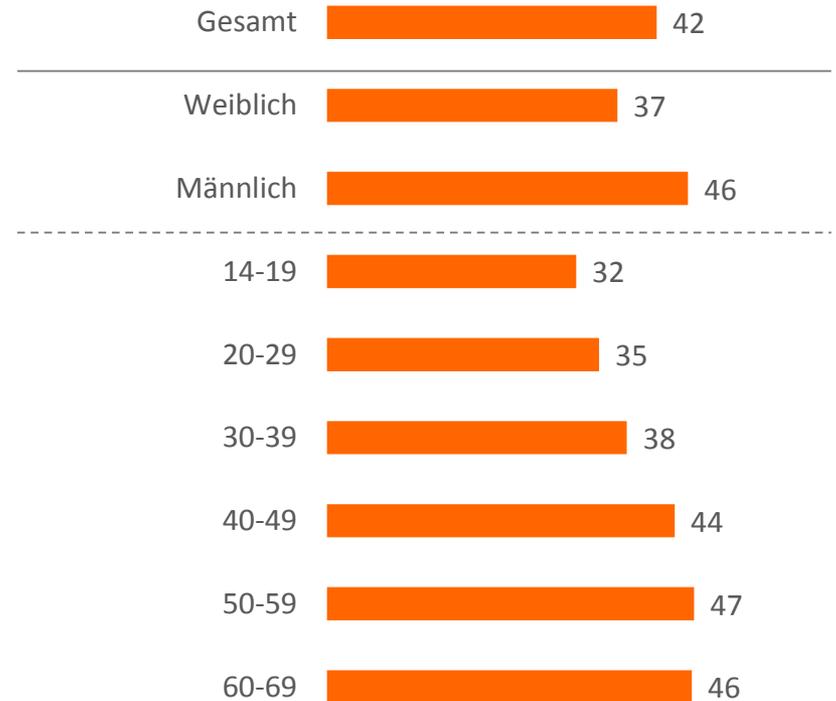
"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



N= 3.046; Personen, die kein Pedelec nutzen

Interesse nach Geschlecht und Alter

(Sehr interessant / eher schon)



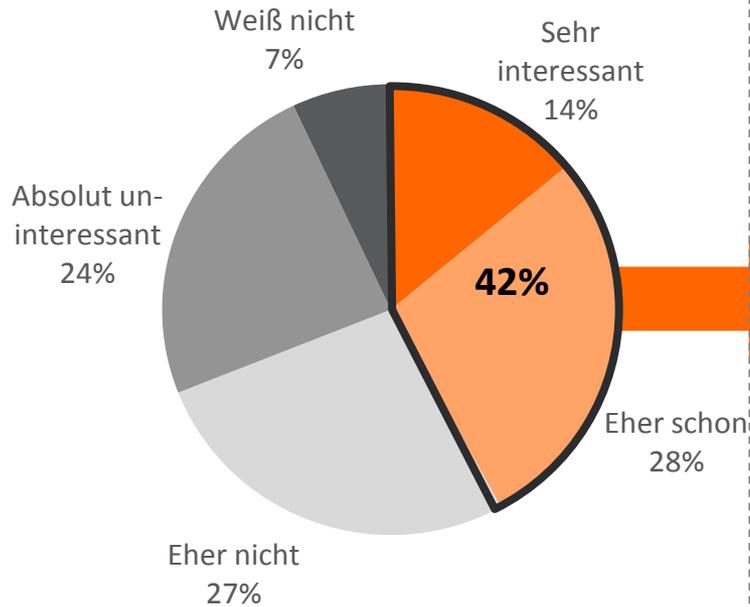
Angaben in Prozent
N= 3.046; Personen, die kein Pedelec nutzen

Pedelecs

Interesse nach Milieu

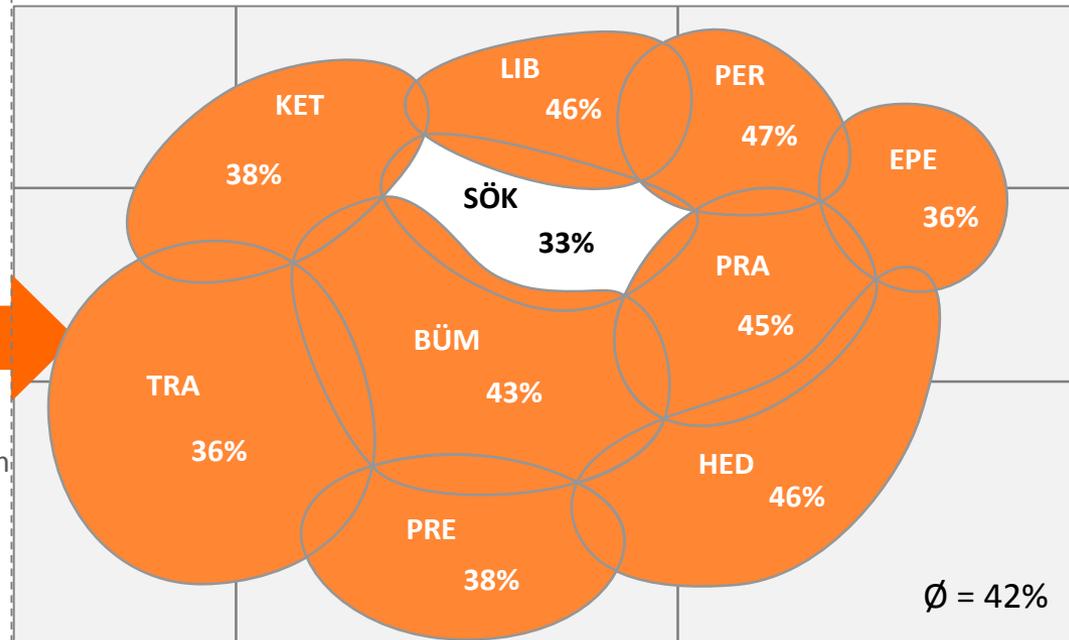
Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



Interesse nach Milieu

(Sehr interessant / eher schon)



■ = überrepräsentiert ■ = durchschnittlich □ = unterrepräsentiert

N= 3.046; Personen, die kein Pedelec nutzen

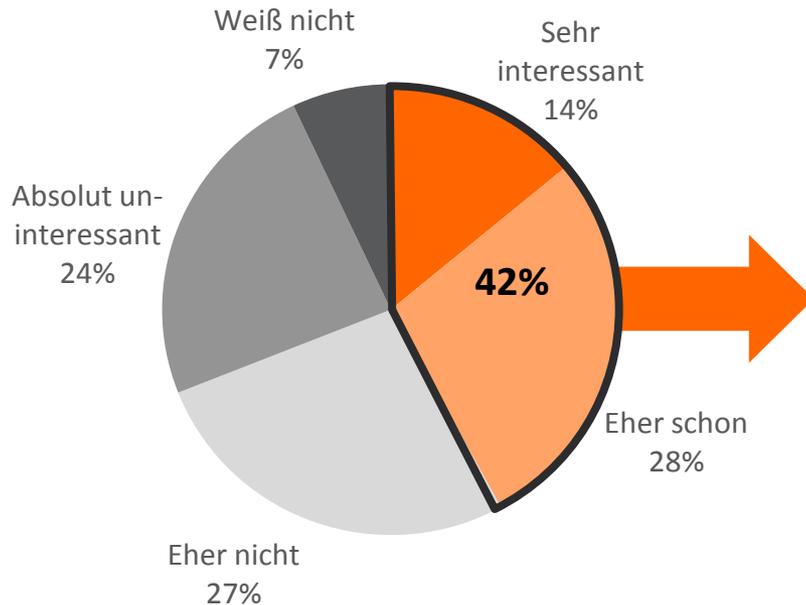
N= 3.046; Personen, die kein Pedelec nutzen

Pedelecs

Einsatzmöglichkeiten

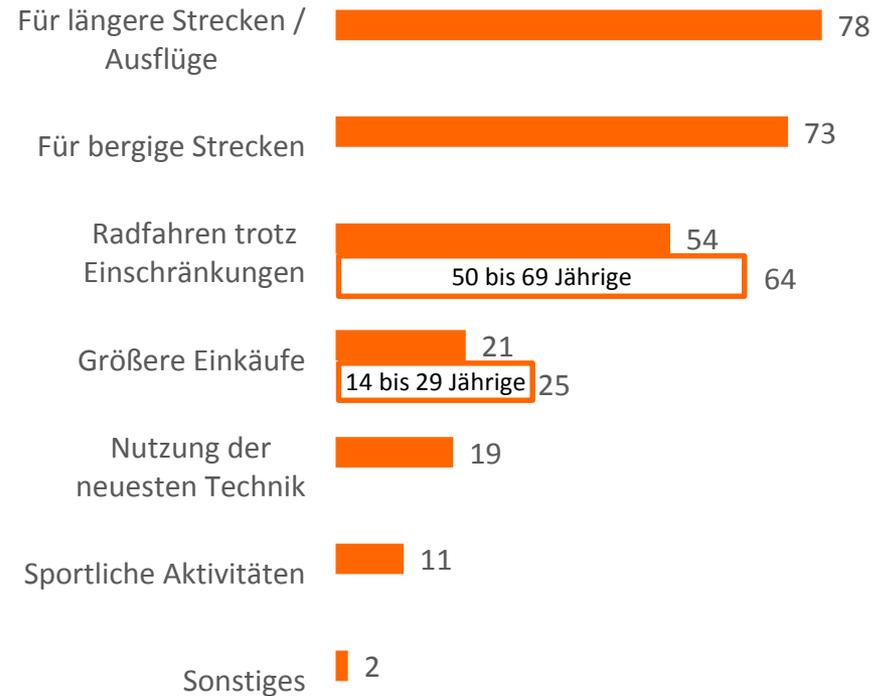
Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



N= 3.046; Personen, die kein Pedelec nutzen

„Für welchen Zweck ist ein Fahrrad mit integriertem Elektromotor (Pedelecs) für Sie interessant?“
(Mehrfachnennung möglich)



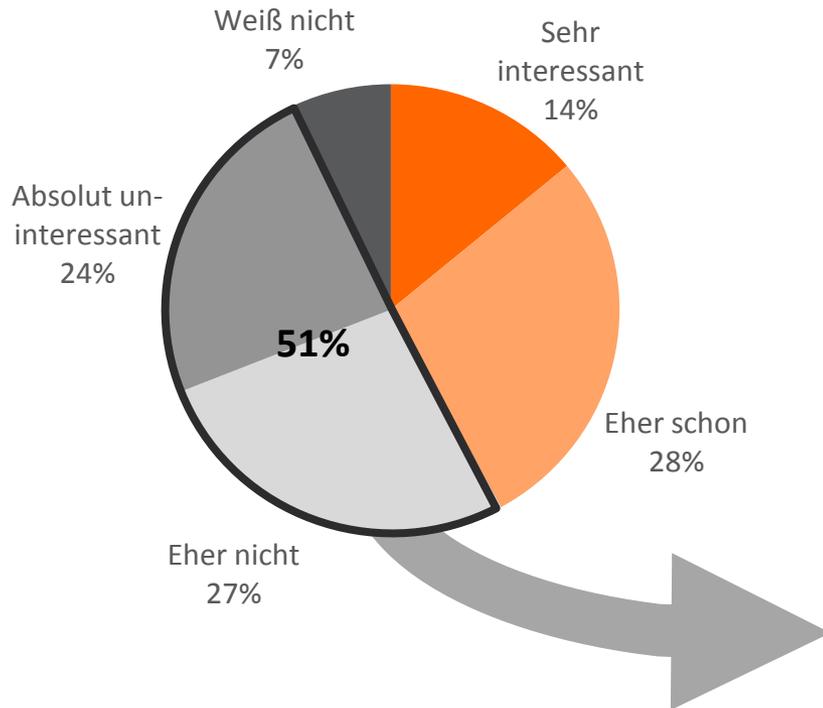
Angaben in Prozent
N= 1.263; Personen, die Pedelecs sehr bzw. eher interessant finden und keines nutzen

Pedelecs

Gründe für kein Interesse

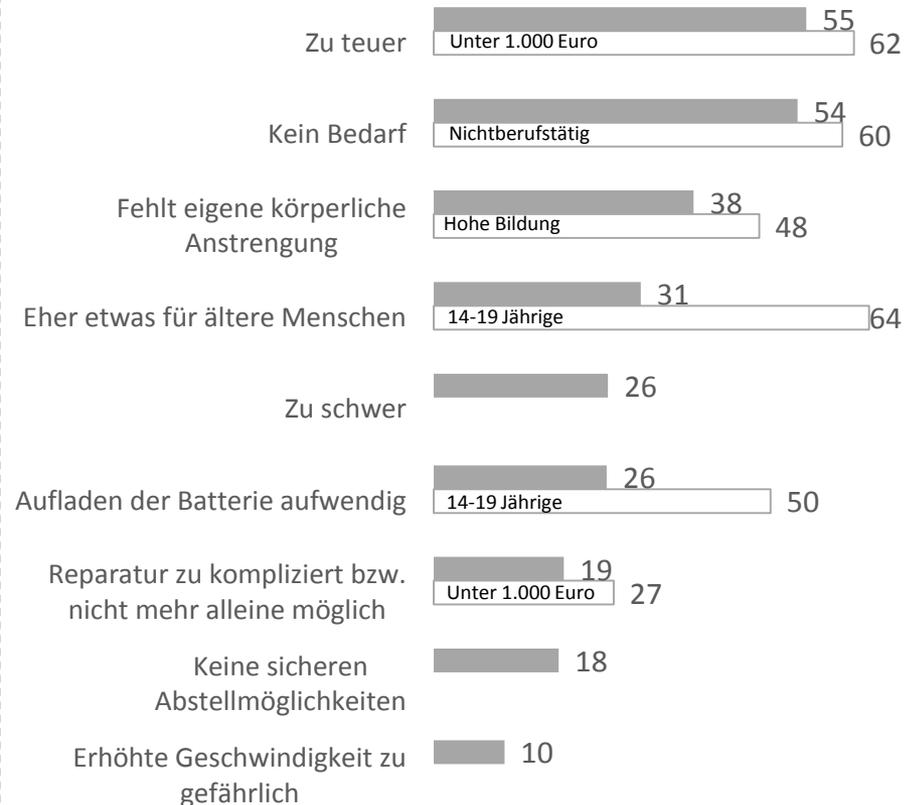
Interesse

"Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



N= 3.046; Personen, die kein Pedelec nutzen

„Wieso sind Fahrräder die einen Elektromotor integriert haben (eher) NICHT interessant für Sie?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

N= 1.564; Personen, die (eher) kein Interesse Pedelecs haben und keines nutzen

Vergleich: Radfahrende auf dem Land vs. in der Stadt

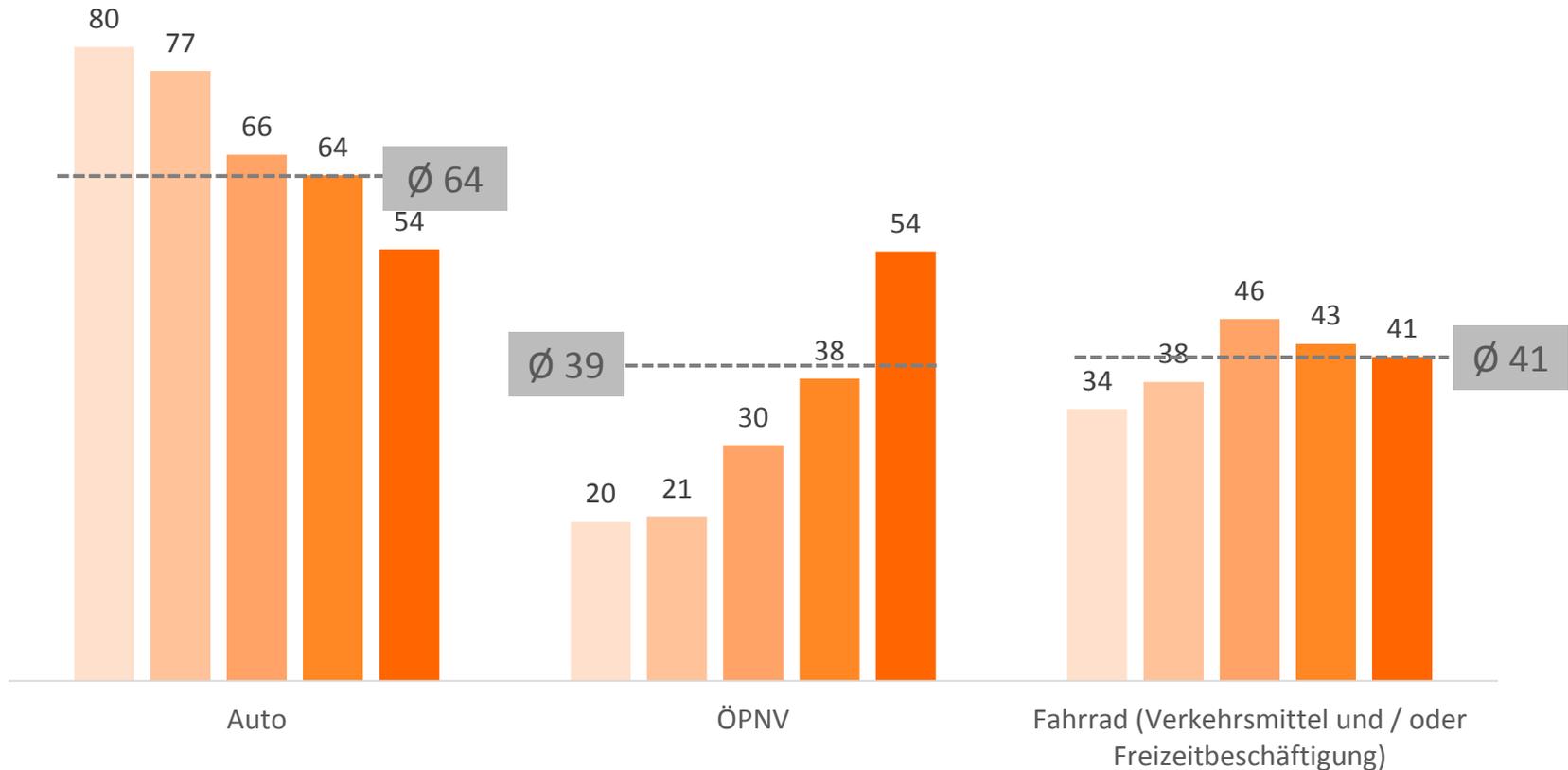
Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzung nach Ortsgröße

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" – Täglich / mehrmals pro Woche

Ortsgröße

■ bis 20.000 EW
 ■ 20.000 bis 50.000 EW
 ■ 50.000 bis 100.000 EW
 ■ 100.000 bis 500.000 EW
 ■ ab 500.000 EW



Angaben in Prozent

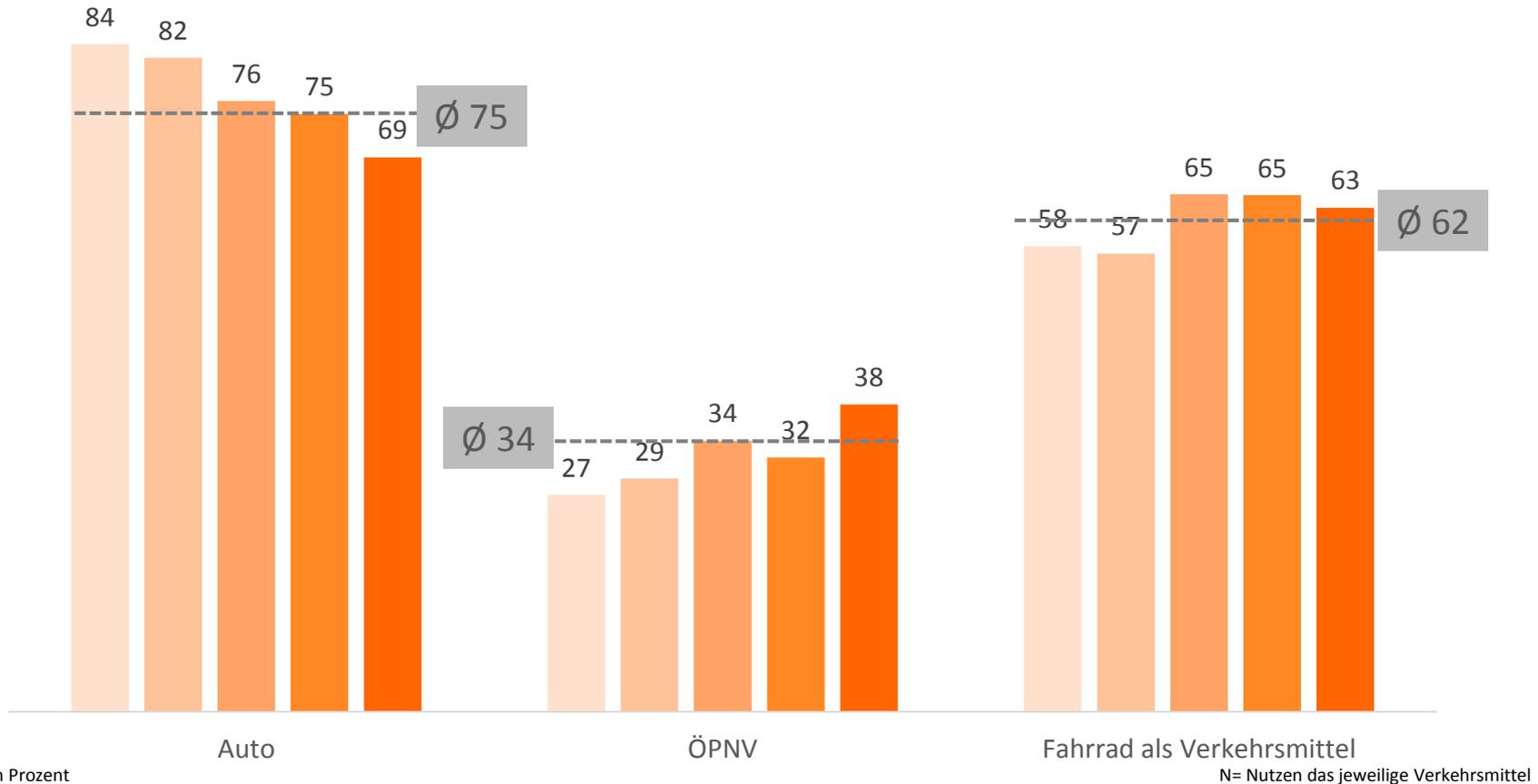
N= 3.156; alle Befragte

Verkehrsmittel-Beliebtheit

Beliebtheit nach Ortsgröße

"Wie gern nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel?" – Sehr gern / gern

Ortsgröße ■ bis 20.000 EW ■ 20.000 bis 50.000 EW ■ 50.000 bis 100.000 EW ■ 100.000 bis 500.000 EW ■ ab 500.000 EW



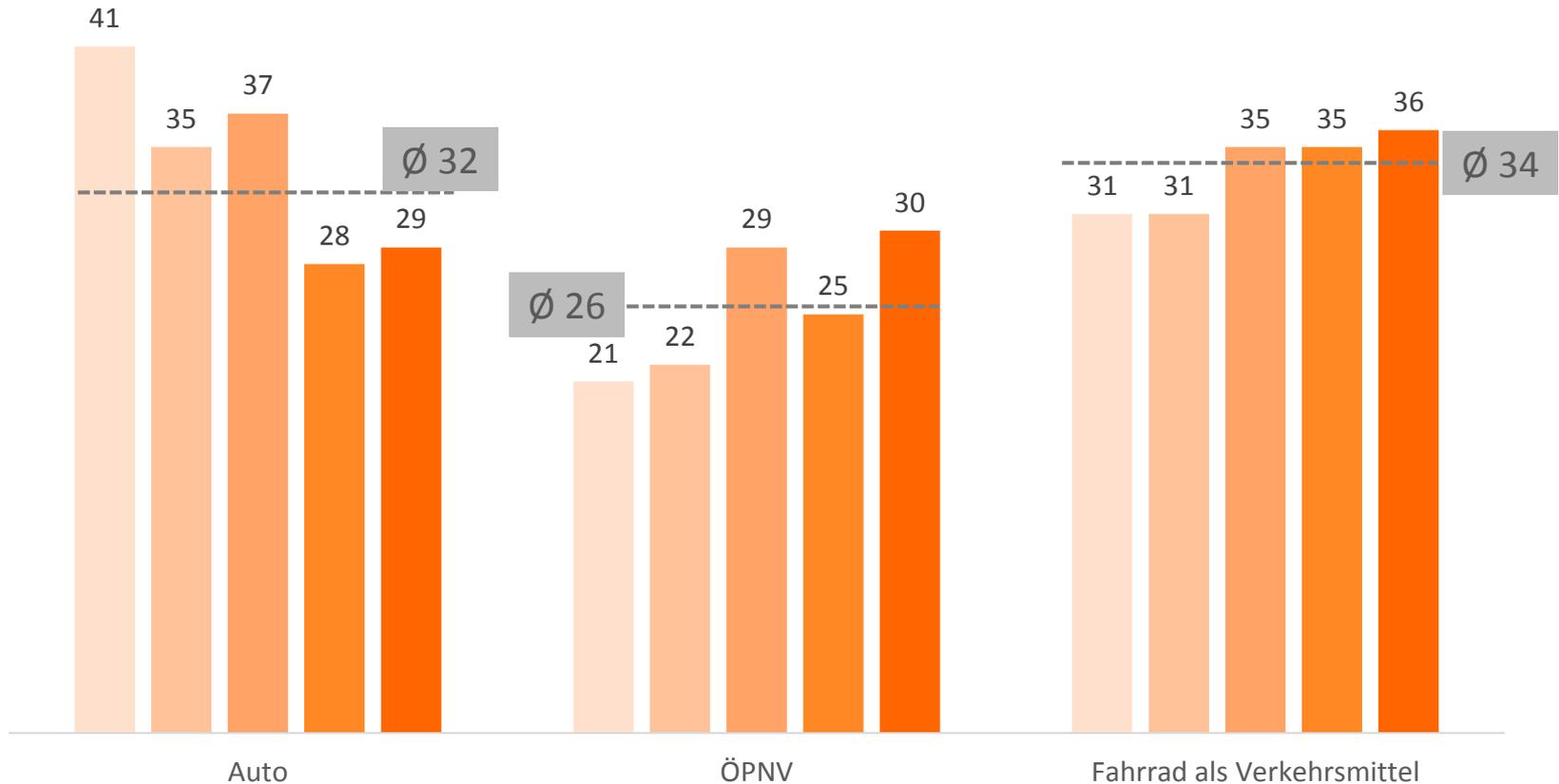
Zukünftige vermehrte Verkehrsmittel-Nutzung

Vermehrte Nutzung nach Ortsgröße

"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?" (Mehrfachnennung möglich)

Ortsgröße

■ bis 20.000 EW
 ■ 20.000 bis 50.000 EW
 ■ 50.000 bis 100.000 EW
 ■ 100.000 bis 500.000 EW
 ■ ab 500.000 EW



Angaben in Prozent

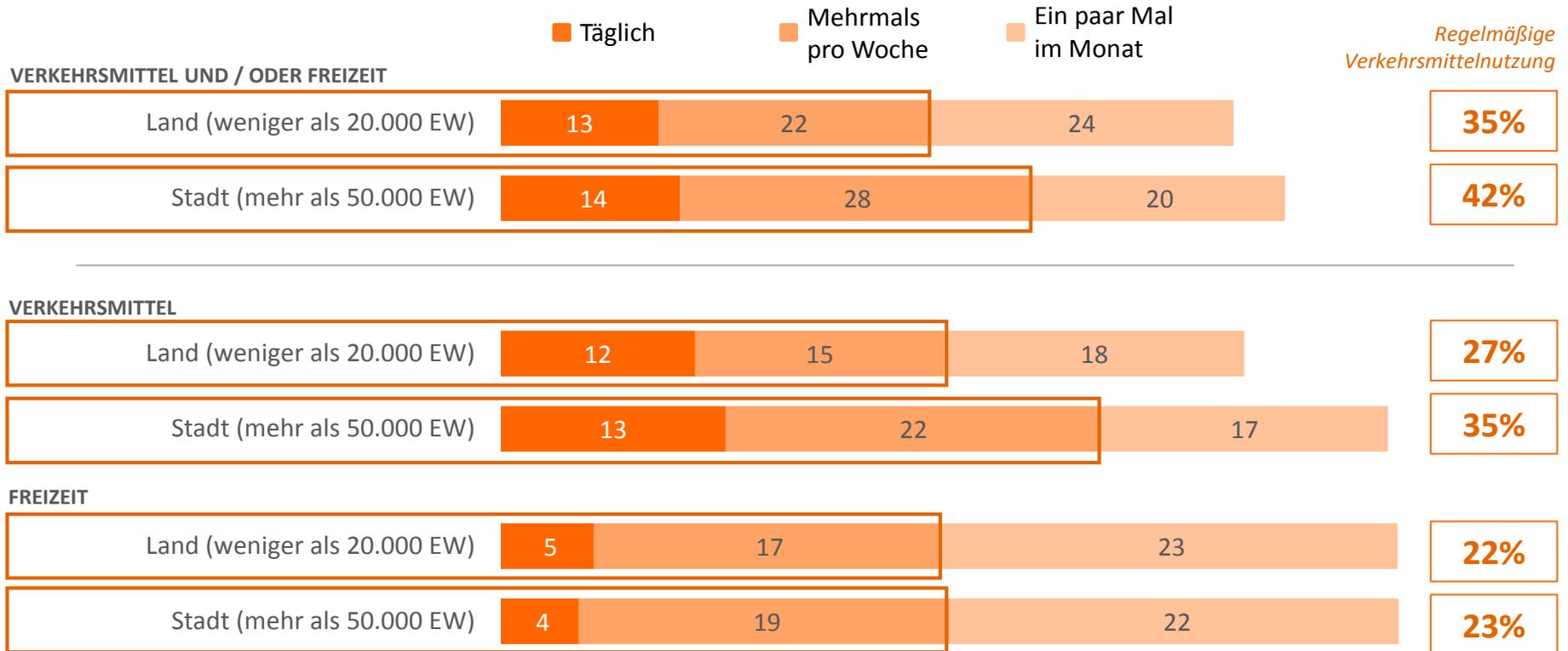
N= 3.156; alle Befragte

Art der Fahrradnutzung

Als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung - Land vs. Stadt

"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad als reines Verkehrsmittel, also nicht zum Sport?"

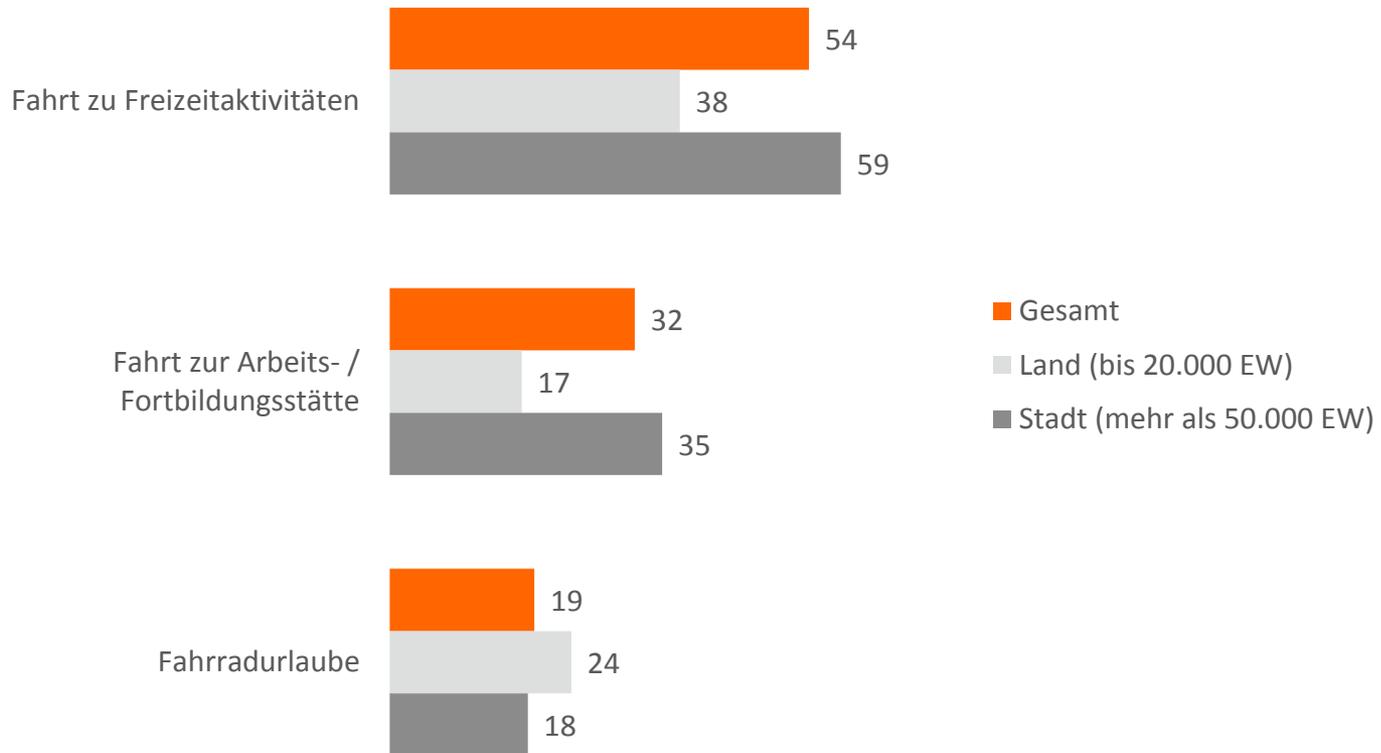
"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad nur als Freizeitbeschäftigung, wie z. B. zum Sport?"



Anlass der Fahrradnutzung

Land vs. Stadt (Auswahl an Kategorien mit relevanten Abweichungen)

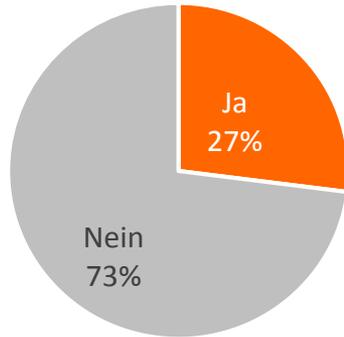
"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?" (Mehrfachnennung möglich)



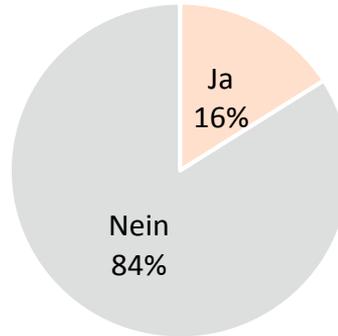
Anlass der Fahrradnutzung – Weg zur Arbeit

Kombination mit ÖPNV auf dem Weg zur Arbeits- / Fortbildungsstätte - Land vs. Stadt

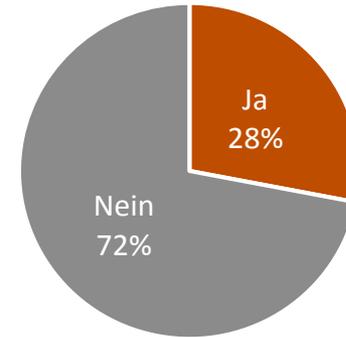
"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



Gesamt



Land (bis 20.000 EW)



Stadt (mehr als 50.000 EW)

N=776; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit/Fortbildung fahren

N=56

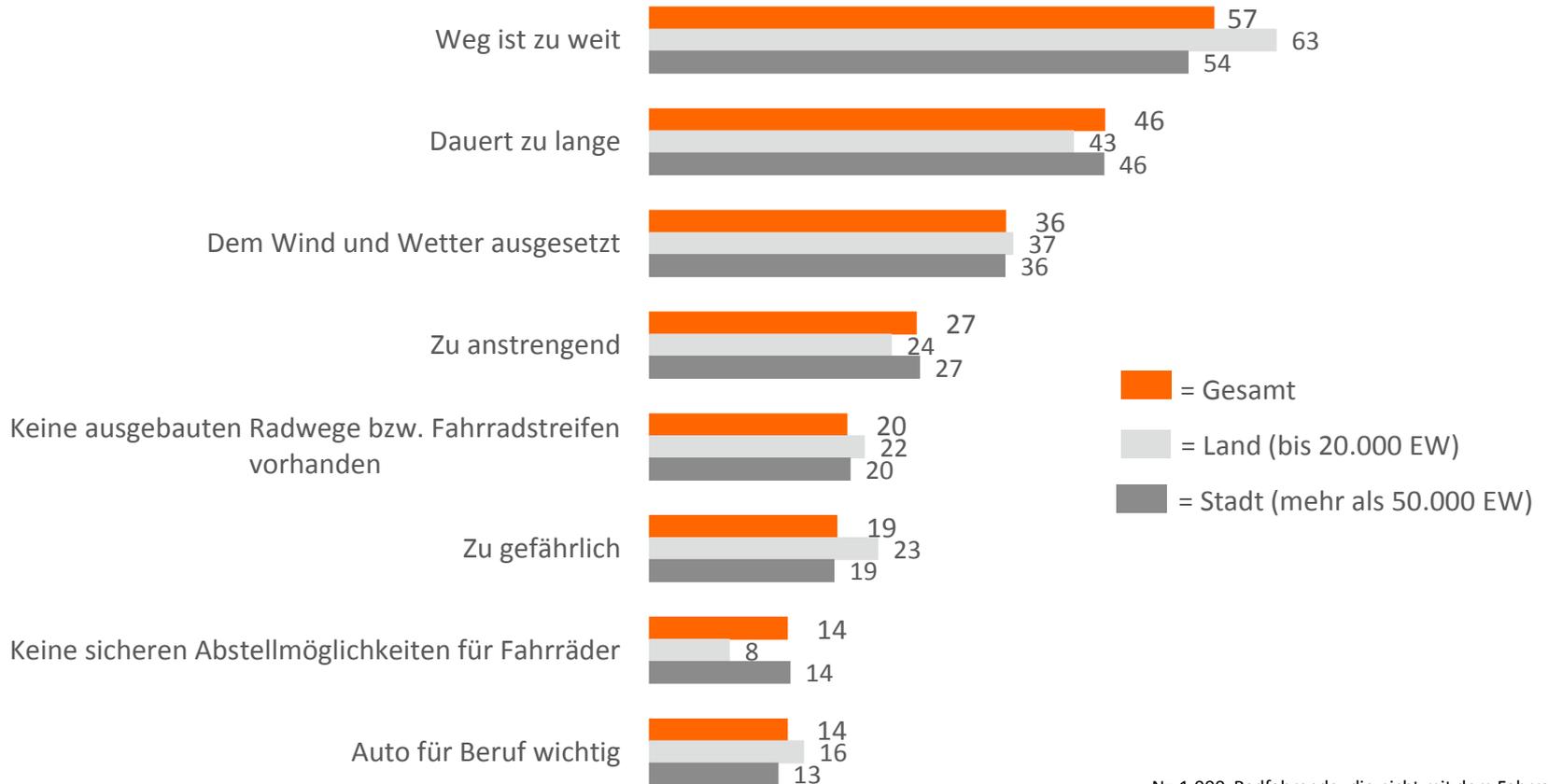
N=653

Hinsichtlich der Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem Weg zur Schule, Universität und Ausbildung lassen sich keine Unterschiede zwischen Personen vom Land und aus der Stadt feststellen.

Anlass der Fahrradnutzung – Weg zur Arbeit / Ausbildung

Top 8 Gründe gegen die Fahrradnutzung - Land vs. Stadt

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte / Arbeit fahren?“ (Mehrfachnennung möglich)



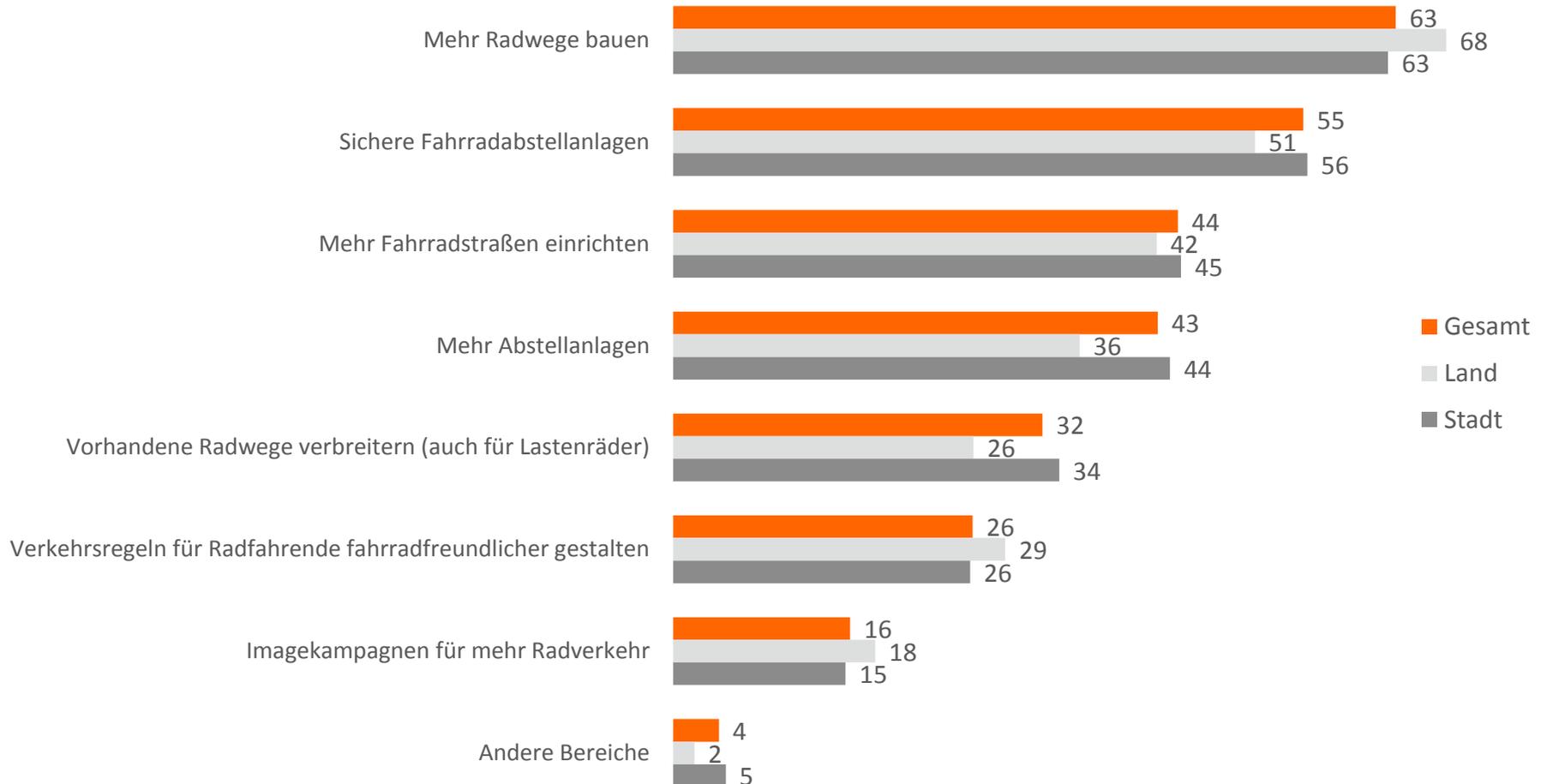
Angaben in Prozent

N= 1.000; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte ODER Schule / Universität / Ausbildungsstätte fahren und erwerbstätig oder in Ausbildung sind

Verbesserungen für Radverkehr

Erwartungen an die Politik - Land vs. Stadt (Auswahl an Statements mit relevanten Abweichungen)

"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?" (Mehrfachnennung möglich)



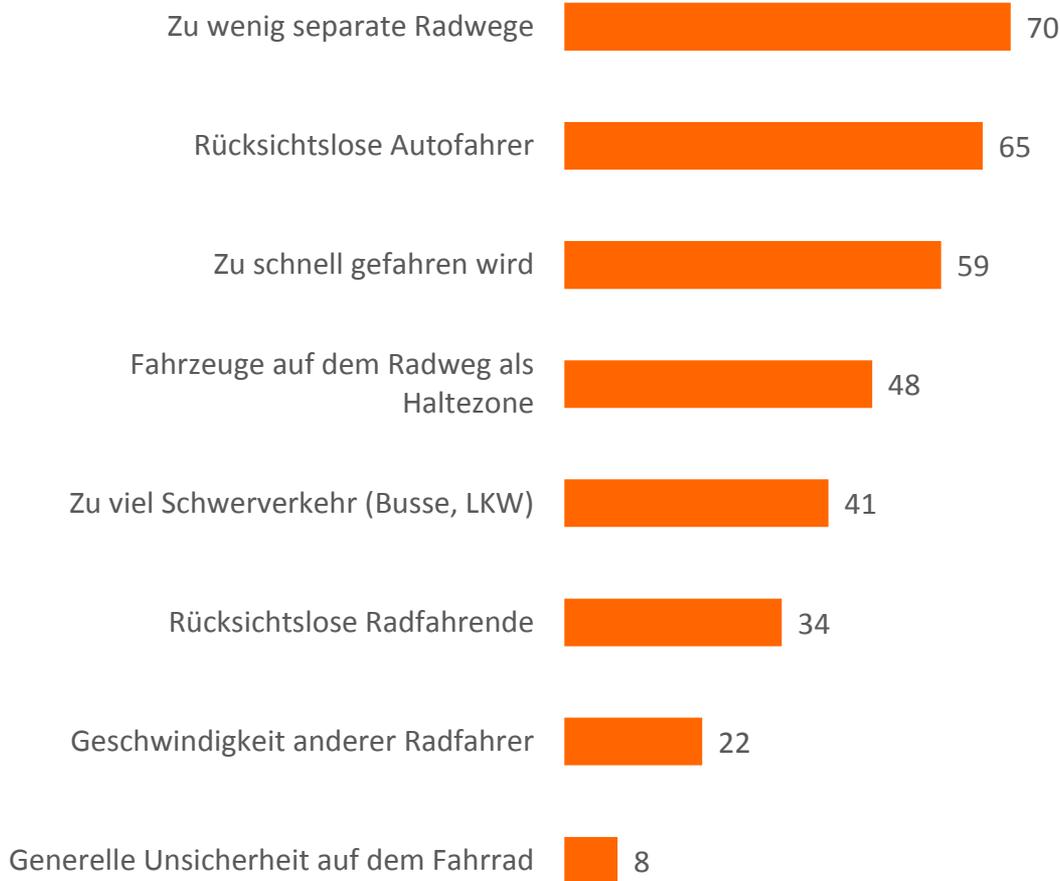
Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

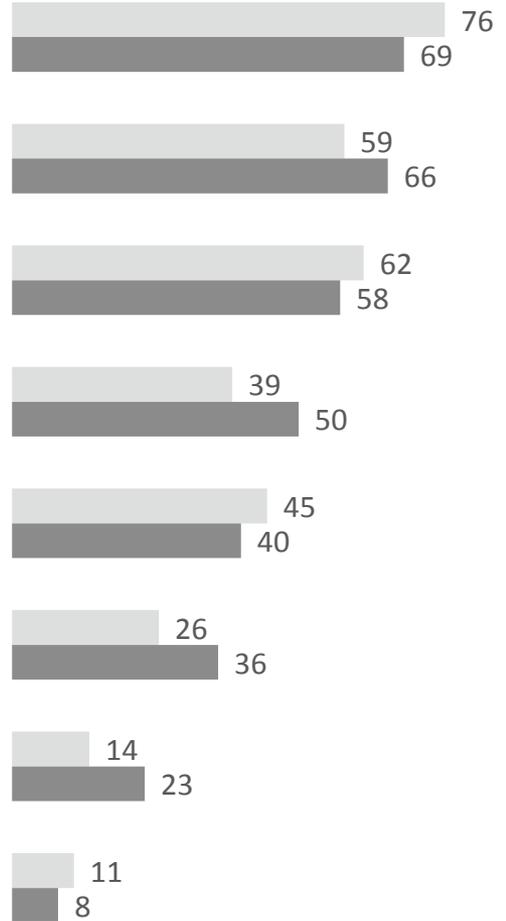
Gründe für Unsicherheit

Land vs. Stadt (Auswahl an Statements mit relevanten Abweichungen)

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“ (Mehrfachnennung möglich)



Getrennt nach Land vs. Stadt



Angaben in Prozent

■ Gesamt

■ Land

■ Stadt

N= 1.141; Radfahrende, die sich (eher) unsicher auf dem Rad fühlen

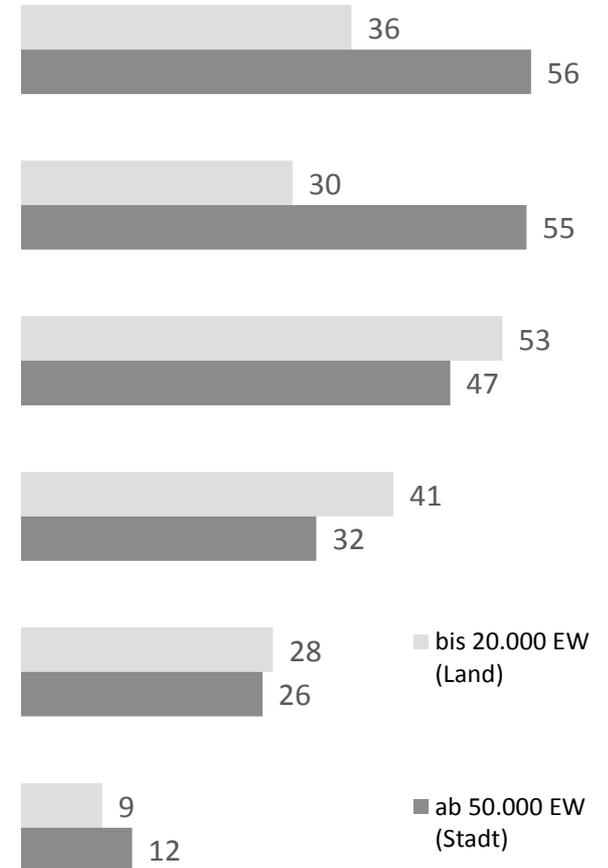
Genutzte Wegarten

Genutzte Wegarten - Land vs. Stadt

„Welche der folgenden Wegarten befahren Sie überwiegend?“ (Mehrfachnennung möglich)



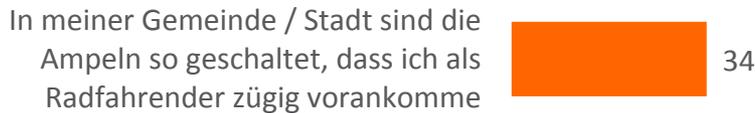
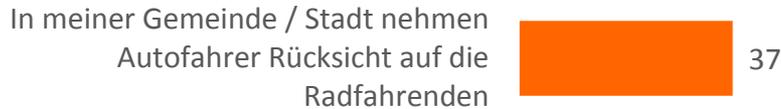
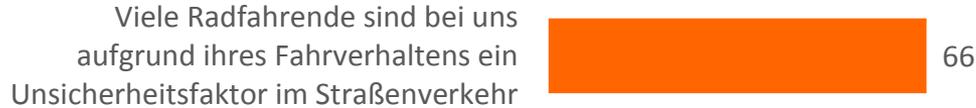
Getrennt nach Land vs. Stadt



Statements zum Radfahren in der Gemeinde / Stadt

Land vs. Stadt (Auswahl an Statements mit relevanten Abweichungen)

"Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde / Stadt zutreffen."
 – Trifft voll und ganz / trifft eher zu



Getrennt nach Land vs. Stadt



= Gesamt

= Land (bis 20.000 EW)

= Stadt (mehr als 50.000 EW)

Angaben in Prozent

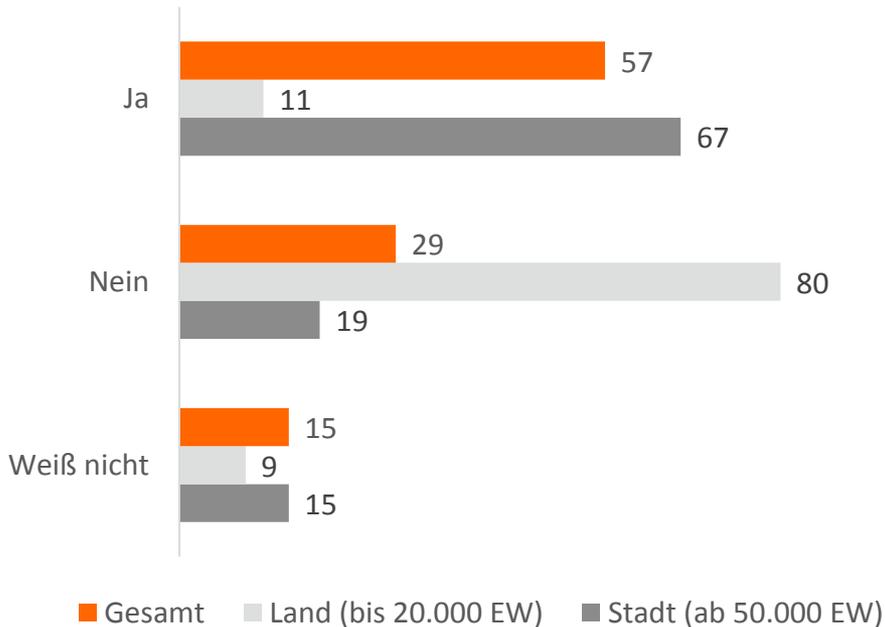
N= 3.156; alle Befragte

Innovationen - Mietradsysteme

Vorkommen und Nutzung - Land vs. Stadt

Vorkommen

„Besteht an Ihrem Wohnort ein Mietradsystem?“

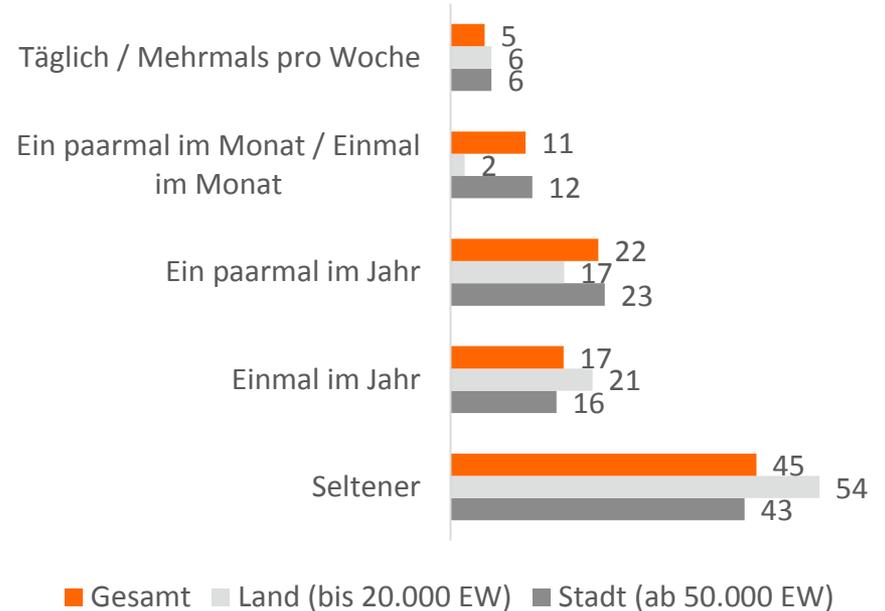


Angaben in Prozent

N= 1.663 Personen, Mietfahrräder bekannt

Häufigkeit der Nutzung

„Wie oft nutzen Sie das Mietradsystem, egal ob im Urlaub oder am eigenen Wohnort aktuell?“



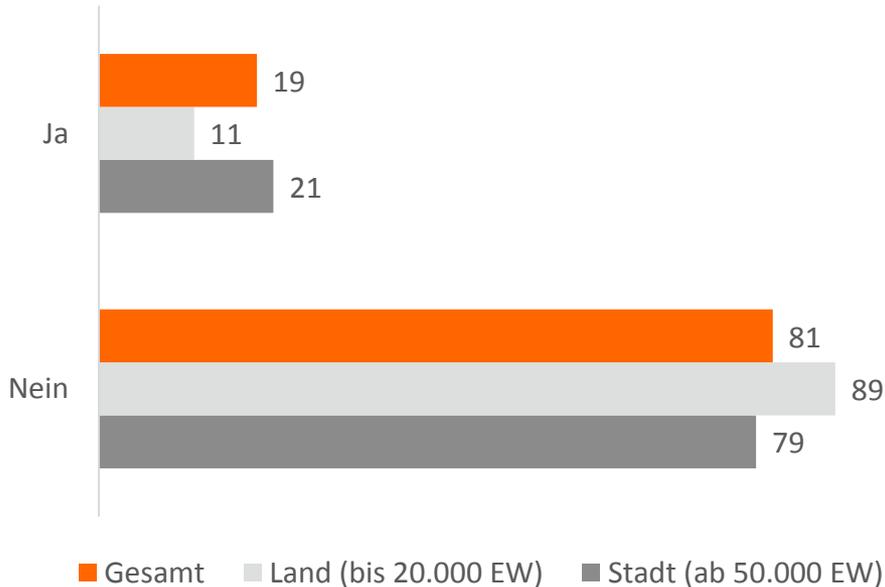
N= 470 Personen; hat die Möglichkeit Mietfahrräder zu nutzen

Innovationen - Lastenräder

Anschaffung eines Lastenrads - Land vs. Stadt

Potential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenfahrrad anzuschaffen?“

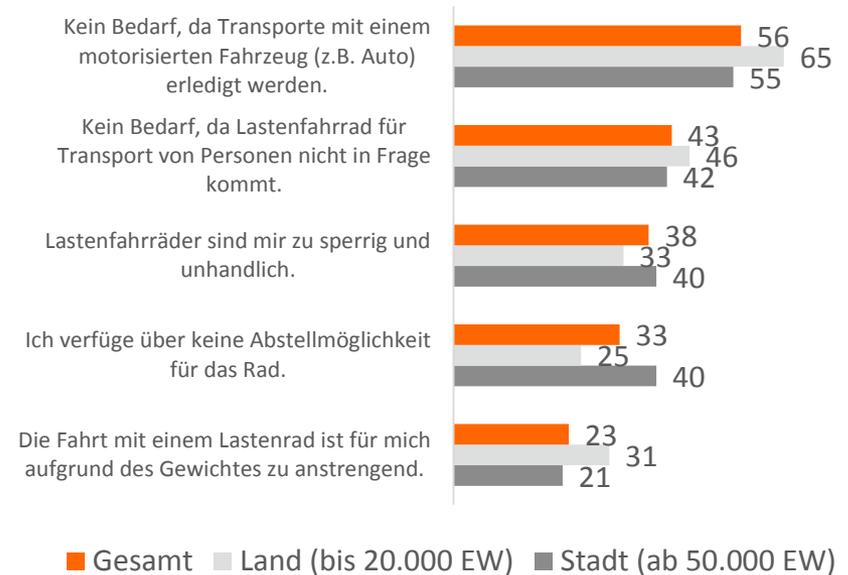


Angaben in Prozent

N= 1.206 Personen; besitzt kein Lastenfahrrad

Gründe gegen Lastenräder

„Warum haben Sie bisher die Anschaffung eines Lastenfahrrads nicht in Erwägung gezogen? (Mehrfachnennung möglich)“

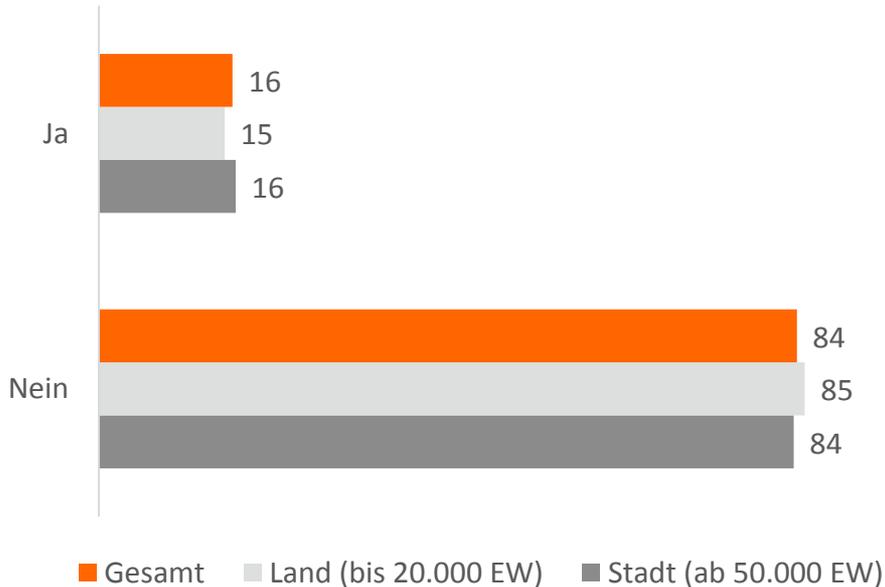


N= 972 Personen; Anschaffung eines Lastenrads wird nicht in Erwägung gezogen

Innovationen - Pedelecs

Nutzung und Interesse – Land vs. Stadt

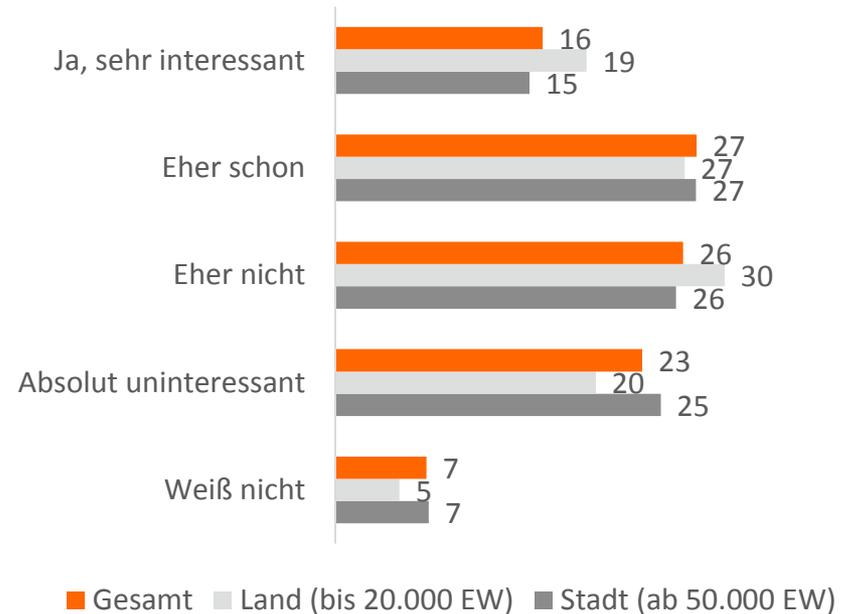
„Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor (Pedelecs) zur Unterstützung hatte?“



Angaben in Prozent

N= 3.156; alle Befragte

„Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?“



N= 3.156; alle Befragte

Zusammenfassung: Land vs. Stadt

Überblick zu den deutlichsten Unterschieden

	Auf dem Land (bis 20.000 Einwohner)	In der Stadt (ab 50.000 Einwohner)
Verkehrsmittel, das in Zukunft häufiger genutzt wird*	Auto (41%)	Fahrrad (36%)
Regelmäßige Fahrradnutzung (mind. mehrmals pro Woche)	34%	42%
Grund Unsicherheit Fahrrad* (Basis: Radfahrende, die unsicher)	Zu wenig separate Radwege (76%)	Zu viel Verkehr (71%)
Meist genutzte Wegart Fahrrad* (Basis: Radfahrende)	Fahrbahn für Autos ohne Trennung (52%)	Bürgersteig mit Trennung (56%)
Sicherheitsgefühl auf dieser Wegart	87% fühlen sich unsicher	47% fühlen sich sicher
Regelmäßige Nutzung Fahrradhelm (Basis: Radfahrende)	21%	24%
In meiner Stadt macht mir Radfahren Spaß	59% Zustimmung	51% Zustimmung
Bekanntheit Mietradsysteme	45%	66%
Interesse an Pedelecs	46%	42%
Bekanntheit Lastenrad	29%	42%
Lastenradpotential	3%	8%

* Bezieht sich jeweils auf die häufigste Nennung

Vergleich: Erhebung 2013, 2015 und 2017

Vergleich 2013-2017

- Im folgenden Kapitel werden die Ergebnisse der aktuellen Studie mit den Ergebnissen aus 2013 und 2015 verglichen.
- Der 2011 erfolgte Methodenwechsel von CATI (Computer Aided Telephone Interview) auf CAWI (Computer Aided Web Interview) wurde für 2013, 2015 und 2017 beibehalten.
- Aus methodischen Gründen wurde bereits 2011 die Basis an die Methode angepasst.
 - 2009: deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren
 - 2011, 2013, 2015 und 2017: deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren
- 2017 wurde die Stichprobenziehung erstmals auch nach dem Quotenmerkmal Ortsgrößenklasse vorgenommen. Um die Ergebnisse dennoch mit den zwei Vorgängerwellen vergleichen zu können, wurden die Ergebnisse von 2013 und 2015 nachgewichtet.

Änderungen im Fragebogen

- Über die Wellen hinweg wurde der Fragebogen immer wieder optimiert. Das hat bei manchen Fragestellungen dazu geführt, dass insbesondere die Antwortkategorien gekürzt oder erweitert wurden. So sind diese Fragen präziser geworden, ihre Vergleichbarkeit mit den Vorwellen ist allerdings nur mit Einschränkungen möglich.
- Folien, auf denen dieses Symbol () zu sehen ist, zeigen Vergleiche von Fragen, die über manche Wellen so stark geändert wurden, dass anzunehmen ist, dass dies auch einen Einfluss auf das Ergebnis hat.

Methode & Stichprobe

2013

- Methode: Online-Befragung mit 2.046 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren, Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: Ende November bis Anfang Dezember 2013

2015

- Methode: Online-Befragung mit 2.000 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren, Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, und Bildung
- Befragungszeitraum: August 2015

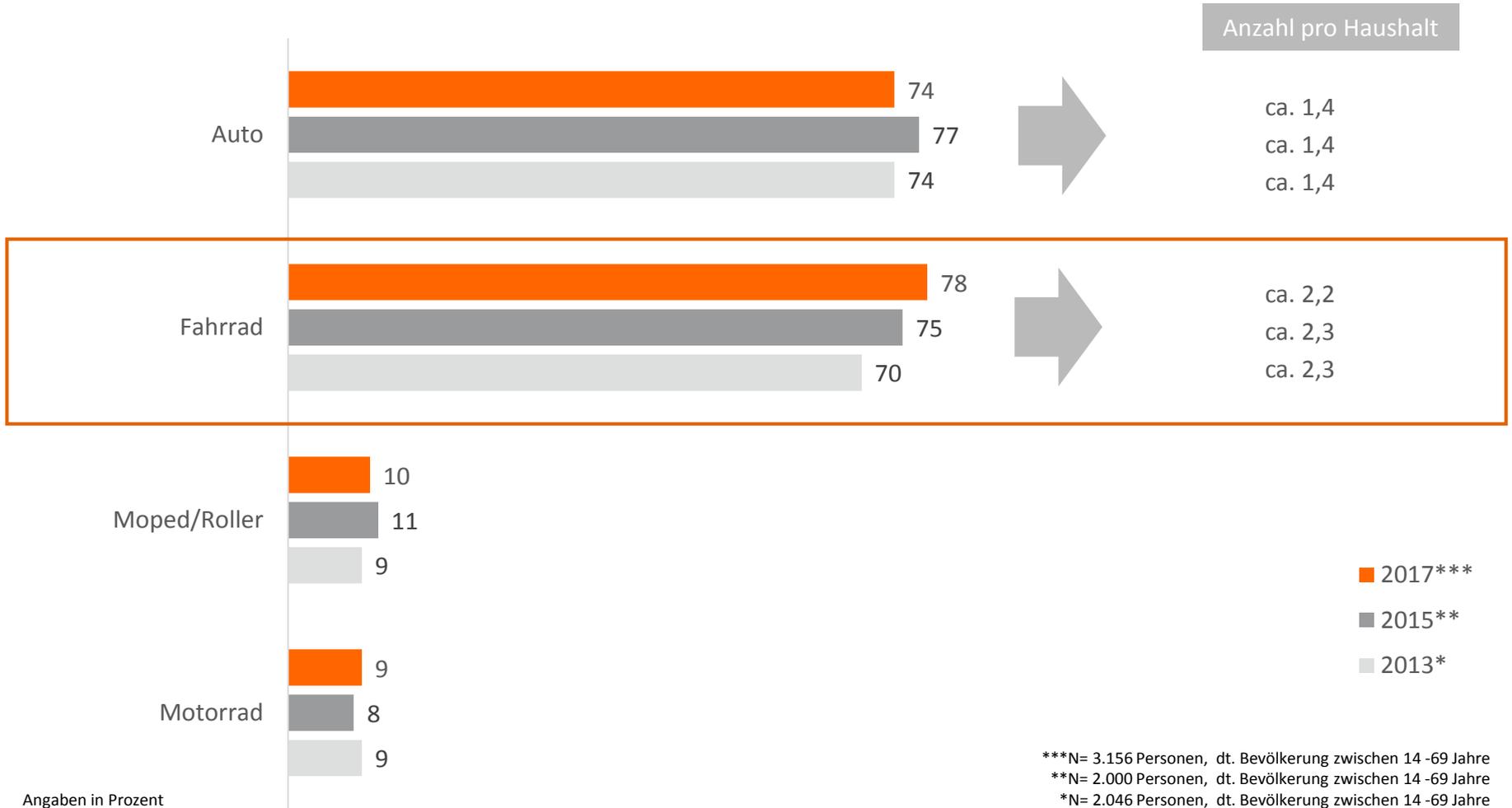
2017

- Methode: Online-Befragung mit 3.156 Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren, Repräsentativität nach Alter, Geschlecht, Bildung und **Ortsgrößenklasse (NEU)**
- Befragungszeitraum: Juni 2017



Verfügbare Verkehrsmittel

"Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?" (Mehrfachnennung möglich)

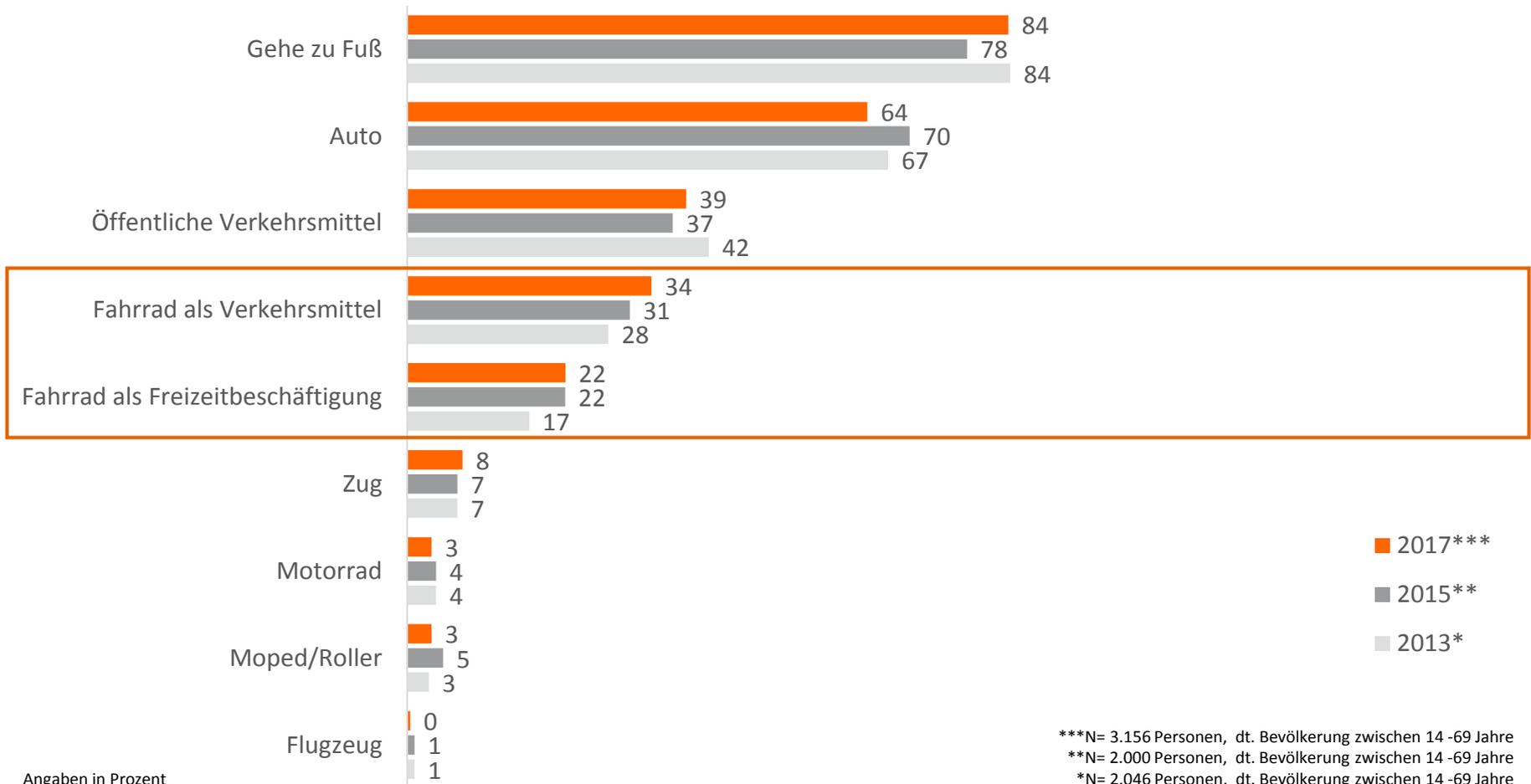


Angaben in Prozent

Regelmäßige Nutzung

Fahrrad im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln

"Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?" (mindestens ein paar Mal pro Woche)



Angaben in Prozent

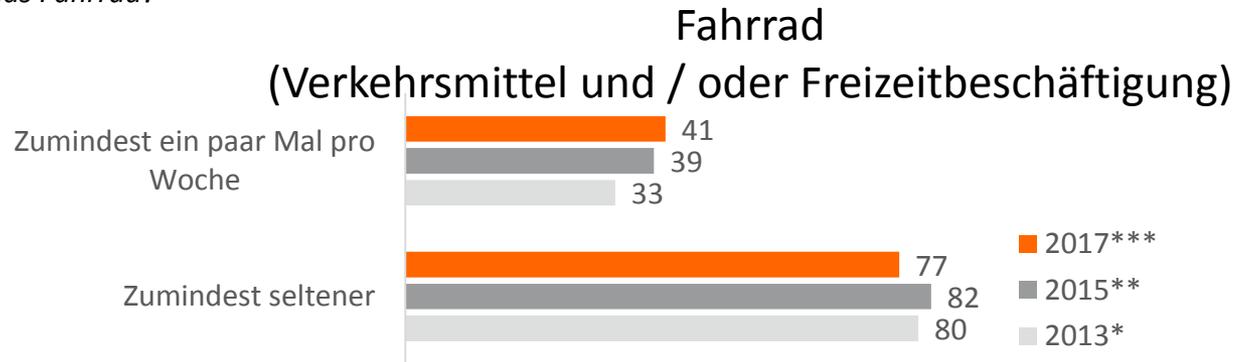
***N= 3.156 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

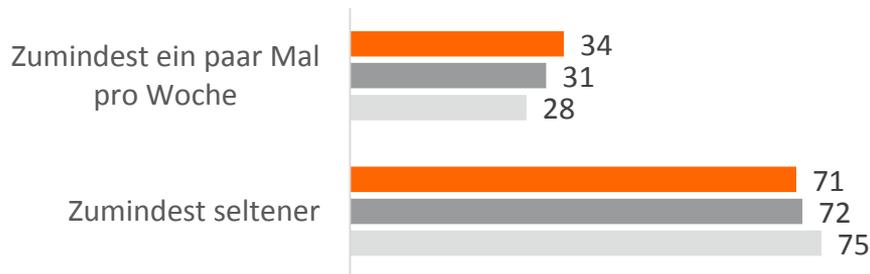
*N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Regelmäßige Fahrradnutzung als Verkehrsmittel vs. Freizeitbeschäftigung

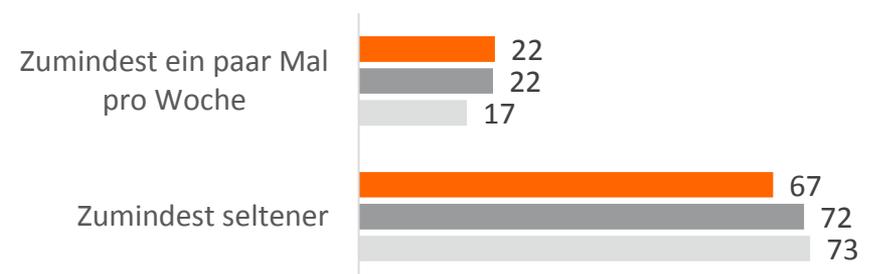
Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad?



Fahrrad als reines Verkehrsmittel



Fahrrad als Freizeitbeschäftigung



Angaben in Prozent

***N= 3.156 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

**N= 2.000 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

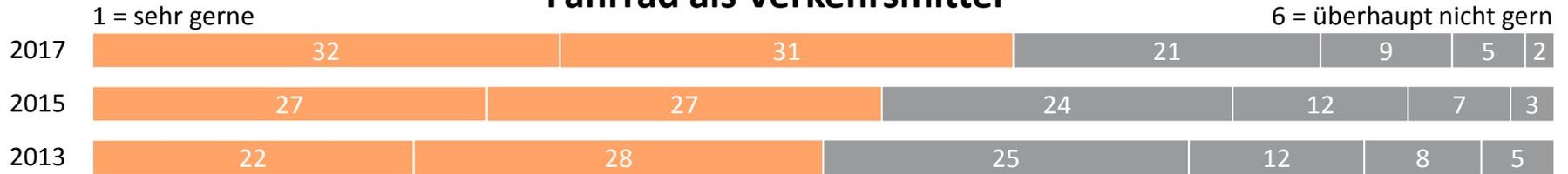
*N= 2.046 Personen, dt. Bevölkerung zwischen 14 -69 Jahre

Beliebtheit der Verkehrsmittel-Nutzung

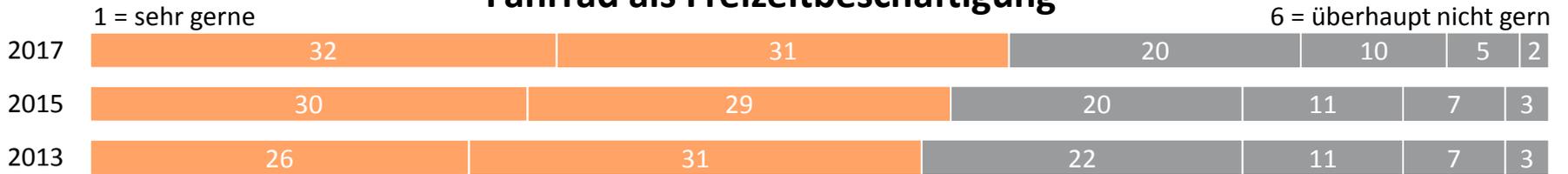
Skala von 1 bis 6

"Wie gerne nutzen Sie ...?"

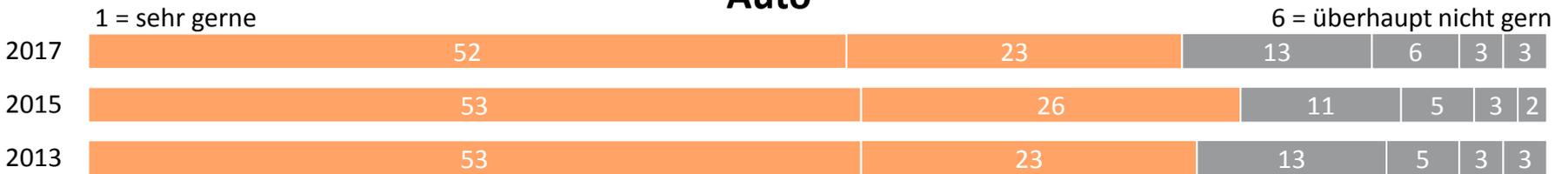
Fahrrad als Verkehrsmittel



Fahrrad als Freizeitbeschäftigung



Auto

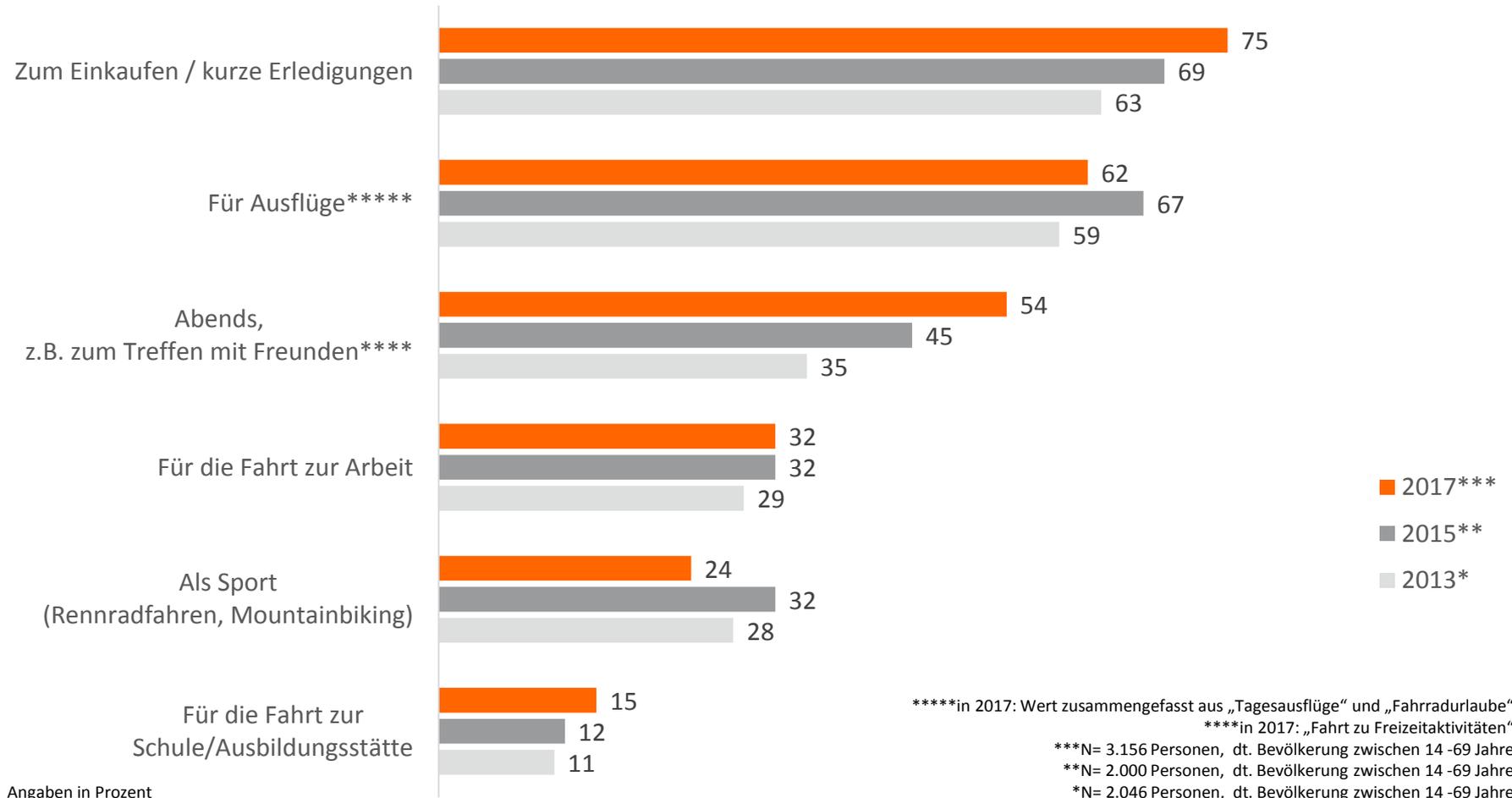


Verkehrsmittel (2017 n=2214; 2015 n= 1445 , 2013 n=1538)
 Freizeitbeschäftigung (2017 n=2124 , 2015 n=1444 , 2013 n=1487)
 Auto (2017 n=2885, 2015 n=1850, 2013 n=1867)
 Basis: Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Angaben in Prozent

Anlass der Fahrrad-Nutzung

"In welchem Zusammenhang benutzen Sie das Fahrrad?" (Mehrfachnennung möglich)

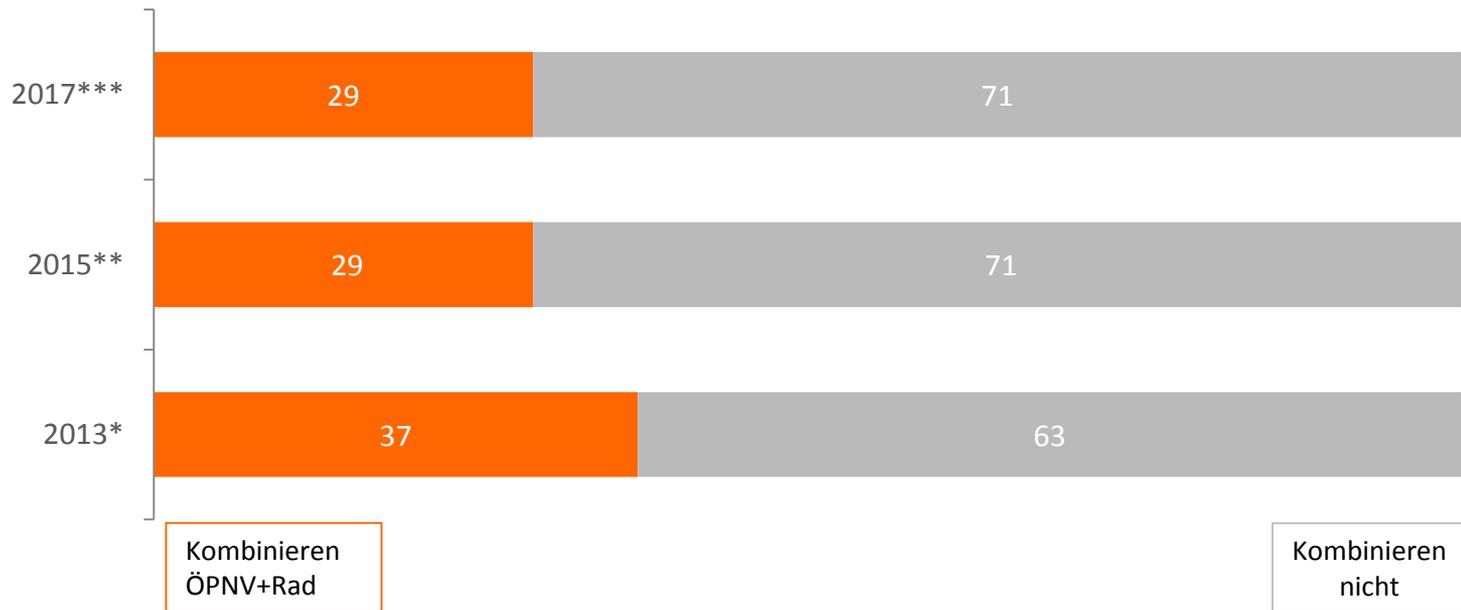


Angaben in Prozent

Anlass der Fahrradnutzung –Weg zur Arbeit / Ausbildung

Kombination mit ÖPNV

"Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



Angaben in Prozent

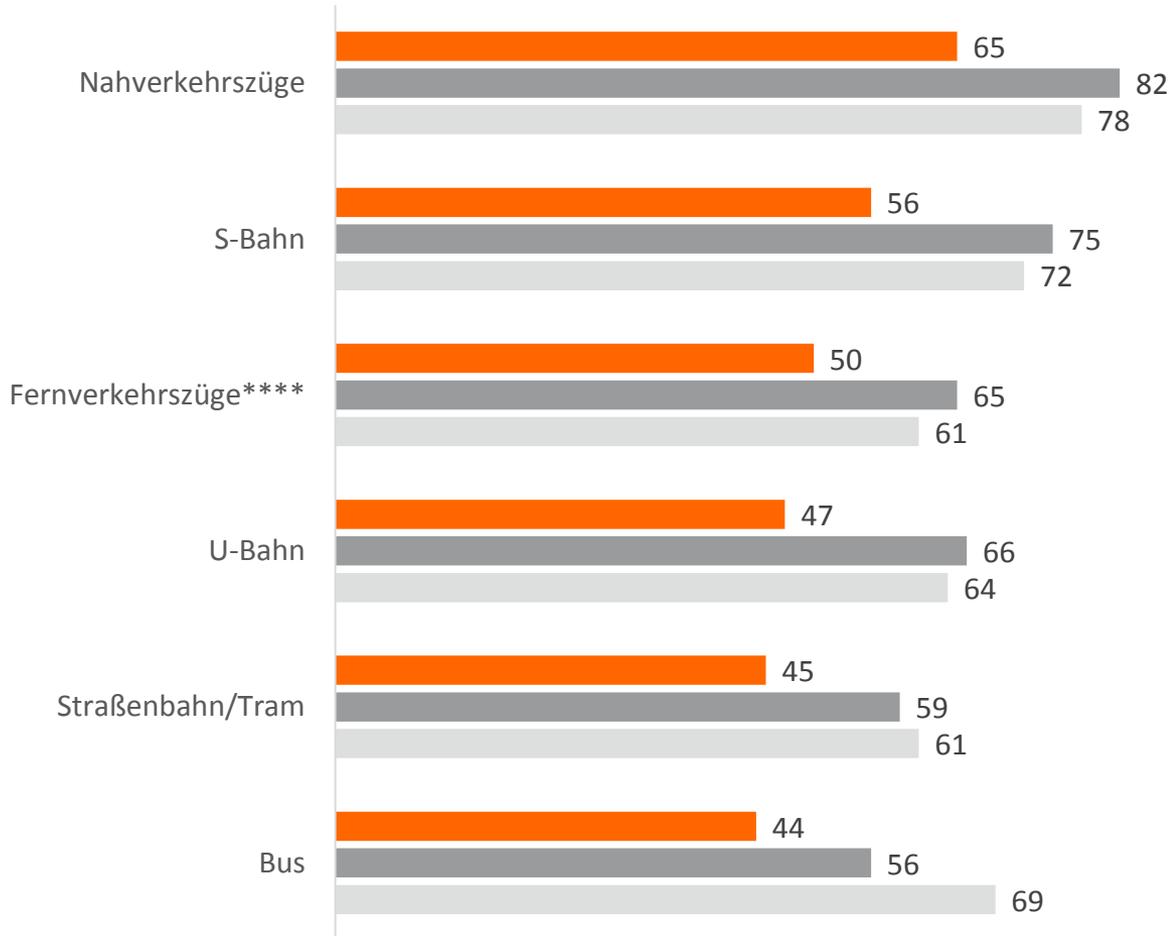
***N= 990; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren

**N= 569; Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren

* N= 518; die mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Ausbildungsstätte fahren

Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern im Zug / ÖPNV

"Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad in folgenden Verkehrsmitteln mitnehmen können?" - Sehr wichtig / wichtig



! In der Welle 2017 wurde vor dieser Frage die Zufriedenheit mit der Mitnahmemöglichkeit abgefragt. Dies trennt inhaltlich das Antwortverhalten von dem eigenen Bedarf, weshalb dieser in 2017 in allen Kategorien geringer ausfällt.

■ 2017***
■ 2015**
■ 2013*

Angaben in Prozent

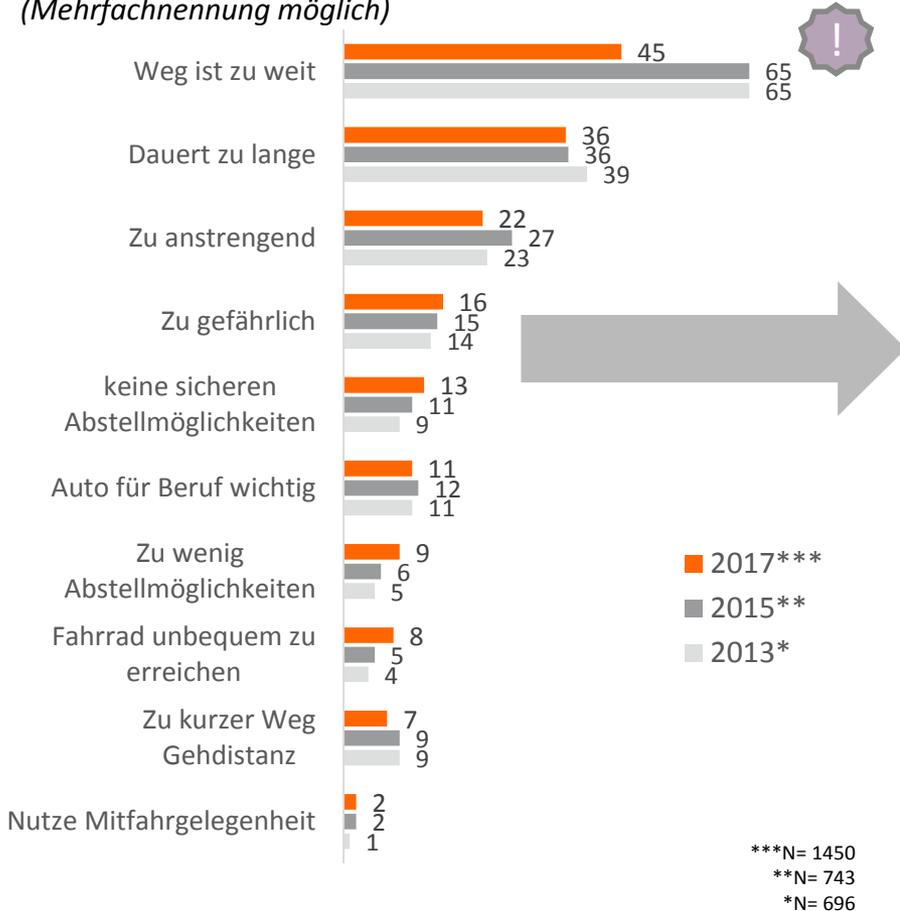
****in 2013 & 2015 zwei Antwortkategorien: „ICE“ und „InterCity“
 ***N= 2.440 Radfahrende,
 **N= 1.644 Radfahrende
 *N= 1.666 Radfahrende

Hindernisse bei der Fahrrad-Nutzung

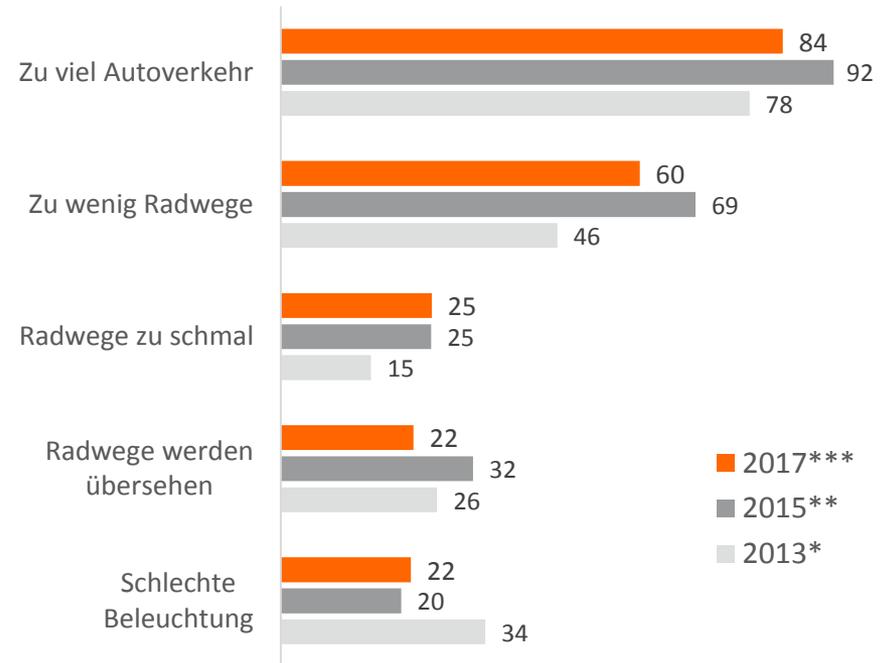
Als Verkehrsmittel für die Fahrt zur Arbeit / Ausbildung

! In der Welle 2017 wurden die Antwortmöglichkeiten „keine ausgebauten Radwege bzw. Fahrradstreifen vorhanden“ und „dem Wind und Wetter ausgesetzt“ zur Konkretisierung ergänzt. Dies erklärt den Rückgang bei „Weg ist zu weit“.

“Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Schule / Ausbildungsstätte / Arbeit fahren?“
(Mehrfachnennung möglich)



“Warum ist es zu gefährlich?“
(Mehrfachnennung möglich)



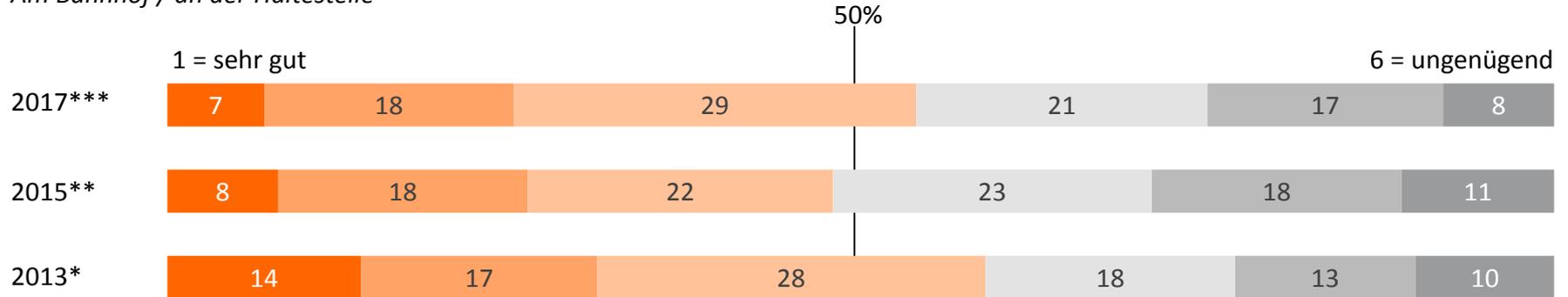
Radfahrende, denen der Weg zu gefährlich ist
***N= 231
**N= 104
*N= 97

Angaben in Prozent Radfahrende, die nicht mit dem Rad zur Arbeit etc./Ausbildung etc. fahren

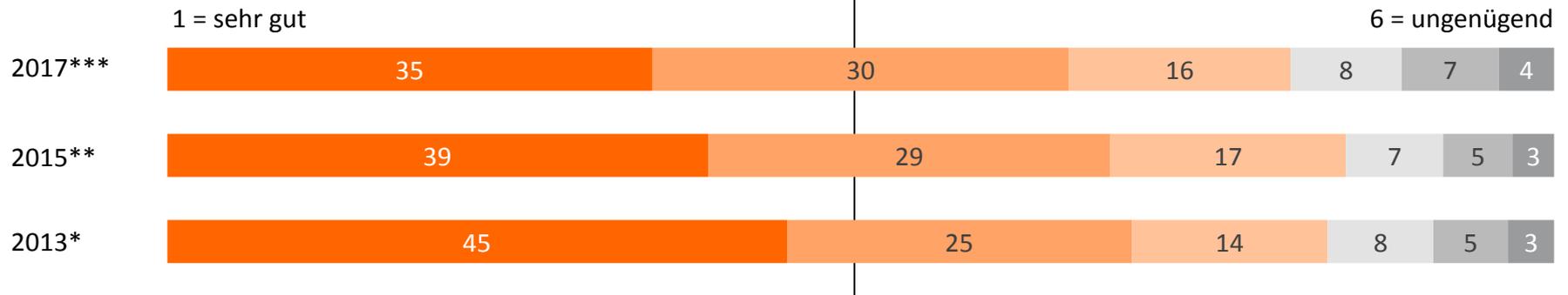
Zufriedenheit mit der Abstellsituation

"Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."

Am Bahnhof / an der Haltestelle



Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern im privaten Wohnumfeld



***N= 885 Personen (Bahnhof / Haltestelle); N= 951 Personen (privates Wohnumfeld); Fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit, Schule oder Ausbildungsstätte, ohne keine Angabe

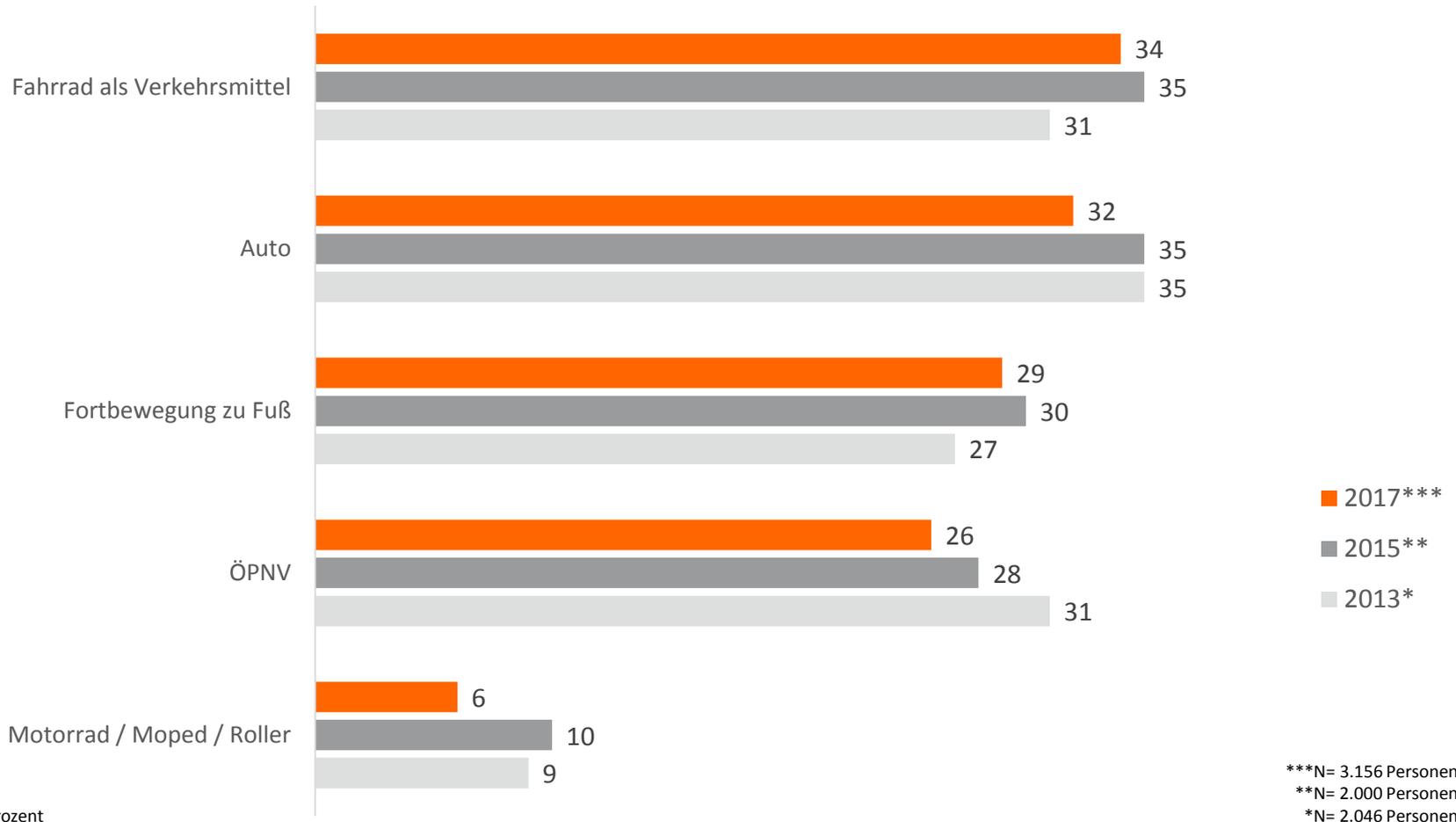
**N= 508 Personen (Bahnhof / Haltestelle); N=591 Personen (privates Wohnumfeld), Fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit, Schule oder Ausbildungsstätte, ohne keine Angabe

*N= 538 Personen (Bahnhof / Haltestelle); N= 565 Personen (privates Wohnumfeld), Fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit, Schule oder Ausbildungsstätte, ohne keine Angabe

Angaben in Prozent

Gewünschte zukünftige Verkehrsmittel-Nutzung

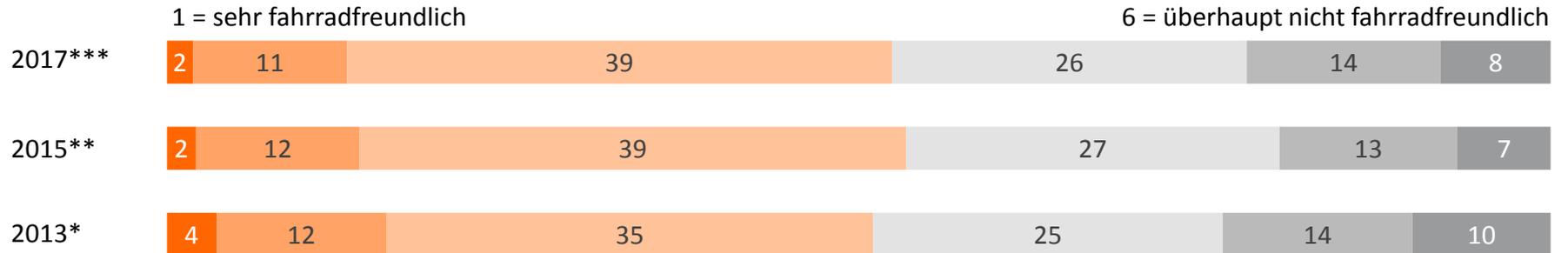
"Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?" (Mehrfachnennung möglich)



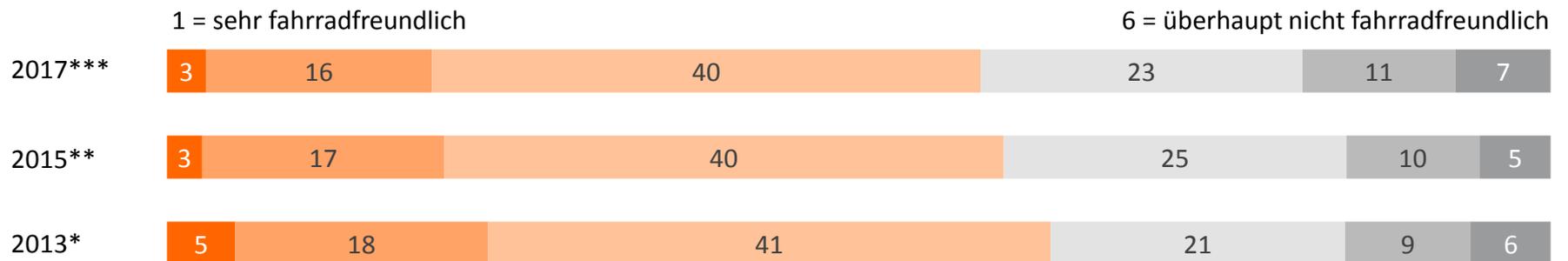
Angaben in Prozent

Fahrradfreundlichkeit der Politik

"Würden Sie die Bundesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



"Würden Sie Ihre Landesregierung grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"



Angaben in Prozent

***N= 3.156 Personen

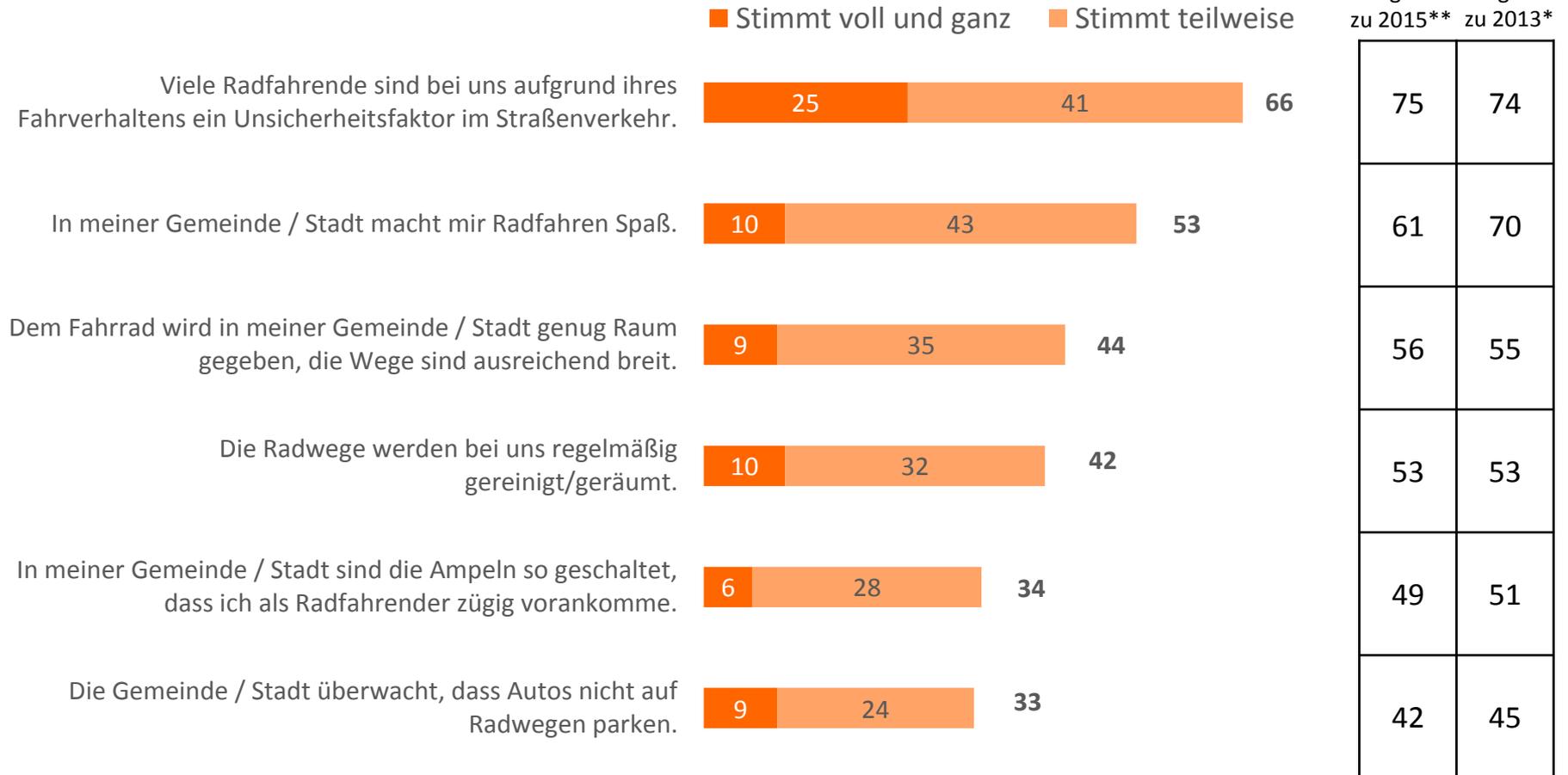
**N= 2.000 Personen

*N= 2.046 Personen

Statements rund ums Fahrrad

! Mehr zu bewertende Aussagen in 2017 führen hier zu schwächerem Antwortverhalten.

"Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde / Stadt zutreffen."



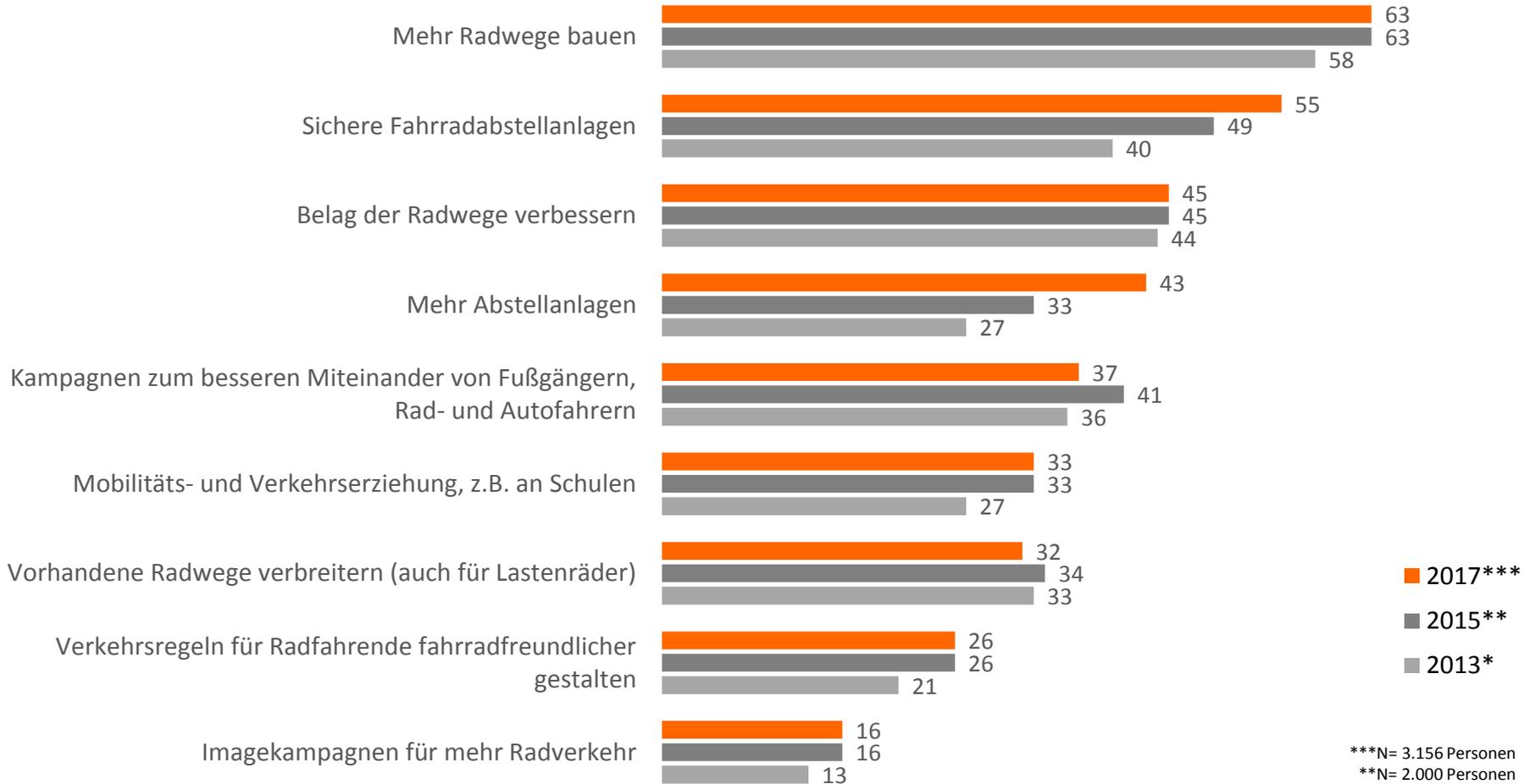
Angaben in Prozent

*N= 2.046 Personen **N= 2.000 Personen ***N= 3.156 Personen

Verbesserungen für Radverkehr

Erwartungen an die Politik

"In welchen Bereichen könnte die Politik Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?" (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

***N= 3.156 Personen

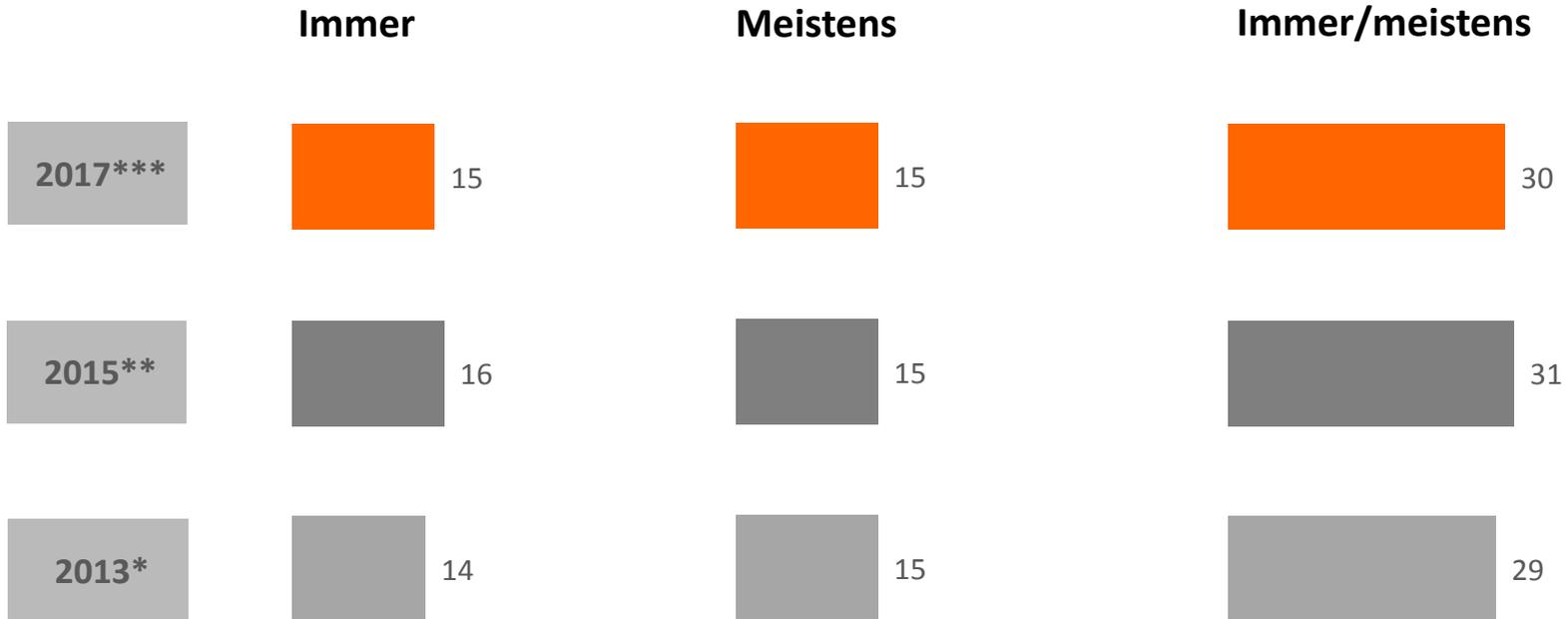
**N= 2.000 Personen

*N= 2.046 Personen

Sicherheit im Straßenverkehr

Fahradhelmnutzung

"Nutzen Sie einen Fahrradhelm?"



Angaben in Prozent

***N= 2.440 Radfahrende

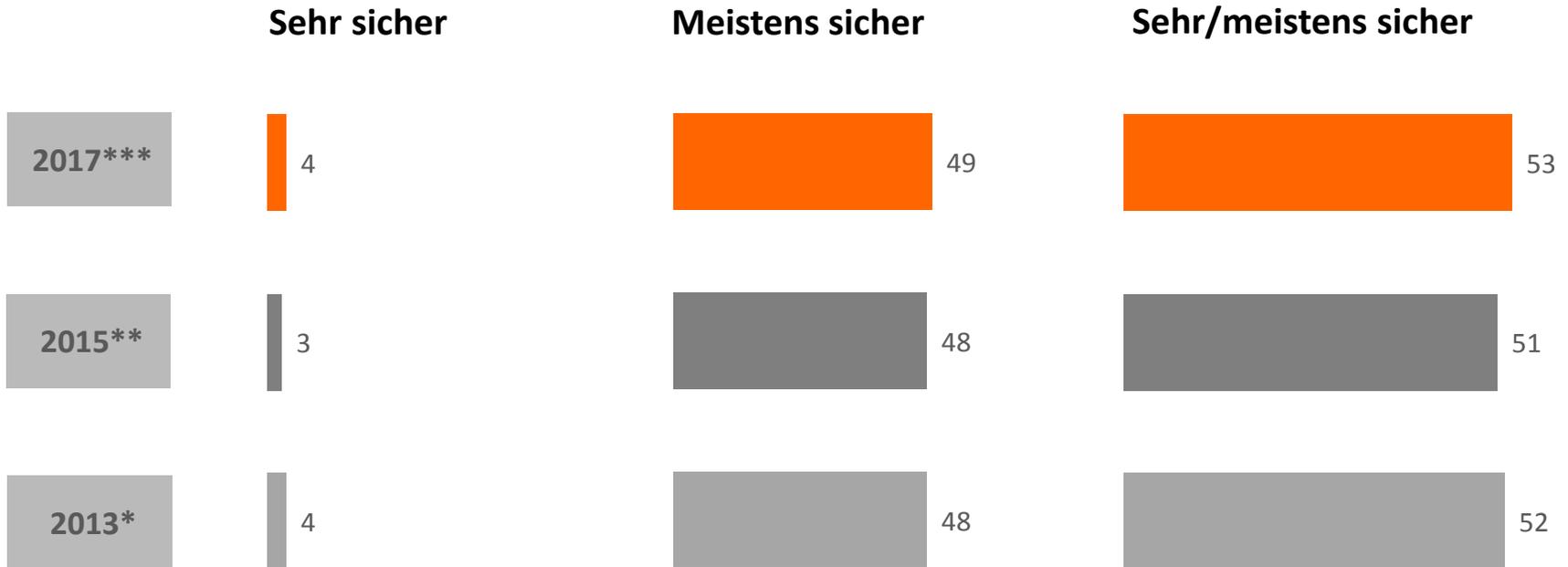
**N= 1.644 Radfahrende

*N= 1.666 Radfahrende

Sicherheit im Straßenverkehr

Subjektives Sicherheitsgefühl

"Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



Angaben in Prozent

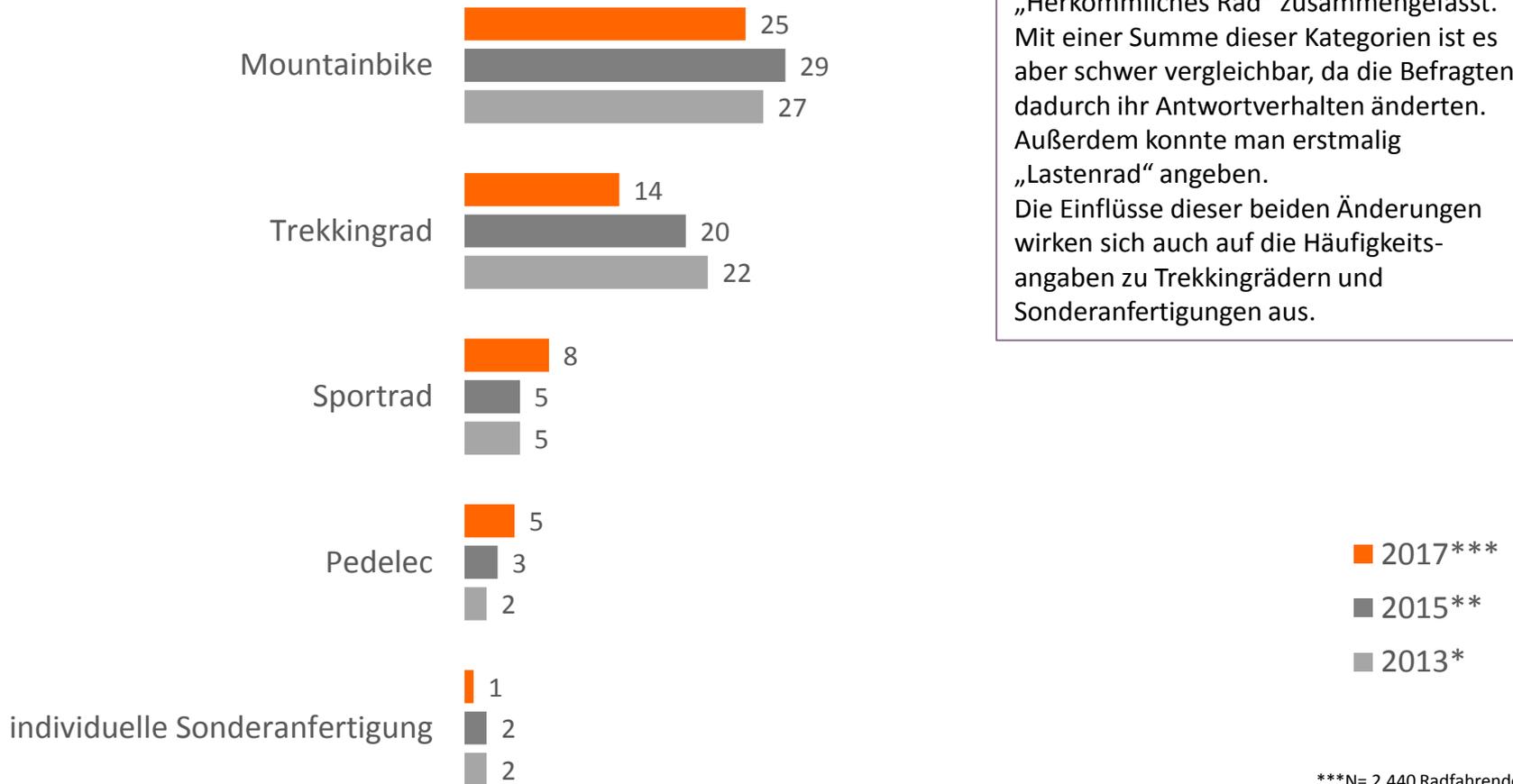
***N= 2.440 Radfahrende

**N= 1.644 Radfahrende

*N= 1.666 Radfahrende

Genutzter Fahrradtyp

"Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?" (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

! In der Welle 2017 wurden mehrere Kategorien zum einfacheren Verständnis zu „Herkömmliches Rad“ zusammengefasst. Mit einer Summe dieser Kategorien ist es aber schwer vergleichbar, da die Befragten dadurch ihr Antwortverhalten änderten. Außerdem konnte man erstmalig „Lastenrad“ angeben. Die Einflüsse dieser beiden Änderungen wirken sich auch auf die Häufigkeitsangaben zu Trekkingrädern und Sonderanfertigungen aus.

■ 2017***
■ 2015**
■ 2013*

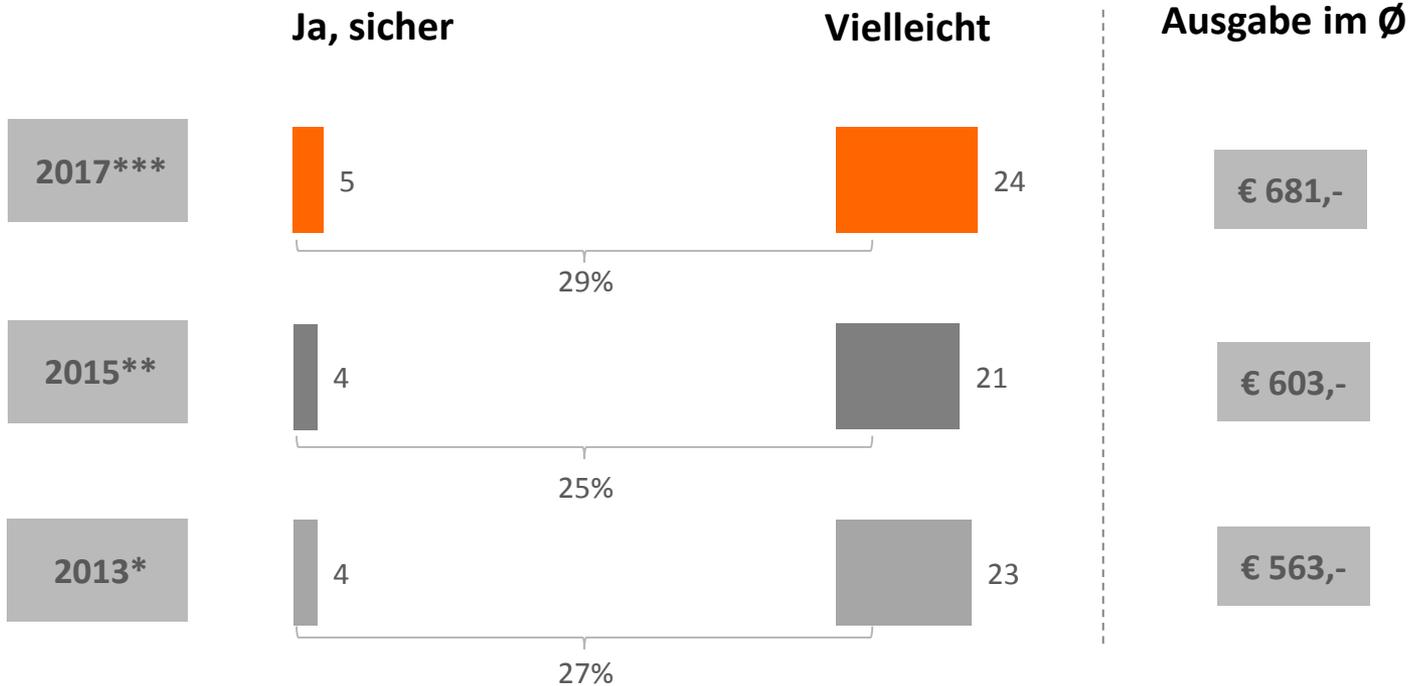
***N= 2.440 Radfahrende

**N= 1.644 Radfahrende

*N= 1.666 Radfahrende

Pläne, den Fahrradkauf betreffend

„Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?“
 „Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?“



Angaben in Prozent

***N= 2.440 Radfahrende
 **N= 1.644 Radfahrende
 *N= 1.666 Radfahrende

***N= 925 potentielle Käufer
 **N= 492 potentielle Käufer
 *N= 563 potentielle Käufer

Mieträder

Bekanntheit

„In einigen Städten gibt es die Möglichkeit, sich spontan Fahrräder für einige Stunden oder eine gewünschte Strecke zu mieten. Haben Sie von diesen Mietfahrrädern schon einmal gehört?“ (2013/2015)

„Haben Sie schon einmal von öffentlichen Mietradsystemen gehört?“ (2017)

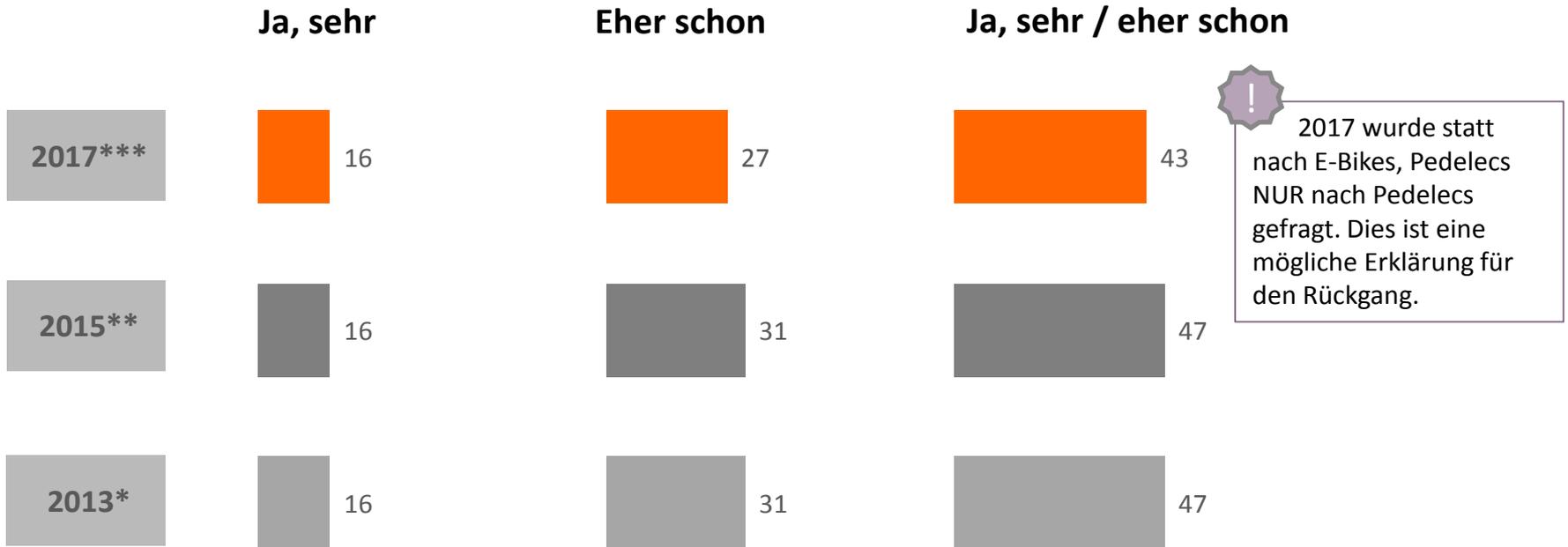
Ja, bekannt



! 2017 wurde nach „öffentlichen Mietradsystemen“ gefragt. Diese Präzisierung schließt einfache Fahrradverleihe aus, die in den Vorjahren assoziiert werden konnten.

Interesse an E-Bikes/Pedelecs

„Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (E-Bikes, Pedelecs) generell interessant für Sie?“ (2013/2015)
 „Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?“ (2017)



Angaben in Prozent

***N= 3.156 Personen
 **N= 2.000 Personen
 *N= 2.046 Personen

Fahrradtouren

"Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?"

Ja



Angaben in Prozent

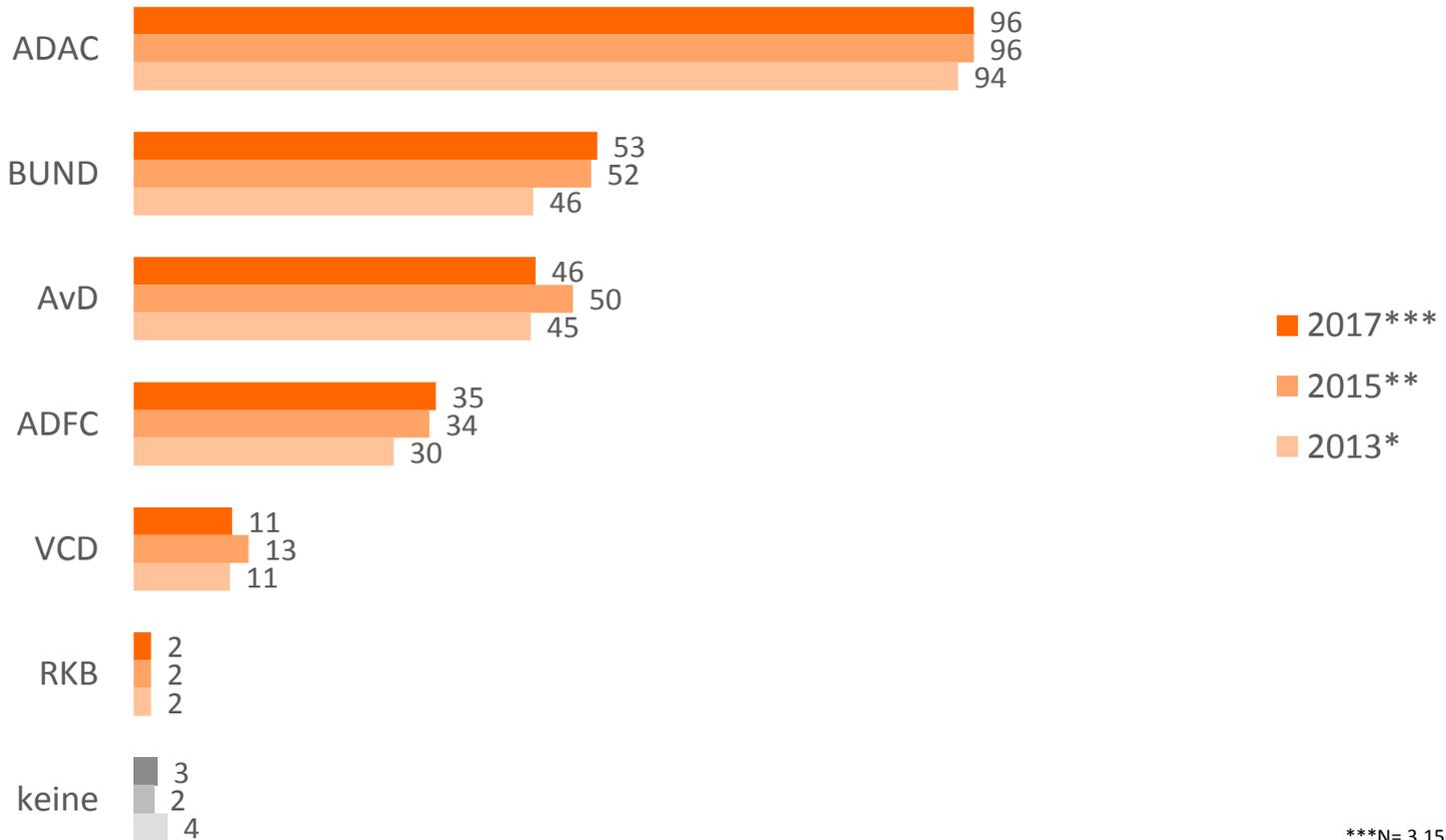
***N= 2.440 Radfahrende

**N= 1633 Radfahrende

*N= 1643 Radfahrende

Bekanntheit von Verkehrsvereinigungen

"Welche der folgenden Vereinigungen kennen Sie?" (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

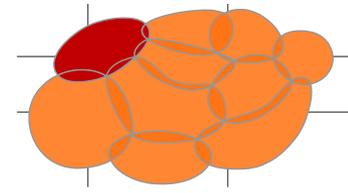
***N= 3.156; alle Befragte

**N= 2.000; alle Befragte

*N= 2.046; alle Befragte

Milieu-Profile

Milieu-Profil "Konservativ-Etablierte"



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
---	---	-------

Als Verkehrsmittel	34%	99
Als Freizeitbeschäftigung	21%	97

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
---	---	-------

Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	58%	93
E-Bikes / S-Pedelecs	58%	90
Motorrad	55%	87
Fahrrad als Verkehrsmittel	53%	85
Öffentliche Verkehrsmittel	26%	77
Zug	26%	77

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
--	---	-------

E-Bikes / S-Pedelecs	15%	125
Zu Fuß	27%	94
ÖPNV	24%	92
Flugzeug	8%	58

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
-------------------------------	---	-------

Ich fühle mich sehr / meistens sicher	55%	103
---------------------------------------	-----	-----

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
---------------------	---	-------

Immer / meistens	32%	106
------------------	-----	-----

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
---	---	-------

Umwelt	56%	100
Gesundheit	47%	92
Kosten	44%	94
Spaß	30%	88
Flexibilität	29%	79

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
--	---	-------

Mehr Radwege bauen	60%	94
Trennung von Radwegen und Fußwegen	53%	89
Sichere Fahrradabstellanlagen	49%	97

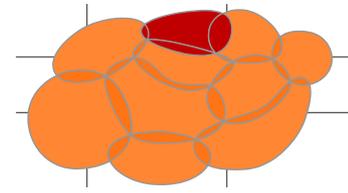
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
----------------------------------	---	-------

Mieträder: Bekanntheit	57%	93
Mieträder: Nutzung	26%	91
Lastenräder: Bekanntheit	42%	108
Pedelecs: Erfahrungen	20%	125

 Stark überrepräsentiert Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Liberal-Intellektuelle"



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
---	---	-------

Als Verkehrsmittel	36%	105
Als Freizeitbeschäftigung	25%	114

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
---	---	-------

E-Bikes / S-Pedelecs	75%	115
Zu Fuß	82%	112
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	66%	105
Fahrrad als Verkehrsmittel	66%	105
Öffentliche Verkehrsmittel	35%	104
Fernbus	16%	70

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
--	---	-------

E-Bikes / S-Pedelecs	15%	130
Fahrrad als Verkehrsmittel	36%	104
Fernbus	5%	61
Moped, Roller	3%	57

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
-------------------------------	---	-------

Ich fühle mich sehr / meistens sicher	54%	102
---------------------------------------	-----	-----

Fahradhelm-Nutzung	%	Index
--------------------	---	-------

Immer / meistens	39%	128
------------------	-----	-----

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
---	---	-------

Umwelt	65%	116
Gesundheit	60%	118
Kosten	52%	111
Flexibilität	44%	122
Spaß	40%	119

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
--	---	-------

Mehr Radwege bauen	67%	105
Trennung von Radwegen und Fußwegen	58%	105
Sichere Fahrradabstellanlagen	56%	101

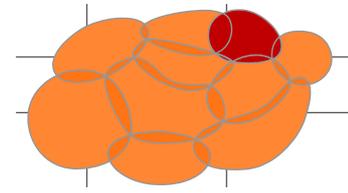
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
----------------------------------	---	-------

Mieträder: Bekanntheit	71%	116
Mieträder: Nutzung	33%	117
Lastenräder: Bekanntheit	47%	121
Pedelecs: Erfahrungen	24%	149

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Performer"



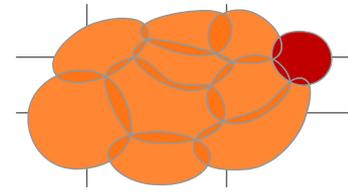
Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	40%	117
Als Freizeitbeschäftigung	33%	148
Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
Fernbus	29%	126
Flugzeug	59%	117
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	71%	115
Motorrad	71%	112
E-Bikes / S-Pedelecs	72%	111
Fahrrad als Verkehrsmittel	68%	109
Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Motorrad	8%	153
Flugzeug	18%	137
E-Bikes / S-Pedelecs	16%	136
Moped / Roller	4%	83
Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	62%	116

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	35%	114
Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	62%	110
Gesundheit	55%	107
Kosten	50%	107
Spaß	38%	113
Flexibilität	37%	102
Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Mehr Radwege bauen	70%	110
Sichere Fahrradabstellanlagen	58%	104
Trennung von Radwegen und Fußwegen	55%	101
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	63%	103
Mieträder: Nutzung	37%	130
Lastenräder: Bekanntheit	33%	85
Pedelecs: Erfahrungen	21%	135

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Expeditive"



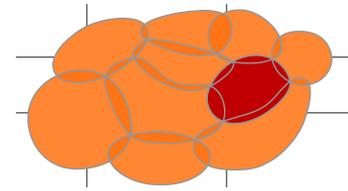
Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	45%	133
Als Freizeitbeschäftigung	26%	119
Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
Zug	41%	122
Flugzeug	59%	116
Fahrrad als Verkehrsmittel	70%	113
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	64%	102
Öffentliche Verkehrsmittel	35%	102
Auto	68%	91
Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Motorrad	12%	240
Flugzeug	24%	175
Zug	25%	155
Auto	30%	93
Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	60%	112

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	25%	82
Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	75%	134
Gesundheit	73%	143
Kosten	65%	138
Flexibilität	58%	161
Spaß	49%	145
Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Mehr Radwege bauen	71%	112
Sichere Fahrradabstellanlagen	67%	122
Mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	59%	117
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	76%	123
Mieträder: Nutzung	36%	126
Lastenräder: Bekanntheit	47%	121
Pedelecs: Erfahrungen	21%	129

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Adaptiv-Pragmatische"



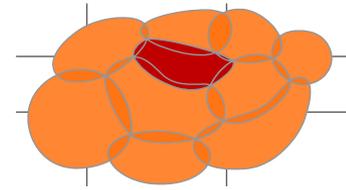
Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	29%	86
Als Freizeitbeschäftigung	23%	104
Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
Öffentliche Verkehrsmittel	41%	121
Flugzeug	61%	120
E-Bikes, S-Pedelecs	72%	111
Auto	82%	109
Fahrrad als Verkehrsmittel	64%	102
Motorrad	63%	100
Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Fernbus	10%	122
Auto	38%	118
Flugzeug	16%	118
Motorrad	3%	61
Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	58%	110

Fahradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	31%	104
Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	53%	94
Gesundheit	52%	102
Kosten	46%	97
Flexibilität	34%	93
Spaß	34%	100
Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Mehr Radwege bauen	62%	98
Sichere Fahrradabstellanlagen	56%	102
Trennung von Radwegen und Fußwegen	52%	95
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	59%	96
Mieträder: Nutzung	26%	92
Lastenräder: Bekanntheit	33%	86
Pedelecs: Erfahrungen	13%	78

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Sozialökologische"



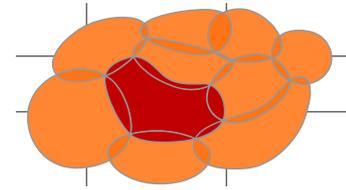
Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	36%	106
Als Freizeitbeschäftigung	16%	71
Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
Fahrrad als Verkehrsmittel	71%	114
Moped / Roller	56%	108
Zu Fuß	77%	106
Motorrad	67%	105
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	65%	104
Auto	66%	87
Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Fernbus	9%	108
Fahrrad als Verkehrsmittel	34%	99
Motorrad	3%	60
Auto	17%	52
Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	49%	93

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	38%	125
Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	66%	118
Gesundheit	62%	121
Kosten	51%	109
Flexibilität	47%	130
Spaß	40%	119
Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Mehr Radwege bauen	67%	106
Trennung von Radwegen und Fußwegen	62%	112
Sichere Fahrradabstellanlagen	56%	101
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	65%	106
Mieträder: Nutzung	26%	91
Lastenräder: Bekanntheit	50%	129
Pedelecs: Erfahrungen	14%	86

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Bürgerliche Mitte"



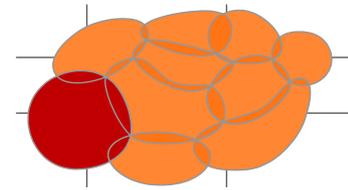
Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	31%	92
Als Freizeitbeschäftigung	23%	106
Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
Moped/Roller	69%	134
Motorrad	74%	117
Auto	82%	109
E-Bikes / S-Pedelecs	66%	101
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	62%	99
Fahrrad als Verkehrsmittel	39%	88
Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Moped / Roller	7%	124
Auto	39%	122
Zu Fuß	31%	105
Fernbus	6%	72
Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	53%	100

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	33%	110
Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	47%	84
Gesundheit	42%	82
Kosten	39%	83
Spaß	28%	82
Flexibilität	25%	68
Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Mehr Radwege bauen	65%	103
Sichere Fahrradabstellanlagen	54%	98
Trennung von Radwegen und Fußwegen	52%	95
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	52%	84
Mieträder: Nutzung	21%	73
Lastenräder: Bekanntheit	35%	91
Pedelecs: Erfahrungen	12%	75

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Traditionelle"



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
---	---	-------

Als Verkehrsmittel	23%	68
--------------------	-----	----

Als Freizeitbeschäftigung	13%	59
---------------------------	-----	----

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
---	---	-------

Motorrad	82%	129
----------	-----	-----

E-Bikes / S-Pedelecs	89%	123
----------------------	-----	-----

Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	58%	94
-----------------------------------	-----	----

Fahrrad als Verkehrsmittel	50%	81
----------------------------	-----	----

Zug	26%	80
-----	-----	----

Flugzeug	33%	66
----------	-----	----

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
--	---	-------

E-Bikes / S-Pedelecs	12%	104
----------------------	-----	-----

Auto	31%	98
------	-----	----

Zu Fuß	27%	94
--------	-----	----

Öffentliche Verkehrsmittel	22%	82
----------------------------	-----	----

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
-------------------------------	---	-------

Ich fühle mich sehr / meistens sicher	46%	86
---------------------------------------	-----	----

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
---------------------	---	-------

Immer / meistens	31%	101
------------------	-----	-----

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
---	---	-------

Umwelt	40%	71
--------	-----	----

Gesundheit	38%	75
------------	-----	----

Kosten	33%	70
--------	-----	----

Spaß	30%	91
------	-----	----

Parkmöglichkeit	21%	76
-----------------	-----	----

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
--	---	-------

Mehr Radwege bauen	58%	91
--------------------	-----	----

Trennung von Radwegen und Fußwegen	55%	101
------------------------------------	-----	-----

Sichere Fahrradabstellanlagen	47%	86
-------------------------------	-----	----

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
----------------------------------	---	-------

Mieträder: Bekanntheit	55%	90
------------------------	-----	----

Mieträder: Nutzung	14%	50
--------------------	-----	----

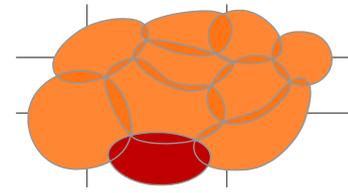
Lastenräder: Bekanntheit	36%	94
--------------------------	-----	----

Pedelecs: Erfahrungen	14%	88
-----------------------	-----	----

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Prekäre"



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
---	---	-------

Als Verkehrsmittel	25%	73
Als Freizeitbeschäftigung	12%	54

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
---	---	-------

Fahrrad als Verkehrsmittel	28%	63
Moped / Roller	59%	62
E-Bikes / S-Pedelecs	4%	55
Fernbus	5%	54
Flugzeug	18%	50
Motorrad	3%	43

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
--	---	-------

Auto	35%	111
E-Bikes / S-Pedelecs	12%	100
ÖPNV	23%	86
Fahrrad als Verkehrsmittel	34%	70

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
-------------------------------	---	-------

Ich fühle mich sehr / meistens sicher	32%	60
---------------------------------------	-----	----

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
---------------------	---	-------

Immer / meistens	27%	90
------------------	-----	----

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
---	---	-------

Flexibilität	34%	93
Kosten	42%	90
Umwelt	46%	82
Gesundheit	41%	80
Spaß	25%	76

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
--	---	-------

Mehr Radwege bauen	57%	90
Sichere Fahrradabstellanlagen	57%	102
Trennung von Radwegen und Fußwegen	57%	84

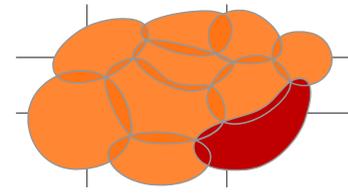
Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
----------------------------------	---	-------

Mieträder: Bekanntheit	52%	85
Mieträder: Nutzung	13%	47
Lastenräder: Bekanntheit	39%	100
Pedelecs: Erfahrungen	9%	57

■ Stark überrepräsentiert
 ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Milieu-Profil "Hedonisten"



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	37%	110
Als Freizeitbeschäftigung	23%	102
Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)	%	Index
Fernbus	14%	154
Moped / Roller	10%	144
ÖPNV	33%	110
Zug	30%	110
Fahrrad als Verkehrsmittel	48%	109
E-Bikes / S-Pedelects	6%	82
Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt	%	Index
Moped/Roller	8%	143
Fernbus	11%	132
Flugzeug	17%	126
Zug	20%	124
Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	52%	97

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	25%	83
Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Flexibilität	39%	107
Kosten	48%	101
Umwelt	54%	96
Gesundheit	47%	91
Spaß	29%	87
Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Mehr Radwege bauen	59%	84
Trennung von Radwegen und Fußwegen	53%	86
Sichere Fahrradabstellanlagen	53%	95
Mieträder, Lastenräder, Pedelects	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	65%	106
Mieträder: Nutzung	33%	116
Lastenräder: Bekanntheit	34%	88
Pedelects: Erfahrungen	14%	90

■ Stark überrepräsentiert ■ Stark unterrepräsentiert

Die Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* geben die Antworten mit den höchsten Indexwerten für dieses Milieu wieder. Die schwarze Trennlinie trennt die Antworten mit den höchsten/niedrigsten Indexwerten.

Durchgeführt von:

SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg & Berlin

Autoren (SINUS):



Dr. Silke Borgstedt

Direktorin Sozialforschung

Telefon: +49 30-206 13098-13

E-Mail: Silke.Borgstedt@sinus-institut.de



Jan Hecht

Associate Director Research & Consulting

Telefon: +49 6221-8089-53

E-Mail: Jan.Hecht@sinus-institut.de



Franziska Jurczok

Research & Consulting

Telefon: +49 30-206 13098-14

E-Mail: Franziska.Jurczok@sinus-institut.de

© Copyright by Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg.
Gefördert aus Mitteln des Nationalen Radverkehrsplans
durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.
Zitate und Nachdrucke nur unter Angabe des Quellenhinweises.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH
Adenauerplatz 1 / D - 69115 Heidelberg

HRB 332922 Mannheim
Geschäftsführer:
Manfred Tautscher, Berthold Flaig

Telefon: +49 (0) 6221-8089-0 / Telefax: +49 (0) 6221-8089-25
E-Mail: info@sinus-institut.de
Web: <http://www.sinus-institut.de>